

Archiv SV Neusorg

Für das Jahr 2013

Vereinsausschuss

seit den Neuwahlen vom 17.02.2013

- **Vorstandschaft**

- 1. Vorsitzender: Norbert Högl
- 2. Vorsitzender: Christian König
- 3. Vorsitzender: Constantin Wedlich
- Kassier: Hubert Ließ
- Schriftführer: Johannes Demleitner

- **Abteilungsleiter:**

- Abteilungsleiter Fußball: Alexander Hörl
- Abteilungsleiter Tischtennis: Werner Riedl
- Abteilungsleiter Tennis: Albert König (Vertreter Ralf Bäuml)
- Abteilungsleiter Turnen: Claudia König
- Jugendleiterin: Karin Hopperdietzel → Monika Dietl (seit ca. Okt. 2013)

- **Beisitzer**

- Fröhlich Gerhard (Ehrevorsitzender)
- Harald Holzinger (Ehrenmitglied)
- Peter Leeb (Ehrenmitglied)

Vereinsausschuss

Seite 2

- **Ehrenbeauftragter**
 - Dieter Niewolik
- **Pflege und Sauberkeit Sportheim**
 - Johannes Müller
- **Bauleitung Sportheim**
 - Peter Leeb
- **Platzwart Tennis**
 - Franz Track
- **Veranstaltungsmanagement**
 - Sabine Weber-Hora
- **Kassenprüfer**
 - Harald Holzinger
 - Helmut Müller

Fußball Herren I + II



Fußball Herren I



Stehend von links: Trainer Reiner Wegmann, Daniel Baldauf, Manuel Herrmann, Constantin Wedlich, Christian Bauer, Tobias Holzinger, Dominik Dotzauer, Patrick Neumann, Prectl Tobias, Torwarttrainer Dominik Müller

Kniend von links: Marian Würtele, Christopher König, Carsten Söllner, Andreas Preiss, Sergej Schuller, Massi Quaiomi, Betreuer Thomas Herrmann

Fußball Herren II



Stehend von links: Achim Plannerer, Christopher Hermann, Jens Lautenbacher, Julian Heinl, Sebastian Raab, Christian König, Maximilian Franz, Roland Bayer (Trainer), Max Geißler, Florian Eller

Kniend von links: Fabian Wenzel, Florian Hora, Chad Williams, Johannes Demleitner, Christian Stock, Fabian Prokisch, Rene Hupas, Betreuer Tobias Küffner

Fußball Herren III



Stehend von links: Norbert Högl, Kevin Brunner, Roland Bayer, Thomas Benkler, Chad Williams, Dominik Baldauf, Patrick Müller, Corbinian Wedlich
Kniend von links: Markus Becher, Max Geißler, Dominik Braun, Christian König, Maximilian Högl

Fußball Damen I



Stehend von links: Co-Trainer Tobias Haas, Trainer Roland Müller, Melanie Harms, Marina Bauer, Anna Friedrich, Nadine Bayerl, Ramona Fachtan, Zaus, Eva Koller, Betreuer Christa Dötterl, Vorstand Norbert Högl

Kniend von links: Elvira Schmid (mit Alisia), Wagner, Veigl, Anja Popp, Simone Hautmann, Carina Dumler, Söllner, Malin Hager, Svenja Müller

Tischtennis Damen I



Tischtennis Damen II



Tischtennis Damen III



Tischtennis Herren I



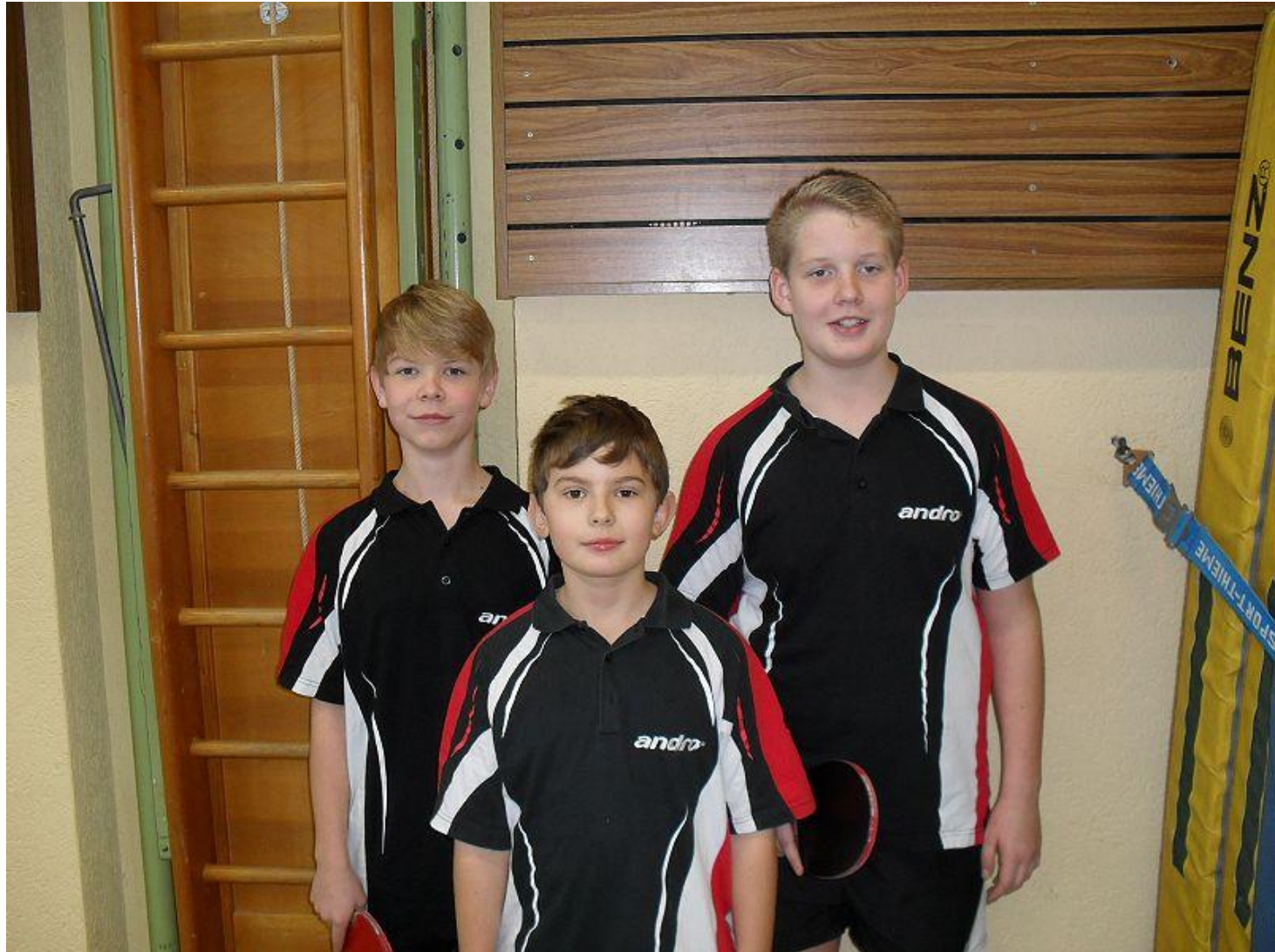
Tischtennis Herren II



Tischtennis Mädchen I



Tischtennis Jungen I



B-Juniorinnen



Stehend von links: Trainer Norbert Högl, Marina und Julia Lauterbach, Corinna Beer, Tanja Heinl, Marie Zettl, Laura Graser, Lena Stauter, Anna Biebl, Anna-Lena Zach, Co-Trainer Maximilian Högl

Kniend von links: Corinna Schönfelder, Celine Lauber, Rebeca Pöllath-Carrera, Franziska Högl, Michelle Pöll, Alina Hierlein, Verena Merkl

Achtung - Kinotag wird verschoben!!!

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Freitag, den 04. Januar 2013 um 19:48 Uhr

Unser Kinotag, der heuer am 13.01.2012 stattgefunden hätte, muß auf Grund von Renovierungsarbeiten des Kinos Marktrechwitz verschoben werden.

Sobald wir vom Kinobesitzer grünes Licht bekommen, geben wir den neuen Termin bekannt.

Jugendjahreshauptversammlung am 20.01.2013

Geschrieben von: NH

Montag, den 07. Januar 2013 um 16:59 Uhr

Folgender Termin ist für die Jugendjahreshauptversammlung des SVN vorgesehen:

Sonntag, 20.01.2013 um 14:30 Uhr im Sportheim.

Silvia Kraus wird zunächst einen kurzen Rückblick auf ihre Tätigkeit als Jugendleiterin im vergangenen Jahr geben. Anschließend steht die Wahl der Jugendleiterin auf dem Programm. Wir werden natürlich versuchen, die Versammlung nicht unnötig in die Länge zu ziehen und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen des Vereins und natürlich auch die Eltern.

- *die Vorstandschaft* -

Trainingsauftakt der SV-Damen am 30.Januar

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 09. Januar 2013 um 07:42 Uhr

Bereits am 30.Januar bittet Trainer König Neusorgs Damen zum Trainingsauftakt zur Vorbereitung auf die Restsaison in der Landesliga. Zuvor bestreitet man jedoch noch ein Hallenturnier in Altenstadt/Voh. ehe es am 3.2. zur Endrunde der Hallen-Bezirksmeisterschaft geht. Am 16.2. folgt ein Testspiel gegen den Oberligisten TV Nabburg, ehe es am 24.02. zu einem weiteren Vorbereitungsspiel beim SC Regensburg kommt. Den Rückrunden-Auftakt bildet am 10.03. die Nachholpartie gegen Bayernliga-Absteiger Spvgg Eicha auf heimischem Gelände.

Neusorgs Tischtennisfrauen gewinnen Sportlerwahl 2012

Geschrieben von: DN

Samstag, den 12. Januar 2013 um 10:29 Uhr

(ndi) Bei der traditionellen Sportlerwahl des "Neuen Tag" gewann die Mannschaft des Bayernligisten die Wahl zur Mannschaft des Jahres. Die Aktiven mit Christina Stock-Schönfelder, Heidi Philipp, Tamara Wegmann, Isabella Roth und Elke Pöhlmann gewannen mit 2637 Stimmen und wurden damit für ihren Aufstieg in die Bayernliga belohnt.

Einen hervorragenden 7. Platz bei dieser Wahl belegten Neusorgs Fußballdamen, die in der vergangenen Saison die Bezirksoberrliga-Meisterschaft gewannen und zur Landesliga aufstiegen und dort eine gute Rolle spielen.

Mitglied Tamara Wegmann von der Tischtennis-Mannschaft wurde bei der Einzelwahl zur Sportlerin des Jahres sehr gute Zehnte.

Insgesamt ein toller Erfolg für den SV Neusorg.



Damen II setzen Siegeszug fort

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 13. Januar 2013 um 15:20 Uhr

Als hätte es die fünfwöchige Wettkampfpause nicht gegeben mischten die Damen II in der Oberpfalzliga ihre Gegnerinnen von der DJK Weiden I gleich wieder auf. Gerade nach den ersten Paarungen sah es nicht nach einem letztendlich so deutlichen 8:1-Erfolg des Spitzenreiters aus. Souverän setzten sich in den Eingangsdoppeln I. Roth/Söllner durch, doch gelang den Gästen gegen Todoli/C. Roth der schnelle Ausgleich. In den Einzeln mussten Isabella Roth, Julia Todoli, und Carolin Roth an ihre Grenzen gehen, ehe sie ihre Matches unter Dach und Fach gebracht hatten. Erst mit dem deutlichen Sieg von Lissy Söllner war der Widerstand endgültig gebrochen, so dass der zweite Durchgang mehr oder weniger zu einem Selbstläufer wurde.

Einen keinesfalls einkalkulierten Punktverlust mussten die Herren II mit dem 7:7 beim TSV Kastl II hinnehmen, doch durch die gleichzeitige Niederlage des bisherigen punktgleichen Spitzenreiters SVSW Kemnath III setzten sich die Neusorger an die Spitze der 3. Kreisliga.

Sieggarant war Routinier Werner Riedl mit drei Einzelzählern sowie einem Punkt im Doppel an der Seite von Achim Bauer. Ihm kaum nach stand Kevin Pöllath mit zwei gewonnenen Einzeln, während Nicolai Schützenmeier für Punkt Nummer sieben sorgte.

Herren bewahren blütenweiße Weste

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 20. Januar 2013 um 17:59 Uhr

Mit einem glatten 9:0-Erfolg über den TSV Kastl wahrten die Herren I ihre blütenweiße Weste in der 1. Kreisliga. Im Rekordtempo gaben Florian Ritter, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer, Manuel Weiß und Werner Riedl gerade einmal zwei Sätze ab und erledigten sich ihrer Pflichtaufgabe souverän.

Da mussten die Damen III in der 2. Bezirksliga schon wesentlich mehr in die Waagschale werfen, ehe deren 8:4-Erfolg über den unmittelbaren Verfolger ASV Burglengenfeld II feststand. Die Auftaktdoppel verliefen ausgeglichen, da nur Reger/Stehbach in fünf Sätzen punkteten. In den Einzeln waren es dann die Petra Reger und Roswitha Roth, die eine „Geschwister-Brilla-Show“ ablieferten. Die beiden Schwestern blieben in allen sechs Partien ungeschlagen. Zum Gesamtsieg bedurfte es noch eines Zählers, den Tatjana Wegmann beisteuern konnte.

Ebenfalls in der 2. Bezirksliga mussten die Mädchen die weite Reise zum VfB Bach/Donau antreten, gegen den aus der Vorrunde eine Heimgniederlage in der Statistik stand. Diesmal drehten die Neusorgerinnen den Spieß um und kamen zu einem 8:3-Erfolg. Für den Gleichstand nach den Doppeln sorgten überraschend Alexandra Schmid mit Simonica Sacher. In den Einzeln stellte das Neusorger Spitzenpaarkreuz die Kräfteverhältnisse wieder richtig. Louisa Müller blieb in ihren drei Matches ebenso ungeschlagen wie der erstmals eingesetzte Neuzugang vom TTF Röthenbach, Jannika Zangmeister, in deren zwei Begegnungen. Schmid und Sacher steuerten die Zähler sieben und acht bei. Nicht mit Fortuna im Bunde waren die Mädchen im Bezirkspokal bei der 3:5-Niederlage gegen den TUS Schnaittenbach. Nach Siegen von Louisa Müller (2) und Jannika Zangmeister stand die Partie Spitz auf Knopf, ehe Müller gegen die überraschende Nossner doch noch abgeben musste und damit das Ausscheiden besiegelt war.

Knapper als es der 3:8-Endstand aussagt verlief das Spiel der Jungen in der 1. Kreisliga gegen den Tabellenzweiten TSV Erbdorf. Trotz der Einzelsiege von Marco Moller, Michael Schraml und Patrick Prechtel und weitere knapper Partien standen sie am Ende mit leeren Händen da.

Neue Jugendleiterin beim SV Neusorg

Seite 1

Geschrieben von: Horst König

Samstag, den 26. Januar 2013 um 17:31 Uhr

Neusorg. (hkö) Karin Hopperdietzel ist die neue Vereinsjugendleiterin des SV Neusorg. Die anwesenden jungen Sportler schenkten ihr einstimmig das Vertrauen. Karin Hopperdietzel tritt somit die Nachfolge von Silvia Kraus an, die sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte.

Vorsitzender Norbert Högl konnte eine Vielzahl von Jugendlichen im Sportheim begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Peter König und der Jugendbeauftragten der Gemeinde Neusorg, Marion Plischke. Norbert Högl machte deutlich, dass die scheidende Jugendleiterin über Jahre ihr Aufgabengebiet sehr ernst genommen und mit viel Elan ausgeführt habe. Leider muss sich Silvia Kraus aus beruflichen Gründen aus diesem Amt zurückziehen, was der Vorsitzende sehr bedauere. Mit dem Dank für die geleistete Arbeit überreichte Vorsitzender Norbert Högl im Namen aller Sportler an Silvia Kraus einen Blumenstrauß.

Als letzte Amtshandlung verlas Silvia Kraus ihren letzten Rechenschaftsbericht. So wusste Sie von einer Jugend-Jahreshauptversammlung, dem traditionellen Kinderfasching im Sportheim und vom Familientag beim 80-jährigen Gründungsfest des Sportverein Neusorg zu berichten. Weiterhin wurde ein Kinoabend, anlässlich des Neusorger Ferienkalender im Sportheim veranstaltet. Die Winterwanderung und die anschließende Nikolausfeier rundeten die Aktivitäten der Vereinsjugend ab. Silvia Kraus bedankte sich bei ihren beiden Helferinnen Claudia König und Daniela Burger, die sie immer mit Rat und Tat unterstützten. Auch bei der gesamten Vorstandschaft des SV Neusorg bedankte sich die scheidende Jugendleiterin für die unkomplizierte und harmonische Zusammenarbeit.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Karin Hopperdietzel einstimmig zur neuen Jugendleiterin gewählt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und hoffe dennoch auf Unterstützung von Silva Kraus.

Bürgermeister Peter König überbrachte die Grüße der Gemeinde Neusorg und gratulierte der neuen Jugendleiterin. Er bedankte sich auch bei Silva Kraus und stellte fest, dass sie vieles im Vereinsgeschehen bewegt habe. Ich weiß wovon ich spreche, so das Gemeindeoberhaupt, denn auch Peter König war in den achtziger Jahren Vereinsjugendleiter des SV Neusorg. Der neuen Jugendleiterin Karin Hopperdietzel wünschte der Rathauschef eine glückliche Hand in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Neue Jugendleiterin beim SV Neusorg

Seite 2



von links: 1. Bürgermeister Peter König, Karin Hopperdietzel, Silvia Kraus,
Jugendbeauftragte der Gemeinde Marion Plischke, 1. Vorsitzender Norbert Högl

Kinderfasching am Samstag den 02.02.2013

Auf geht's

zum

Kinderfasching



The image features two clowns on either side of a central circular logo. The clown on the left is wearing a blue outfit with a red heart and a blue ruffled collar, and has its arms raised. The clown on the right is wearing a red outfit with a blue ruffled collar and has its arms raised. The central logo is a red circle with the letters 'SVN' in white.

Wann: am Samstag, den 02.02.13
um 14.00 Uhr

Wo: im Sportheim des SV Neusorg

Eintritt: 1 Euro

Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Maskenprämierung

Es erwartet Euch ein tolles Programm mit Auftritten der Tänzermäuse, der Lollipopps und der Garde des TUS Neusorg

Popup Kinotag

Achtung: Kinotag am 02. Juni 2013

Das Kino ist ab 09.30 Uhr geöffnet.

Um 10.00 Uhr beginnen die Vorstellungen

Folgende Filme sind im Angebot

- Epic - Verborgenes Königreich
- Hanni & Nanni 3
- Die Croods
- Fast & Furious 6
- Star Trek into Darkness

Damen unterliegen knapp beim Spitzenreiter

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 28. Januar 2013 um 09:17 Uhr

Beim bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer der Bayernliga, DJK SB Regensburg, mussten die Damen nach einem beherzten Kampf eine unglückliche 5:8-Niederlage hinnehmen. Die ohne Christina Stock-Schönfelder und Regine Ferfers angetretenen Neusorgerinnen wollten sich gegen den scheinbar übermächtigen Gastgeber möglichst achtbar aus der Affäre ziehen. Schon die Eingangsdoppel bewiesen, dass dies nicht nur Lippenbekenntnisse waren. Zwar mussten sich die Routiniers Heidi Philipp und Elke Pöhlmann in vier Sätzen ihren Gegenübern beugen, doch die Youngsters Tamara Wegmann und Isabella Roth, die ihr Bayernligadebüt gab, konnten völlig überraschend ebenfalls in vier Durchgängen für den Ausgleich sorgen. Unglücklich verlief der Start in die Einzel für die Gäste, musste Heidi Philipp trotz einer 2:1-Satzführung ihrer Gegenüber Aurelia Roban doch noch zum Sieg gratulieren. Nach zwei weiteren Vier-Satz-Niederlagen von Tamara Wegmann und Isabella Roth schien bereits eine Vorentscheidung gefallen, doch Elke Pöhlmann brachte ihre Farben mit einem glatten 3:0 über die gebürtige Chinesin Hui Weber zurück ins Spiel. Doch auch der Auftakt in die zweite Runde verlief wenig verheißungsvoll. Wegmann musste ihre Partie gegen Roban ebenso abgeben wie Philipp gegen Zdenka Maresova (2:6). Die glänzend aufgelegte Pöhlmann war drauf und dran, ihren zweiten Zähler einzufahren, doch ein 10:12 machte einen Strich durch ihre Hoffnung. Sollte die Partie von Roth gegen Bachl bereits das Ende der Neusorger Bemühungen bedeuten? Weit gefehlt! Isabella Roth kämpfte Weber in fünf Sätzen nieder und sorgte damit für ihren ersten Bayernliga-Einzelpunkt. Diese Motivation nutzten Wegmann und Pöhlmann für ihre folgenden Einzel. Wurde der Sieg der jungen Neusorgerin noch erwartet, so glich der Vier-Satz-Erfolg von Pöhlmann gegen die gegnerische Einser, Roban, schon beinahe einer Sensation. Beim 5:7-Rückstand lag es nun an Isabella Roth, doch fand sie kein Mittel gegen Maresova, die glatt in drei Sätzen ihre international erworbene Routine ausspielte und den 8:5-Gesamterfolg und damit den Regensburgerinnen den zwölften Sieg im zwölften Spiel sicherte.

Mit gemischten Gefühlen starteten die Herren zum Auswärtskampf in der 1. Kreisliga beim TuS Pullenreuth, haben doch Lokalderbys ihre eigenen Gesetze. Doch die Neusorger zeigten sich von Beginn an hellwach und landeten am Ende einen souveränen 9:2-Erfolg. Riedl/Wedlich konnten sich in den Eingangsdoppeln knapp und Ritter/Kusa deutlich durchsetzen, so dass ein 2:1 vor den Einzeln zu Buche stand. Und hier konnten die Gastgeber nur im mittleren Paarkreuz dagegenhalten. In der Spitze holten Florian Ritter und Walter Kusa vier von vier möglichen Zählern, während im hinteren Paarkreuz Dominik Peyer und Manuel Weiß in jeweils einem Match ungeschlagen blieben. Da musste Michael Riedl in der Mitte schon seine ganze Kampfkraft in die Waagschale werfen, um sich in fünf Sätzen durchzusetzen. Selbst diese half Corbinian Wedlich nichts, der Josef Weiß zum Sieg gratulieren musste. Am nächsten Freitag nun steigt das wohl schon entscheidende Spiel um den Aufstieg in die 3. Bezirksliga, wenn die Neusorger als verlustpunktfreier Tabellenführer beim zwei Zähler zurückliegenden ATSV Tirschenreuth II antreten müssen.

Auf dem Weg zur Meisterschaft in der 3. Kreisliga ließen sich die Herren II auch von Verfolger TB Jahn Wiesau IV nicht aus dem Takt bringen. Werner Riedl, Peter Fachtan, Kevin Pöllath und Achim Bauer überließen den chancenlosen Gästen gerade einmal drei Sätze beim glatten 8:0-Erfolg. Groß war die Freude bei den Neusorger Jungen, die in Ihrer ersten Spielzeit gegen den TB Jahn Wiesau den ersten Sieg einfahren konnten. Gegen die mit nur drei Spielern angetretenen Gäste konnten sich mit Marco Moller, Patrick Prechtel, Michael Schraml und Noah Ernstberger beim 8:5 alle Akteure in die Siegerliste eintragen.

Termine 2013 der Turnerfrauen

Geschrieben von: König, Claudia

Samstag, den 02. Februar 2013 um 00:00 Uhr

Veranstaltungskalender 2013 der Turnerfrauen

Termin	Zeit	Ort	Aktion
04.03 - 15.04.2013	jeden Montag 19.00 Uhr	Turnhalle	Rückenschule
ab 29.04.2013	jeden Montag 19.00 Uhr	an der Schule	Lauftreff
Mi. 06.03.2013	18.30 Uhr	Sportheim	Buttern
Mo. 27.05.2013	18.30 Uhr	Schule	Radtour mit Pizzaessen
14.06. - 16.06.2013	18.00 Uhr	Sportzentrum	Sportfest
Mo. 24.06.2013	18.30 Uhr	Spitzer	Wanderung mit Einkehr und Rosenkranz
Sa. 27.07.2013	14.30 Uhr	Spitzer	Kaffee Wanderung
Mo. 16.09.2013	19.00 Uhr	Sportheim	Neunerlabend
Mo. 21.10.2013	18.30 Uhr	Schule	Kirchweihwanderung
Mo. 09.12.2013	19.00 Uhr	Sportheim	Adventfeier

Änderungen sind natürlich immer möglich. Bei Fragen bitte an Claudia König wenden:
Tel: 09234/228 oder 09234/8421

Damen II müssen Punkt abgeben

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 03. Februar 2013 um 13:07 Uhr

Ein richtungsweisendes Wochenende stand für die Damen des SV Neusorg auf dem Programm. Dabei hatten sie es ausnahmslos mit Teams aus dem Schwandorfer Raum zu tun.

Erster Gegner für die Zweite in der Oberpfalzliga war Verfolger DJK SV Steinberg, der erstmals in dieser Spielzeit in Bestbesetzung antreten konnte. Die Gastgeber stellten von Beginn an unter Beweis, dass sie gegen den Tabellenführer keineswegs klein begeben wollten. Die nicht einkalkulierte Niederlage von I. Roth/Söllner konnten C. Roth/Todoli in fünf Sätzen wieder wett machen. Gerade die erst wieder seit der Rückrunde eingesetzte Melanie Eigenseher stellte die Neusorgerinnen vor unlösbare Probleme und punktete in allen drei Einzel. Der SVN versuchte dies über eine geschlossene Mannschaftsleistung zu kompensieren. Eine glänzend aufgelegte Carolin Roth mit zwei sowie Isabella Roth, Julia Todoli und Lissy Söllner mit je einem Zähler brachte den Gäste die 6:4-Führung. Doch die Gastgeber schlugen umgehend zurück, mit drei Siegen hintereinander war das Spiel gedreht und es lag an Todoli, ob der Spitzenreiter wenigstens noch einen Zähler mit nach Hause nehmen konnte. Todoli ließ sich denn auch nicht beirren, zog ihr Ding durch und sorgte wenigstens noch für einen Punkt beim 7:7-Endstand.

Im Anschluss ging es weiter zum Nachbarn ASV Fronberg. Der Tabellenvorletzte musste bereits nach den Eingangsdoppeln einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Zwar war auch hier der Einser, Christine Schuster, bei seinen beiden Fünf-Satz-Siegen nicht in den Griff zu bekommen, doch sollten dies am Ende die einzigen Satzgewinne für die Gastgeber bleiben. Isabella Roth, Julia Todoli, Carolin Roth und Elisabeth Söllner konnten mit dem 8:2 die Tabellenführung zwar verteidigen, doch konnte der TV Schierling mit ebenfalls 22:2-Punkten aufschließen.

Zum vorgezogenen Endspiel um die Meisterschaft kam es in der 2. Bezirksliga zwischen den Damen III des SV Neusorg und der mit einem Punkt Vorsprung führenden DJK Ettmannsdorf II. Nach der knappen Niederlage in Ettmannsdorf wollten die Neusorgerinnen das Spiel dieses Mal unbedingt drehen. Doch bereits die Eingangsdoppel zeigten, dass an diesem Tag das Glück einfach nicht auf Neusorger Seite liegen sollte. Zwar gelang Reger/Roth in den Eingangsdoppeln ein glattes 3:0, doch die Youngster Wegmann/Müller mussten sich mit 11:13 im fünften Satz geschlagen geben. Was wäre wenn ... die folgenden Einzel von Roswitha Roth und Tatjana Wegmann nicht jeweils in der Verlängerung des fünften Satzes an die Gäste gegangen wären. Statt eines möglichen 3:2 stand es deshalb plötzlich 1:4. Zwar konnte Petra Reger ihr zweites Einzel für sich entscheiden, doch mit dem klaren Vorsprung im Rücken ließ der Tabellenführer nichts mehr anbrennen und sorgte mit einem 8:2 für die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg in die Oberpfalzliga.

Jahreshauptversammlung 2013

Geschrieben von: NH

Dienstag, den 05. Februar 2013 um 18:29 Uhr

Einladung

zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

- am Sonntag den 17.02.2013 um 17.00 Uhr im Sportheim –

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012
4. Rechenschaftsberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Abteilungsleiter
 - Abteilung Marketing
 - Vereinsjugendleitung
5. Entlastung und Neuwahlen
 - Bildung Wahlausschuss
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Neuwahlen
6. Grußworte
7. Verschiedenes, Wünsche Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Norbert Högl

1. Vorsitzender

Rosenmontag Popup



Bericht vom Kinderfasching

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 09. Februar 2013 um 17:34 Uhr

Neusorg. (hkö) Einem Tollhaus glich das Neusorger Sportheim beim traditionellen Kinderfasching des SV Neusorg. Etwa 100 Kinder konnten die Verantwortlichen begrüßen.

Während sich die Kinder bei Spielen wie die Reise nach Jerusalem, Bobbycar- Rennen, Eierlauf, Wäsche aufhängen und Mumien wickeln beschäftigten, um tolle Preise zu gewinnen, ließen es sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen ebenfalls gut gehen.

Mit tosendem Applaus wurden die Tänze der Tanzmäuse und der“ Lolly- Pops“ des TUS Neusorg belohnt. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgarde des TUS Neusorg. Für ihre Tanzeinlagen ernteten die jungen Mädels tosenden Applaus vom Publikum.

Bei der Maskenprämierung fiel es der Jury besonders schwer, die schönsten Gewänder zu prämiieren. Schließlich hatten Emma Bayer als Hexe, Cora Simon als Spanierin und Katrin Schraml als Merida, die Mehrjungfrau die Nase vorn und durften Gutscheine entgegen nehmen.

Bericht vom Kinderfasching

Seite 2



Bericht vom Kinderfasching

Seite 3



Damen fehlt einfach das Glück

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 10. Februar 2013 um 18:30 Uhr

Eine mehr als unglückliche 5:8-Niederlage im Kampf um den Klassenerhalt mussten die Damen in der Bayernliga gegen den DTV Diespeck hinnehmen. Bereits die Eingangsdoppeln schienen einen Vorentscheid auf den späteren Sieger zu bringen, denn statt eines erhofften Remis mussten die Neusorgerinnen einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Trotz dieser Bürde fanden sie in den folgenden Einzeln schnell wieder zurück in die Partie. Christina Stock-Schönfelder konnte Silke Helmreich in vier hartumkämpften Sätzen niederringen bevor Tamara Wegmann die gegnerische Nummer Eins, Daniela Rinner, mit 11:4, 11:2 und 11:2 regelrecht demontierte. Als dann auch noch Heidi Philipp in drei Sätzen über Sabine Tiefel triumphierte war mit 3:2 die erstmalige Führung perfekt. Ein Triumph blieb Elke Pöhlmann dagegen verwehrt, die sich Ulrike Blaufelder erst in der Verlängerung des fünften Satzes mit 10:12 geschlagen geben musste – Ausgleich. Nicht ins Spiel fand Stock-Schönfelder gegen Rinner und musste relativ glatt in drei Sätzen abgeben. Doch es folgte der nächste Auftritt des Neusorger Youngsters Tamara Wegmann, die Helmreich in drei Durchgängen in die Schranken wies. Da wollte natürlich Philipp nicht hintanstellen und brachte ihren Farben nach verlorenem ersten Satz relativ glatt die erneute 5:4-Führung. Und dann mischte sich Fortuna ins Geschehen ein und Fortuna hatte an diesem Tag ausschließlich einen Günstling. Pöhlmann musste ihr Spiel gegen Tiefel wie schon zum Auftakt diesmal mit 9:11 im fünften Durchgang abgeben. Philipp musste nach ausgeglichenem Beginn nach zwei Mal 9:11 ihrer Gegenüber Rinner zum Sieg gratulieren. Doch Neusorg hatte ja noch Stock-Schönfelder und Wegmann, aber es sollte an diesem Tag einfach nicht sein. Beide hatten während ihrer Begegnungen mehrfach den Sieg vor Augen ehe für beide am Ende ein 9:11 jeweils im fünften Satz verbucht werden musste. Mit einem Satzverhältnis von 26:25 durften die Gäste zwei Punkte mit nach Hause nehmen, die sie aus der Abstiegszone brachten, während die Neusorgerinnen weiterhin mittendrin zittern müssen.

Rosenmontagsball

11.02.2013

Rosenmontagsball



Rosenmontagsball

Sieger der Maskenprämierung



Rosenmontagsball



Rosenmontagsball

Die legendäre Busfahrt



Rosenmontagsball

Die Bar



Trainingsauftakt der 1. und 2. Mannschaft

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 17. Februar 2013 um 09:04 Uhr

Knapp 30 Aktive waren zum ersten Training am Samstag, den 16. Februar erschienen um sich ab sofort auf den Rest der Rückrunde vorzubereiten. Die folgenden Wochen bittet das Trainergespann die Spieler 2-3 mal in der Woche zum Training, ergänzt durch geplante Vorbereitungsspiele gegen die Spvgg Wiesau, den SV Poppenreuth, gegen SV Grafenwöhr und evtl. gegen den TSV Waldershof. Den Höhepunkt der Vorbereitung bildet ein Trainingslager vom 14. bis 17. März in Teplice (CZ). Am 24.3. steht dann das Nachholspiel in Ebnath an.

Abteilungsleiter Hörl ging bei der Spielerversammlung nochmals auf die Trainingszeiten ein, gab allen Akteuren bekannt das das Trainerteam um Reiner Wegmann geschlossen weitermacht und auch alle Spieler weiterhin bei der Stange bleiben. Angesprochen auf die Ziele der Mannschaften gab Wegmann als klares Ziel die Meisterschaft aus, Trainer Bayer für die 2. Mannschaft einen Platz unter den ersten Fünf.

Beschlossen wurde der Tag mit einem vom Sportheimwirt gesponserten Mittagessen.

Damen mitten im Abstiegskampf

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 17. Februar 2013 um 11:25 Uhr

Vier aus fünf heißt es wohl nun nach diesem Wochenende, wenn es um den Abstieg aus der Bayernliga geht. Von den letzten fünf Mannschaften wird sich eine auf direktem Weg den Ligaverbleib sichern, der Viertletzte hat noch die Möglichkeit über die Relegation, während die drei Letztplatzierten in den sauren Apfel des Abschieds beißen müssen. Dass die Neusorgerinnen als Fünftletzte dazugehören, ist dem in den letzten Partien einfach fehlenden Glück geschuldet.

Dies machte sich auch am vergangenen Wochenende beim TV Hofstetten bemerkbar, als man mit einer auf dem Papier klaren 2:8-Niederlage im Gepäck die dreistündige Heimreise antreten musste. Bis zuletzt hatten die Neusorgerinnen nach Ersatz für die mit einer schweren Erkältung das Bett hütende Tamara Wegmann gesucht. Die ohnehin nicht eingeplante Nummer Eins, Christina Stock-Schönfelder, versuchte alles, um sich von ihren Terminen loszueisen, was jedoch nicht gelang. So stellte sich Tamara Wegmann geschwächt den Strapazen, wobei natürlich keinerlei Wunderdinge erwartet werden durften. In den Eingangsdoppeln schien bei jeweiligem 0:2-Satzrückstand bereits alles auf einen frühen Rückstand hinzudeuten. Während sich Wegmann/Ferfers nach gewonnenem dritten Durchgang doch noch geschlagen geben mussten rissen Philipp/Pöhlmann das Ruder noch herum und sorgten damit für das 1:1. Nun folgten in den Einzeln Krimis, die allesamt nach dem gleichen Schema abliefen. Es schien sich alles gegen Neusorg verschworen zu haben – vier Einzel - vier Mal Entscheidung im fünften Satz – vier Mal Sieger Hofstetten. Alle Begegnungen verliefen ausgeglichen, doch ob Tamara Wegmann, Heidi Philipp, Regine Ferfers oder Elke Pöhlmann, im Entscheidungssatz fehlte das Glück. Statt eines 5:1 oder zumindest 3:3 stand es nach dem ersten Einzeldurchgang 1:5. Damit war die Moral aber auch gebrochen. Zwar gelang Philipp noch ein relativ klarer Erfolg über Pfeifer, doch damit hatte es sich mit der Gegenwehr und die Gastgeber konnten mit den errungenen zwei Zählern nach Pluspunkten zu den Neusorgerinnen in der Tabelle aufschließen. Ein Doppelspieltag stand für die Damen II in der Oberpfalzliga auf dem Programm. Beim ersatzgeschwächt angetretenen TB Regenstein stand die Ampel für die Neusorgerinnen von Beginn an auf grün. Glatt in jeweils drei Durchgängen setzten sich Elke Pöhlmann mit Isabella Roth ebenso durch wie Julia Todoli mit Carolin Roth. Diese Dominanz setzte sich auch in den Einzeln fort. Gerade einmal ein Satzgewinn sollte den Gastgebern bis zum Spielende gelingen, so dass ein 8:0 auf dem Ergebnisblock verbucht wurde. Wesentlich mehr Gegenwehr verhieß der Gegner am darauffolgenden Samstag mit dem Tabellendritten 1. FC Rötze. Doch auch hier legten die jungen Neusorgerinnen bereits in den Eingangsdoppeln mit jeweils 3:0-Sätzen den Grundstein zum späteren 8:4-Sieg. In den Einzeln hatten die Gäste mit Susanne Eiber zwar die überragende Akteurin in ihren Reihen, die alle drei Spiele für sich entschied, doch überzeugte der SVN einmal mehr durch sein Kollektiv. Isabella und Carolin Roth konnten sich jeweils doppelt in die Siegerliste eintragen, während Julia Todoli und Petra Reger jeweils einmal erfolgreich waren. Mit 26:2-Punkten führen die Neusorgerinnen gemeinsam mit dem TV Schierling die Tabelle an. Dabei blickt alles gespannt auf den 02. März, wenn es zum „Showdown“ der beiden Führenden in Schierling kommt.

Den erwarteten Sieg (8:4) fuhren die Mädchen in ihrem Heimspiel in der 2. Bezirksliga über die DJK Etmannsdorf III ein. Überragend agierten dabei Louisa Müller und Jannika Zangmeister nicht nur im gemeinsamen Doppel sondern blieben auch in ihren Einzeln ungeschlagen. Alexandra Schmid und Simonica Sacher trugen jeweils einen Zähler zum Gesamterfolg bei.

Mädchen: Hallenturnier in Marktrechwitz

Geschrieben von: NH

Freitag, den 22. Februar 2013 um 14:52 Uhr

Der TSV Waldershof veranstaltet **am Sonntag den 24.02.2013** ein Hallenfußballturnier in Marktrechwitz.

Teilnehmen werden insgesamt 10 Mannschaften. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt neben Kaffee und Kuchen auch Wiener und Getränke.

•**Turnierbeginn: 11.00 Uhr**

•**Spielmodus: 1 Torfrau + 4 Feldspieler**

•**Spieldauer: 1 x 10 Minuten**

•**Ort: Dreifachturnhalle, Oskar-Loew-Str. 14, 95615 Marktrechwitz**

Es gibt 2 Gruppen:

Gruppe A: TSV Waldershof, ASV Wunsiedel, FC Marktleuthen, TuS Lochau, TSV Friedenfels

Gruppe B: SV Neusorg, SF Kondrau, SV Pechbrunn, TuS Schnaittenbach, VfB Tanhausen

Die Mädels des SV Neusorg bestreiten ihr erstes Spiel um 11:22 Uhr gegen SF Kondrau. Das letzte Spiel unserer Mädels in der Gruppenphase wird um 14:34 stattfinden. Anschließend beginnen die Endrundenspiele. Das Turnier wird gegen 17.00 Uhr beendet sein.

Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Sportheim in Neusorg.

Viel Glück!!

Erstes Testspiel der Damen beim SC Regensburg

Geschrieben von: CK

Freitag, den 22. Februar 2013 um 21:22 Uhr

Die Damen des SV Neusorg bestreiten am Wochenende ihr erstes Testspiel. Am 24.02.2013 reist das Team zum Bayernligisten SC Regensburg und wird dort auf Kunstrasen erstmals wieder ernsthaft gegen den Ball treten.

Folgendes Aufgebot steht zur Verfügung:

Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Popp, Hautmann, Sieber A., Hopperdietzel, Veigl, Friedrich, Koller

Besichtigung Paulanerbrauerei in München

23.02.2013

Brauereibesichtigung

Busfahrt im Schneetreiben



Brauereibesichtigung

Rede vom Hefeweizen



Brauereibesichtigung



Brauereibesichtigung



Brauereibesichtigung



Brauereibesichtigung

pünktlich zur Abfahrt



Elke Pöhlmann führt Damen zum Sieg

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 24. Februar 2013 um 11:23 Uhr

Ein Wochenende zum Zungeschnalzen liegt hinter den Neusorger Tischtennis-Mannschaften. Dabei standen gerade bei den Damen in der Bayernliga die Vorzeichen vor dem richtungsweisenden Match gegen den TSV Lauf alles andere als gut, mussten doch mit Christina Stock-Schönfelder und Regine Ferfers die Positionen 1 und 4 neu besetzt werden. Umso überraschender gelang den Neusorgerinnen deshalb auch ein unerwarteter 2:0-Einstieg nach den Doppeln, nachdem sich nicht nur die Routiniers Philipp/Pöhlmann glatt in drei Sätzen, sondern auch die Youngsters Wegmann/Roth in vier Sätzen durchsetzen konnten. Und es sollte noch besser kommen für die Gastgeber. Tamara Wegmann wies Saskia Schaub glatt in drei Sätzen in die Schranken. Zwar musste sich Heidi Philipp mehr als unglücklich mit 9:11 im fünften Durchgang Antje Godek geschlagen geben, doch sorgte Elke Pöhlmann im direkten Anschluss mit einem Drei-Satz-Erfolg über Sarah Vestner für einen nicht für möglich gehaltenen 4:1-Vorsprung. Doch die Gäste ließen nicht locker. Isabella Roth schien nach gewonnenem ersten Satz gegen Christina Küber auf einem guten Weg, die Führung weiter auszubauen, musste jedoch die Sätze zwei bis vier wenn auch überaus knapp abgeben. Im vorderen Paarkreuz sollte nun eine Vorentscheidung zugunsten der Einheimischen fallen, doch sowohl Wegmann als auch Philipp ließen etliche Chancen liegen, so dass nach deren Partien die Begegnung plötzlich beim 4:4 wieder völlig ausgeglichen war. Nun lag es an den beiden Ergänzungsspielerinnen, wie das weitere Match verlaufen sollte und die machten ihre Sache ausgezeichnet. Auch von einem verlorenem dritten Durchgang ließ sich Pöhlmann nicht aus der Ruhe bringen und sorgte für die abermalige Führung, die Isabella Roth mit einem glatten Drei-Satz-Erfolg gegen die chancenlose Vestner auf 6:4 ausbaute. Und dann kam Elke Pöhlmann! Der Gäste-Einser, Antje Godek, der bis dahin so souverän aufgetrumpft hatte, kam gegen die Neusorgerin überhaupt nicht zurecht, während Pöhlmann auf alle Versuche ein Gegenmittel hatte und am Ende völlig überraschend, jedoch vollauf verdient in vier Sätzen die Oberhand behielt (7:4). Zeitgleich schien Tamara Wegmann alles klar zu machen und führte relativ souverän mit 2:0-Sätzen. Doch plötzlich riss bei ihr der Faden, während ihre Gegenüber Küber dem Angriffsspiel mehr als Paroli bot und das bereits verloren geglaubte Match doch noch herumriss. Nun lag es an Heidi Philipp, deren Nerven an diesem Tag trotz all ihrer Routine blank zu liegen schienen. Sie drehte den Satzrückstand in eine eigene 2:1-Führung bevor sie Durchgang vier glatt abschenkte. Im Entscheidungssatz schien sie als das Vorangegangene auszublenden, besann sich auf ihre eigenen Stärken und sorgte mit einem glatten 11:5 nicht nur für ihren ersten Einzelpunkt, sondern für den gerade im Kampf um den Klassenerhalt so dringend benötigten 8:5-Gesamterfolg.

Mit einem glatten 8:2 bei Schlusslicht TSG Mantel-Weiherhammer haben die Damen III ihre Ambitionen auf den Vizemeistertitel der 2. Bezirksliga eindrucksvoll untermauert. Bereits die Eingangsdoppel brachten die 2:0-Führung, die Petra Reger und Tatjana Wegmann mit je zwei sowie Simone Stehbach und Louisa Müller mit je einem Zähler zum Gesamterfolg ausbauten.

Den wohl entscheidenden Sieg um die Meisterschaft und der damit verbundenen Rückkehr in die 3. Bezirksliga fuhren die Herren beim einzigen Verfolger und vor dem Match zwei Zähler dahinter platzierten ATSV Tirschenreuth II mit einem glatten 9:3 ein. In den Doppeln mussten sich nur Peyer/Weiß denkbar knapp in fünf Sätzen geschlagen geben, während Riedl/Wedlich und Ritter/Stock für die Führung sorgten. Diesen Vorsprung bauten die Neusorger, die in Christian Stock und Michael Riedl (je 2) ihre überragenden Kräfte hatten, in den Einzeln kontinuierlich aus. Florian Ritter, Corbinian Wedlich und Dominik Peyer ließen die Hoffnungen der Gastgeber, mit den Neusorgern nach Punkten gleichzuziehen, schnell platzen.

Nach dem gewonnenen Kreispokal ging es für die Neusorger Herren tags darauf auf Bezirksebene beim TV Waldmünchen um den Einzug in die Vorrundrunde. Auch hier musste der Gastgeber schnell erkennen, dass die Fichtelgebirgler einfach einen Lauf haben und Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Florian Ritter zu einem glatten 5:0-Erfolg gratulieren.

Mit gemischten Gefühlen reisten die Mädchen in der 2. Bezirksliga zum TTV Beratzhausen, mussten die Neusorgerinnen doch in der Vorrunde lange zittern, ehe der 8:5-Erfolg feststand. Doch diesmal erstickten sie jede Gegenwehr gleich im Keim. Gerade einmal vier Satzgewinne überließen Louisa Müller, Jannika Zangmeister, Alexandra Schmid und Simonica Sacher den Gastgeberinnen und sorgten mit einem glatten 8:0 erstmals nach ihrem Aufstieg für ein positives Punktekonto. Immer besser in Fahrt kommen auch die Jungen in der 1. Kreisliga. Dem Spitzenreiter SV Immenreuth trotzten sie beim 7:7-Unentschieden einen nie für möglich gehaltenen Zähler ab. Überragender Akteur an der Platte war dabei Marco Moller, der nicht nur alle drei Einzel für sich entschied, sondern auch im Doppel mit Patrick Prechtel überzeugte. Sein Doppelpartner sowie Michael Schraml und Noah Ernstberger holten sich jeweils ein Einzel zum verdienten Remis.

Damen gewinnen 3:1, gäbe es keine Ecken

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 24. Februar 2013 um 18:28 Uhr

Damen verlieren 3:4 beim Bayernligisten SC Regensburg

Aufstellung: Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Hautmann, Popp, Veigl, Hopperdietzel, Sieber A., Friedrich, Koller

Tore: 3x Friedrich

Am Sonntag, den 24.02.2013, traten die Damen des SV Neusorg beim Bayernligisten SC Regensburg an. Bei winterlichen Bedingungen konnte der SVN über weite Strecken etwas entgegensetzen und jetzt zuversichtlich nach vorne blicken. In den ersten 10 Minuten merkte man dem SV Neusorg an, dass aufgrund des langen Winters kein einziges Training mit Ball absolviert werden konnte. So übernahm der SC Regensburg sofort das Spielgeschehen und drückte auf das Neusorger Tor. Bereits nach 3 Minuten musste sich Lindner einem Schuss aus 18 Metern geschlagen geben. 4 Minuten später erhöhte der Gastgeber nach einer Ecke auf 2:0. Danach fasste sich der SVN ein Herz und kam besser in die Zweikämpfe und somit auch ins Spiel. In der 27. Minute konnte Friedrich nach einem Steilpass ihren Gegenspielerinnen entwischen und aus kürzester Distanz einschieben. 5 Minuten später hätte Friedrich sogar ausgleichen können, blieb allerdings im 1:1 gegen Regensburgs Keeperin nur zweiter Sieger. Kurz vor der Pause stellte der Sportclub, wieder nach einer Ecke, den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder her.

Auch die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit verschlief der SVN. Konnte sich jedoch diesmal kämpferisch befreien und selbst einige Akzente setzen. Es begann die stärkste Phase des Landesligisten. Während die Abwehrreihe um Kapitän Fachtan immer sicherer wirkte, kurbelte vor allem Hautmann das Spiel nach vorne an und setzte Friedrich immer wieder gefährlich ein. So konnte Friedrich innerhalb von kürzester Zeit nach überlegten Steilpässen auf 3:3 verkürzen. Im Gegenzug ging allerdings der SC Regensburg wieder in Führung. Nach einer, wer hätte das gedacht, Ecke erzielte der SC Regensburg seinen dritten Kopfballtreffer im Spiel. Sowohl der SVN in Person von Friedrich als auch der SCR hatte in der Folge noch jeweils zwei ungenutzte Möglichkeiten.

Am Ende ein verdienter Sieg für einen spielerisch überlegenen SC Regensburg. Jedoch hat die ersatzgeschwächte Truppe vom Steinwald kämpferisch dagegen gehalten und sich teuer an der Alfons-Auer-Straße verkauft.

Regelabend am Freitag, den 01.03.2013

Geschrieben von: DN

Montag, den 25. Februar 2013 um 17:41 Uhr

Am Freitag, den 01.03.2013 findet ab 19.00 Uhr im SV-Sportheim Neusorg ein Regelabend statt.

Gast-Referent ist der Kreislehrwart der Kreis-SR-Vereinigung - Weiden Herr Manfred Naber. Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktiven, Betreuer, Fans und Interessierte herzlichst eingeladen.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 03. März 2013 um 08:54 Uhr

Neusorg. (hkö) Norbert Högl wird für weitere zwei Jahre, als Vorstand im Vereinsausschuss die Geschäfte leiten. Bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim wurde er einstimmig zum Vorsitzenden wieder gewählt. Christian König und Konstantin Wedlich stehen ihn als stellvertretende Vorsitzende zur Seite.

Vorsitzender Norbert Högl konnte zur Jahreshauptversammlung, neben Bürgermeister Peter König, dritten Bürgermeister Karl Lenhard und zahlreiche Gemeinderäte auch den stellvertretenden Landrat und Altbürgermeister Günther König begrüßen. Sein besonderer Gruss galt den beiden Ehrenmitglieder Harald Holzinger und Peter Leeb. Nach dem Verlesen der Tagesordnung, bat der Vorsitzende die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um die im vergangenen Jahr verstorbenen Sportkameraden Albert Koller und Anton Müller zu gedenken.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Vorsitzender Norbert Högl auf den Mitgliederstand ein. Den derzeitigen Mitgliederstand bezifferte Högl auf 503 Mitglieder. Der SV Neusorg, kann zufrieden auf ein arbeitsreiches Jahr 2012 zurückblicken, stellte der Vorsitzende fest. Im abgelaufenen Jahr wurden neben einer Jahreshauptversammlung, 13 Ausschusssitzungen abgehalten. anlässlich des 80- jährigen Gründungsfestes, im vergangenen Jahr, wurden drei Festausschusssitzungen, für die Vorbereitungen, im Sportheim einberufen. Des Weiteren wurden von den Vorstandsmitgliedern 37 weitere Termine, auf verschiedensten Ebenen wahrgenommen. Neben einer Kinderfasching, dem Rosenmontagsball, wurde die Fußwalfahrt nach Fuchsmühl zum dreißigsten Male veranstaltet. Ein Highlight war im Mai vergangenen Jahres auch die Gründung des Fördervereins "Freundeskreis des SV Neusorg". Der Aufstieg der Fußballdamen in die Landesliga und der Aufstieg der Tischtennisdamen in die Bayernliga waren Erfolge, welche der SV Neusorg in seiner Vereinsgeschichte einzigartig waren, machte der Vorsitzende deutlich. Als ein großartiger Event bezeichnete Vorsitzender Norbert Högl das 80- jähriges Vereinsjubiläum. Hier bedankte sich Högl bei allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und der Vorstandschaft für die großartige Zusammenarbeit. Es war für uns eine Chance, unseren Verein positiv darzustellen und diese Gelegenheit haben wir genutzt, brachte Norbert Högl zum Ausdruck. Auch am achten Neusorger Bürgerfest und am Ferienprogramm der Gemeinde Neusorg war der SV Neusorg präsent. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen im Gemeindebereich wurden vom Sportverein Neusorg besucht. Die Weihnachtsfeier im Sportheim, rundete das arbeitsreiche Jahr ab. Grossen Dank richtete der Vorsitzende an Sportheimwirt Alexander Hörl mit seinem Team. Dem Vereinsheim wurde neues Ambiente und Leben eingehaucht hat. Vorsitzender Norbert Högl machte aber auch deutlich, dass es auch einige negative Seiten zu sagen bedürfe. Der Sprecher appellierte an alle Sportkameraden sich an den Veranstaltungen der Gemeinde Neusorg mit zu beteiligen. Bei Fronleichnam oder Volkstrauertag, also den kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen müssen wir unsere Vereinsfahne, mit mehr Engagement folgen, machte der Vorsitzende deutlich. Wir können uns auf unsere Gemeinde, mit ihren Bürgermeister Peter König verlassen und das sollte auch mit einer angemessenen Abordnung honoriert werden. Mit dem Dank an die Gemeinde Neusorg für gute Zusammenarbeit und alle Mitglieder und dem Dank an die Ausschussmitglieder beschloss Vorsitzender Norbert Högl seinen Rechenschaftsbericht.

Von einem Plus in der Vereinskasse wusste Kassenwart Hubert Ließ zu berichten. Die beiden Kassenrevisoren Helmut Müller und Harald Holzinger bescheinigten dem „Finanzminister“ eine tadellose Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Seite 2

Der Leiter der Abteilung Fußball, Alexander Hörl berichtete, dass derzeit beim SV Neusorg eine erste und zweite Herrenmannschaft, eine Damenmannschaft, sowie im Bereich Jugend eine U 9, U 11, und eine U 17 Mädchenmannschaft im Spielbetrieb gemeldet sind. Fünfzehn Trainer und Betreuer sind hierfür im Einsatz. 60 Erwachsene und 60 Kinder und Jugendliche teilen sich auf die einzelnen Mannschaften auf. Die Erste Herrenmannschaft musste, Aufgrund der Bezirksligareform, den schweren Weg, den Abstieg in die Kreisliga gehen, stellte Alexander Hörl fest. Mit zwölf Siegen, und drei Unentschieden stehen jedoch unsere Kicker auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisliga, verkündete der Abteilungsleiter. Die zweite Herrenmannschaft belegt derzeit einen beachtlichen siebten Tabellenplatz in der A- Klasse West. Die Damenmannschaft konnte pünktlich zum 80- jährigen Jubiläum ihren größten Erfolg feiern. Mit einem Punktestand von 48: 3 und einem Torverhältnis von 83:11 holten sich die „Mädels“ die Fahrkarte in die Fußball- Landesliga. Aber auch die Jugendmannschaften konnten gute bis sehr gute Tabellenplätze erringen. Mit dem Dank an alle Spielerinnen und Spieler und an alle Trainer und Betreuer beendete der Abteilungsleiter seinen Bericht. Für diese außergewöhnliche Leistung, durften sich die Fußballerinnen, auf Einladung von Bürgermeister Peter König in das Goldene Buch der Gemeinde Neusorg verewigen. Der SV Neusorg, so Alexander Hörl weiter, kann stolz auf seine Damenmannschaft sein. Aber auch die Jugendmannschaften konnten gute bis sehr gute Tabellenplätze erringen. Mit dem Dank an alle Spielerinnen und Spieler und an alle Trainer und Betreuer beendete der Abteilungsleiter seinen Bericht.

Klassenziele erreicht – Erwartungen übertroffen, mit diesen Worten eröffnete Werner Riedl, Leiter der Abteilung Tischtennis, seinen Rechenschaftsbericht. In den sauren Apfel des Abstiegs aus der 3. Bezirksliga durften die Herren zu Ende der Letzten Spielrunde beißen. Jedoch in der Neuen Saison in der 1.Kreisliga, stehen Sie Verlustpunkt frei an der Spitze der Tabelle und werden den Wiederaufstieg mühelos schaffen. Die 2. Herren haben leider mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. In Dieser Klasse führen sie die Tabelle an und werden hoffentlich auch in diesem Jahr wieder die Meisterschaft feiern können, so der Abteilungsleiter.

Pünktlich zum Vereins-Jubiläum feierten die Tischtennis-Damen mit dem Aufstieg in die Bayernliga den größten Erfolg in der Tischtennisabteilung. Die Damen hatten damit eine glänzende Saison als Vizemeister der Landesliga mit dem Aufstieg in die Bayernliga gekrönt, einem Erfolg, der einmalig ist in dem 1932 gegründeten Verein, stellte Werner Riedl fest. Momentan belegen sie einen respektablen Mittelfeldplatz in Ihrer Liga.

Den Worten von Werner Riedl zufolge, konnten die Damen II in der Oberpfalzliga ihre Galavorstellung auch in der abgelaufenen Saison 2012 noch einmal unterstreichen. Am Ende kamen die Damen II, mit 31:9 Punkten, als Dritte ins Ziel. Als durchaus erfahren, kann man die 3. Damenmannschaft bezeichnen, denn auch Sie schlugen sich mehr als wacker. Im ersten Jahr in der 2. Bezirksliga belegten Sie einen vorderen Tabellenplatz, ließ der Sprecher verlauten.

Zwei völlig Neuformierte Jugendmannschaften schickte der SV Neusorg erstmals ins Meisterschaftsrennen. In der 1. Kreisliga spielen die Jungen voll Elan, doch in Ihrer Ersten Saison müssen Sie noch Spielpraxis sammeln. Die Mädchen spielen eine Klasse höher und zwar in der 2. Bezirksliga. Dort belegen Sie einen guten mittleren Tabellenplatz, so Werner Riedl.

Mit einem Traumergebnis kehrten die Tischtennis-Nachwuchsakteure des SV Neusorg von den Oberpfalzmeisterschaften aus Wackersdorf heim. Den Oberpfalztitel heimste die junge Neusorgerinnen Louisa Müller ein, berichtete stolz der Abteilungsleiter.

Die Tischtennisabteilung möchte sich an dieser Stelle bei der Vorstandschaft des Sportverein Neusorg bedanken, die immer ein offenes Ohr und Unterstützung für die Belange im Tischtennissport übrig hatten.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Seite 3

Für die Tennisabteilung richtete Albert König das Wort an die Gäste. Seinen Worten zu Folge sind derzeit sechs Erwachsenen- und zwei Jugendteams im Spielbetrieb gemeldet. Leider können für die kommende Saison nur noch fünf Mannschaften gemeldet werden, die sich in drei Damen- und zwei Herrenmannschaften aufgliedern. Alle Teams erkämpften sich beachtliche Leistungen im aktiven Spielbetrieb, betonte Albert König. Abschließend bedankte sich der Abteilungsleiter- Tennis bei allen Helfern für die Arbeitsstunden auf den Tennisplätzen, bei den Betreuern und Trainern sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung.

Die Abteilungsleiterin der Damenriege, Claudia König wusste in ihren Rechenschaftsbericht auf viele Aktivitäten zu berichten. Auf sportlicher Hinsicht bezog sich das Treffen der Damen auf das wöchentliche Lauftraining und das Sporttraining in der Sporthalle mit Übungsleiterin Karin Hain. Im geselligen Bereich wusste die Sprecherin von einer Winterwanderung, das Ausbuttern im Sportheim, die Mithilfe am 80-jährigen Gründungsfest, einem Grillfest und der Weihnachtsfeier zu berichten. Mit dem Dank an die Vorstandschaft für die harmonische Zusammenarbeit beschloss Claudia König ihre Ausführungen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Norbert Högl in seinem Amt als erster Vorsitzender einstimmig wieder gewählt. Christan König und Konstantin Wedlich stehen ihm als stellvertretende Vorsitzende zur Seite. Auch „Schatzmeister“ Hubert Ließ wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Den Schriftverkehr wird künftig Johannes Demleitner erledigen. Die Vereinskasse werden als Revisoren Helmut Müller und Harald Holzinger. Die Frauenwartin ist nach wie vor Claudia König. Als Abteilungsleiter werden für zwei Jahre Alexander Hörl (Fußball), Werner Riedl (Tischtennis) Albert König (Tennis) und Karin Hopperdietzel (Abteilung Jugend) fungieren. Als Beisitzer werden Sabine Weber- Hora, Johannes Müller, Franz Track, als Ehrenbeauftragter Dieter Niewolik, sowie die Ehrenmitglieder Harald Holzinger und Peter Leeb und natürlich auch der Ehrenvorsitzende Gerhard Fröhlich den Vorstand unterstützen.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Seite 4



Bürgermeister Peter König überbrachte die Grüße der Gemeinde gratulierte der Vorstandschaft zur Wiederwahl. Die schnelle Wahlabwicklung habe aufgezeigt, dass die Arbeit im SV Neusorg jedem Vorstandsmitglied Spaß macht. Die Tätigkeitsberichte haben aufgezeigt, dass viele Aktivitäten unternommen worden sind. Der Rathauschef bedankte sich beim alten und neuen Vorsitzenden Norbert Högl, für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Gemeinde. Bürgermeister Peter König brachte auch zum Ausdruck, dass es für ihn eine besondere Ehre war, das Amt des Schirmherrn zu übernehmen. Mit diesem Festtagen und den sportlichen Leistungen wurde auch der Name der Gemeinde Neusorg. Weit über die Grenzen hinausgetragen. Der SV Neusorg hat im vergangenen Jahr nach Erfolgen gesucht und ist auch fündig geworden, stellte das Gemeindeoberhaupt heraus. Mit dem Wunsch an alle Sportler verletzungsfrei zu bleiben und dem Dank an die Verantwortlichen für ihre Arbeit wünschte Bürgermeister Peter König den Sportlern ein erfolgreiches Jahr.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Seite 5



Bilder: Vorstandschaft, mit von links stellvertretender Landrat und Altbürgermeister Günther König, Vorsitzender Norbert Högl (Bildmitte), Christian König (rechts daneben) Konstantin Wedlich (4. von rechts) und Bürgermeister Peter König (ganz rechts).

Hallenturnier der Mädchen in Marktrechwitz

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 03. März 2013 um 10:10 Uhr

Am Sonntag den 24.02.2013 nahm die Mädchrenmannschaft an einem Hallenturnier des TSV Waldershof teil. Das Turnier fand in der Dreifachturnhalle in Marktrechwitz statt. Man fuhr mit gemischten Gefühlen zum Turnier, da es sich eigentlich um ein reguläres Damenturnier handelte und man die einzige Mädchenmannschaft stellte. Die Erwartungen an ein positives Abschneiden unserer Mannschaft waren entsprechend gering.

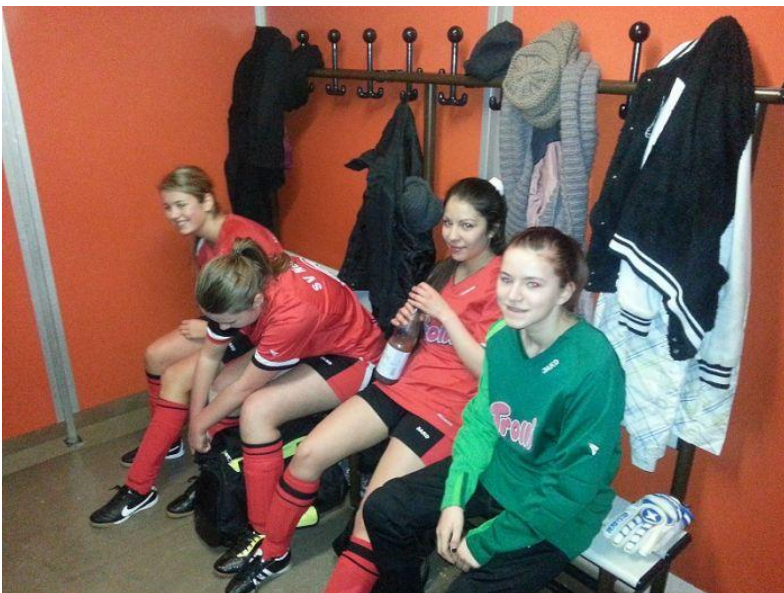
Obwohl der Trainer die Losung ausgab "mit Anstand verlieren" gewann man gleich das erste Spiel mit 3:0 gegen die SF Kondrau. Auch im zweiten Spiel zeigte man keinen Respekt und gewann gegen Thanhausen mit 3:1. Gegen Pechbrunn lieferte man einen offenen Schlagabtausch und einigte sich letztendlich auf ein gerechtes Unentschieden. Im letzten Vorrundenspiel gegen Schnaittenbach musste man dann die erste Niederlage hinnehmen und das Spiel mit 3:1 abgeben. Bei der Auszählung der Punkte war es dann bei den ersten drei Plätzen ganz eng. Der Erste hatte 9 der Zweite 8 und wir landeten mit 7 Punkten knapp geschlagen auf dem 3. Platz und mussten so gegen den Gastgeber Waldershof um Platz 5/6 spielen.

Ein ganz heißes Spiel. Anna die fußballerisch in Waldershof und in Neusorg zu Hause ist, hatte bis dahin schon 8 Kisten gemacht und wollte es ihren Kolleginnnen aus Waldershof nochmal zeigen. Der SVN zog sich geschickt zurück um dann schnell über Anna und die beiden Außen zu kontern. Leider gerieten unsere Mädels nach einem satten Flachschuss mit 1:0 in Rückstand. Franziska, die ein tolles Turnier spielte war chancenlos. Dann setzte sich Rebeca auf der rechten Seite energisch durch und erzilte den Ausgleich. Kurz darauf hätte Anna den Führungstreffer erzielen können, scheiterte aber am Torwart und am Pfosten. Waldershof war körperlich stärker und setzte den SVN nun unter Druck. Nicht unverdient ging der TSV mit 2:1 in Führung. Doch unsere Mädels gaben sich noch nicht auf. Corinna tauchte plötzlich ganz alleine vor dem Tor der Gastgeber auf und scheiterte ebenfalls am Pfosten. Kurz vor dem Ende machte dann Waldershof mit dem 3:1 alles klar.

Trotz der beiden Niederlage lieferte der SV Neusorg ein tolles Turnier ab. Mit diesem 6 Platz (von 10 Mannschaften hätte vorher letztendlich niemand gerechnet.

Hallenturnier der Mädchen in Marktedwitz

Seite 2



Damen II verlieren Spitzenspiel

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 03. März 2013 um 10:55 Uhr

Mit einer sehr unglücklichen 5:8-Niederlage haben die bis dahin unbesiegten Damen II in der Oberpfalzliga die Tabellenführung an Gegner TV Schierling abgegeben, der damit die besten Aussichten auf den Direktaufstieg in die Landesliga hat. Die beiden Doppel sollten bereits ein Gradmesser für die Spannung sein, die auch während der gesamten Begegnung spürbar war. Isabella Roth setzte sich mit Partnerin Elisabeth Söölner in der Verlängerung des fünften Satzes mit 13:11 durch, während Julia Todoli mit Carolin Roth nach dem Entscheidungssatz ihren Gegnerinnen gratulieren mussten. Auch in den Einzeln wogte der Spielstand hin und her. Die jeweilige, durch die Gastgeber in fünf Sätzen erzielte Führung, glichen Isabella und Carolin Roth postwendend wieder aus (3:3). Den Unterschied sollte letztendlich die Einheimische Sabine Aumeier ausmachen, gegen die die Neusorgerinnen einfach kein Mittel fanden. Sie führte ihre Farben zu einem 6:3-Vorsprung, den Söölner und I. Roth wieder auf 5:6 verkürzen konnten. Einem weiteren Zähler von Sabine Aumeier ließ schließlich Schwester Renate den Punkt zum 8:5-Gesamterfolg für den TV Schierling folgen. Mit zwei Zählern Vorsprung führt damit der TV zwei Runden vor Schluss die Tabelle an, während der SV Neusorg den zweiten Rang und damit die Aufstiegsrelegation bereits sicher in der Tasche hat.

Nach einer bis dahin glänzend gespielten Saison kommen die Damen III als Aufsteiger in die 2. Bezirksliga zum Ende hin doch etwas ins Straucheln. Nach der unglücklichen 6:8-Niederlage gegen den Lokalrivalen SSV Brand II mussten sie nun auch nach dem 5:8 beim ATSV Tirschenreuth die Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten. Dabei begann nach ausgeglichenen Doppeln (Reger/Stehbach punkteten für den SVN) die Partie nach dem Geschmack der Neusorgerinnen. Petra Reger (2), Tatiana Wegmann und Simone Stehbach (je 1) brachten ihre Farben mit 5:3 in Front und alles schien seinen erwarteten Gang zu gehen. Doch durch zwei knappe Niederlagen der erst 12-jährigen Louisa Müller, die jeweils im Entscheidungssatz ihren routinierten Gegnerinnen unterlegen war, kamen die Gastgeber zurück ins Spiel und verbuchten nicht nur fünf Siege am Stück, sondern damit auch den Gesamterfolg mit 8:5.

Schnell wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden haben die Herren II in der 3. Kreisliga nach ihrer unerwarteten 6:8-Niederlage gegen den TTC Konnersreuth und dem TSV Friedenfels mit 8:0 ein „richtiges Brett verpasst“. Ganze zwei Sätze überließen Werner Riedl, Kevin Pöllath, Nicolai Schützenmeier und Achim Bauer den Gastgebern und verteidigten damit ihre Tabellenführung.

Einen nie für möglich gehaltenen 8:6-Erfolg feierten die Mädchen in der 2. Bezirksliga beim bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer TuS Schnaittenbach. Überraschend agierten dabei Louisa Müller und Jannika Zangmeister, die nicht nur gemeinsam im Doppel erfolgreich waren, sondern beide auch ihre drei Einzel in souveräner Manier für sich gestalteten. Zünglein an der Waage spielte Alexandra Schmid, die für den achten Zähler sorgte. Was wäre, wenn ... Jannika Zangmeister, die erst seit Beginn der Rückrunde die Mädchen verstärkt, bereits ab Saisonbeginn mitgewirkt hätte. Tatsache ist, dass nach 4:8-Punkten nach der Hinserie seitdem vier Spiele und vier Siege verbucht wurden.

JFG Ausschusssitzung am 18.03.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 04. März 2013 um 18:24 Uhr

Unsere nächste Vereinsausschusssitzung findet am

Montag den 18.03.2013

um 20.00 Uhr

im Sportheim Brand

statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Lehrwart der KSRV Weiden besucht SV Neusorg

Geschrieben von: kaltz

Dienstag, den 05. März 2013 um 12:39 Uhr

Zu einem Regelabend im Sportheim waren ca. 40 Personen anwesend. Lehrwart Manfred Naber informierte die anwesenden Fussballer über die neuen Regeländerungen und erläuterte die Fussballregeln 1-12. In seinem knapp 2 Stunden andauernden Vortrags erzählte er auch Szenen aus seiner aktiven Zeit als Schiedsrichter im Amateurbereich. In Videoszenen mussten die Gäste in Sekundenschnelle entscheiden wie die Spielfortsetzung sein sollte bzw. wie der Schiedsrichter entschieden hatte. Zum Schluß seiner Ausführungen stellte sich der Redner den Fragen der zahlreichen Besuchern.

Abteilungsleiter Alexander Hörl bedankte sich bei Lehrwart Manfred Naber für seinen interessanten Vortrag und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Sportkalender März 2013

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 07. März 2013 um 08:57 Uhr

SV Neusorg – Vorschau März 2013

Abt. Fussball

	01.03.13,19.00	Regelabend mit Kreislehrwart Naber
Kreisliga Herren	24.03.13,14.00	DJK Ebnath – SV Neusorg
	30.03.13,14.00	SV Neusorg –FC Diessfurt
A-Klasse West	24.03.13,15.00	SV Riglasreuth – SV Neusorg II
	30.03.13,15.00	SV Neusorg II – SC Kirchenthumbach II
Damen Landesl.	10.03.13,15.00	SV Neusorg – Spvgg Eicha
	16.03.13,16.00	VfR Stadt Bischofsheim – SV Neusorg
	24.03.13,13.00	SV Weinberg II – SV Neusorg
	30.03.13,17.00	SV Neusorg – FC Schweinfurt O5

Abt. Tischtennis

Bayernliga	16.03.13,15.00	Spvgg Greuther II – SV Neusorg Damen I
	16.03.13,18.00	Spvgg Greuther – SV Neusorg Damen
	23.03.13,14.00	Wolframs-Esch.III – SV Neusorg Damen I

Abt. Turnen

04.03.13,19.00	Rückenschule i.d. Turnhalle
----------------	-----------------------------

TSV Nittenau kein Prüfstein für die Damen II

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 10. März 2013 um 10:34 Uhr

Trotz des Fehlens von Julia Todoli gelang der zweiten Damenmannschaft in der Oberpfalzliga ein überzeugender 8:1-Erfolg beim abstiegsbedrohten TSV Nittenau. Obwohl für die Gastgeber sehr viel auf dem Spiel stand hatte der SVN die Begegnung bereits nach den Eingangsdoppeln die Nase mit 2:0 vorn. Sowohl Isabella Roth mit Partnerin Elisabeth Söllner als auch das Familiendoppel mit Carolin Roth mit Mutter Roswitha hatten die Nase vorn. Dies setzte sich in den Einzeln fort. Zwar konnte der TSV den einen oder anderen Satz für sich entscheiden, doch am Ende steuerte der designierte Vizemeister auf einen glatten Sieg zu.

Die Tabellenführung unterstrichen haben die Herren II mit einem glatten 8:1 über den TSV Friedenfels II. Werner Riedl, Kevin Pöllath, Nicolai Schützenmeier und Achim Bauer gönnten den Gästen gerade einmal einen Zähler auf dem Weg zum Titel.

Immer besser in Fahrt kommt die erstmals am Spielbetrieb teilnehmende Jungenmannschaft in der 1. Kreisliga. Beim SV Wildenreuth, gegen den man sich in der Vorrunde noch mit einem Remis begnügen musste, konnte am Ende, wie sollte es nach den Ergebnissen bei den Damen II und Herren II auch anders sein, ebenfalls ein 8:1-Erfolg verbucht werden. Marco Moller, Patrick Prectl, Michael Schraml und Noah Ernstberger wurden dabei für ihren Trainingsfleiß belohnt.

Neusorger Mädels in der Oberpfalz ganz vorne

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Mittwoch, den 13. März 2013 um 13:09 Uhr

Mit einem überragenden Ergebnis und einem ersten sowie zwei zweiten Plätzen kehrten die Tischtennismädchen des SV Neusorg vom Bezirksranglistenturnier aus Neumarkt zurück. Zum wiederholten Male unterstrich Tamara Wegmann ihre Vormachtstellung in der Oberpfalz, diesmal in der Altersklasse Mädchen. Nach einem lockeren Aufgalopp mit fünf Siegen in fünf Vorrundenbegegnungen warteten in der Endrunde schon andere Kaliber auf die junge Neusorgerin. Am Ende hatten Tamara, Franziska Göpferich vom SC Sinzing und Sabine Fischer von der DJK Ettmannsdorf drei Spielerinnen jeweils 8:1-Siege zu Buche stehen. Den Ausschlag für Tamara Wegmann gab das wesentlich bessere Satzverhältnis, da sie außer ihrer knappen Niederlage gegen Fischer nur noch zwei weitere Sätze abgeben musste.

Bei den Schülerinnen A hatten sich mit Louisa Müller und Alexandra Schmid gleich zwei Spielerinnen für den Bezirksendkampf qualifiziert. In der ersten Turnierbegegnung kam es gleich zum Aufeinandertreffen der beiden Turnierfavoriten. Dabei kam Louisa Müller einfach nicht ins Spiel und musste sich der späteren Siegerin Sandra Ettl von der DJK Ettmannsdorf geschlagen geben. Da beide Akteurinnen im weiteren Verlauf glatt durchmarschierten war der Oberpfalztitel bereits nach dem ersten Spiel vergeben. Alexandra Schmid fehlte nach zwei Siegen im entscheidenden Match das Quäntchen Glück, so dass sie sich nicht für die Endrunde qualifizieren konnte.

Erstmals im Trikot des SV Neusorg ging Jannika Zangmeister an den Start bei den Schülerinnen B. Ähnlich wie bei den Mädchen entwickelte sich auch hier ein Dreikampf zwischen Jannika, Julia Finster und Hanna Träger (beide vom TuS Schnaittenbach). Hatte die jüngste Neusorgerin beim Punktspiel vor zwei Wochen noch beide Male die Nase vorn, so musste sie sich diesmal Finster geschlagen geben, gewann jedoch in vier Sätzen gegen Träger. Dieser eine verlorene Satz gab am Ende den Ausschlag zugunsten von Finster, die den „Dreikampf“ vor Jannika Zangmeister und Hanna Träger (alle 7:1-Siege) für sich entschied.

Neusorger Mädels in der Oberpfalz ganz vorne

Seite 2

Mit diesem tollen Ergebnis haben sich Tamara Wegmann, Louisa Müller und Jannika Zangmeister für die Nordbayerischen Meisterschaften qualifiziert, die am 11. Mai in Wackersdorf ausgetragen werden.



Aber auch das 2. Kreisranglistenturnier brachte für den Neusorger Nachwuchsbereich klasse Ergebnisse. Bei den Schülerinnen A kam Simonica Sacher auf den 1. Platz. Sogar Platz Eins und zwei standen am Ende für Marco Moller und Patrick Prechtel bei den Schülern A zu Buche.

Neusorgs Damen reisen zum VFR Stadt Bischofsheim

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 14. März 2013 um 08:57 Uhr

Neusorgs Damen reisen zum VfR Stadt Bischofsheim

Nachdem am vergangenen Wochenende das Nachholspiel gegen die Spvgg Eicha aufgrund der BFV-Pokal-Begegnung des Landesliga-Tabellenführers ein weiteres Mal ausgefallen ist, trifft der SV Neusorg diesen Samstag auf den abstiegsbedrohten VfB Bischofsheim. Im Hinspiel konnte sich der SV Neusorg klar mit 5:2 durchsetzen. Derzeit hat die Steinwaldelf 7 Zähler mehr auf dem Konto als der Gastgeber. Für die Mannschaft von Trainergespann König/Fachtan wäre also sogar eine Punkteteilung bereits ein willkommender Schritt für das erklärte Ziel Klassenerhalt.

Doch dies wird sich aufgrund der stark dezimierten Spielerdecke als ein höchst schwieriges Unterfangen darstellen. Neben der rotgesperrten Hautmann (zwei Spiele), der langzeitverletzten Horna und Rippl, wird auch Sieber P. nicht mitwirken können. Ob Würtele, Prechtel, Friedrich, Söllner, Lindner, Hopperdietzel und Schmid auflaufen können, wird sich erst zum Wochenende entscheiden.

Geplantes Aufgebot: Lindner, Dietl, Bayerl, Dumler, Fachtan, Popp, Sieber A., Schultes, Koller, Veigl, Bauer

Damen bringen (nur) einen Punkt aus Fürth mit

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 17. März 2013 um 10:03 Uhr

Ob das am Ende reichen wird? Mit einem Zähler im Gepäck kamen die Damen in der Bayernliga von ihrem doppelten Gastspiel bei der SpVgg Greuther Fürth zurück. Erster Gegner war die heimische Zweite, die sich u.a. mit dem SVN noch um den Klassenverbleib streitet. Die Eingangsdoppel verliefen ausgeglichen, während sich Christina Stock-Schönfelder mit Partnerin Tamara Wegmann glatt in drei Sätzen durchsetzen konnten, blieb dies Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in ebenfalls drei Sätzen verwehrt. In den Einzeln schien Tamara Wegmann nach einer 2:1-Satzführung gegen die gegnerische Nummer Eins, Claudia Piccu, auf einem guten Weg, doch nach einem unglücklichen 9:11 im vierten Durchgang war für Tamara die Luft raus. Die Hoffnungen ruhten zeitgleich auf Christina Stock-Schönfelder, die jedoch denkbar knapp mit 9:11, 12:14 und 9:11 gegen Katharina Berger abgeben musste – 1:3 für Fürth. Mit einem Sieg über Sylvia Messer bestätigte Elke Pöhlmann ihre guten Leistungen aus den Vorwochen, ehe Heidi Philipp statt für den Ausgleich nach einem 12:14 und 13:15 in den entscheidenden Durchgängen den alten Abstand wieder zulassen musste. Einen Krimi der Extraklasse lieferten sich im Spitzeneinzel die heimische Piccu mit Stock-Schönfelder. 14:12, 6:11, 11:8 und 10:12 aus Sicht der Neusorgerin – 2:2 stand es nach Sätzen, ehe es in die Entscheidung ging. Auch hier wogte das Spiel ständig hin und her, am Ende hatte dann doch Christina Stock-Schönfelder mit 12:10 die Nase vorn. Als im Anschluss dann auch noch Wegmann ihre Gegenüber Berger relativ souverän und Philipp in einem ähnlichen Krimi über fünf Durchgänge Messer in die Schranken wiesen war plötzlich mit 5:4 die erste Neusorger Führung perfekt. Ein weiterer Sieg von Pöhlmann über Paetzold sollte die Vorentscheidung bringen, doch daraus wurde nichts. 12:14 musste sich die Neusorgerin geschlagen geben und damit hatten die Fürther wieder den Gleichstand geschafft. Stock-Schönfelder sorgte im Anschluss für die abermalige Führung, die die Gastgeber jedoch mit zwei Siegen hintereinander konterten. Das letzte Match des Tages musste die Entscheidung bringen. Obwohl für ihre Farben so viel auf dem Spiel stand ließ sich die mit Abstand jüngste Akteurin, Tamara Wegmann, davon überhaupt nichts anmerken. Mit einem glatten 11:8, 11:6 und 11:4 sorgte sie für ein am Ende leistungsgerechtes 7:7-Unentschieden.

Nach diesem Marathonmatch und gerade einmal 20 Minuten Pause ging es sogleich weiter gegen die Erste der SpVgg Greuther Fürth, die als Tabellenzweiter unbedingt auf den Aufstiegszug aufspringen möchten. Ein Remis nach den Doppeln sollte den Neusorgern noch alle Optionen offen halten, doch daraus wurde nichts. Stock-Schönfelder/Wegmann in drei sowie Philipp/Pöhlmann in vier Sätzen mussten die Überlegenheit des Spitzenteams anerkennen. Trotzdem hätte es noch einmal eng werden können. In den folgenden Einzeln führten nach drei Durchgängen Tamara Wegmann ebenso wie Christina Stock-Schönfelder jeweils mit 2:1. Nach dem jeweiligen Ausgleich standen beide Einzel im Entscheidungssatz Spitz auf Knopf, ehe Wegmann mit 9:11 ebenso wie Stock-Schönfelder mit 12:14 ihren Gegenübern zum Sieg gratulieren mussten. Damit war die Moral der Gäste endgültig gebrochen. Nach einer Einbuße von Pöhlmann gelang Heidi Philipp zwar noch ein Fünf-Satz-Sieg, doch sollte dies bis zum 1:8-Endstand der Letzte Punktgewinn bleiben. Zwar stehen die Neusorgerinnen derzeit mit 12:20 Punkten noch auf dem ersten Nichtabstiegsrang, doch die dahinter lauenden Teams vom TV Hofstetten II (12:24), TSV Lauf (11:27), 1. FC Hösbach (9:27) und SpVgg Greuther Fürth II (9:29) sind ganz nah dran und werden aufgrund alleine der Paarungen untereinander auf jeden Fall noch punkten.

Auf dem Weg zur Meisterschaft in der 1. Kreisliga ließen sich die Herren auch vom Tabellenschlusslicht SV Immenreuth III nicht abbringen. Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel Weiß stellten bereits in den drei gewonnenen Auftaktdoppeln die Weichen auf Sieg. In den Einzeln setzte sich der Spielverlauf so fort, einzig Weiß musste alles in die Waagschale werfen, ehe sein 11:9 im Entscheidungssatz und damit gleichzeitig der 9:0-Gesamterfolg feststand.

Ebenso glatt, jedoch mit 8:0 setzten sich die Herren II mit Werner Riedl, Kevin Pöllath, Nicolai Schützenmeier und Achim Bauer in der 3. Kreisliga beim TB Jahn Wiesau V durch. Am kommenden Freitag empfängt die Zweite als Tabellenführer den zwei Zähler dahinter positionierten SVSW Kemnath III zum entscheidenden Spiel um die Meisterschaft.

Nichts wurde es für die Jungen in der 1. Kreisliga mit dem angestrebten Punktgewinn gegen den TSV Waldershof II. Zwar glänzte einmal mehr Marco Moller in seinen zwei Einzeln sowie im Doppel mit Partner Patrick Prechtel, doch da sich seine Mitspieler nicht am Punktesammeln beteiligten, stand am Ende ein 3:8 gegen den Meisterschaftsanwärter.

Tabellenführer bei der DJK Ebnath auf dem Prüfstand

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 20. März 2013 um 12:53 Uhr

Nach der langen Winterpause steht am Sonntag um 14.00 Uhr das Nachholspiel bei der DJK Ebnath auf dem Programm. Ob das Spiel überhaupt stattfinden kann, wird sich evtl. erst sehr kurzfristig entscheiden. Auf Neusorger Seite weiß man derzeit auch nicht wo man steht, verlief die Vorbereitung doch sehr durchwachsen. An einen geregelten Trainingsbetrieb war aus Witterungsgründen nicht zu denken, jedoch konnte man am vergangenen Wochenende vom 14.03.13 – 17.03.13 im Trainingslager im tschechischen Teplice sehr gut arbeiten, da die Trainingsbedingungen dort optimal waren. Auch für die Kameradschaft und den Teamgeist waren es hervorragende Tage. Beim Auftakt in Ebnath steht man als Tabellenführer gleich gehörig unter Druck, will man den Nimbus des Unbesiegten auch weiterhin behalten. Der Nachbarverein wird sicher alles daran setzen, uns die erste Niederlage zuzufügen. Ebnath befindet sich auf einen sehr guten 6. Tabellenplatz und hat mit Küffner, Braun, Kaya, Köhler und Schinner viele Spieler in Ihren Reihen, die über höherklassige Erfahrung verfügen. So erwartet die Mannen um Spielführer Schmid ein heißer Tanz im Derby.

Leider muß Trainer Wegmann auf Wedlich verzichten, der nach seinem Fußbruch die restliche Saison ausfallen wird. Des weiteren steht Müller aus dienstlichen Gründen nicht zur Verfügung.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert:

Preiß, Herrmann, Schmid, Bauer, Söllner, König, Oguntke, Würtele, Schuller, Neumann, Baldauf, Neumann, Holzinger, Dotzauer, Qajomi.

Spiel in Ebnath bereits abgesagt

Geschrieben von: DN

Freitag, den 22. März 2013 um 14:17 Uhr

Laut Auskunft Homepage BFV ist die Begegnung in Ebnath wegen der winterlichen Platzverhältnisse bereits abgesagt.

Herren machen Aufstieg klar

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 24. März 2013 um 13:58 Uhr

Mit großen Personalproblemen mussten die Damen in der Bayernliga die Reise nach Wolframs-Eschenbach antreten. Ohne Christina Stock-Schönfelder und Elke Pöhlmann standen die Neusorgerinnen beim Doppelstart gegen die Dritte (Tabellendritter) und Vierte (Tabellenvierte) vor nahezu unlösbaren Aufgaben, Außenseiterchancen rechnete man sich allenfalls bei der Vierten aus. Doch es sollte ganz anders kommen. Bei der Dritten konnten nicht nur die Routiniers Heidi Philipp mit Regine Ferfers ihr Eingangsdoppel für sich entscheiden, auch die Youngsters Tamara Wegmann und Isabella Roth warfen alles in die Waagschale und feierten einen Erfolg in fünf Sätzen. Der 2:0-Vorsprung sollte auch gleich Rückenwind für die anschließenden Einzel bringen. Tamara Wegmann nutzte diesen auch zu einem glatten 3:0-Erfolg über Kristin Schwarz, doch es folgte eine düstere Zeit für die Neusorgerinnen. Vier Einzel hintereinander gingen auf das Konto der Gastgeberinnen, die ein 0:3 plötzlich in ein 4:3 umgebogen hatten. Nun waren die Routiniers gefordert. Ein nahezu identischer Spielverlauf ließ die Spannung fast überkochen. 2:1-Satzführung für Heidi Philipp und Regine Ferfers, den vierten gaben beide mit 9:11 ab, so dass erst der Fünfte die Entscheidung bringen musste. 9:9 stand es an beiden Platten – hop oder top! Und diesmal hatten die Neusorgerinnen das Quäntchen Glück auf ihrer Seite – 12:10 für Philipp und 11:9 für Ferfers. 5:5 stand es vor der letzten Runde. Nach einem glatten Drei-Satz-Sieg von Wegmann über Salbaum und der einkalkulierten Niederlage von Ferfers gegen die überragende Sabrina Krämer setzte Isabella Roth ein Ausrufezeichen. Nach einem 15:13 im ersten Satz ließ sie nicht mehr locker und holte sich auch die Durchgänge zwei und drei zur zwischenzeitlichen 7:6-Führung. Nun musste eigentlich nur noch Heidi Philipp ihr Match gegen Julia Hietsch (Nr. 4) für sich entscheiden und die Sensation war perfekt. Die Neusorgerinnen startete auch wie erhofft mit 2:0 in die Partie und schien auf dem besten Weg zum Sieg. Doch Hietsch hielt dagegen, holte sich mit jeweils 11:9 nicht nur die Sätze drei und vier, sondern war auch im fünften den einen Tick besser drauf – 7:7-Endstand. Nach diesem Krimi hieß es kurz zu entspannen und dabei Kraft und Konzentration tanken, wartete doch bereits eine Stunde später die Vierte des Gastgebers auf den SV Neusorg. Bereits die Eingangsdoppel ließen die Hoffnungen der Gäste auf ein zweites Erfolgserlebnis an diesem Tag schnell schwinden. Mussten Philipp/Ferfers nach vier Durchgängen die Segel streichen, so egalisierten Wegmann/Roth nach einem 0:2-Rückstand und waren auch im fünften Satz drauf und dran, diesen für sich zu entscheiden, ehe Wirth/Schwarz doch noch mit 12:10 mehr als glücklich die Oberhand behielten. In den Einzeln waren es dann nur Tamara Wegmann und Regine Ferfers, die dem Druck der Hausherren standhalten konnten. Beide konnten zwei Begegnungen für sich entscheiden, doch damit war auch das Match mit 8:4 zugunsten der Gastgeber gelaufen. Vor den beiden letzten Saisonspielen ist mit diesem einen Punkt die Gefahr des Direktabstiegs aufgrund des sehr guten Satzverhältnisses gebannt. Jetzt geht es gegen den TV Hofstetten (14:24) darum, ob die Neusorgerinnen (13:23) in die Relegation müssen oder sich mit zwei durchaus möglichen Siegen doch noch auf den ersten Nichtabstiegsplatz retten können.

Auch gegen die bereits als Absteiger feststehenden SF Bruck gaben sich die Damen II in der Oberpfalzliga keinerlei Blöße und fertigten die Gäste mit einem glatten 8:0 ab. Elke Pöhlmann, Julia Todoli, Carolin Roth und Elisabeth Söllner gestatteten dem SF gerade einmal zwei Satzgewinne. Vor den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga erwarten die Neusorgerinnen noch den TSV Detag Wernberg zum letzten Heimspiel.

Nach einem kurzen Durchhänger sitzen die Damen III in der 2. Bezirksliga wieder ganz fest im Sattel. Dies bekam auch der FC Chamerau zu spüren, der die Neusorgerinnen unbedingt noch vom zweiten Tabellenplatz verdrängen wollte. Nach ausgeglichenem Beginn (Reger/Stehbach für Neusorg) fanden die Gäste zwar kein Mittel gegen die Eins der Einheimischen, Manuela Schönberger, hatten ansonsten jedoch alles im Griff und kamen nach Punkten von Petra Reger, Roswitha Roth, Tatjana Wegmann (je 2) und Simone Stehbach zu einem überzeugenden 8:3-Erfolg.

Auch wenn niemand mehr daran Zweifel hegte, doch nun steht die Meisterschaft und der damit verbundene sofortige Wiederaufstieg der Ersten Herrenmannschaft in die 3. Bezirksliga auch rechnerisch unumstößlich fest. Mit einem glatten 9:2 beim TB Jahn Wiesau II verteidigten Florian Ritter, Christian Stock, Dominik Peyer, Corbinian Wedlich, Peter Fachtan und Manuel Weiß ihre weiße Weste mit nunmehr 28:0 Punkten. Bezirksliga – wir kommen!

Nach zuvor vier Siegen in vier Rückrundenspielen wollten die Mädchen in der 2. Bezirksliga Nord auch gegen den Tabellenzweiten DJK SV Steinberg nachlegen und die glatte Vorrundenniederlage ausmerzen. Doch fehlte es diesmal an der mannschaftlichen Geschlossenheit bei den jungen Neusorgerinnen. Überragend agierte auch in diesem Match das Spitzenpaarkreuz mit Louisa Müller und Jannika Zangmeister, die in ihren drei Einzeln sowie auch im gemeinsamen Doppel siegreich waren. Doch zu deren sieben Zählern gesellte sich durch Alexandra Schmid und Simonica Sacher kein weiterer, so dass beim 7:7-Endstand der erste Punktverlust in der Rückrunde hingenommen werden musste.

ACHTUNG!! WICHTIG!!

Geschrieben von: Peter

Sonntag, den 24. März 2013 um 19:27 Uhr

Dringender Aufruf an alle Mitglieder!

Arbeitseinsatz am Samstag, 6. April 2013 ab 9.00 Uhr. Wer um 9.00 Uhr noch nicht kann, darf auch noch später dazukommen.

Da einige der "Stammhelfer" diesmal ausfallen, wird "jede Hand" gebraucht!!!

Daher ergeht die dringende Bitte an alle Mitglieder an diesem 1. Samstag (auch Stundenweise...!) mitzuhelfen!

Vor allem auch an alle "unter-40-jährigen"!

BITTE WEITERSAGEN!!!

Evtl. können auch am Freitag schon "Vorarbeiten" erledigt werden.

Rückfragen/Absprachen mit Albert König, Franz Track oder Walter Dumler.

SVN-Damen verkaufen sich teuer in Weinberg

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 24. März 2013 um 19:48 Uhr

Mit stark dezimierter Personaldecke trat der SV Neusorg am heutigen Sonntag bei der Reserve des Regionalligisten SV 67 Weinberg an. Mit genau 11 Spielerinnen (darunter 3 etatmäßige Keeper) hielt der Oberpfälzer Meister kämpferisch dagegen und konnte den Favoriten über weite Strecken vom eigenen Tor fernhalten.

Der SV Weinberg nutzte zwei seiner wenigen Torchancen kaltschnäuzig und ging letztendlich verdient als Sieger vom Feld. Auf Neusorger Seite hatte Söllner die beste Gelegenheit nach 80 Minuten für ihre Farben zu verkürzen. Ihr Abschluss ging jedoch knapp am Tor vorbei. Erfreulich: Schmid, die ihr letztes Pflichtspiel als Feldspielerin am 29.10.2011 bestritten hatte, zeigte eine gewohnt solide Leistung und bereichert so den Kader des SVN. Willkommen zurück!

Angeführt von den kämpferisch überragenden Bayerl, Dumler und Friedrich konnte der SVN erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

Mit dem gleichen Biss und der ein oder anderen Rückkehrerin kann mit Zuversicht auf das Osterwochenende geblickt werden.

Am Samstag empfängt der SVN um 17 Uhr den FC Schweinfurt 05.

Am Ostermontag reist der SVN zum Nachholspiel gegen VfR Stadt Bischofsheim

Es spielten: Dietl, Fachtan, Dumler, Bayerl, Sieber P., Schmid, Veigl, Friedrich, Söllner, Schultes, Lindner

"Ü 100" - Doppeltturnier erstmals mit Damen-Beteiligung...

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 27. März 2013 um 09:48 Uhr

Zum ersten Mal nahmen am Traditionsturnier "Ü 100" in der Tennishalle Wunsiedel auch drei Damen teil. Die Auslosung ergab folgende Doppelpaarungen: In der Mixed-Gruppe spielten: Doris Lautenbacher/Jürgen Pirner, Hildegard König/Heribert Keck und Stefanie Bauer/Gerhard ("Habi") Haberkorn. In der Herren-Gruppe traten an: Walter Dumler/Simon Melzner, Albert König/Werner Bauer und Harald Fischer/Gerd Dumler. Innerhalb einer Gruppe spielte jeder gegen jeden in einem Hin- und Rückspiel. Dabei setzten sich bei den Herren W.Dumler und S. Melzner vor A.König und W.Bauer und H.Fischer und Gerd Dumler durch. Bei den Mixed-Paaren waren D.Lautenbacher und J.Pirner erfolgreich, jedoch denkbar knapp, punktgleich mit dem besseren Spielverhältnis, vor H.König und H.Keck und S.Bauer und G.Haberkorn. Im Finale ließen Walter Dumler und Simon Melzner "nichts anbrennen" und sicherten sich überlegen und an diesem Abend ungeschlagen gegen Doris Lautenbacher und Jürgen Pirner den Titel "Ü 100 - Sieger 2013"! Im Spiel um Platz 3 siegten sensationell Hildegard König und Heri Keck gegen Albert König und Werner Bauer. Glückwunsch den Siegern und Danke an alle Teilnehmer (vor allem an die erstmals teilnehmenden Damen), sowie ganz herzlichen Dank an Herrn Müller vom VFL Wunsiedel mit seinem Damen-Team für die freundliche Betreuung und Bewirtung während des Turniers.

Spitzenspiel am Ostersonntag in Neusorg

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 27. März 2013 um 10:08 Uhr

Am Karsamstag um 15.00 Uhr startet unsere 1. Mannschaft mit einem Heimspiel gegen den FC Dießfurt in die restliche Kreisligasaison 2012/2013. Unser Gegner im heutigen Spitzenspiel befindet sich auf dem 3. Tabellenplatz und so kann man durchaus von einem richtungsweisenden Spiel für die Mannen um Trainer Wegmann sprechen. Gelingt nämlich ein Sieg, so hätte man einen der ersten beiden Plätze vermutlich sicher unter Dach und Fach und zudem würde dieser „Dreier“ Sicherheit und Selbstvertrauen für die restlichen 10 Spiele bringen. Dies wird aber ein hartes Stück Arbeit werden, da die Dießfurter über die beste Offensive und mit Schraml über einen der besten Torjäger der Kreisliga verfügen. Ist man in Dießfurt in der letzten Saison nur ganz knapp dem Abstieg entronnen, so spielt die Ramsauer-Mannschaft heuer eine bemerkenswerte Saison. Im Tor trifft man mit O.J. Wild auf einen alten Bekannten, der in der Rückrunde letzten Jahres noch zwischen den Pfosten des SVN stand.

Unsere Jungs wissen derzeit nicht so ganz wo sie stehen, die Vorbereitung verlief sehr durchwachsen, aber dies ging mit Sicherheit vielen Vereinen so, die über keinen Hartplatz verfügen. „Solch eingeschränkten Trainingsbedingungen hatten wir in der Vorbereitung in Neusorg noch nie“, so Wegmann, aber dafür war das Trainingslager im tschechischen Teplice nicht nur aus fußballerischer Sicht ein absolutes Highlight. So hatte man traumhafte Trainingsbedingungen und auch der Teamgeist wurde gestärkt. Aufgrund diesen starken Zusammenhalts innerhalb der Abteilung Fußball ist man sehr zuversichtlich, das große Ziel Meisterschaft erreichen zu können. Ein Sieg dafür wäre natürlich Gold wert.

Leider muß Wegmann für die restliche Saison auf Constantin Wedlich verzichten, der sich das Wadenbein gebrochen hat. Zudem steht Raphael Müller aus dienstlichen Gründen heute nicht zur Verfügung.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert:

Preis, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Baldauf, Dotzauer, Qajomi, Neumann, Bauer und Oguntke.

SVN-Damen am Osterwochenende im Einsatz

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 28. März 2013 um 08:52 Uhr

Das kommende Osterwochenende wird für die Damen des SV Neusorg wegweisend. Trotz der 2:0 - Niederlage gegen den SV 67 Weinberg II befindet sich der SV Neusorg in einer komfortablen Ausgangssituation im Kampf um den Klassenerhalt. In den direkten Duellen gegen den FC Schweinfurt 05 am Samstag (Zuhause, Anstoß 13:00 Uhr) und beim VfR Stadt Bischofsheim kann also bereits ein Meilenstein gelegt werden. Jedoch bergen diese Spiele auch die Gefahr tiefer in den Abstiegskampf zu geraten.

Gegenüber der stark dezimierten Personaldecke vom vergangenen Wochenende, scheint sich die Situation etwas zu bessern. So stehen mit Sieber A., Popp, Koller, Hautmann, Bauer und Hopperdietzel sechs weitere Kräfte zur Verfügung. Dem steht der Ausfall von Stammkraft Veigl (Urlaub) gegenüber. Fraglich sind noch die Einsätze von Prechtel, Würtele und der angeschlagenen Sieber P..

Folgendes Aufgebot steht dem SVN definitiv zur Verfügung:

Lindner, Dietl, Fachtan, Dumler, Bayerl, Hautmann, Popp, Sieber A., Hopperdietzel, Schmid, Bauer, Friedrich, Schultes, Koller, Söllner

Jahreshauptversammlung Naabtalkicker am 06.05.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 30. März 2013 um 09:31 Uhr

Die JFG Naabtalkicker lädt ein zur

Jahreshauptversammlung 2013

am 06.05.2013 um 19.30 Uhr

im Sportheim Neusorg

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Trostloser Kick im Spitzenspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 31. März 2013 um 08:07 Uhr

SV Neusorg : FC Dießfurt 0:0 (0:0)

SR: Wedlich Roland (SV Störnstein)

Zusch.: 60

Gelb: Söllner, Bauer (SVN) Dippl, Weissel (Dießf.)

(ndi) Es war schlichtweg ein trostloser Kick, was beide Mannschaften den wenigen Zuschauern am Ostersonntag boten. Das Spiel zwischen dem Tabellenersten und dem Dritten hatte nur ganz wenig Höhepunkte zu verzeichnen, ansonsten stand Dießfurt sehr kompakt in ihrer Abwehr und brachte auch im Angriff nichts zustande. Dem stand aber der Spitzenreiter mit gar nichts nach und fiel nur durch Unkonzentriertheiten auf. Einzige gute Möglichkeit in der ersten Hälfte hatte der SVN, Gäste-TW Wild hielt jedoch hervorragend gegen Holzinger.

Gegen Ende des Spiels nochmals eine Riesen-Gelegenheit, das Spiel doch noch zu entscheiden, hatte Dotzauer, der aber nach Klasse-Hereingabe von Holzinger nur noch einzuschieben brauchte, jedoch um Zentimeter überhastet vergab. Einen Sieger hätte dieses Spiel jedoch nicht verdient und der schwache Auftritt ist eigentlich nur der langen Winterpause und der fehlenden Spielpraxis zuzuschreiben.

Einziger Sieger des Spiels war der souverän auftretende Schiedsrichter mit seinen beiden hübschen Assistentinnen.

Heimniederlage gegen Schweinfurt

Geschrieben von: DN

Montag, den 01. April 2013 um 05:45 Uhr

SV Neusorg – FC Schweinfurt 05 1:2 (0:2)

SV Neusorg: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Sieber Patricia, Söllner, Hopperdietzel, Friedrich (50. Bauer), Sieber Anne, Koller (45. Schultes), Hopperdietzel

FC Schweinfurt : Lenz, Schmitt, Schulz, Pöhlmann, Lamprecht, Jarausch, Gagel
(71. Vierneusel) Werb (80. Wegert) Berger, Heinicke (61. Deutsch) Hochrein

Tore: 0:1 (31.) Heinicke, 0:2 (43.) Werb, 1:2 (80.) Fachtan R.

SR: Schuller Tim (Pegnitzgrund)

Zusch.: 50

(ndi) In den ersten 30 Minuten bestimmte die Heimmannschaft das Spiel und hatte auch einige gute Szenen vor dem Gästetor, konnte sich aber gegen die cleveren Gäste nicht entscheidend durchsetzen. Prompt kassierte man in der 31. Min. nach einem Abpraller durch Heinicke den Treffer zum 0:1-Rückstand. Schweinfurt kam nun ernsthafter vor das Tor der Heimmannschaft und musste auch kurze vor der Pause noch den 2. Treffer hinnehmen.

Nach Wideranpfiff versuchte die Heimelf das Blatt nochmals zu wenden, blieb aber meist in der guten Abwehrreihe der Gäste hängen und musste zudem auch noch wegen Verletzung ab der 50. Min auf Sturmführerin Friedrich verzichten. Man tat sich zunehmend schwerer Druck auf den Gegner auszuüben, zumal man an diesem Tag auch noch das Fehlen wichtiger Spielerinnen wie Würtele, Hautmann und kurzfristig auch noch Schmid verzichten musste.

Ramona Fachtan ließ mit ihrem Freistoßknaller zwar nochmals Hoffnung aufkommen, der Ausgleich gelang jedoch nicht mehr. Insgesamt muss man jedoch die 3 Punkte verdient an Schweinfurt abtreten.

Damen halten Bischofsheim auf Distanz

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 02. April 2013 um 12:32 Uhr

VfR Stadt Bischhofsheim - SV Neusorg 3:3

Es spielten: Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Sieber P., Popp, Hautmann, Sieber A., Hopperdietzel, Schultes, Koller, Dietl

Torschützen: 1x Hopperdietzel, 1x Fachtan, 1x Hautmann

Nach einer umkämpften Partie mit vielen Torraumszenen, kann der SVN mit der Punkteteilung letztendlich besser leben als der VfR Stadt Bischofsheim.

Der SV Neusorg ging von Beginn an sehr konzentriert ins Spiel und konnte bereits mit seiner ersten wirklichen Torchance in Führung gehen. Nach einer Flanke von der rechten Seite war Hopperdietzel den entscheidenden Schritt näher am Ball als ihre Gegenspielerin und schob überlegt gegen die Laufrichtung des Keepers ein. Nach der Führung ergriff die Heimelf die Initiative und versuchte auf den Ausgleich zu drängen. Jedoch ließ die Abwehrreihe um Libero Fachtan keine zwingende Torchance zu. Erst als in der 21. Minute der Schiedsrichter zwei Foulspiele im Neusorger Strafraum an Bayerl und Sieber P. übersah, konnte der VfR ausgleichen. Nach kurzer Schockstarre erholte sich der SVN vom Gegentreffer und versuchte wieder vorzulegen. In der 37. Minute unterstrich Fachtan erneut ihre außergewöhnliche Schusstechnik und jagte einen Freistoß aus rund 40 Metern in den Winkel. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Hautmann mit einem Heber über die Bischofsheimer Torfrau zum verdienten 3:1 Halbzeitstand.

Der VfR, der tabellarisch bereits mit dem Rücken zur Wand steht, setzte in der zweiten Halbzeit nochmal alles auf die Offensive, schob mit Heckenlauer eine dritte sehr gefährliche Spielerin nach vorne. In der 54. Minute verkürzte Bischofsheims stärkste Akteurin Faulstich V. mit einem ebenfalls sehenswerten Freistoß auf 2:3. In der Folge ließen die Kräfte des SV Neusorg nach. Durch die erneut dezimierte Personaldecke mussten die angeschlagenen Dumler, Sieber P., Hautmann und Bayerl auf die Zähne beißen und bis zum Ende durchspielen. So übernahm Bischofsheim immer mehr das Spielgeschehen und drängte auf den Ausgleich. In der 77. Minute glich Kapitän Faulstich nach einer Ecke aus.

Die letzten 13 Minuten kämpfte der SV Neusorg aufopferungsvoll um das verbliebene Remis und hatte in mehreren Situationen das Glück des Tüchtigen.

Aufgrund der turbulenten zweiten Halbzeit zumindest ein moralischer Sieg für den SV Neusorg. So stehen weiterhin 7 Zähler Vorsprung auf einen Abstiegsplatz zu Buche.

Am kommenden Wochenende gegen den TSV Frickenhausen kann Trainer König wieder auf Veigl, Söllner und Würtele bauen. Der Einsatz von Friedrich und Schmid ist weiterhin ungewiss.

Schweres Auswärtsspiel in Eschenbach

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 03. April 2013 um 08:23 Uhr

Am Sonntag um 15.00 Uhr tritt der SV Neusorg beim SC Eschenbach an. Dies wird kein leichtes Spiel, da die Eschenbacher mit einem 2 : 0 Sieg in Kemnath optimal aus der Winterpause gekommen sind. Für unsere Elf reichte es gegen Dießfurt nur zu einer Nullnummer, jedoch war Trainer Wegmann damit nicht ganz unzufrieden. So stand man in der Defensive gegen die stärkste Offensive der Kreisliga sehr kompakt und ließ hier keine nennenswerte Torchance zu. Leider gab es im Spiel nach vorne noch viel Leerlauf, jedoch hätte Dominik Dotzauer den Siegtreffer erzielen müssen. Des weiteren ist man nach 16 Spielen immer noch ungeschlagen in der Saison. Eschenbach hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Saison stabilisiert und man steht derzeit auf einen guten 6 Tabellenplatz mit Tendenz nach oben. Trainer Wegmann stellt sich auf ein schweres Spiel auf tiefen Boden ein, das von aggressiven Zweikämpfen geprägt sein wird. Will man weiterhin an der Tabellenspitze bleiben, muß ein Dreier her, denn Weiden-Ost erledigt Woche für Woche seine Pflichtaufgabe und ist bereits bis auf einen Punkt herangerückt.

Leider kann Wegmann nicht auf seinen ganzen Kader zurückgreifen, es fehlen Wedlich und Müller, zudem steht hinter dem Einsatz von Würtele ein dickes Fragezeichen.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Qajomi, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, Dotzauer, Baldauf, Bauer, Neumann, König, Oguntke.

SC Eschenbach – SV Neusorg 0:0

am 07.04.2013



SC Eschenbach – SV Neusorg 0:0

am 07.04.2013



Damen droht die Relegation

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 07. April 2013 um 19:42 Uhr

Das Pech klebte den Damen am Schläger beim letzten Auswärtsspiel der Saison in der Bayernliga, in dem man sich Gastgeber SB Versbach unglücklich mit 5:8 geschlagen geben musste. Dabei begann die Begegnung ganz nach dem Geschmack des Aufsteigers. In den Eingangsdoppeln bauten Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in vier Sätzen die Führung durch Christina Stock-Schönfelder und Tamara Wegmann auf 2:0 aus. Tamara Wegmann setzte im direkten Anschluss noch eins drauf und fertigte Theresa Kalies glatt in drei Sätzen ab – 3:0. Neusorg sah sich bereits auf der Siegerstraße, doch die Gastgeber, die den Klassenerhalt ebenfalls noch nicht in der Tasche hatten, schlugen eindrucksvoll zurück. Zum Pechvogel des Tages avancierte dabei Christina Stock-Schönfelder. In ihrem ersten Match musste sie sich nach vergebenen Matchbällen doch noch mit 11:13 im fünften Satz geschlagen geben. Bei Spiel Zwei holte sie sich nach einem 0:2-Satzrückstand die Durchgänge drei und vier überlegen mit 11:2 und 11:5, um dann im Fünften doch noch mit 9:11 ins Hintertreffen zu geraten. Nachdem Elke Pöhlmann ebenfalls in fünf Durchgängen sowie im Anschluss Heidi Philipp und Tamara Wegmann abgeben mussten hatten die Gastgeber das 0:3 in eine 5:3-Führung gedreht. Doch auch davon ließ sich Neusorg nicht entmutigen. Heidi Philipp setzte sich in fünf Sätzen gegen Kerstin Hemrich durch, bevor Elke Pöhlmann in vier Sätzen gegen Christina Denz die Oberhand behielt – 5:5 – Ausgleich geschafft. Und wieder war es Stock-Schönfelder, die wahrlich nicht vom Glück verfolgt wurde – 12:14 im entscheidenden Durchgang. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Gegen das heimische Spitzenpaarkreuz reichte es für Philipp und Pöhlmann jeweils nur zu einem Satzgewinn, so dass die Gastgeber mit dem 8:5-Endergebnis den Klassenerhalt feiern konnten. Wichtig waren die fünf erzielten Punkte für die Neusorgerinnen allemal, können sie damit auch theoretisch nicht mehr auf einen direkten Abstiegsplatz abrutschen. Die endgültige Entscheidung über den Relegationsplatz fällt damit am kommenden Samstag. Der TV Hofstetten (14:24), der derzeit auf dem siebten und damit ersten Nichtabstiegsplatz liegt, empfängt den TSV Lauf (11:27), der durch die Neusorger Punkte auch nicht mehr in der Theorie dem Abstieg entrinnen kann. Der SV Neusorg (13:25) hingegen kann sich selbst bei einem Sieg gegen Schlusslicht 1. FC Hösbach nur noch vom derzeitigen Relegationsplatz retten, wenn Lauf zumindest eine Punkteteilung in Hösbach gelingt.

Im letzten Punktspiel der Saison fertigten die Damen II in der Oberpfalzliga den TSV Detag Wernberg überzeugend mit 8:2 ab. Bereits die Eingangsdoppel brachten eine Vorentscheidung, sorgten doch Todoli/R. Roth und I. Roth/Söllner für eine glatte 2:0-Führung. In den Einzeln mussten sich Isabella Roth, Julia Todoli, Lissy Söllner und Roswitha Roth nur Sarah Segerer zwei Mal beugen, ansonsten war alles fest in Neusorger Hand. Mit 32:4-Punkten beenden die Damen II die Spielserie als Vizemeister hinter dem TV Schierling (34:2) und warten nun auf ihren Gegner in der Relegation. Großes Ziel des jungen Teams ist der Aufstieg in die Landesliga.

Damen droht die Relegation

Seite 2

Ebenfalls den Vizemeistertitel haben die Damen III in der 2. Bezirksliga in der Tasche, als Aufsteiger ein klasse Erfolg. Zum Saisonfinale stand noch ein Doppelspieltag auf dem Programm. Beim bereits vor der Partie feststehenden Absteiger TSV Klardorf feierten die Damen einen glatten 8:1-Erfolg. Ein Doppel ging nach fünf Sätzen an die Gastgeber, ansonsten hatten Petra Reger, Roswitha Roth, Patricia Reger und Tatjana Wegmann alles im Griff. Am nächsten Tag hieß der Heimspielgegner FC Chamerau II, das Endergebnis blieb jedoch das Gleiche. Gegen die mit nur drei Spielerinnen angetretenen Gäste war es ausgerechnet die ansonsten überragende Petra Reger, die in fünf Sätzen abgeben musste. Ansonsten bleiben sie sowie Elisabeth Söllner, Tatjana Wegmann und Louisa Müller ungeschlagen und beendeten die erste Spielzeit in der 2. Bezirksliga mit einem Punktestand von 24:9 auf Platz Zwei.

Nach dem bereits feststehenden Aufstieg galt es für die Herren I in der 1. Kreisliga, auch gegen den Tabellendritten TSV Waldershof II die weiße Weste zu bewahren. Mit 9:0 gelang dies mehr als beeindruckend. Einzig in den Eingangsdoppeln mussten Florian Ritter, Christian Stock, Corbinian Wedlich, Michael Riedl, Dominik Peyer und Peter Fachtan mehr kämpfen als ihnen eigentlich lieb war, während in den Einzeln ganze zwei Sätze an die Gäste gingen.

Zum sicherlich entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der 3. Kreisliga empfingen die Herren II den zwei Punkte dahinterliegenden direkten Verfolger SVSW Kemnath und wurden mit einem 8:0 allen Ansprüchen gerecht. Die Gastgeber, die in Bestbesetzung antreten konnten, hatten mit einer erheblichen Gegenwehr des SVSW gerechnet. Diese war auch in den knapp gewonnenen Eingangsdoppeln spürbar, bevor Werner Riedl, Peter Fachtan, Kevin Pöllath und Nicolai Schützenmeier in den Einzeln ein wahres „Feuerwerk“ abbrannten und die überforderten Gäste mit einem 8:0 nach Hause schickten.

Saisonfinale hieß es für die Mädchen in der 2. Bezirksliga, die den hoffnungslos unterlegenen Gastgebern vom FSV Berggau II mit 8:0 die „Höchststrafe“ erteilten. Louisa Müller, Jannika Zangmeister, Alexandra Schmid und Simonica Sacher überließen den Gastgebern gerade einmal zwei Sätze. Mit dem Einsatz der erst 11-jährigen Jannika Zangmeister zur Rückrunde folgte auch das Einbiegen der jungen Neusorgerinnen in die Erfolgsspur. Mit 11:1-Punkten führen sie die Rückrundentabelle souverän an. Noch souveräner liest sich die Einzelbilanz des Spitzenpaarkreuzes. Louisa Müller mit 16:0 und Jannika Zangmeister mit 14:0 Siegen weisen beide eine absolut makellose Weste auf.

Neusorg im Derby gegen Kemnath

Geschrieben von: DN

Freitag, den 12. April 2013 um 07:23 Uhr

Nach 2 Nullnummern gegen Dießfurt und Eschenbach steht für den SV Neusorg am heutigen Samstag um 16.00 Uhr ein Derby zuhause gegen Kemnath auf dem Programm. Kemnath ist mit einem Sieg und einer Niederlage in die restliche Saison gestartet und befindet sich derzeit auf Platz 6 der Tabelle. Die Mannschaft um Spielertrainer Sebold spielt eine durch-wachsene Saison mit Höhen und Tiefen, jedoch überzeugte man vor allem gegen Gegner aus der vorderen Tabellenhälfte. So knöpfte man nicht nur unserer Mannschaft sondern auch Weiden-Ost einen Punkt ab, in Kirchenthumbach und gegen Dießfurt gelang sogar ein Sieg. Man wird die Kemnather also auf keinen Fall unterschätzen. Will man aber weiterhin ganz vorne dabei bleiben, ist ein Sieg heute unbedingt Pflicht, entsprechend wird die Mannschaft um Kapitän Schmid die Aufgabe gegen Kemnath angehen. Bei den ersten beiden Spielen in diesem Jahr stand man in der Defensive zwar sehr gut, lies auch aufgrund eines überragenden Torwarts Andreas Preiß keinen Gegentreffer zu, jedoch war man nicht in der Lage genügend Torchancen zu erspielen, um einen Treffer zu erzielen. Hier wurde aber diese Woche im Training der Hebel angesetzt und man darf gespannt sein, ob es gelingt gegen Kemnath den ersten Treffer in diesem Jahr zu erzielen.

Leider muß man heute auf Christian Bauer aufgrund seines Studiums verzichten, jedoch steht Christopher König und auch erstmals Raphael Müller wieder zur Verfügung.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert:

Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Dotzauer, Neumann, Baldauf, Qajomi und Oguntke.

Klarer Sieg im Derby

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 14. April 2013 um 07:13 Uhr

SV Neusorg:

Preiss, Herrmann, Schmid, Würtele, Schuller Holzinger (76. Qajomi), König (76. Söllner) Müller R., Baldauf (69. Neumann), Dotzauer, Oguntke,

SR: Marstalar (SV Wurz)

Zusch.: 80

Tore: (7.) 1:0 Dotzauer, (17.) 2:0 Dotzauer, (31.) 3:0 Baldauf, (71.) 4:0 Dotzauer, (74.) 4:1 Aran, (78.) 5:1 Qajomi, (87.) 6:1 Söllner C. (ndi) Ein klarer und deutlicher, auch in der Höhe verdienter Sieg im Derby, wobei man von den Gästen mehr erwartet hatte. Das Spiel war noch keine 6 Minuten alt, als Dotzauer gut in Szene gesetzt wurde, dessen Schuss aus 16 Meter dann noch unhaltbar abgefälscht wurde. Es sollte ein Sahnetag für den Torschützen werden, der eine lange Durststrecke hinter sich ließ. In der 17. Min. war es abermals Dotzauer, der einen Abstauber zum 2:0 versenkte. Daniel Baldauf wurde in der 31. Min. beim 3:0 von Dotzauer bedient. Nach der Pause ließ es der SV etwas ruhiger angehen ohne jedoch die Kontrolle zu verlieren. Der Gast war zu harmlos und konnte die heimische Abwehr kaum gefährden. Dotzauer nach feinem Zuspiel von Holzinger konnte sein Torkonto weiter aufbessern. Das 5:1 erzielte der kurz zuvor eingewechselte Qajomi, den Schlusspunkt setzte der ebenfalls eingewechselte Söllner C. SR Marstalar leitete die faire Partie sehr umsichtig.

SV Neusorg – SVSW Kemnath 6:1

am 13.04.2013



SV Neusorg – SVSW Kemnath 6:1

am 13.04.2013



Damen siegreich im Saisonfinale - nun kommt die Relegation

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 14. April 2013 um 12:51 Uhr

Obwohl vor dem letzten Saisonspiel der Damen-Bayernliga schon alle Entscheidungen gefallen waren gaben der SV Neusorg und Gast 1. FC Hösbach noch einmal alles. In einer packenden Begegnung setzten sich die Einheimischen, die in die Abstiegsrelegation müssen, gegen den Absteiger knapper als es das 8:4-Endergebnis vermuten lässt durch. In den Eingangsdoppeln setzten sich Philipp/Pöhlmann glatt in drei Sätzen durch, während Stock-Schönfelder/Wegmann nach gewonnenem ersten Satz doch noch abgeben mussten – 1:1. In den sich anschließenden Einzeln schien alles auf einen ungefährdeten Heimsieg hinauszulaufen. Christina Stock-Schönfelder machte nach ihrem mit 11:13 verlorenen ersten Satz kurzen Prozess mit Katharina Geis, Tamara Wegmann setzte sich souverän gegen Simone Stadtmüller durch und auch Heidi Philipp ließ Inge Hampl keine Gegenwehr. Nach 11:5 und 11:7 schien Elke Pöhlmann auf dem besten Weg zur 5:1-Führung. Doch plötzlich riss der Faden und Karin Müller das Spiel noch herum. Und es sollte noch schlimmer kommen. Christina Stock-Schönfelder musste ihrer Gegenüber Stadtmüller ebenso zum Sieg gratulieren wie zeitgleich Tamara Wegmann Gegnerin Geis. Plötzlich war wieder alles offen – 4:4. Nun kam es aufs hintere Paarkreuz an. Elke Pöhlmann legte gegen Hampl glatt in drei Sätzen vor, und Heidi Philipp? Bis zum 9:9 im fünften Satz verlief die Begegnung völlig ausgeglichen. Ein Angriffsball und danach ein Abwehrversuch, der so gerade noch die Kante touchierte brachte doch noch den eminent wichtigen Zähler für die Neusorgerinnen. Nun war die Moral der Gäste gebrochen, Heidi Philipp und Christina Stock-Schönfelder hatten im Anschluss relativ leichtes Spiel, um jeweils in drei Durchgängen für den 8:4-Endstand zu sorgen. Während Hösbach im nächsten Jahr in der Landesliga aufschlägt, erwartet der SV Neusorg am letzten Aprilwochenende im Relegationsspiel um den Klassenerhalt noch den Sieger aus CVJM Lauf und ATS Kulmbach.

Den Sieg mit den Damen feierten die Herren, die zwar bereits seit Wochen als Meister der 1. Kreisliga feststehen, aber mit ihrem 9:3-Erfolg beim SV Immenreuth auch die gesamte Spielserie mit einer blütenweißen Weste (32:0 Punkte) abschließen wollten. In den Doppeln M. Riedl/Wedlich und Ritter/Stock sowie Florian Ritter und Christian Stock mit je zwei, Corbinian Wedlich, Michael Riedl und Manuel Weiß mit je einem gewonnenen Einzel erstickten die Gegenwehr der Gastgeber schnell im Keim.

Ihren Titeltriumph in der 3. Kreisliga wollten die Herren II mit einem Sieg gegen den TSV Waldeshof IV wiederholen, was ihnen auch mit 8:4 gelang. Vor der Feier stand den Neusorgern ein hartes Stück Arbeit bevor, wollten die Gäste keinesfalls klein begeben. Bis zum 5:0 schien alles auf einen glatten Sieg für Werner Riedl, Kevin Pöllath, Nicolai Schützenmeier und Tony Eckert hinauszulaufen, doch die Gäste steckten nicht auf, kämpften sich Punkt für Punkt heran, ehe Riedl mit 11:9 im fünften Satz doch noch für das Meisterstück sorgte. Vor dem letzten Spieltag führen die Herren II die Tabelle damit uneinholbar mit drei Punkten Vorsprung an.

Würzburg für SV-Damen einfach zu stark

Geschrieben von: DN

Montag, den 15. April 2013 um 08:00 Uhr

SV Neusorg - ETSV Würzburg II 1:6 (1:4)

SV Neusorg: Dietl,, Fachtan, Würtele, Bayerl, Dumler , Popp, Veigl (75. Schmid), Söllner, Hopperdietzel, Friedrich , Koller(46.Schultes),
ETSV Würzburg: Meyer, Brand, Weimert, Moratin, Issing, Thomas, Günther, Ludwig (48. Krökel), Keck (79. Karl), Wülk, Sauer (67. Schlegel).

Tore: 0:1 (10.) Anna-Lena Issing, 0:2, 0:3 Helena Moratin (26., 34.), 1:3 Eva Koller (37.), 1:4, 1:5 Helena Moratin (38., 57.), 1:6 Marianne Keck (59.)

SR: Hüttner Thomas (SV Plößberg)

Zusch.: 30

(ndi) Den ersten gefährlichen Angriff verzeichnete die Heimelf, als ein weiter Flankenball von Würtele fast von einer ETSV-Abwehrspielerin ins eigene Tor gelenkt wurde. Danach aber übernahmen die Würzburgerinnen das Kommando und zeigten schöne , flüssige Kombinationen, denen an diesem Tag die Heimelf nicht entgegensetzen konnten. Als sich Deckung und TW beim SV in der 10.Min. nicht ganz einig waren, war Issing zur Stelle und besorgte den Führungstreffer der Gäste. Neusorgs Mädels wehrten sich heftig, konnten aber gegen eine überragende Vierfach- Torschützin Moratin nichts ausrichten. Ein verdienter Sieg der Gästemannschaft, wenn auch um 2-3 Tore zu hoch ausgefallen.

SV erwartet die DJK Neustadt/WN

Geschrieben von: DN

Freitag, den 19. April 2013 um 06:24 Uhr

Endlich hat unsere Mannschaft nach 2 Unentschieden ihren ersten Dreier im neuen Jahr eingefahren. In einer überzeugenden Vorstellung lies man Kemnath mit 6 : 1 nicht den Hauch einer Chance. Dabei stand man in der Defensive trotz des Ausfalls von Christian Bauer sehr geordnet und spielte vor allem über die beiden Außenverteidiger Raphael Müller und Christopher König, die beide erstmals wieder von Beginn an dabei waren, überlegt nach vorne. Positiv kommt hinzu, dass Torjäger Dominik Dotzauer mit einem Dreier-Pack seine Torflaute eindrucksvoll beenden konnte.

Am Samstag um 16.00 Uhr steht nun ein weiteres Heimspiel auf dem Programm. Zu Gast im Neusorger Sportzentrum ist die DJK Neustadt/WN, die zwar derzeit den vorletzten Platz der Tabelle einnimmt, jedoch am vergangenen Wochenende mit einem Unentschieden gegen den Spitzenreiter aus Weiden-Ost aufhorchen lies. Seit der Winterpause steht dort mit Reinhard Marschke ein erfahrener Mann an der Kommandobrücke, der im vergangenen Jahr noch die Landesliga-Fußballer des SV Etzenricht trainierte. Man will mit Sicherheit den Abstieg vermeiden und wird alles versuchen, auch in Neusorg nicht mit leeren Händen die Heimreise anzutreten. Trainer Wegmann wird daher die Mannschaft auf einen sehr defensiven Gegner einstellen, der versuchen wird, über eine kompakte Abwehr den ein oder anderen schnellen Konter zu fahren. Es wird bestimmt ein intensives Spiel mit vielen Zweikämpfen. Unterschätzen darf man den Gegner auf keinen Fall, jedoch möchte man mit einem weiteren Sieg die zurückgewonnene Tabellenführung verteidigen. Weiterhin fehlen wird Christian Bauer aufgrund seines Studiums, doch ansonsten steht der gegen Kemnath erfolgreiche Kader zur Verfügung, ein Fragezeichen bleibt bei Raphael Müller, er versucht aber seinen Dienst am Wochenende so zu legen, dass er spielen kann.

Positiv bleibt weiterhin auch der breite und ausgeglichene Kader des SV zu erwähnen. Dies machte sich im Spiel gegen Kemnath auch bei den Einwechslungen bemerkbar, so waren Söllner, Neumann und Qajomi an den letzten beiden Toren beteiligt.

Man darf also gespannt sein, ob Wegmann auch gegen Neustadt die „Rotationsmaschine“ anschmeißt und den ein oder anderen Wechsel vollzieht.

Folgender Kader wurde nominiert:Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Baldauf, Dotzauer, Qajomi, Neumann und Oguntke.

SV weiter ungeschlagen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 21. April 2013 um 06:44 Uhr

SV Neusorg – DJK Neustadt/WN 3:1 (2:0)

SV Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Würtele, Schuller (80. Oguntke), Holzinger, König, Müller R., Baldauf (68. Neumann), Dotzauer (80. Qajomi), Bauer

Tore: 1:0 (25.) Schuller, 2:0 (43.) Dotzauer, 2:1 (68.) Troppmann, 3:1 (69.) Schmid

SR: Martin D. (TuS Grafenwöhr)

Zusch.: 50

(ndi) Nach 10 Minuten hatten die Zuschauer den Torschrei schon auf den Lippen, aber nach einer schönen Hereingabe von Baldauf scheiterte Holzinger nur um Zentimeter. Besser machte es dann in der 25. Min. Schuller S., der nach Vorarbeit von Dotzauer zum Führungstreffer einnetzte. Dem 2:0 durch Dotzauer, kurz vor dem Pausentee, ging eine feine Einzelleistung von Holzinger voraus, der sich durch die massive Abwehr-Reihe der Gäste tankte und seinen Sturmpartner mustergültig bediente. Die abstiegbedrohten Gäste konnten während der gesamten Spielzeit nicht viel zum Spielgeschehen beitragen und waren vor allem bemüht Neusorgs Angriffsbemühungen zu unterbinden. Dennoch gelang ihnen durch Troppmann der Anschlusstreffer, der nur ganz kurz für eine Beunruhigung sorgte, den schon im Gegenzug stellte Schmid per Kopfball nach einem mustergültigen Freistoß von König Christopher den verdienten Endstand her, der für den Tabellenführer weiterhin die Spitzenposition bedeutet und seit 19 Spielen ungeschlagen ist.

Gartenfest der FFW Schurbach am 09.05.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 21. April 2013 um 15:36 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Schurbach lädt ein zum

**Gartenfest
an Christi Himmelfahrt
Donnerstag 09. Mai 2013**

**ab 10.00 Uhr Fröhschoppen mit den 4 Weiherer
ab 14.30 Festbetrieb mit dem Hobercher Michl
Nachmittag Kaffee und Kuchen**

Mädchen schlagen Eschenbach mit 3:0

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 21. April 2013 um 16:19 Uhr

Sonntag 21.04.2013 - 10.30 Uhr

SC Eschenbach - SV Neusorg 0:3 (0:1)

Tore: 2 x Anna, 1 x Alina

Mit einem verdienten 3:0 Erfolg gegen Eschenbach starten die Mädchen in die Rückrunde.

Der SVN konnte mit der bestmöglichen Aufstellung nach Eschenbach fahren. Wobei erstmals Patricia Kastner und auch Rebeca Pöllath Carrera in einem Punktspiel zum Einsatz kommen sollten. Leider zog sich Rebeca schon bei Aufwärmen eine Muskelverletzung zu und konnte nicht aktiv am Geschehen teilnehmen. Verena ersetzte Rebeca aber bestens.

Schon nach wenigen Ballkontakten erkannte man, dass Eschenbach nicht gewillt war, sich wie im Hinspiel abschießen zu lassen (Das Hinspiel endete 10:2 für den SVN). Es fiel auch auf, dass einige neue Spielerinnen die Eschenbacher Mannschaft verstärkten. Anna wurde im Mittelfeld konsequent in Manndeckung genommen und konnte nicht nach Belieben schalten.

Schon in der zweiten Minute musste Franziska im Tor eine Schrecksekunde überstehen, als der Ball an den Pfosten klatschte. Dies sollte dann aber der einzige kosequente Torabschluss der Eschenbacher im gesamten Spiel bleiben. Der SVN kam dann immer besser ins Spiel und kontrollierte es letztendlich auch. Eschenbach lauerte auf Konter und blieb ansatzweise gefährlich.

Anna machte dann Mitte der ersten Halbzeit das verdient 1:0 mit einem schönen Flachschuss. Es gab weitere Chancen für den SVN, die aber allesamt vergeben wurden. Das Flügelspiel über Marina, Julia und Corinna klappte gut, wenn es auch vorerst noch nicht erfolgreich war.

Auch in der zweiten Halbzeit blieben die Konter des SC Eschenbach erfolglos. Das 2:0 erzielte Anna Mitte der zweiten Halbzeit nach schöner Vorarbeit von Alina. Kurz darauf machte Alina erneut alles richtig, nahm den Ball sauber an und spitzelte ihn unhaltbar flach in die Ecke. Damit war das Spiel gelaufen und Eschenbach konnte letztendlich froh sein, dass die Stürmer des SVN an diesem Tag nicht sehr treffsicher waren.

Schwere Aufgabe beim Tabellen-Dritten

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 24. April 2013 um 15:16 Uhr

Nach zuletzt 2 überzeugenden Heimsiegen steht am Sonntag für den SV Neusorg ein wahres Spitzenspiel auf dem Programm. Man spielt beim Tabellendritten in Kirchenthumbach. Die Mannen um Trainer Dörfler sind mit 4 Siegen und einen Unentschieden ausgezeichnet aus der Winterpause gekommen und werden versuchen uns die erste Niederlage in dieser Saison beizubringen. Kirchenthumbach, das eigentlich als Topfavorit in die Saison gestartet ist, hat aber bereits 10 bzw. 11 Punkte Rückstand auf das Spitzenduo und so wird es sehr schwer werden, bei nur noch 6 ausstehenden Spielen ganz nach vorne zu kommen.

Unser Team präsentierte sich in den letzten 2 Heimspielen wirklich ausgezeichnet und man hat bewiesen, dass man nicht unverdient ganz vorne in der Tabelle steht. Die Defensive stand gut und nach vorne zeigte man schöne Spielzüge mit tollen Toren. In Kirchenthumbach trifft man jedoch auf die beste Offensive der Liga und so wird Schwerstarbeit auf unsere Abwehr um Manuel Herrmann zukommen, aber mit viel Selbstvertrauen sollte auch in Kirchenthumbach mindestens ein Punkt möglich sein.

Personell kann Trainer Wegmann derzeit aus den Vollen schöpfen, lediglich hinter dem Einsatz von Carsten Söllner steht noch ein Fragezeichen:

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Baldauf, Dotzauer, Oguntke, Bauer, Neumann, Qajomi.

Reserve gewinnt Nachhol-Partie

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 25. April 2013 um 06:37 Uhr

SV Neusorg II – SC Kirchenthumbach II 2:1 (0:0)

Tore: 1:0 (72.) Hautmann D., 1:1 (84.) Ritter, 2:1 (89.) Hupas R.

SR: Dietl B. (TSV Krummenaab)

Zusch.: 30

(ndi) In einem überzeugenden Spiel gelang der Neusorger Reserve in dieser Nachhol-Partie endlich der erste Dreier in diesem Jahr. Roland Bayers Truppe spielte diesmal groß auf und beeindruckte auch durch großen Einsatz. Verteilten sich die Spielanteile in der 1.HZ noch ziemlich gleich, so gaben die Einheimischen in Durchgang Zwei den Ton an und siegten verdient, durch Tore von Hautmann und Hupas.

Am kommenden Sonntag trägt die Reserve ihr Heimspiel (15.00) gegen den TSV Pressath aus, der nur um einen Platz besser platziert ist, gegen den man aber die Hinrunden-Niederlage unbedingt wettmachen will.

SV-Damen zu Gast bei der Spvgg Hausen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 26. April 2013 um 16:20 Uhr

(ndi) Am kommenden Sonntag (15.00) ist die Damenmannschaft des SV Neusorg in der Landesliga Nord Gast bei der Spvgg Hausen.

Für Neusorg wird es endlich wieder Zeit zu punkten, um sich aus der Abstiegszone zu retten. Gegen die Gastgeberinnen ist dies durchaus möglich, mussten sie doch zuletzt auch 2 Niederlagen in Folge hinnehmen. Das Hinrunden-Spiel endete leistungsgerecht 2:2-Unent-schieden

Trainer König hofft , dass durch das spielfreie Wochenende die Verletztenliste kleiner geworden ist und mit dem bestmöglichen Kader zu diesem Auswärtsspiel zu reisen

Derbystimmung am Mai-Feiertag

Geschrieben von: DN

Montag, den 29. April 2013 um 10:55 Uhr

Am 1. Mai um 15.00 Uhr geht es für den SV Neusorg zum Nachholspiel in der Kreisliga Nord zur DJK Ebnath. Das Derby verspricht Spannung pur, geht es für Ebnath um den Klassen-erhalt und für den SV Neusorg um die Meisterschaft. Trainer Wegmann lässt sich von der schlechten Verfassung der Ebnather (alle 6 Spiele nach der Winterpause wurden verloren) nicht blenden, gelten doch in Derbys bekanntlich andere Gesetze. Ebnath wird mit Sicherheit alle Kräfte mobilisieren und alles daran setzen, um dem SV Neusorg die erste Niederlage in dieser Saison beizubringen. Zufrieden war man auf Neusorger Seite vom guten Auftritt beim starken SC Kirchenthumbach. Hier hat man zwar nur ein Unentschieden erreicht, jedoch will man gegen Ebnath die verlorene Tabellenspitze wieder zurückerobern. Verzichten muss man auf den dienstlich verhinderten Raphael Müller, dafür stößt Carsten Söllner wieder zum Kader.

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Baldauf, Dotzauer, Oguntke, Bauer, Neumann, Qajomi.

Damen II mit einem Bein in der Landesliga

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 29. April 2013 um 17:48 Uhr

Der erste Schritt war erfolgreich, nun kommt es am kommenden Samstag auf den alles entscheidenden zweiten Schritt an. Im ersten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Landesliga setzte sich die II. Damenmannschaft souverän mit 8:3 beim Vizemeister der 1. Bezirksliga Mittelfranken, DJK Wolframs-Eschenbach V, durch. Dabei schienen die Eingangsdouble auf ein ganz enges Match hinzudeuten. Julia Todoli musste sich mit Partnerin Carolin Roth knapp in fünf Sätzen dem Einserdouble Weeger/Wachter geschlagen geben, während Isabella Roth mit Elisabeth Söllner über Kinner/Vogt die Oberhand behielten – 1:1. Die Dramatik setzte sich in den ersten Einzeln fort, doch als sich Julia Todoli mit 16:14 im dritten Satz gegen Lorena Weeger und Isabella Roth mit 11:8 im fünften Durchgang gegen Sarah Kinner durchgesetzt hatten, war der Weg geebnet. Lissy Söllner ließ Kerstin Wachter nicht den Hauch einer Chance und auch Carolin Roth musste nur im verlorenen dritten Satz gegen Lena Vogt mal kurz zittern, ehe es 5:1 für die Neusorgerinnen stand. Zwar musste sich Isabella Roth der Spitzenspielerin Weeger beugen, doch Todoli stellte in vier Sätzen gegen Kinner den alten Abstand wieder her – 6:2. Die Gastgeberinnen konnten durch einen Zähler von Wachter gegen Carolin noch einmal verkürzen, postwendend jedoch folgte ein Fünf-Satz-Erfolg von Söllner über Vogt – 7:3. Isabella Roth machte es dann noch einmal richtig spannend. Einem 12:10 im ersten Durchgang folgte ein 8:11 im Zweiten, einem 12:10 im Dritten folgte der Ausgleich mit 11:6 im Vierten. Doch Isabella Roth ließ die Serie nicht abreißen und schnürte abermals ein 12:10 zu ihrem zweiten Einzelpunkt und damit zum 8:3-Gesamterfolg.

Nun folgt am kommenden Samstag um 19 Uhr beim Drittlezten der Landesliga Nordost, TV Altdorf, der alles entscheidende Kampf um den Aufstieg in die Landesliga.

SV-Damen erwarten Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 30. April 2013 um 08:48 Uhr

SV-Damen gegen Spvgg Eicha.

(ndi) Zum Nachholspiel der Landesliga Nord erwarten die Damen des SV Neusorg am 1. Mai, 15.00 Uhr keinen geringeren als den Bayernliga-Absteiger und auch derzeitigen Tabellenführer, der mit aller Macht die Rückkehr anstrebt. Gegen den besten Angriff und stärkste Abwehr der Liga wird es für den SV schon eine Mammut-Aufgabe, bei der es nur heißen kann, sich achtbar zu schlagen und dem scheinbar übermächtigen Gegner Paroli zu bieten. Trainer König hofft die derzeit stärkste Besetzung nominieren zu können.

Popup Relegation

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 01. Mai 2013 um 11:41 Uhr

**Samstag
14.00 Uhr**

Tischtennis

1. Damen

Relegation zur
**SV Neusorg -
CVJM Lauf**
Bayernliga

**Samstag,
04.05.2013,
14.00 Uhr**



Turnhalle Neusorg

Achtung! Kinotag am Sonntag, den 02.Juni.2013

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Mittwoch, den 01. Mai 2013 um 17:59 Uhr

Liebe Kinder und Jugendliche des SV Neusorg,

endlich ist es soweit. Unser Kinotag, der leider verschoben werden musste, wird bald stattfinden.

Am Sonntag, den 02.06.13, ist jetzt das neue Kino in Marktredwitz für uns reserviert. Um 10 Uhr gehts los.

Es werden für uns wieder 5 Filme zur Auswahl stehen. Welche das sein werden, könnt ihr ca. eine Woche vorher der Homepage oder dem aktuellen Kinoprogramm entnehmen. Natürlich könnt ihr gerne eure Familie, Freunde und Bekannte mitbringen. Für sie kostet das Kino an diesem Tag nur 3.50 Euro. Sollten 3D Filme im Programm sein, kostet jeder Film 1 Euro mehr.

Wir treffen uns wieder um 9.45 im Kino in Marktredwitz. Vielleicht könnt ihr auch Fahrgemeinschaften bilden.

Also bis dann, wir freuen uns aufs Kino und natürlich auf euch.

Folgende Filme stehen zur Auswahl:

- [Epic - Verborgenes Königreich](#)
- [Hanni & Nanni 3](#)
- [Die Croods](#)
- [Fast & Furious 6](#)
- [Star Trek into Darkness](#)

Heftige Niederlage gegen Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 02. Mai 2013 um 06:20 Uhr

SV Neusorg – Spvg Eicha 0:9 (0:3)

Neusorg: Lindner, Koller, Würtele, Schmid (65. Bauer M.) Bayerl, Hautmann, Veigl, Dumler, Fachtan, Söllner, Friedrich

Eicha: Leipold, Kuffner, Sollmann, Brückner, Sommer (46. Eberth) Wäschfelder, Schmidt, Hoch, Fellisch, Heiser, Illmer

SR: Dr. Schanderl M. (SSV Paulsdorf)

Zusch.: 35

Tore: 0:1 (6.) Kuffner, 0:2 (26.) Brückner, 0:3 (31.) Schmidt, 0:4 (50.) Eberth, 0:5 (57.) Heiser, 0:6 (65.) Brückner, 0:7 (70.) Illmer, 0:8 (72.) Brückner, 0:9 (79.) Sollmann

(ndi) Eine heftige Niederlage setzte es gegen den Aufstiegs-Aspiranten und Bayernliga-Absteiger für die tapferen Damen des SV Neusorg, der gegen diesen scheinbar übermächtigen Gegner auch noch auf einige Stammkräfte verzichten musste und so auch mit dem ersten Angriff der Kickerinnen aus dem Coburger Land gleich den ersten Treffer kassierte. Über die stärkste Akteurin des Gegners Brückner Julia lief nun das gute Kombinationsspiel der Gäste, die ein ums andere Mal Libero Fachtan und ihre Vorderleute forderten.

Konnte man das Zwischen-Ergebnis noch einigermaßen verträglich gestalten, so erhöhten die Gäste, die in Kuffner und Brückner ihre herausragenden Spielerinnen hatten, nochmals das Tempo, sodaß zwangsweise noch weitere Treffer fielen und Kraft und Moral der Einheimischen zusehends schwanden.

Neusorgs Damen müssen nun ihre notwendigen Punkte andernorts holen, gegen Gegner wie Eicha mussten schon ganz andere Mannschaften Lehrgeld bezahlen.

Vorschau - TT-Damen am Samstag, 4. Mai in der Relegation

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Donnerstag, den 02. Mai 2013 um 08:22 Uhr

04. Mai 2013 - es wird ein Tag, der sicherlich in die Annalen des SV Neusorg eingeht. Am diesem Samstag empfängt die Erste Damenmannschaft um 14 Uhr die Damen des CVJM Lauf zum Relegationsspiel um den Klassenerhalt in der Bayernliga, während einige Stunden später ab 19 Uhr die Zweite Damenmannschaft beim TV Altdorf ebenfalls in der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga kämpft.

Erstmalig gelang mit den Damen in der Vorsaison einer Neusorger Mannschaft überhaupt der Aufstieg in die Bayernliga. In einer Liga mit elf renommierten Mannschaften sicherten sich die Neusorgerinnen den achten Tabellenplatz am Saisonende. Die letzten drei Teams mussten den Weg in die Landesligen antreten, und selbst Neusorg als Viertletzter muss noch in die Relegation. Hier erwarten die Neusorgerinnen nun am Samstag die CVJM Lauf. Diese haben bereits ihren ersten Schritt hinter sich. Im Duell der beiden Landesliga-Vizemeister setzten sie sich gegen den ATS Kulmbach knapp aber verdient mit 8:5 durch. Nun soll natürlich der große Triumph her, sprich Bayernliga-Aufstieg. Dass die Neusorgerinnen da sicherlich etwas dagegen einzuwenden haben versteht sich von selbst. In den vergangenen gemeinsamen Landesliga-Spielzeiten konnte sich in den Duellen meist der SVN durchsetzen, der auch in diese Begegnung als leichter Favorit geht. Doch haben gerade diese „Endspiele“ oft ihre eigenen Gesetze. Die Neusorgerinnen können mit Christina Stock-Schönfelder, Tamara Wegmann, Heidi Philipp und Elke Pöhlmann in Bestbesetzung antreten und hoffen bei ihrem Kampf um den Klassenverbleib auch auf die Unterstützung der Zuschauer, die sich den 04. Mai um 14 Uhr unbedingt dick im Kalender anstreichen sollten. Es wird Tischtennisport auf höchstem Level mit dazugehöriger Spannung geboten.

Einige Stunden später wird es dann auch ernst für die Zweite Damenmannschaft, die beim TV Altdorf den Aufstieg in die Landesliga packen will. Nach dem klar mit 8:3 gewonnenen Entscheid der Bezirksliga-Vizemeister gegen die DJK Wolframs-Eschenbach V soll nun der entscheidende Schritt in die Landesliga folgen. Die Neusorgerinnen treten dabei mit ihrer Stamm-Vier an, die sich aus ganz jungen Spielerinnen zusammensetzt. Mit 25 Jahren ist Carolin Roth dabei schon der „Oldie“, die von den 22-jährigen Isabella Roth, Julia Todoli und Lissy Söllner unterstützt wird. Beim Landesliga-Drittletzten TV Altdorf gilt es nun, die einheimische Routine durch jugendlichen Schwung und Elan zu kompensieren.

TSV Eslarn am Samstag Gast in der Steinwald-Arena

Geschrieben von: DN

Freitag, den 03. Mai 2013 um 07:16 Uhr

(ndi) Im 21. Saisonspiel hat es nun auch den SV Neusorg erwischt. Gerade im Derby bei der DJK Ebnath setzte es die erste Niederlage in dieser Saison. Und wenn man das ganze Spiel betrachtet war der Sieg der Ebnather auch vollkommen verdient. Sie kämpften um jeden Meter Rasen, liesen den SV nur in den ersten 20 Minuten ins Spiel kommen und waren vor allem in der zweiten Halbzeit Herr im Hause. Enttäuscht war deshalb nicht nur Trainer Wegmann vom Auftritt seiner Mannschaft und man konnte erkennen was das Manko der jungen Mannschaft um Spielführer Schmid war, es fehlt einfach ein Führungsspieler, der auch mal die Ärmel hochkrempelt wenn es nicht so läuft. Man darf aber jetzt nicht alles schlecht reden, spielt man doch eine ausgezeichnete Saison und die Mannschaft ist immer noch voll im Soll. Nun geht es aber am Samstag, 4. Mai, 16.0 Uhr gegen den TSV Eslarn, dem das Wasser bis zum Hals steht. Eslarn steht aktuell auf dem Relegationsplatz und hat bereits 4 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Man darf also auch in Neusorg nicht verlieren. Entsprechend wird man sich im Neusorger Lager auf einen Gegner einstellen müssen, der uns kämpferisch alles abverlangen wird. Leider muß Trainer Wegmann auf den verletzten Christopher König, den privat verhinderten Tobias Oguntke und wiederum auf Leistungsträger Raphael Müller aus dienstlichen Gründen verzichten. Und so stellt sich die Mannschaft fast von alleine auf.

Aufgebot:
Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, Dotzauer, Bauer, Neumann, Qajomi, Baldauf, Kern.

SV-Damen gegen den FC Pegnitz

Geschrieben von: DN

Freitag, den 03. Mai 2013 um 07:18 Uhr

SV- Damen erwarten den FC Pegnitz

Der einzige Vertreter der Oberpfalz in der Landesliga Nord kämpft in den letzten 3 Saison-Spielen um den Klassenerhalt. Neusorgs Damen sind durch etliche Ausfälle von Stamm-kräften nochmals ernsthaft in Gefahr geraten und müssen aufpassen, dass sie der unmittelbare Konkurrent Stadt Bischofsheim nicht noch überholt. Um dies abzuwenden ist zunächstmal ein Heimsieg am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr gegen den FC Pegnitz notwendig, der die Vorrunden-Begegnung mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Trainer König hofft nun, dass er endlich einmal wieder auf seine stärkste Formation zurückgreifen kann und eine verletzungsfreie Elf auf das Feld bringt.

Die Damen-Elf würde sich für regen Zuschauerzuspruch und Unterstützung am Sonntag sehr freuen.

Zweite gastiert in Erbendorf

Geschrieben von: DN

Freitag, den 03. Mai 2013 um 07:40 Uhr

Am Sonntag, 5.5., 13.15 Uhr bestreitet unsere Zweite ihr nächstes Auswärtsspiel bei der Reserve des TSV Erbendorf, daß man im Hinspiel glatt mit 4:0 nach Hause schicken konnte. Nach zuletzt stärkeren Leistungen dürfte in der Partie gegen den Tabellenletzten nichts anbrennen, wenngleich Trainer Bayer vor Überheblichkeit warnt.

TSV Erbendorf II – SV Neusorg II 2:2

am 05.05.2013



TSV Erbendorf II – SV Neusorg II 2:2

am 05.05.2013



TSV Erbindorf II – SV Neusorg II 2:2

am 05.05.2013



2:0 - Heimerfolg gegen TSV Eslarn

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 05. Mai 2013 um 07:40 Uhr

Tore: 1:0 (57.) Schmid, 2:0 (75.Elfmeter) Würtele

SR: Engelhardt (Bth.-St.Johannis)

Zusch: 70

Gelbe Karte: Holzinger, Baldauf (SVN) Sklenar (TSV)

(ndi) Die Gäste waren von Beginn an auf die Absicherung ihres Tores bedacht und stemmten sich ein ums andere Mal gegen die Angriffswellen der Heimelf, die in der ersten Halbzeit diesen Riegel nicht knacken konnte. So konnte die immer noch abstiegsbedrohte Elf von Trainer Schimmerer mit viel Geschick ein torloses Unentschieden mit in die HZ nehmen. Nach Wideranpfiff legte nun Neusorg noch an Tempo zu und kam nun auch zu klareren Möglichkeiten. Ein scharf hereingetretener Eckball fand in Schmid einen dankbaren Abnehmer, der aus kurze Distanz zum Führungstreffer eindrücken konnte. Ein Freistoß von Baldauf tanzte am Torgebälk entlang, fand aber keinen Abnehmer. In der 75. Min. dann der endgültige KO für die Gäste, als Würtele nach einem an Dotzauer verursachten Foulspiel, den Elfmeter sicher verwandelte.

Eine sehenswerte Szene zum Abschluß der Partie war Bauers Freistoßhammer aus gut 30 Metern, den TW Kaiser glänzend parierte. Alles in allem ein verdienter Sieg der Heimmannschaft, die von Eslarn nie ernsthaft geprüft wurden. SR Engelhardt leitete die faire Partie ohne Mühe.

Der SV Neusorg ist DIE Tischtennis-Hochburg

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 05. Mai 2013 um 08:59 Uhr

04. Mai 2013 – was für ein Feiertag für das Neusorger Tischtennis: Die Erste Damenmannschaft sichert sich als Neuling durch einen 8:5-Sieg im Relegationsspiel gegen die CVJM Lauf ein weiteres Jahr die Bayernligazugehörigkeit, während Stunden später die Zweite Damenmannschaft mit einem 8:4-Erfolg erstmals in die Landesliga aufsteigt.

In einem wahren Krimi vor einem begeistert, jedoch immer fair mitgehenden Publikum sicherten sich die Damen I des SV Neusorg mit einem 8:5 über die CVJM Lauf den Klassenerhalt in der Bayernliga. In den Eingangsdoppeln erstickten Heidi Philipp mit Partnerin Elke Pöhlmann jegliche Gegenwehr schnell im Keim und kamen zu einem glatten Drei-Satz-Sieg. Ganz anders verlief da schon die Partie von Christina Stock-Schönfelder mit Tamara Wegmann, die von Sabine Rahm und Sandra Pöllet bis an die Grenzen gefordert wurden. Die Gäste gingen jeweils in Führung, bevor die Neusorgerinnen ausgleichen konnten. Durchgang Fünf musste die Entscheidung bringen und auch hier führte überwiegend die CVJM. Beim Stand von 9:10 hatten sie erstmals Matchball, doch der SVN zeigte sich nervenstärker, aber auch etwas glücklicher und bog die Begegnung mit 12:10 noch zu seinen Gunsten um. Welchen Wert dieser Sieg haben sollte würde sollte sich erst im Verlauf der Partie zeigen.

In den Einzeln lieferten sich Christina Stock-Schönfelder und Sandra Pöllet einen Schlagabtausch, der an Dramatik nicht zu überbieten war. 11:9, 13:15, 10:12, 13:11 aus Sicht der Neusorgerin hieß es bis zum Entscheidungssatz. Und diese Dramatik setzte sich auch hier fort. Das Quäntchen Glück aus dem Doppel fehlte Stock-Schönfelder jedoch im Einzel, so dass das Match nach einem 11:9 im Fünften an die Lauferin ging. Als auch noch Tamara Wegmann kein Mittel gegen Sabine Rahm fand war der Vorsprung aus den Doppeln schon wieder aufgebraucht. Im hinteren Paarkreuz warf Heidi Philipp gegen Lisa Sölch ihre ganze Routine in die Waagschale und sorgte für die erneute Führung. Die Routine half dagegen Elke Pöhlmann nicht viel weiter, schien sie in ihren vier Sätzen gegen Ramona Pöllet an deren Serien von Netz- und Kantenbällen zu verzweifeln – 3:3. Zu verzweifeln schien auch Sabine Rahm, jedoch an der Spielstärke von Christina Stock-Schönfelder, die in der Begegnung der Spitzenspielerinnen mit 11:5, 11:3 und 11:2 triumphierte. Die Freude darüber währte jedoch nur kurz, denn Tamara Wegmann musste sich trotz gewonnenem ersten Durchgang der stärksten Gästeakteurin, Sandra Pöllet, am Ende doch noch geschlagen geben – 4:4. Den nächsten Big-Point lieferte das hintere Paarkreuz. Heidi Philipp siegte in drei Sätzen gegen Ramona Pöllet ebenso glatt wie Elke Pöhlmann gegen Lisa Sölch – 6:4. Zwar musste Heidi Philipp gegen die Einser, Sabine Rahm, noch einmal abgeben, doch ließ im Anschluss Christina Stock-Schönfelder gegen Ramona Pöllet ebenso nichts anbrennen wie Tamara Wegmann gegen Lisa Sölch – Aus: Spiel, Satz, Sieg, Bayernliga!!! Ein toller Erfolg für die Damen, der mit den sympathischen Gästen jedoch nur kurz bei einem Gläschen Sekt gefeiert werden konnte, hieß es doch für viele: rein ins Auto und die Zweite unterstützen.

Der SV Neusorg ist DIE Tischtennis-Hochburg

Seite 2

Pünktlich mit dem Eintreffen der Ersten und motiviert von deren Erfolg begann dann auch der Kampf um den Einzug in die Landesliga beim TV 1881 Altdorf. Und wie bei der Ersten legten auch die Damen II den Grundstein für den späteren Sieg in den zwei gewonnenen Eingangsdoppeln. Zwar verliefen die beiden Partien in den ersten beiden Sätzen ausgeglichen, doch dann trumpften die Neusorgerinnen so richtig auf. Isabella Roth mit Lissy Söllner erstickten wie auch Julia Todoli mit Carolin Roth jegliche Gegenwehr im Keim – 2:0. Mit diesem Vorsprung im Rücken ging es gleich etwas gelöster in die Einzel. Julia Todoli musste nur in Durchgang Drei etwas zittern, ansonsten hatte sie ihre Gegenüber Christina Spille ebenso sicher im Griff wie an der anderen Platte Isabella Roth deren Schwester Martina Spille – 4:0 – eine Vorentscheidung schien gefallen, zumal Lissy Söllner bereits mit 2:0-Sätzen führte. Doch Altdorf kam zurück. Die Dritte Schwester im Bunde, Sandra Spille, drehte noch die Partie gegen Söllner. Als dann auch noch die Neusorger Schwestern Carolin und Isabella Roth gegen Julia Graf und Christina Spille das Nachsehen hatten, war plötzlich alles wieder offen – 4:3. Doch der SVN hatte ja noch Julia Todoli, die einen wahren Sahnetag erwischte. Gegen Martina Spille vergrößerte sie den Vorsprung wieder auf 5:3, bevor Carolin Roth Sandra Spille gratulieren musste. Eine Duplizität der Ereignisse aus ihrem ersten Einzel bahnte sich bei Lissy Söllner an. 11:5 und 11:4 – glatt verliefen die ersten beiden Sätze zugunsten der Neusorgerin, doch Julia Graf steckte nicht auf und konnte egalalisieren. Durchgang Fünf war dann an Spannung und Dramatik nicht zu überbieten, doch diesmal war Söllner mit Fortuna im Bunde und siegte knapp mit 12:10. Als dann auch noch Isabella Roth glatt in drei Sätzen Sandra Spille in die Schranken gewiesen hatte, war beim 7:4 die Vorentscheidung perfekt. Den Sack endgültig zu machte Carolin Roth, die mit einem hartumkämpften Fünf-Satz-Erfolg gegen die einheimische Nummer Eins, Christina Spille, völlig überraschend für den vorzeitigen achten Zähler und damit für den erstmaligen Aufstieg einer Zweiten Mannschaft in die Landesliga überhaupt sorgte. Der zeitgleiche Erfolg von Söllner über M. Spille kam schon gar nicht mehr in die Wertung.

Nun endlich konnten bei beiden Neusorger Damenmannschaften die Sektkorken erst so richtig knallen. Dass sie nicht nur großartig Tischtennis spielen, sondern auch toll feiern können bewiesen die Teams mit ihren Anhängern bis in die frühen Morgenstunden.



Relegation zur Bayernliga der Damen 1

am 04.05.2013 um 14.00 Uhr

**Samstag
14.00 Uhr**

Tischtennis

1. Damen

Relegation zur
**SV Neusorg -
CVJM Lauf**
Bayernliga

**Samstag,
04.05.2013,
14.00 Uhr**



Turnhalle Neusorg

Relegation zur Bayernliga der Damen 1

8:5 Erfolg gegen CVJM Lauf



Relegation zur Bayernliga der Damen 1

8:5 Erfolg gegen CVJM Lauf – Christina in Aktion



Relegation zur Bayernliga der Damen 1

8:5 Erfolg gegen CVJM Lauf – Tamara in Aktion



Relegation zur Bayernliga der Damen 1

8:5 Erfolg gegen CVJM Lauf



Elke Pöhlmann, Christina Stock-Schönfelder, Tamara Wegmann, Heidi Philipp

Tischtennis:

Damen II steigen in die Landesliga auf

Relegetionspiel gegen TV 1881 Altdorf

TV 1881 Altdorf – SV Neurorg II 4:8

Relegation zur Landesliga der Damen II

beim TV Altdorf am 04.05.2013 – 19.00 Uhr



Tischtennis Damen II gegen Sachsen

1. FC Sachsen 1953 am 10.11.2013 – 8:4 Erfolg



Mädchen bringen 3 Punkte mit aus Parkstein

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 05. Mai 2013 um 12:29 Uhr

Sonntag, 05.05.2013 - 10.30 Uhr

SV Parkstein - SV Neusorg 0:3 (0:1)

Einen heißen Kampf um jeden Meter Kunstrasen bekamen die Zuschauer in Parkstein zu sehen. Die Mädchen des SV Neusorg gewannen letztendlich verdient mit 3:0.

Von Beginn an merkte man den Gastgeberinnen an, dass sie die Punkte diesmal nicht kampflos dem SVN überlassen würden (Das Hinspiel endete 8:0 für den SVN). Neusorg bestimmte das Spiel, kam aber nicht entscheidend zum Abschluss. Immer wieder packten die Parksteiner die Grätsche aus und versuchten die Neusorger Stürmer nicht zum Abschluss kommen zu lassen.

Anna erhielt wieder Manndeckung und tat sich zunächst schwer. Dennoch enteilte sie einmal entscheidend ihrer Gegenspielerin und ließ sich auch nicht von deren Grätsche davon abhalten das 1:0 zu markieren.

In der zweiten Halbzeit spielte Parkstein offener und versuchte das Spiel noch zu drehen. Doch die Abwehr um Lena stand sehr sicher. Marina erwischte einen tollen Tag und war herausragend auf der linken Seite. Sie holte sich hinten die Bälle und machte nach vorne mächtig Druck. Schade, dass sie beim Abschluss etwas Pech hatte - sie hätte sich ein Tor verdient an diesem Tag. Dann kurz vor Schluss spielte Patricia den Ball steil auf Anna, die wieder nicht zu halten war. Anna hatte dann auch die Ruhe vor dem Tor und schob den Ball unhaltbar rechts unten in die Ecke. Kurz darauf dann umgekehrtes Spiel. Anna passt zu Patricia und die lässt sich die Chance nicht entgehen und versenkt zum 3:0.

Tolles Spiel von beiden Mannschaften. Der neue Tabellenführer heißt SV Neusorg!

Heimsieg der SV-Damen

Geschrieben von: DN

Montag, den 06. Mai 2013 um 06:57 Uhr

SV Neusorg – FC Pegnitz 3:1 (1:1)

Neusorg: Schmid,Koller(60.Bauer), Würtele, Bayerl,Hautmann, Veigl (75.Zaus), Sieber P., Dumler,Fachtan,Popp,Friedrich ,

Pegnitz: Grams,Lindner (65.Großpeitsch) Stiefler, Held E., Held R. (33.Gebhard) Kraus (55.Bauer),Hühn,Kirchner,Heim,Baumann, Looshorn,

SR: Hefner M. (FC Schlicht)

Zusch.: 40

Gelb: Sieber P. (SVN)

(ndi) Wichtige Drei Punkte auf dem Weg zum Klassenerhalt erkämpfte der SV im letzten Heimspiel gegen eine sehr engagierte und robuste Gästeelf, die ihre stärksten Kräfte vor allen in Looshorn und Heim hatten, die Libero Fachtan und Vorderleute vor keine leichte Aufgabe stellten. So war es auch Mittelstürmerin Heim vorbehalten die Führung für die Gäste mit platzierterm Flachschiuss zu erzielen. Simone Hautmann war es vorbehalten kurz danach mit einem schönen Heber den Ausgleich zu markieren. In der 2. Hälfte mobilisierte die Heimmannschaft nochmals alle Kräfte und kam doch auch etwas besser ins Spiel, wobei die „ Buchauerinnen „ aber stets gefährlich blieben. In der 70. Min. war dann die Torflaute von Torjägerin Friedrich Anna endlich beendet, als sie nach schönem Zuspiel von Würtele zum Führungstreffer traf. In der 85.Min. war es wiederum Friedrich die von Hautmann nach starkem Dribbling sehr schön freigespielt wurde und mit einem trockenen Schuss über TW Grams hinweg zum 3:1 Siegtreffer vollendete.Alles in allem ein verdienter Sieg der Heimelf , die für ihre kämpferische Leistung belohnt wurde und sich damit die Chance auf eine weiteres Jahr in der Landesliga offenhielt

Optimaler Start in die Tennis-Saison

Geschrieben von: Peter

Montag, den 06. Mai 2013 um 08:22 Uhr

Ein nahezu perfekter Start in die neue Saison gelang den Akteuren der Tennis-Abteilung.

Beim allerersten Auftritt der jüngsten (Mädchen bis 14 Jahre), die 2013 als Spielgemeinschaft mit dem SC Reuth antreten, gelang ein unerwarteter 5:1 - Auswärtserfolg bei der DJK Weiden.

Nach der knappen und unglücklichen Auftaktniederlage von Theresa Schwamberger gelang Lisa Bauer mit einem Sieg im Match-Tiebreak der 1:1 - Ausgleich. Mit einem relativ souveränen 6:3 / 6:4 - Zweisatzsieg sorgte Leonie Gottsmann für die 2:1 - Führung. Die Vorentscheidung fiel dann im Duell der beiden "Einser". In einem wahren Tennis-Krimi gelang Spielführerin Christina Schiener nach einem 6:7 / 6:4 der Sieg im Match-Tiebreak des 3.Satzes zur 3:1 - Führung der Gäste. Die Doppel waren eine "klare Sache" für die Mädels aus Reuth und Neusorg. Sowohl Schiener/Gottsmann (6:1 / 6:0), als auch Bauer/Schwamberger (6:3 / 6:1) ließen nichts mehr "anbrennen" und fuhren einen überraschenden, aber hochverdienten 5:1 - Auftaktsieg ein.

Zum ersten Heimspiel (in Reuth) erwartet man am Samstag um 9.00 Uhr den TCL Michelfeld.

Die neu gemeldete 2. Damenmannschaft des SV Neusorg überraschte mit einem 4:2 - Heimsieg gegen Angstgegner TC Kemnath.

Die Einzelniederlagen von Milena König und Lena Bauer konnten durch Siege von Ramona Schraml und Stephanie Schraml-Pöllmann zum zwischenzeitlichen 2:2 ausgeglichen werden. Nach dem klaren Doppelsieg von König/Schraml (6:2 / 6:2) ging es im "Einserdoppel" um den Gesamtsieg. In einem "Marathon-Match,, gelang Lena Bauer und Stephanie Schraml-Pöllman mit einem 6:2 / 5:7 / 10:8 gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit der ersehnte erste Derby-Erfolg.

Die "Damen 30" mussten im ersten Spiel zu Hause gegen den TuS Schnaittenbach auf Spielführerin und "Einser" Doris Lautenbacher verzichten.

Nach Niederlagen von Hildegard König und Monika Pirner gelangen Susanne Troesch und Stefanie Bauer jeweils in einem dramatischen Match-Tiebreak der 2:2 - Ausgleich nach den Einzeln. Dabei konnte Susanne Troesch nach Abwehr von 3 Matchbällen (6:9-Rückstand im Matchtiebreak!) noch 15:13 gewinnen. Genauso spannend machte es Stefanie Bauer, die nach einem 0:6-Rückstand im Matchtiebreak noch mit 11:9 das glücklichere Ende auf Ihrer Seite hatte. In den Doppeln war es schließlich "Ersatzfrau" Elvira Schmid, die an der Seite von Stefanie Bauer mit einem 6:3 / 6:2 - Erfolg ein unerwartetes 3:3-Unentschieden ermöglichte.

Auch den "Herren 55" glückte beim SV Altenstadt ein Auftakt nach Maß! Nach Einzelsiegen durch Walter Dumler, Albert König und Simon Melzner zur 3:1 -Führung nach den Einzeln hielten Albert König und Klaus Hilgarth mit einem knappen 6:1 / 3:6 / 10:7 im Zweierdoppel den Sieg fest.

SV möchte Tabellenführung verteidigen

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 07. Mai 2013 um 05:55 Uhr

(ndi) Nach dem wichtigen Sieg gegen Eslarn geht es am Vatertag (Spielbeginn um 18.30 Uhr) zum SV Floß. Die Flosser stehen derzeit mit 25 Punkten auf dem 11. Platz der Tabelle und haben 5 Punkte Vorsprung zum Relegationsplatz. Bei noch 4 ausstehenden Spielen benötigen sie also auch jeden Punkt um die Klasse zu halten. Trainer Wegmann muß sich also wieder auf eine Mannschaft einstellen, die sehr defensiv agieren und um jeden Zentimeter kämpfen wird. Ähnlich also wie schon gegen Ebnath und Eslarn wird es ein schweres Spiel werden. Zu den Aktivposten der Flosser zählt neben Sturmführer Striegl vor allem Spielertrainer Schimmerer, den es auszuschalten gilt. Neusorg kann sich aber keinen Ausrutscher mehr leisten und wird voll auf Sieg spielen, um die zurückgewonnene Tabellenführung nicht wieder zu verlieren.

Leider fehlen in diesem wichtigen Spiel mit König, Müller, Söllner und Oguntke gleich 4 Stammkräfte, was die Aufgabe mit Sicherheit nicht erleichtern wird. Wegmann ist aber trotzdem sehr zuversichtlich, hat die Mannschaft doch die ganze Saison bewiesen, jeden ersetzen zu können. Man hofft auch darauf, dass Michael Kern nochmals aushelfen wird. Zudem werden 2 Spieler aus der 2. Mannschaft nachrücken.

Aufgebot:

Preis, Hermann, Schmid, Kern, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Dotzauer, Neumann, Bauer, Qajomi, Prechtl.

SV Neusorg II – SV Waldeck 2:2

am 08.05.2013



SV Neusorg II – SV Waldeck 2:2

am 08.05.2013



SV Neusorg II – SV Waldeck 2:2

am 08.05.2013



SV Neusorg II – SV Waldeck 2:2

am 08.05.2013



Beachvolleyballturnier TuS Neusorg - 01.06.2013

Geschrieben von: NH

Donnerstag, den 09. Mai 2013 um 07:40 Uhr

Einladung des TuS Neusorg zum Beachvolleyballturnier im Sportzentrum:

Hallo Leute,

am 01.06.2013 veranstalten wir unser 2. Beach-Volleyball-Mixed-Turnier auf unseren Beach-Volleyball-Plätzen am Sportzentrum Neusorg.

Wie schon im letzten Jahr wollen wir das Ganze sehr freundschaftlich gestalten und verzichten deshalb auf eine Meldegebühr – dafür gibt es auch keine Preise zu gewinnen.

Anzahl Mannschaften: voraussichtlich 12

Mannschaften bestehen aus 3 Personen – davon mindestens 1 Dame

Gespielt wird auf Zeit nach den geltenden Beach-Volleyball-Regeln.

Der genaue Modus wird festgelegt wenn wir wissen wie viele Mannschaftentatsächlich teilnehmen.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (siehe oben), damit wir entsprechend planen können.



SV Neusorg baut Tabellenführung aus

Geschrieben von: DN

Freitag, den 10. Mai 2013 um 07:07 Uhr

SV Floss – SV Neusorg 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 (66.) Dotzauer, 0:2 (69.) Holzinger

SR: Schmid B. (SR-Gruppe Marktrechw.)

Zusch : 100

Bes.Vork.: TW Preiss hält Elfmeter von Schimmerer

(ndi) Mit diesem glatten und auch in der Höhe verdienten Auswärtssieg baut der SV Neusorg nach dem erneuten Ausrutscher von Weiden-Ost auf fünf Punkte aus.

Nach einer ersten Hälfte, die vom SV Neusorg größtenteils bestimmt war fehlte es dem Gast noch an zwingenden Aktionen. Die Heimelf dagegen verteidigte mit Mann und Maus und konnte das Unentschieden in die Pause retten.

In 2. Abschnitt nahm der Tabellenführer das Heft des Handelns mehr und mehr in die Hand und ging nach Doppelschlag von Dotzauer und Holzinger in Führung. Spielertrainer Schimmerer hätte in der 78. Min. für den Anschluss sorgen können, Gäste -TW-Preiss aber parierte hervorragend und sicherte den Sieg ab.

SV auf dem Weg zur Meisterschaft

Seite 1

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 12. Mai 2013 um 06:51 Uhr

SV Neusorg – Spvgg Windischeschenbach 4:2 (0:2)

Tore: 0:1 (15.) Benner A. , 0:2 (33.) Trautner, 1:2 (64.) Bauer, 2:2 (66.) Dotzauer, 3:2 (70.) Schuller, 4:2 (83.) König Chr.

SR: Schlesinger (SV Altenstadt/Voh.)

Zusch.: 80

Gelb: Baldauf, Schuller (SVN) Budnik, Benner H., Senftleben, (WE) **Gelb-Rot:** Braungart, Bachmeier, Benner A. (WE)

(ndi) Ein schweres Stück Arbeit musste der Tabellenführer am Samstag gegen kompromisslose Gäste abliefern. In der ersten Hälfte konnte man aber 2-3 100-%ige nicht verwerten. Im Gegenteil, nicht Neusorg machte die Tore, sondern die Gäste, die ihre wenigen Angriffsaktionen nach Unachtsamkeiten der heimischen Abwehr zu einer schmeichelhaften 2:0-Pausenführung nutzten. Nach der Pause kamen die Einheimischen mit starker Moral zurück und gaben nun klar den Ton an und der Gast verlor zusehends den Faden und machten es dem SV auch leichter, da ihre Undiszipliniertheit (Meckern) 3 gelb-rote Karten zur Folge hatte. Bauer war es, der mit einem trockenen Schuss ins lange Eck in der 64. Min. Gäste-TW Senftleben keine Chance ließ. Nun kamen die Gäste immer mehr unter Druck und mussten Neusorgs Power über sich ergehen lassen. Nur drei Minuten später war Dotzauer zur Stelle und drückte das Leder zum Ausgleich ins Tor. Nach einer schönen Kombination brachte Holzinger seinen Kollegen Schuller in Position, der zum Führungstreffer einschießen konnte.

Den verdienten Sieg stellte dann König Chr. mit einem sehenswerten 30-meter-Hammer in den Winkel sicher. Alles in allem ein verdienter Sieg, der auf Grund der Steigerung in Hälfte zwei mehr als verdient war.

SV Neusorg – SpVgg Windischeschenbach 4:2

nach 0:2 Rückstand (11.05.2013) – Seite 1



SV Neusorg – SpVgg Windischeschenbach 4:2

nach 0:2 Rückstand (11.05.2013) – Seite 1



SV Neusorg – SpVgg Windischeschenbach 4:2

nach 0:2 Rückstand (11.05.2013) – Seite 2



SV Neusorg – SpVgg Windischeschenbach 4:2

nach 0:2 Rückstand (11.05.2013) – Seite 2



SV Neusorg – SpVgg Windischeschenbach 4:2

nach 0:2 Rückstand (11.05.2013) – Seite 3



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

am 12.05.2013



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

am 12.05.2013



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

am 12.05.2013



SV kann Meisterschaft feiern

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 12. Mai 2013 um 16:17 Uhr

Die erste Mannschaft des SV Neusorg ist bereits 2 Spieltage vor Saisonschluss Meister der Kreisliga Nord nach einem torlosen Unentschieden zwischen Stadt Eschenbach und Weiden-Ost und steigt somit in die Bezirksliga Nord auf.

Weitere Siege für unsere Tennis-Teams

Geschrieben von: Peter

Montag, den 13. Mai 2013 um 19:34 Uhr

Den zweiten Sieg im zweiten Spiel feierten die Mädchen der Spielgemeinschaft SC Reuth/SV Neusorg.

Auch das erste Heimspiel gegen Tabellenführer TCL Michelfeld wurde souverän mit 4:2 gewonnen.

Durch überzeugende Einzelsiege von Lisa Bauer, Leonie Gottsmann und Theresa Schwamberger wurden frühzeitig die Weichen auf Sieg gestellt.

Lediglich Christina Schiener musste sich äußerst unglücklich im Match-Tiebreak des dritten Satzes denkbar knapp geschlagen geben.

Den entscheidenden vierten Punkt zum Sieg holten im Einserdoppel Christina Schiener und Leonie Gottsmann.

Der nächste Gegner ist am 8. Juni der ebenfalls noch ungeschlagene TC Hahnbach.

Ebenfalls den zweiten Sieg und damit die Tabellenführung konnten die Herren 55 gegen die SpVgg Schirmitz einfahren.

Ohne Spielführer Albert König wurde eine beruhigende 3:1-Führung nach den Einzeln erkämpft. Jürgen Pirner, Simon Melzner und

Klaus Hilgarth punkteten für den SVN. Walter Dumler musste sich, an eins spielend, im Match-Tiebreak des dritten Satzes knapp geschlagen geben.

In den abschließenden Doppeln siegten sowohl Walter Dumler mit Simon Melzner, als auch Jürgen Pirner mit Klaus Hilgarth zum überraschend klaren 5:1-Heimsieg.

Nächster Gegner ist am 22. Juni der TC Kemnath.

FuPa in Homepage integriert

Geschrieben von: NH

Dienstag, den 14. Mai 2013 um 08:34 Uhr

Nachdem das Fußballportal "FuPa" immer mehr Anhänger findet und unter anderem mit verschiedenen Statistiken und Livetickern punkten kann haben wir FuPa in unsere Homepage integriert.

Guckst Du hier:

--> [Fußball - Abteilung Fußball - 1. Herren - Fupa](#)

--> [Fußball - Abteilung Fußball - 2. Herren - Fupa](#)

--> [Fußball - Abteilung Fußball - 1. Damen - Fupa](#)

Um zu den Spielberichten bzw. zu den Live-Tickern zu gelangen, guckst Du Spielplan und dann ganz rechts neben dem entsprechenden Spiel.

Viel Spaß!!

SV Neusorg Damen sichern vorzeitig Klassenerhalt!

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 14. Mai 2013 um 09:51 Uhr

Schweinfurter Sieg über Bischofsheim entscheidet Abstiegskampf

Der Oberpfälzer Vertreter SV Neusorg konnte dank einem starken 3:1 Heimsieg gegen den FC Pegnitz und dem Schweinfurter 2:1 in Bischofsheim vorzeitig die Klasse halten. Nach dem souveränen Meisterstück in der Saison 2011/12, setzt der SV Neusorg mit den nicht für möglich gehaltenen vorzeitigen Klassenerhalt die jüngste Erfolgsstory fort.

Der Grundstock für diesen Erfolg wurde in der Hinrunde gelegt, als man zur Überraschung aller Beteiligten ab Spieltag 3 eine Serie hinlegte und 14 von 21 möglichen Punkten ergattete.

Einen personellbedingten schwachen Start in der Rückrunde (unter anderem Spielabsage gegen Fürth) folgte der moralisch wichtige Punktgewinn gegen den VfR Stadt Bischofsheim. So konnte der direkte Konkurrent auf Abstand gehalten werden.

Der bisher einzige Sieg in der Rückrunde gegen den etablierten FC Pegnitz verschaffte dem SV Neusorg einen 4 Punkte Vorsprung der nun, bei nur noch einem auszutragendem Spiel, nicht mehr aufzuholen ist.

In der letzten Partie reist der SV Neusorg zum ASV Hollfeld und will dort nochmals einen abschließenden 3er gegen den bereits feststehenden Absteiger aus Oberfranken einfahren.

Der SV Neusorg arbeitet mit Hochdruck an der Kaderplanung für die kommende Landesligasaison. Um erneut Spielabsagen wie gegen Fürth und Eicha vermeiden zu können und um sich in der Liga zu etablieren, sucht der SV Neusorg leistungsbereite Neuzugänge für die Spielzeit 2013/14.

Bei Interesse meldet euch bei:

Christian König

Trainer SV Neusorg Damen

2. Vorsitzender SV Neusorg

0171/9926311

oder unter Kontake auf www.sv-neusorg.de

Letztes Auswärtsspiel der Saison

Geschrieben von: DN

Freitag, den 17. Mai 2013 um 08:52 Uhr

Als frisch gebackener Meister der Kreisliga Nord im Kreis Amberg/Weiden reist der SV Neusorg bei seinem letzten Auswärtsspiel am kommenden Samstag, 16.00 Uhr der Saison 2012/13 zum SV Altstadt/Waldnaab. Durch ein mageres 0:0 des Verfolgers Weiden-Ost am Tag nach dem spektakulären 4:2-Sieg des SVN gegen Windischeschenbach, wo Neusorg eine beeindruckende Moral bewies und sich von der äußerst harten Gangart des Gegners wenig beeinflussen ließ, war der Aufstieg bereits am letzten Wochenende in trockenen Tüchern. Vor drei Wochen führte Weiden-Ost noch die Tabelle an, bevor eine Punkteflaute bei gleichzeitiger Siegesserie des SVN für klare Verhältnisse sorgte. Nun kann man völlig beruhigt die letzten beiden Aufgaben angehen, wobei die erste und vorletzte Aufgabe Altstadt heißt. Im Hinspiel zelebrierten die Neusorger eine super 1. Halbzeit (4:0), nach der Pause schaltete man 2 Gänge zurück und Altstadt konnte letztlich nur noch auf 4:1 verkürzen.

Kurioserweise musste Altstadt letzten Spieltag ein 0:x wegen Spielermangels hinnehmen. Davon sollte man sich im Neusorger Lager jedoch nicht blenden lassen, will man die sehr erfolgreiche Saison natürlich unbedingt mit 2 weiteren Dreiern vergolden. In der Truppe um Meistercoach Wegmann herrscht eine traumhafte Stimmung und starker Zusammenhalt vor, was man auch mit auf den Platz bringen möchte. Leider wird der Trainer in den letzten beiden Spielen ein wenig experimentieren müssen, da einige Spieler wie zum Beispiel Preiß (krank), Müller (beruflich), Kern (Studium), Herrmann (verletzt) und Bauer (HSV) wegfallen. Dennoch wird eine schlagkräftige Mannschaft auf dem Platz stehen, die mit 3 Punkten im Gepäck die Heimreise antreten will.

SV-Damen beim ASV Hollfeld

Geschrieben von: DN

Freitag, den 17. Mai 2013 um 08:55 Uhr

Am 20. Spieltag der Landesliga Nord tritt der bereits gerettete SV Neusorg beim feststehenden Absteiger ASV Hollfeld an. Der SVN kann sich in diesem Spiel tabellarisch weder verbessern noch verschlechtern, will aber mit einem Erfolgserlebnis in die Sommerpause gehen, um frohen Mutes in die Landesliga-Saison 2013/14 gehen zu können. Für dieses Unterfangen stehen Trainer König nahezu alle Akteure zur Verfügung. Lediglich Sieber A. fällt aus, hinter Spielführerin Fachtan und Toptorjägerin Friedrich stehen noch kleine Fragezeichen.

Voraussichtliches Aufgebot: Dietl, Lindner, Schmid, Fachtan, Dumler, Bayerl, Sieber P., Popp, Hautmann, Veigl, Würtele, Hopperdietzel, Koller, Friedrich, Bauer, Zaus

Neusorger Mädels mischen Nordbayern auf

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Freitag, den 17. Mai 2013 um 19:34 Uhr

Mit tollen Ergebnissen im Gepäck kehrte der Nachwuchs des SV Neusorg vom 1. Landesbereichs-Ranglistenturnier Bayern-Nord aus Wackersdorf zurück.

Tamara Wegmann, die mit ihren 15 Jahren, als Nummer Zwei in der Bayernliga der Senioren erfolgreich agiert, musste erstmals in der Altersklasse Jugend antreten. Gleich in ihrer ersten Begegnung bekam sie es mit der Turnierfavoritin Svenja Horlebein (TV Hofstetten) zu tun. Trotz erbitterter Gegenwehr und dem Gewinn des dritten Satzes musste Tamara ihrer Gegenüber am Ende zum Sieg gratulieren. Mit der Verbitterung über die Niederlage noch im Gemüt verließ sie auch in der nächsten Partie gegen Laura Nätscher (RV Viktoria Wombach) völlig überraschend die Platte nur als zweiter Sieger. Der Traum vom Spitzenplatz war damit ausgeträumt. Doch Tamara fing sich wieder, verbuchte Sieg um Sieg und musste sich nur noch einmal der am Ende hinter Horlebein Zweitplatzierten Jennifer Berner (SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach) geschlagen geben. Nun musste der Rechner für den dritten Platz in die Hand genommen werden, da drei Spielerinnen gleichauf lagen. Wegen eines Satzes reichte es für Tamara Wegmann in dem hochklassig besetzten Feld dann doch „nur“ zum undankbaren vierten Platz.

In den Allerwertesten hätte sich Louisa Müller nach der Vorrunde am liebsten gebissen. Ausgerechnet Katharina Reinhart, die im ganzen Turnierverlauf einen einzigen Satz gewann, nahm eben Louisa gerade diesen ab. Wegen diesem Satz verpasste sie den Sprung in die Endrunde bei den Schülerinnen A, bei denen sie zum ersten Mal an den Start ging. In der Trostrunde im Kampf um die Plätze sieben bis elf ließ sie dann nichts mehr anbrennen, hielt sich komplett schadlos und sicherte sich damit wenigstens noch den siebten Platz. Schade, da wäre mehr drin gewesen.

Erstmals am Start bei den Schülerinnen B war Jannika Zangmeister – und wie!!! Jannika zeigte keinerlei Nerven, spielte, als sei sie schon ewig dabei und wies die Etablierten gleich reihenweise in die Schranken. Zehn Spiele – zehn Siege, überragend spielte sie sich durch Vor- und Endrunde. Ob gewollt oder nicht, der Turnierorganisator hatte ein glückliches Händchen bei der Planung bewiesen. Denn in der 77. und letzten Begegnung traf Jannika in einem wahren Endspiel auf Sophia Deichert, die bis dahin ebenfalls alle ihrer zehn Partien für sich entschieden hatte. Die junge Neusorgerin mühte sich zwar redlich, doch am Ende war die Spielerin der RV Viktoria Wombach doch noch eine Nummer zu groß, die damit auch den Gesamtsieg einheimste. Doch auch Jannika Zangmeister konnte richtig stolz auf ihre Leistung sein, hatte sie sich doch mit ihrem zweiten Platz den direkten Startplatz für die Bayerischen Meisterschaften gesichert, die am 29. Juni in Dachau ausgetragen werden.

Neusorger Mädels mischen Nordbayern auf



Unser Bild zeigt von links: Jannika Zangmeister, Tamara Wegmann und Louisa Müller

Zweite will guten Mittelfeldplatz sichern

Geschrieben von: DN

Samstag, den 18. Mai 2013 um 06:50 Uhr

Mit einem Sieg gegen die zweite Garnitur des SVSW Kemnath will Neusorgs Reserve den guten Mittelfeldplatz absichern und im letzten Heimspiel den Fans eine gute Leistung bieten. Das Hinspiel in Kemnath konnten unsere Jungs mit 2:1 für sich entscheiden.

Anstoß: Sonntag, 19.05.2013, 15.00 Uhr

Erste siegt auch in Altenstadt

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 19. Mai 2013 um 08:20 Uhr

SV Altenstadt /WN - SV Neusorg 2:5 (0:2)

Dotzauers Gala-Vorstellung in Altenstadt

SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 2:5 (0:2)

Tore: 0:1(8.) Dotzauer, 0:2 (42.) Dotzauer, 1:2 (52.) Gruber, 2:2 (60.) Schuller T., 2:3 (62.) Dotzauer, 2:4 (72.) Dotzauer, 2:5 (86.) Qajomi

SR: Finkel Boris (FSV Gärbershof)

Zusch.: 50

Mit einem standesgemäßen Sieg kehrte der Meister von seiner Auswärtsaufgabe zurück. Bereits in der 8. Min. war Dotzauer zur Stelle und netzte zur nach Zuspiel von Holzinger zur Führung ein. Es folgten vielversprechende Angriffe des Tabellenführers, die bis zur 42. Mn, nicht genutzt wurden, Dotzauer war es wiederum der eine mustergültige Vorlage von Qajomi zur Pausenführung einschoß. Von Altenstadt war bis dahin nichts zu sehen. Nach Wiederanpfiff steigerten sich die Heimelf und nutzte die Unachtsamkeiten der Gäste zum Ausgleich. Neusorg besann sich danach wieder auf ihre Angriffs-Qualitäten und so war es wiederum Dotzauer, der seine Treffer Drei und Vier erzielte und zum Matchwinner avancierte. Qajomi setzte dem ganzen mit seinem Treffer nach toller Vorarbeit von Debütant Stock Chr. noch eins drauf.

SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 2:5

am 18.05.2013



SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 2:5

am 18.05.2013



SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 2:5

am 18.05.2013



SV Altenstadt/WN – SV Neusorg 2:5

am 18.05.2013



Eine Saison der Superlative

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 19. Mai 2013 um 19:09 Uhr

7 Mannschaften – 7 herausragende Ergebnisse:

Klassenerhalt als Aufsteiger in der Bayernliga

Aufstieg in die Landesliga

Zweiter nach Aufstieg in die 2. Bezirksliga

Verlustpunktfreier Kreisliga 1-Meister

Meister der 3. Kreisliga

Beste Rückrundenmannschaft

Aufholjagd in der Rückrunde

Sprach man im Jubiläumsjahr des Sportvereins (1932 – 2012) von der erfolgreichsten Spielzeit überhaupt, so erfuhr diese noch einmal eine gewaltige Steigerung.

Der erstmalige Aufstieg einer Neusorger Sportmannschaft in die Bayernliga überhaupt gelang den Tischtennis-Damen im vergangenen Jahr. Die Erwartungen waren klar abgesteckt – der Klassenerhalt hatte eindeutig Prio 1. Dass es diese Spielzeit in sich haben würde war von vorneherein klar: 11 renommierte Mannschaften – 3 Direktabsteiger – 1 Team in die Relegation. Nach einem Start mit Hindernissen folgte eine Siegesserie, die Christina Stock-Schönfelder, Tamara Wegmann, Heidi Philipp und Elke Pöhlmann zur Halbzeit mit einem ausgeglichenen Punktestand auf einen scheinbar sicheren Mittelfeldplatz hievte. Doch die dahinter platzierten Teams hatten zur Rückrunde noch einmal aufgerüstet, so dass Neusorg den bedrohlichen Plätzen immer näher kam. Vor den beiden Abschlussspieltagen war noch alles drin – direkter Abstieg oder auch direkter Klassenerhalt. Letztendlich entschieden sich die Damen nach Niederlage und Sieg für den goldenen Mittelweg. Im Relegationsspiel um den Klassenerhalt hielten sie sich schadlos und durften nach dem Sieg über die CVJM Lauf noch ein Jahr Bayernliga buchen.

Die Damen II hatten sich als Saisonziel einen vorderen Platz in der Oberpfalzliga gesetzt und für dieses Ziel auch von Anfang an alles getan. Obwohl die junge Truppe aufgrund Studium deutschlandweit verteilt war, zu den Spielen traf man sich in Neusorg oder auch gleich direkt bei den Auswärtsgegnern, um sich trotz der überwiegend erfolgreich gestalteten Partien wieder in alle Himmelsrichtungen zu verteilen. Gerade diese Zielstrebigkeit und dieser Ehrgeiz war es, der die Mädels bis zum drittletzten Spieltag vom Titel träumen ließ. Eine knappe und unglückliche Niederlage beim bis dato punktgleichen TV Schierling ließ diesen Traum platzen, doch da war ihnen der Tabellenplatz zwei, der zu den Relegationsspielen berechnete, schon nicht mehr zu nehmen. In diesen Begegnungen zeigten Isabella Roth, Julia Todoli, Carolin Roth und Lissy Söllner noch einmal ihr wahres Können auf. Die DJK Wolframs-Eschenbach V als Mittelfranken-Vizemeister wurde in eigener Halle ebenso in die Schranken gewiesen wie das Landesligateam des TV Altdorf. Der Weg der Damen II in die Landesliga war damit frei und der Ehrgeiz und der Wille sollten auch für eine erfolgreiche nächste Saison sprechen.

Als Aufsteiger in die 2. Bezirksliga gab es für die Dritte Damenmannschaft als Ziel ausschließlich den Klassenerhalt. Doch angeführt von einer überragenden Petra Reger war dieses Thema schnell ad acta gelegt und spätestens zum Ende der Vorrunde schielte man weiter nach oben. Herbstmeister würde es im Fußball heißen war das Team mit einem Punkt Vorsprung vor der DJK Ettmannsdorf. Doch ausgerechnet die zuhause verlorene Begegnung gegen Ettmannsdorf leitete ein Zwischentief ein. Doch das Team mit Reger, Simone Stehbach, Roswitha Roth, Patricia Reger, Tatjana Wegmann und Louisa Müller fing sich wieder, gewann die letzten drei Spiele und sicherte sich völlig überraschend mit fünf Punkten Vorsprung den Vizetitel, der in dieser Klasse nicht zur Relegation berechtigt.

Eine Saison der Superlative

Seite 2

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 19. Mai 2013 um 19:09 Uhr

Nach dem unglücklichen Abstieg in der vergangenen Spielzeit war der Anspruch der Herren I für diese Serie eindeutig die Meisterschaft in der 1. Kreisliga und damit die Rückkehr in die 3. Bezirksliga. Ohne jeglichen personellen Aderlass untermauerte die Mannschaft diesen Anspruch ab dem ersten Spieltag. Einer verlustpunktfreien Vorrunde ließen Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel Weiß eine ebensolche Rückrunde folgen. Und wenn's dann ja mal eng zu werden drohte, war da immer noch Walter Kusa, der dann das Zünglein an der Waage spielte. 144:30 Sätze, 32:0 Punkte, jeder Spieler mit einer positiven Bilanz (selbst die Aushelfer), souveräner kann man eine Meisterschaft kaum erringen.

Werner Riedl mit seinen „jungen Wilden“ startete die neue Spielzeit nach der Meisterschaft der Herren II im vergangenen Jahr auch wieder als Favorit. Doch aufgrund Studiums und auswärtiger Arbeitgeber ist es nicht immer möglich bei jeder Begegnung eine schlagkräftige Truppe zu stellen. So sind Punktverluste oft diesem Umstand geschuldet. Neben dem auch in der Rückrunde überragenden Riedl (16:0) gehörten zur Stamm-Vier der diesem kaum nachstehende Kevin Pöllath (11:2), Nikolei Schützenmeier und Achim Bauer. Wenn Not am Mann war griffen auch Tony Eckert und Peter Fachtan zum Schläger. Am Ende standen 25:3 Punkte, vier Zähler Vorsprung auf den TTC Konnersreuth II und damit der erneute Gewinn des Titels in der 3. Kreisliga zu Buche.

Erstmals Bezirksligaluft schnupperten die Mädchen in dieser Serie. Dass hier ein anderer Wind weht wurde gleich in den ersten Begegnungen deutlich. Das Team fing sich und zur Weihnachtspause fand es sich auf einem hinteren Mittelplatz. Ab September bereits trainierte die damals noch 10-jährige Jannika Zangmeister, die zuvor die Jungen der TTF Röthenbach verstärkte, mit den jungen Neusorgerinnen. Ins Wettkampfgeschehen griff sie dann zur Rückrunde ein – und wie? Ihre 14:0 Siege und sogar 16:0 Siege von Louisa Müller ließen den SVN mit 11:1 Punkten zur stärksten Rückrundenmannschaft werden. Gemeinsam mit Alexandra Schmid und Simonica Sacher brachten sie sogar dem souveränen Meister TuS Schnaittenbach die einzige Niederlage bei. Der dritte Platz am Ende war verdienter Lohn für eine Klasse erste Bezirksligaspielzeit.

Erstmals nach Jahren überhaupt wieder meldeten die Neusorger bei den Jungen. Dass Training und Wettkampf zwei Paar Stiefel sind mussten sie in der Vorrunde gleich schmerzlich feststellen. Ein mageres Pünktchen war die Ausbeute bis Weihnachten. Doch die Trainingsarbeit trug Früchte. In der Rückserie mussten sich Marco Moller (11:4 Siege!), Patrick Prechtel, Michael Schraml und Noah Ernstberger nur dem Ersten und Dritten geschlagen geben und vermasselte Immenreuth mit einem Remis sogar die Meisterschaft.

Wer ist denn nun der Vater all dieser Erfolge? Ist es Abteilungsleiter Werner Riedl, ist es der Trainer der Arrivierten Walter Kusa oder ist es Roswitha Roth, die die Kleinen von Anfang an unter ihre Fittiche nimmt. Sicherlich tragen alle ihr Scherflein bei, doch ist die Geschlossenheit der gesamten Abteilung und die gegenseitige Unterstützung, die sich über alle Teams hinweg erstreckt, sicherlich der wichtigste Schlüssel zum Erfolg. Da sind sich eine Julia Todoli oder ein Corbinian Wedlich, um nur zwei Beispiele von vielen zu nennen, nicht zu schade, mit den Jüngsten zu trainieren und den ein oder anderen Kniff zu zeigen. Da halten sich die Damen I nach dem gelungenen Erfolg im Relegationsspiel nicht lange mit dem Feiern auf, sondern fahren im direkten Anschluss zum Spiel der Zweiten nach Altdorf, um diese zu Sieg und Aufstieg anzufeuern. Und, und, und ...

Haben so viele Mannschaften mit dem demographischen Wandel zu kämpfen, im Neusorger Tischtennis hält der Zulauf unvermindert an.

SV-Damen beschliessen Saison mit Sieg

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 21. Mai 2013 um 14:21 Uhr

ASV Hollfeld - SV Neusorg 2:3

Zum Abschluss der Saison 2012/2013 in der Landesliga Nord erzielt unsere Damenmannschaft noch einen Dreier und beendet somit ihre erste Landesliga-Saison auf einem 9. Tabellenplatz.

Die Tore für den SV erzielte 1 x Hautmann Simone und 2 x Friedrich Anna, die damit insgesamt auf hervorragende 19 Saisontreffer kommt und wohl auch die Torjägerkanone in der LL gewinnt.

Saison-Abschluss gegen FC Weiden-Ost

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 23. Mai 2013 um 06:53 Uhr

Vor ein paar Wochen hatte man noch gedacht, dass es am 26. und letzten Spieltag in der Kreisliga Nord zum alles entscheidenden Kräftemessen der beiden Aufstiegsaspiranten SV Neusorg und FC Weiden-Ost kommt. Woche für Woche trennten beide Teams lediglich 1-2 Punkte, wobei die Tabellenführung immer wieder untereinander wechselte. Eine nicht vorhersehbare Schwächephase der Ostler nutzte Neusorg zuletzt gnadenlos effektiv aus und krönte sich vor 14 Tagen zum Kreisligameister. Ein Erfolg, der dem SVN nicht hoch genug angerechnet werden kann. Nach dem ligareformbedingten Abstieg letzte Saison blieb der Kern der Mannschaft zusammen, um das Abenteuer Kreisliga anzugehen. Mit Preiß, Dotzauer und Qajomi konnte man junge hochtalentierte Spieler verpflichten, die die Qualität der Mannschaft steigern, auch charakterlich super in das Team passen und keine Probleme hatten sich einzugliedern. Man war sich bewusst, dass es die stärkste Kreisliga seit Jahren sein würde und freute sich auf zahlreiche Derbys und auf das Wiedersehen mit Mitabsteigern wie z.B. Weiden-Ost oder Kirchenthumbach. Von Anfang an zeichnete sich der oben genannte Zweikampf ab, der nun ein aus Neusorger Sicht grandioses Ende fand. Im heimischen Lager herrscht große Euphorie und starker Teamgeist und man ist absolut gewillt, das letzte Kreisligaspiel am Samstag, 16.00 erfolgreich zu gestalten. Die Gäste aus Weiden-Ost sicherten sich letztes Wochenende verdienstermaßen den Relegationsplatz und bereiten sich nun vor allem auf das erste Relegationsspiel gegen TuS Kastl vor, das diesen Mittwochabend in Vilseck stattfindet. Weiden besticht vor allem durch eine junge Mannschaft mit gutem taktischen und disziplinierten Verhalten auf dem Platz und stellen die beste Abwehr der Liga. Liebend gerne würden sich die Gäste mit einem Sieg und viel Selbstbewusstsein im Rücken der so wichtigen Relegation um den Aufstieg widmen. Die Mannen um Meistercoach Wegmann werden jedoch freilich etwas dagegen haben. Man setzt es sich zum Ziel, mit einem Sieg die Kreisligasaison meisterlich abzuschließen, um die Meisterfeier gebührend angehen zu können. Für das Prestigeduell gegen Weiden-Ost steht Wegmann folgende Meistermannschaft zur Verfügung:

Preiß, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, Müller, Baldauf, Dotzauer, Bauer, Neumann, Oguntke, Qajomi, Hupas

Es fehlen die verletzten Herrmann und König.

Fuchsmühlwallfahrt Sonntag 26. Mai

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 25. Mai 2013 um 07:05 Uhr

31 Jahre Fuchsmühlwallfahrt

Liebe Pilgerfreunde des SVN!

Nun ist es also wieder so weit. Im Jahre 2013 pilgern wir, das sind die Wanderfreunde des SVN, zum 31. Male nach Fuchsmühl. Wir starten heuer am

Sonntag den 26. Mai 2013

wie folgt:

- Abmarsch am Sportheim: 5.00 Uhr
- Brotzeit am Waldrand beim Rondell
- am Hackstein ca. 7.40 Uhr
- Kirchenbesuch in Fuchsmühl um 8.30 Uhr
- Foto vor der Kirche in Fuchsmühl ca. 9.25 Uhr
- Rückmarsch ca. 9.30 Uhr
- Ankunft im Sportheim ca. 12.10 Uhr
- Mittagessen um ca. 12.30 Uhr
- Ausklang im Sportheim.

Wir hoffen sehr, dass sich auch möglichst viele "Ehemalige" für unsere Pilgerschaft frei machen können.

Gebt diese Information bitte auch an Eure Familienmitglieder weiter. Natürlich dürfen auch diejenigen mit pilgern, die bisher noch nie dabei waren. Und am Mittagessen im Sportheim dürfen selbstverständlich auch diejenigen teilnehmen, die an der Wallfahrt nicht teilnehmen können.

Wer mit pilgert wird gebeten mir mitzuteilen, ob er am Frühstück und/oder am Mittagessen teilnimmt.

Als Frühstück wird geliefert wie immer:

1 Portion warmer Leberkäs mit 2 Semmeln,

- Kaffee,

- Bier (Pils oder Weizen) und/oder alkoholfreie Getränke (Zitronen-, Orangenlimonade oder Mineralwasser).

Als Unkostenbeitrag fällt dafür pro Person 2,50 € an.

Als Mittagessen bietet unser Vereinswirt Grillspezialitäten zu nachstehenden Preisen

an:

1 Steak 2,50 €, 1 Bauch 2,00 €, 1 Paar Bratwürste 2,00 €, 1 Portion Kartoffelsalat 2,00 €.

Ich darf Euch bitten, mir Eure Zusage mit Angabe über die Teilnahme am Frühstück und/oder auch am Mittagessen bis spätestens

Dienstag, den 21. Mai 2013

mitzuteilen, damit der Wirt und auch wir in Ruhe disponieren können.

Sollte jemand tatsächlich etwas wichtigeres vorhaben wird er gebeten, sich aus Gründen der Organisationssicherheit trotzdem auch abzumelden. Das garantiert mir dann, dass es bei der An- und Abmeldung keine Missverständnisse gibt.

Da wir sehr flexibel sind, können natürlich auch Diejenigen an unserer Wallfahrt teilnehmen, die sich, aus welchen Gründen auch immer (z.B. Meisterschaftsjubel, CL), die ganze Strecke hin und zurück nicht - mehr - zutrauen. Sie klinken sich dann einfach unterwegs - oder in oder nach der Kirche - ein.

Auf eine Besonderheit möchte ich noch hinweisen. Wir haben heuer wieder einmal bei der Terminierung das Ritalfest berücksichtigt. Deshalb können wir davon ausgehen, dass die hl. Messe besonders gestaltet wird. Auch gibt uns dieser Termin die Gelegenheit, uns bei unserm Herrgott für eine gelungene Saison (Klassenerhalt, Meisterschaften?) zu bedanken

In der Hoffnung auf eine möglichst vollzählige Teilnahme verbleibe ich

mit wallfahrtlichen Grüßen

im Auftrag des Pilgerausschusses

Gerhardt Kormann

Fußwallfahrt nach Fuchsmühl

am 26.05.2013

Fußwallfahrt Fuchsmühl

am 26.05.2013



Fußwallfahrt Fuchsmühl

am 26.05.2013



Fußwallfahrt Fuchsmühl

am 26.05.2013



Popup Saisonfinale



Heute um 16.00 Uhr Saisonfinale in Neusorg
SV Neusorg gegen den FC Weiden Ost

zum letzten Heimspiel der Saison
1 Paar Bratwürste 1,- €
Bier/Limo: 1,- €

31. Fußwallfahrt nach Fuchsmühl
Sonntag 26. Mai
Abmarsch am Sportheim: 05:00 Uhr
es sind alle eingeladen, die sich für
eine gelungene Saison bedanken wollen

Gerechtes Unentschieden zum Saison-Abschluss

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 26. Mai 2013 um 06:56 Uhr

SV Neusorg – FC Weiden-Ost 2:2 (2:1)

Tore: 0:1 (13.) Stock, 1:1 (15.) Holzinger 2:1 (31.) Holzinger 2:2 (67.) Ponader

SR: Franz J. (SV Mitterteich)

Zusch: 90

Gelb: Bauer, Dotzauer (SVN) Diener, Ponader (FCO)

(ndi) Obwohl es für beide Mannschaften praktisch um Nichts mehr ging und die Entscheidungen schon gefallen waren, zeigten Meister und Vizemeister eine anspruchsvolle Partie. Vor allem die Gäste überzeugten, da sie sich nicht wegen des anstehenden Relegationsspiel zurückhielten. Sie verzeichneten auch den ersten Höhepunkt, Stark nutzte ein Durcheinander der SV-Abwehr aus und erzielte die Gästeführung. Aber der an diesem Tag äusserst agile Holzinger glich fast im Gegenzug aus, als er Weidens Hintermannschaft austanzte und aus kurzer Entfernung einschob. Schulers prächtiges Zuspiel nutzte wiederum Holzinger in der 31.Min. zur 2:1-Halbzeitführung. In Hälfte zwei ein weiterhin verteiltes Spiel, keine Mannschaft konnte sich entscheidende Vorteile sichern. Allerdings entwischte Weidens Torjäger Ponader in der 67.Min. der Heimelf und konnte noch den Ausgleich erzielen, den kurz darauf TW Preiss mit einer sensationellen Parade absicherte.

Alles in allem ein gerechtes Unentschieden der beiden stärksten Mannschaften dieser Kreisliga-Saison.

Von hier aus nochmals: **Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga.**

SV Neusorg – Weiden Ost 2:2

letzter Spieltag Kreisliga – am 25.05.2013



SV Neusorg – Weiden Ost 2:2

letzter Spieltag Kreisliga – am 25.05.2013



SV Neusorg – Weiden Ost 2:2

letzter Spieltag Kreisliga – am 25.05.2013



SV Neusorg – Weiden Ost 2:2

letzter Spieltag Kreisliga – am 25.05.2013



Meister Kreisluga Nord – Startseite Homepage



Die Kreisliga-Saison in Zahlen

Geschrieben von: DN

Montag, den 27. Mai 2013 um 12:17 Uhr

Die Kreisliga-Saison 2012/2013 in Zahlen

Erreichte Punkte: **61** Siege: **18** Unentschieden: **7** Niederlagen: **1 (ausgerechnet in Ebnath)**

Tabellenführer: **21 mal**

Ungeschlagene Spiele: **20 in Folge**

Zu Null-Spiele: **10**

Spiele mit einem Gegentor: **10**

Höchste Siege: **6:1 (3mal)**

Torschützen:

19 Dotzauer Dominik

11 Schuller Sergej

9 Holzinger Tobias

5 Müller Raphael

4 Qajomi Massi

Baldauf Daniel

Schmid Benjamin

3 Bauer Christian

Würtele Marijan

Hermann Manuel

König Christopher

Söllner Carsten

Jeweils: 26 Spiele

Schmid Benjamin (2317 Min.)

Holzinger Tobias (2072)

Schuller Sergej (2068)

25 Spiele

Preiss Andreas (2250)

Würtele Marijan (2159)

Dotzauer Dominik (1929)

Beachvolleyballturnier fällt aus

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 31. Mai 2013 um 09:08 Uhr

Aufgrund des schlechten Wetters hat der TuS Neusorg das für das Wochenende geplante Beachvolleyballturnier abgesagt.

Voraussichtlich wird das Turnier Ende August oder Anfang September nachgeholt.

Sportfest vom 14. - 16. Juni 2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 01. Juni 2013 um 07:25 Uhr

Wir laden ein zum

Sportfest des SV Neusorg

Wann: 14. - 16. Juni 2013

Wo: Sportzentrum Neusorg

Programm:

Freitag den 14.06.2013 ab 20.00 Uhr:

Black and White - Party

→ Ist Dein Outfit Black&White dann erhältst Du ein Freigetränk

Samstag den 15.06.2013 ab 19.00 Uhr:

Bayerischer Abend mit folgenden Spielen:

- Maßkrugstemmen mal anders: erst trinken dann stemmen
- Kartoffeln schälen
- Schnupfwettbewerb
- Ess-Wettbewerb
- Nageln

mit den **Steinwaldmusikanten**

Sonntag den 16.06.2013:

ab 09.30 Uhr: Weißwurstfrühschoppen im Zelt

ab 13.30 Uhr:

- Familiennachmittag mit Schminkecke, Kindertatoos und Spielen für die Kinder
- Kaffee und Kuchen
- Lebendkickerturnier

Wir hoffen auf ein trockenes Wochenende!!



Sportfest 2013

14.06. – 16.06.2013

Sportfest 2013

Barbetrieb Freitag Abend



Sportfest 2013

Arbeitseinsatz



Sportfest 2013

Lebendkicker Sonntag Nachmittag



Sportfest 2013

Lebendkicker Sonntag Nachmittag



Sportfest 2013

bester Torschütze des Turniers



Sportfest 2013

Sonntag Nachmittag – vorletzter Tisch



Sportfest 2013

Sonntag Nachmittag letzter Tisch



Sportfest 2013

Sonntag Abend – letzter Tisch



Meisterschaftsfeier

Seite 1

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 09. Juni 2013 um 12:04 Uhr

Meisterschaftsfeier des SV Neusorg

(ndi) Rund 100 Gäste konnte Fussball-Abteilungsleiter Alexander Hörl am vergangenen Samstag im Sportheim des SV Neusorg zur Meisterschaftsfeier begrüßen. Darunter viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport und natürlich die Mannschaft, Trainer und Betreuer, die Anlaß für diese Feier waren. Er vergaß dabei auch nicht die Sponsoren des SV zu begrüßen und für deren Unterstützung zu danken.

Hörl hob bei seiner Rede hervor, dass dieser Erfolg vor allem auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der vorhandenen Spieler und den Einbau talentierter Jugendlicher aus der näheren Umgebung zurückzuführen ist. Vor allem aber hob er die Arbeit des Trainerteams hervor, die nach dem Zwangsabstieg wegen der Ligen-Reform ihr Ziel des sofortigen Wiederaufstiegs nie aus den Augen verlor und beharrlich verfolgte.

Dieser Erfolg sei aber in allererster Linie auf die ausserordentlich gute Kameradschaft im gesamten Herrenkader zurückzuführen, so Hörl. Anschließend gab Chef-Trainer Rainer Wegmann nochmals einen Rückblick zur abgelaufenen Saison, die bei 18 Siegen, 7 Unentschieden und nur einer einzigen Niederlage zur Meisterschaft in der Kreisliga führte, die vor dem ärgsten Konkurrenten Weiden-Ost mit einem 7-Punkte-Vorsprung den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutete. Wegmann machte aber auch deutlich, dass dieser Erfolg dem breiten guten Kader und den vollintegrierten Neuzugängen zu verdanken sei. Alle 26 Pflichtspiele absolvierte Kapitän Benjamin Schmid, nur einen Einsatz weniger hatten Tobias Holzinger und TW Andy Preiss. Die Torschützenwertung gewann Dominik Dotzauer mit 19 Treffern.

Kreispielleiter Albert Kellner überbrachte die Glückwünsche des Fussballkreises und gratulierte auch persönlich, wobei er Neusorg nur einmal beobachtete und dies ausgerechnet in Ebnath. Er gab auch bekannt, dass der SV auch in der Fairness-Wertung Platz eins einnimmt. Als Gastgeschenk überreichte er einen Spielball und die Meister-Urkunde an Spielführer und Trainer.

Stellvertretender Landrat Günther König gratulierte im Namen des Landrats und den Kreistages, der auf die Leistungen des SV stolz ist, weil er über die Grenzen des Kreises hinaus, den Landkreis in hervorragender Manier sportlich vertritt. Er ließ es sich nicht nehmen ebenfalls Bälle zu über-reichen, die hoffentlich den Weg in das Tor der Bezirksligagegner finden.

Für die Gemeinde Neusorg sprach 1. Bürgermeister Peter König, der auch die Glückwünsche des Gemeinderates überbrachte und einen Pokal plus dazugehörigen Obulus übergab. König hob die gute Zusammenarbeit zwischen SV und Gemeinde hervor und betonte, dass es ihm auch persönlich ein Bedürfnis ist, dem stärksten Sportverein der Gemeinde, wenn notwendig, unter die Arme zu greifen.

Vorstand Norbert Högl erfüllte es mit Stolz, dass viele Spieler heute den Stamm der Herrenmannschaften bilden, die er schon als Jugendtrainer unter seinen Fittichen hatte. Dieser Erfolg sei seiner Meinung nach höher anzusiedeln, als vergangene Meisterschaften und Aufstiege.

Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich gratulierte im Namen der CSU-Fraktion und des CSU-Ortsverbandes. Auch persönlich ließ er es sich nicht nehmen, ein Geschenk in Form des gesamten benötigten Holzes zum Bau neuer Auswechsel-Kabinen zu übergeben.

Für die SPD- Fraktion der Gemeinde richtete Dieter König Grußworte an den Meisterverein und übergab auch ein Geldgeschenk. Karl Lenhard beglückwünschte den SV im Namen der ÜWG-Ortsverbandes. Die Raiffeisenbank Neusorg ließ einen Ball und Glückwünsche überbringen. Für den Freundeskreis gratulierte deren Sprecher Gerhard Kormann.

Vorstand Roland Heindl war für den Paten-und Nachbarverein SV Riglasreuth Gastredner und gratulierte dem SV ganz herzlich und freute sich dass es auch seinem Verein gelang, Gleiches zu vollbringen.

Hörl bedankte sich nochmals für den Besuch und die anerkennenden Worte der Redner und Gastgeschenke und lud anschließend zu einer bayerischen Brotzeit ein.

Meisterschaftsfeier

Seite 2



Hinten v.li.n.re.: Norbert Högl (1. Vorstand), Roland Bayer (Trainer 2.Mannsch.) Stefan Plannerer (Haupt-Sponsor), Michael Hörl (Co-Trainer), Karl Lenhard (ÜWG Neusorg), Albert Kellner (Kreisspielleiter), Dieter König (SPD-Fraktion), Peter König (1.BGM), Roland Heini (Vorst. SV Riglasreuth) Günther König (Stv. Landrat)

vorne v. li.n.re.: Thomas Herrmann (Betreuer), Rainer Wegmann (Chef-Trainer), Dominik Müller (TW-Trainer), Benjamin Schmid (Kapitän) Gerhard Fröhlich (CSU-Fraktion u. Ehrenvorsitz.), Alexander Hörl (Abteilungsleiter Fussball)

Mädchen spielen Eschenbach an die Wand

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 09. Juni 2013 um 15:11 Uhr

Sonntag, 09.06.2013 - 10.30 Uhr

SV Neusorg - SC Eschenbach 6:1 (3:1)

Nach langer wetterbedingter Pause durften die Mädchen des SV Neusorg endlich mal wieder ran. Bei sommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein gutes Fußballspiel.

Der SV Neusorg wurde dabei seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Von Beginn an wurde der Gast aus Eschenbach in seiner Spielhälfte eingeschnürt. Nach 5 Minuten setzte sich Rebeca schön durch und machte das 1:0. Über einen sehr guten Spielaufbau und gezieltem Spiel über die Flügel wurden reihenweise Chancen erspielt. Aber Anna und Co. trafen reihenweise nur Latte und Pfosten. Corinna machte mit einer feinen Einzelleistung dann das längst überfällige 2:0. Dann kam es wie es kommen musste - kurz vor der Halbzeit kommen die Eschenbacher zu ihrer ersten Chance und die machen sie gnadenlos rein. Anna hatte aber sofort die richtige Antwort parat und stellte mit dem Halbzeitpfiff den alten Abstand wieder her.

In der zweiten Halbzeit dann das gleiche Bild. Tolle Angriffe über die Flügel. Marina, Julia und Corinna liefern ein riesiges Laufpensum ab. Auch Lena schaltet sich ins Angriffsspiel mit ein und macht dann auch das 4:1. Alina erhöht nach schönem Zuspiel von Anna auf 5:1 und Anna macht dann doch noch ihr zweites Tor und stellt den Endstand zum 6:1 her.

Nächste Woche geht es nach Amberg und dann kommt das entscheidende Spiel gegen Parkstein. Wenn man dieses Spiel gewinnt hat man die Meisterschaft in der Tasche.

Tennis-Mädchen und zweite Damen Tabellenführer

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 12. Juni 2013 um 06:36 Uhr

Nichts für schwache Nerven war der 4:2-Auswärtssieg der Tennismädchen in Hahnbach! Ohne die erkrankte Theresa Schwamberger fuhr man mit gemischten Gefühlen zum ebenfalls verlustpunktfreien TC Hahnbach. Und wie erwartet stand jedes der vier Einzel auf Messers Schneide. Christina Schiener (6:4 / 6:4), Leonie Gottsmann (6:3 / 7:5) und Lea Schwamberger (5:7 / 6:3 / 10:7), die Ihre Schwester mehr als würdig vertrat, sorgten mit ihren hart umkämpften Einzelsiegen für eine unerwartete 3:1-Führung. Lediglich Lisa Bauer (6:3 / 5:7 / 5:10) mußte sich im MatchTiebreak unglücklich geschlagen geben.

Im Einser- Doppel machten Christina Schiener und Lisa Bauer mit 6:1 / 6:1 überraschend schnell den entscheidenden und erlösenden vierten Punkt. Leonie Gottsmann und Lea Schwamberger verloren nach einem mitreißenden Spiel und mehreren vergebenen Matchbällen letztlich im MatchTiebreak mit 12:14!

Nächster Gegner ist am 15. Juni der TSV Detag Wernberg.

Die zweite Damenmannschaft des SVN hatte durch den kurzfristigen Ausfall von Milena König große Probleme ein komplettes Team zu stellen, da alle anderen Damenteams ebenfalls spielten. Elvira Schmid fungierte als "letzter Nothelfer" und wurde so zum „Matchwinner“! Nach Einzelniederlagen von Lena Bauer und Ramona Schraml sorgten Stephanie Schraml-Pöhlmann und eben Elvira Schmid für den 2:2-Ausgleich. In den abschließenden Doppeln gelangen dann Lena Bauer/Stephanie Schraml-Pöhlmann und Ramona Schraml/Elvira Schmid der umjubelte, weil unerwartete, 4:2-Erfolg. Nächster Gegner ist am 22. Juni der TC Tirschenreuth.

Die erste Damenmannschaft musste sich bei der TG Neunkirchen mit 1:5 geschlagen geben. Für Franziska Leeb, Jutta Lautenbacher, Anna Pirner und Barbara Söllner gab es an diesem Tag gegen zu starke Gastgeberinnen in den Einzeln nichts zu holen. Den Punkt für den SV Neusorg erkämpften Franziska Leeb und Jutta Lautenbacher im Einser-Doppel.

Beim verspäteten Saisonauftakt für die erste Herren-Mannschaft um Mannschaftsführer Manfred Ließ gab es einen klaren 5:1-Auswärtssieg beim TC Oberbibrach. Nachdem die ersten Begegnungen mehrfach verschoben werden mußten, brannten die SVN-Herren auf den ersten Einsatz. Heribert Keck, Harald Fischer und Manfred Ließ besorgten eine beruhigende 3:1-Führung nach den Einzeln. Die Doppelpaarungen Heribert Keck/Harald Fischer und Manfred Ließ/Nicolai Schützenmeier gewannen letztlich souverän zum 5:1-Endstand.

Keine Siegchance hatten die "Damen 30" bei ihrem Gastspiel in Vilseck. Mit einem 0:4 nach den Einzeln war die Begegnung bereits frühzeitig zu Gunsten der Gastgeber entschieden. Stefanie Bauer und Susanne Troesch gelang mit ihrem Sieg im Doppel der einzige Erfolg für die Neusorgerinnen zum 1:5-Endstand.

60 Jahre MGV Neusorg

Geschrieben von: Högl, Norbert

Donnerstag, den 13. Juni 2013 um 07:45 Uhr

an alle Vereinsvorstände und -mitglieder der örtlichen Vereine:

Der Männergesangsverein Neusorg lädt Euch herzlich zu seinem 60 jährigen Vereinsjubiläum ein.

Wir würden uns sehr freuen, Euch an diesem Festabend/Ehrenabend am Samstag den 06.07.2013 um 19.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Wo: Rektor Haindl Aula, Goethestr. 4, Neusorg

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

2 Siege - 2 Niederlagen / Mädchen verteidigen Tabellenführung

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 19. Juni 2013 um 12:17 Uhr

Tennis SV Neusorg

2 Siege – 2 Niederlagen

Mädchen verteidigen Tabellenführung!

Knapp, aber hochverdient verteidigten die Tennis-Mädchen ihre sensationelle Tabellenführung!

Beim ebenfalls noch verlustpunktfreiem Tagellenzweiten Detag Wernberg landete das Team um Mannschaftsführerin Christina Schiener einen 4:2-Auswärtserfolg.

Nach den souveränen Auftaktsiegen von Lisa Bauer und Theresa Schwamberger unterlagen im Anschluß Christina Schiener und Leonie Gottsmann zum 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln. Leonie Gottsmann konnte in einem dramatischen Spiel einen 1:6 /1:5-Rückstand aufholen und verlor erst im Match-Tiebreak noch unglücklich mit 12:14!! In den Doppeln machten Christina Schiener/Lisa Bauer (6:1/6:1) und Leonie Gottsmann/Theresa Schwamberger (7:6/6:1) den Sieg perfekt.

Nächster Gegner ist am Samstag um 9.00 Uhr in Reuth der ASV Neustadt

Das Gastspiel der 1. Damen bei der TG Neunkirchen wird sicher nicht nur wegen der 1:5-Niederlage noch länger in unangenehmer Erinnerung bleiben. Für das Team um Franziska Leeb war die erwartete Niederlage kein Beinbruch. Das Spiel in Neunkirchen einfach schnell vergessen zu wollen hat keine sportlichen Gründe. Den Punkt für Neusorg erkämpften Franziska Leeb und Jutta Lautenbacher im Einser-Doppel.

Nächstes Spiel am Samstag um 14.00 Uhr beim SC Reuth

Die 1. Herren landeten im Derby gegen den TC Kemnath mit einem überlegenen 5:1-Heimsieg den zweiten Sieg im zweiten Spiel! Bernhard Franz, Heribert Keck und Harald Fischer sorgten für die 3:1-Führung nach den Einzeln. Manfred Ließ musste sich im Match-Tiebreak des dritten Satzes knapp geschlagen geben. In den Doppeln waren Bernhard Franz und Heribert Keck, sowie Harald Fischer und Manfred Ließ zum 5:1-Endstand erfolgreich.

Eine zu erwartende Niederlage musste das Team „Damen 30“ gegen die zum Teil landesligaerfahrenen Gäste aus Neunkirchen hinnehmen. Doris Lautenbacher, Stefanie Bauer und Susanne Troesch hatten gegen ihre klar überlegenen Gegnerinnen nicht viel zu bestellen. Den „Ehrenpunkt“ erkämpfte „Joker“ Elvira Schmid. Im Doppel waren Stefanie Bauer und Elvira Schmid (6:4/3:6/6:10) in einem packenden Spiel einer Ergebniskorrektur am nächsten.

Nächstes Spiel am Samstag um 14.00 Uhr bei der DJK Neustadt.

SV beim " Erdinger Meistercup "

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 20. Juni 2013 um 07:09 Uhr

Am Sonntag, den 30.06.2013 tritt der SV beim Erdinger Meistercup in Schwarzhofen an. Die 9. Auflage der " Champions League für Amateure " wird beim Bezirksentscheid in Schwarzhofen in 5 Gruppen auf Kleinfeld gespielt. In Gruppe III wurden dem SV Neusorg folgende Meister zugelost: DJK Vilzing II (Kreisliga Ost Cham/Schwandorf), TV Hemau (A-Klasse Kreis Regensburg), FC Mintraching (A-Klasse Kreis Regensburg), SV Hubertus Köfering (A-Klasse Süd Kreis Amberg).

Neben tollen Preisen (wie Trikotsätze, Bälle, Trainingslager usw.) winkt für die Sieger noch das Landesfinale beim TSV Sauerlach.

Saison-Vorbereitung startet diesen Samstag

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. Juni 2013 um 06:19 Uhr

Trainer Wegmann hat alle Spieler der Herren-Mannschaften für diesen Samstag, 21.06., 17.00 Uhr zum Auftakt-Training geladen. Trainer Wegmann und Abteilungsleiter Hörl werden dabei den weiteren Vorbereitungsplan und die Neuzugänge vorstellen.

Bericht dazu folgt in Kürze.

Trainingsauftakt Herren

Samstag 22.06.2013

Trainingsauftakt Herren

am 22.06.2013



Trainingsauftakt Herren

am 22.06.2013



Trainingsauftakt Herren

am 22.06.2013



Trainingsauftakt Herren

am 22.06.2013



4 Teams noch ungeschlagen !!!

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 26. Juni 2013 um 16:31 Uhr

4 Teams noch ungeschlagen

Den ersten Punktverlust mussten die Mädchen beim 3:3 gegen den ASV Neustadt hinnehmen.

Christina Schiener und Lisa Bauer waren jeweils im Einzel erfolgreich. Für Leonie Gottsmann und Theresa Schwamberger gab es an diesem Tag gegen starke Gegner nichts zu holen. In den Doppeln gelang durch Christina Schiener und Lisa Bauer zwar die 3:2-Führung, jedoch mussten sich Leonie Gottsmann und Theresa Schwamberger letztlich knapp im MatchTiebreak geschlagen geben. Trotz des Unentschiedens bleiben die Mädchen ungeschlagen Tabellenführer.

Der nächste Samstag ist spielfrei.

Bislang noch verlustpunktfrei dominierte die zweite Damenmannschaft um Spielführerin Lena Bauer auch beim Auswärtsspiel in Tirschenreuth. Mit 6:0 entführte man beide Punkte aus der Kreisstadt und steht mit 8:0 Punkten gleichauf mit Spitzenreiter SV Kulmain an der Tabellenspitze. Nach Siegen in den Einzeln von Lena Bauer, Milena König, Ramona Schraml und

Stephanie Schraml-Pöllmann wurden auch die Doppel durch Bauer/Schraml-Pöllmann und König/Schraml erfolgreich abgeschlossen.

Am nächsten Samstag kommt es zum Spitzenspiel gegen den SV Kulmain in Neusorg.

Einen Doppelstart hatte die erste Herrenmannschaft am Wochenende zu bestreiten. Nicht gut sah es zunächst beim Auswärtsspiel in Bärnau aus. Harald Fischer mußte sein Einzel wegen einer Verletzung im zweiten Satz aufgeben. Jeweils im MatchTiebreak des dritten Satzes verloren Heribert Keck und Manfred Ließ beide unglücklich. Nur Peter Fachtan war mit 7:6 / 6:4 knapp erfolgreich zum 1:3-Zwischenstand nach den Einzeln. Trotz seiner Verletzung gelang Harald Fischer mit Manfred Ließ im Zweierdoppel der Anschluß zum 2:3. Im Einserdoppel schafften schließlich Heribert Keck und Peter Fachtan in einem umkämpften 6:4 / 2:6 / 10:7 der verdiente 3:3-Ausgleich. Gleich am nächsten Tag stand das Heimspiel gegen TB Wiesau auf dem Programm.

Diesmal lief es besser für die SVN-Herren. Nach Siegen von Bernhard Franz, Heribert Keck und Peter Fachtan, bei einer Niederlage von Manfred Ließ führte man 3:1 nach den Einzeln. Souverän wurden auch die beiden Doppel Franz/Ließ (6:1 / 6:1) und Keck/Fachtan (6:2 / 6:0) zum 5:1-Heimsieg abgeschlossen. Damit steht man mit 7:1 Punkten auf Platz 2 hinter dem TSV Erbdorf (8:0 Punkte).

Nächstes Spiel am Sonntag beim TC Tirschenreuth.

Mit einem 3:3 im Derby beim Angstgegner TC Kemnath wären die Herren 55 um Mannschaftsführer Albert König vor der Begegnung sicher zufrieden gewesen. Nicht aber nach dem tatsächlichen Spielverlauf! Schließlich führte man nach den Einzeln durch Siege von Walter Dumler (7:6 / 6:2), Albert König (6:2 / 3:6 / 10:8) und Simon Melzner (6:1 / 2:6 / 10:4) bei einer Niederlage von Jürgen Pirner (6:3 / 5:7 / 7:10) schon mit 3:1. In den Doppeln mussten König/Pirner (2:6 / 3:6) und Dumler/Melzner (2:6 / 4:6) noch den 3:3-Ausgleich hinnehmen. Dennoch steht man noch ungeschlagen mit 5:1 Punkten gleichauf mit Wiesau und Kemnath an der Tabellenspitze.

Nächstes Spiel beim TB Wiesau.

Eine 2:4-Niederlage musste die 1. Damenmannschaft beim SC Reuth hinnehmen. Einzig Spielführerin Franziska Leeb konnte im Einzel punkten. Stefanie Bauer, Jutta Lautenbacher und Anna Pirner verloren zum 1:3 nach den Einzeln. Im Zweierdoppel gelang durch Stefanie Bauer und Anna Pirner der zweite Punkt zum 2:4-Endstand. Zum nächsten Spiel ist am Samstag Tabellenführer TSV Pressath zu Gast in Neusorg.

Eine 2:4-Niederlage musste die 1. Damenmannschaft beim SC Reuth hinnehmen. Einzig Spielführerin Franziska Leeb konnte im Einzel punkten. Stefanie Bauer, Jutta Lautenbacher und Anna Pirner verloren zum 1:3 nach den Einzeln. Im Zweierdoppel gelang durch Stefanie Bauer und Anna Pirner der zweite Punkt zum 2:4-Endstand. Zum nächsten Spiel ist am Samstag Tabellenführer TSV Pressath zu Gast in Neusorg.

Mit 2:4 ging das letzte Saisonspiel der Damen 30 bei der DJK Neustadt verloren. In den Einzeln unterlagen Doris Lautenbacher, Monika Pirner und Hildegard König. Susanne Troesch führte 7:5 / 3:1 als ihre Gegnerin das Spiel verletzt abbrechen mußte. Dadurch fiel auch ein Doppel kampfflos zum 2:4-Endstand an die Gäste.

SV Neusorg erreicht Landesfinale beim Erdinger-Meistercup

Geschrieben von: DN

Montag, den 01. Juli 2013 um 15:49 Uhr

Aus 27 teilnehmenden Meister-Mannschaften des Bezirks Oberpfalz erreichte der SV beim Kleinfeld-Turnier in Schwarzhofen in der Endrunde den 3. Platz und fährt somit am kommenden Samstag, den 6. Juli zum Landesfinale nach Oberbayern zum TSV Sauerlach.

Nach Siegen über Köfering (3:0), Mintraching (1:0) und Hemau (1:0) , musste man sich nur der DJK Vilzing II mit 0:1 beugen. Nach weiteren Siegen im Achtel - und Viertelfinale über Ramspau (3:1) und Hinkofen (3:1) musste man sich im Halbfinale nur im 8-Meter-Schiessen dem TUS Rosenberg mit 7:6 geschlagen geben. Im Platzierungsspiel gegen die Spvgg Bruck wurde dann mit 2:1 der 3. Platz gesichert.

Für das Endrunden-Turnier in Sauerlach bekam man richtige, harte Brocken in der Gruppe zugelost. So der FC Pipinsried (Aufsteiger zu Bayernliga), TSV Kleinrinderfeld (Absteiger Bayernliga) und der FC Moosinning (Kreisligameister Donau/Isar).

Erste Niederlage für die 2. Damenmannschaft

Geschrieben von: Peter

Mittwoch, den 03. Juli 2013 um 17:27 Uhr

Bei der glatten 0:6-Heimniederlage gegen Tabellenführer SV Kulmain hatten die jungen Tennisdamen des SVN keine Chance. In allen Belangen überlegen, ließen die souverän aufspielenden Kulmainerinnen keinen Satzgewinn der Gastgeber zu.

Nachdem die Partie am Samstag nach den Einzeln wegen anhaltenden Regens nicht beendet werden konnte, wurden die Doppel schließlich Dienstag abend nachgeholt. Hannah Gottsmann vertrat kurzfristig die erkrankte Milena König. Doch auch hier mussten die Paarungen Lena Bauer/Stephanie Schraml-Pöllmann und Ramona Schraml/Hannah Gottsmann die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen anerkennen und sich jeweils in zwei Sätzen deutlich geschlagen geben.

Trotz der ersten Saisonniederlage stehen die SVN-Mädels punktgleich mit Thurndorf auf dem 2. Tabellenplatz, den es gilt im letzten Spiel am kommenden Samstag in Eschenbach zu verteidigen.

Ähnlich erging es der 1. Damenmannschaft um Franziska Leeb. Ebenfalls Gastgeber für den Tabellenführer, in diesem Fall der TSV Pressath, musste man ohne Satzgewinn mit 0:6 die Segel streichen.

Damen siegen beim Kleinfeldturnier in Eschenbach

Geschrieben von: CK

Samstag, den 06. Juli 2013 um 20:32 Uhr

Es spielten:

Dietl Monika, Dumler Carina, Koller Eva, Bayerl Nadine, Zaus Christina, Söllner Marie, Harms Melanie (Neuzugang: SV Kulmain), Wagner Julia (Neuzugang: ATV Höchstädt), Patricia Kastner und Rebeca Pöllath (beide B-Juniorinnen)

Torschützen:

3x Wagner Julia, 2x Söllner Marie, 2x Pöllath Rebeca, 1x Zaus Christina

Souverän, ohne ein einziges Gegentor, setzte sich die neu formierte Damen - Mannschaft des SV Neusorg Runde für Runde gegen die Konkurrenz aus Gebenbach, Trabit, Eschenbach und Pegnitz durch. Lediglich der SV Kulmain trotz dem SVN ein 0:0 ab. Besonders erfreulich! Das neue Personal schlug fabelhaft ein: Julia Wagner präsentierte ihren Torriecher, den sie bereits in der Bezirksoberliga unter Beweis gestellt hatte, Melanie Harms überzeugte durch konsequentes Zweikampfverhalten und überlegten Spielaufbau und die Youngsters Patricia Kastner und Rebeca Pöllath begeisterten mit Einsatzbereitschaft.

Die einzelnen Ergebnisse in der Übersicht:

DJK Gebenbach 1:0 (Wagner)

SV Kulmain 0:0

Spvgg Trabit 4:0 (2x Wagner, 1x Zaus, 1x Pöllath)

SC Eschenbach 2:0 (2x Söllner)

FC Pegnitz II 1:0 (Pöllath)

Bericht zum Trainingsauftakt folgt in Kürze!!

Neusorg in Sauerlach ohne Chance

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 07. Juli 2013 um 18:36 Uhr

(ndi) Beim Landesfinale des „ Erdinger Meistercups „ erhielt der SV eine kostenlose Lehrstunde in Sachen Kleinfeld-Fußball. Die arg dezimierte Mannschaft (Urlaub und Verletzte) musste nach der Auftakt-Niederlage gegen FC Moosinning, bei der Not-TW Bauer Christian noch einige Male hervorragend rettete, in den beiden dann folgenden Spielen in der Vorrunde gegen TSV Kleinrinderfeld und den späteren Sieger des Landesfinales den FC Pipinsried aber deftige Niederlagen einstecken mussten. Vor allem gegen den Neu-Bayernligisten wurde unsere Elf förmlich abgeschossen. Für die jungen Akteure unserer Mannschaft war die Teilnahme aber ein tolles Erlebnis ebenso begeistert waren die mitgereisten Fans.

Für Neusorg spielten: Dotzauer Dominik, Qajomi Massi, Jordan David, Bauer Christian, Hupas Rene, Neumann Patrick, Weber Dominik, Carsten Söllner, Prechtel Tobias

Erdinger Meistercup in Sauerlach

Seite 1



Erdinger Meistercup in Sauerlach

Seite 2



Vorbereitung der Damen-Mannschaft

Seite 1

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 09. Juli 2013 um 09:59 Uhr

Landesligist SV Neusorg nimmt Saison-Vorbereitung auf

(ndi) Die Damenmannschaft des SV Neusorg hat am vergangenen Freitag die Saison-Vorbereitung zur 2. Landesliga-Saison aufgenommen.

Vorstand Högl begrüßte dabei den neuen Trainer Roland Müller, der Christian König ersetzt, welcher aus beruflichen Gründen diese Aufgabe abgab. Außerdem präsentierte Högl erstmals die Neuzugänge Wagner Julia (ATV Höchstädt), Melanie Harms (SV Kulmain), Svenja Müller und Malin Hager (beide FFC Hof), mit denen der SV versuchen wird frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Zudem stoßen die Jugendspielerinnen Biebl Anna und die reaktivierte Prechtel Manuela zeitnah zur Mannschaft.

In der Vorbereitung, bei der Trainer Müller die Damen 2mal in der Woche zum Training bittet, stehen Vorbereitungsspiele gegen den FC Selb (21.07.), SV Thenried (04.08.) und den FC Karsbach (10.8.) bevor. Zusätzlich bestreitet der SVN die erste Runde im Landespokals (24./25.08.). Möglicher Gegner könnte hierbei der Bayernligist SC Regensburg werden.

Zum Saisonauftakt, am 01.09., ist der FC Pegnitz zu Gast.

Vorbereitung der Damen-Mannschaft

Seite 2



Harms Melanie (SV Kulmain), Haas Tobias (Co-Trainer, 2. Herren SVN), Wagner Julia (ATV Höchstädt), Müller Svenja (FFC Hof), Müller Roland (Trainer, FFC Hof), Hager Malin (FFC Hof) - Es fehlen: Biebl Anna, Prechtl Manuela

Kirchweih Leupoldsdorf - 09.08. - 12.08.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 12. Juli 2013 um 07:38 Uhr

Der Burschenverein Leupoldsdorf lädt ein zur Kirchweih in Leupoldsdorf:

Von Freitag , den 09. August bis Montag den 12. August 2013 geht es in Leupoldsdorf hoch her. Der Burschenverein hat sich auch in diesem Jahr wieder bemüht, ein Festprogramm für Jung und Alt zusammenzustellen:

Freitag 09. August 2013:

Der Freitag beginnt mit einer der erfolgreichsten Stimmungs- und Partybands Deutschlands den **Members** welche den Festbesuchern kräftig einheizen und die Stimmung zum Höhepunkt treiben wird. Die Band ist nicht nur in Deutschland und Europa unterwegs, sondern spielt auch schon mal auf dem Oktoberfest in Südkorea - und natürlich wieder in Leupoldsdorf.

Samstag 10. August 2013:

Am Kirchweihsamstag werden nach den Vorjahrserfolgen die Band **AischZeit** Happy Party Power Pur zum Besten geben. Jung, frech und wandlungsfähig zeigt sich die Band bei ihren Auftritten in ganz Deutschland und auch im Ausland. Das Publikum, immer mit einbezogen, bekommt eine unvergessliche Show mit viel Spaß geboten.

Sonntag 11. August 2013:

Der Sonntag startet um 10.00 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen. Anschließend um 14.00 Uhr gibt es im Rahmen des Familiennachmittags Kaffee und Kuchen. Für die Kinder steht vor dem Festzelt eine Hüpfburg bereit. Für die musikalische Stimmung sorgt **BaHoPa**. Sonntagabend lässt es dann "**der Bernd**" krachen und sorgt bei freiem Eintritt für Party bis spät in die Nacht

Montag 12. August 2013:

Der Montag stellt natürlich wieder den krönenden Abschluss dar, wenn **Surprise** das Festzelt zum Kochen bringt. Mehr Erläuterungen dazu wären überflüssig.

Neben einem täglichen Barbetrieb in der 20m Megabar werden unter anderem Gaßmouß'n, Weißbier vom Fass und verschiedene Grillspezialitäten angeboten. Neben den üblichen Grillwaren gibt es auch Pommes, Calamari, Schnitzelburger, Fischburger, Currywurst, Frühlingsrollen und Cicken-Nuggets zu vernünftigen Preisen. Außerdem hat jeden Abend die Cocktailbar geöffnet.

Besuchen Sie den Burschenverein auch im Internet: www.leupoldsdorf.de

Saisonabschluss JFG am 20. Juli in Brand

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 12. Juli 2013 um 15:38 Uhr

Am 20 Juli 2013 feiert die JFG Naabtalkicker Ihren Saisonabschluss auf dem Sportgelände in Brand. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Es wird wieder ein kleines Fußballturnier ausgetragen. Die Mannschaften hierzu werden ausgelost.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Steaks/Bratwürtse/Getränke). Eingeladen sind alle Spieler, alle Funktionäre und natürlich auch die Eltern.

4 Mal Vizemeister !!!!

Geschrieben von: Peter

Montag, den 15. Juli 2013 um 06:47 Uhr

Für die größte Überraschung sorgten wohl die Jüngsten! Im ersten Jahr auf Anhieb Vizemeisterin der Bezirksklasse 1! Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden erreichten die als Spielgemeinschaft SC Reuth/SV Neusorg startenden Mädchen einen zu Saisonbeginn nie erwarteten 2. Tabellenplatz. Nach spannenden und teilweise begeisternden Spielen brachten Christina Schiener, Lisa Bauer, Leonie Gottsmann und Theresa Schwamberger selbst Meister Detag Wernberg auf dessen eigenem Gelände die einzige Saisonniederlage bei. Auch für die Zuverlässigkeit spricht, daß nur ein einziges Mal auf eine Ersatzspielerin zurückgegriffen werden mußte. Diese Aufgabe erledigte allerdings Lea Schwamberger, die ihre erkrankte Schwester Theresa würdig vertrat, in souveräner Manier. Ihr nicht erwarteter Einzelsieg beim TC Hahnbach trug entscheidend zum dortigen 4:2-Erfolg bei. Bleibt zu hoffen, daß auch für die Tennissaison 2014 ein Team gemeldet werden kann, da Mannschaftsführerin Christina Schiener aus „Altersgründen“ nicht mehr in der Liga „Mädchen“ (bis 14 Jahre) starten darf. Will man als Mannschaft zusammen bleiben müßte die Meldung für 2014 in der Liga „Juniorinnen“ (bis 18 Jahre) erfolgen.

Die „Damen 30“ belegten in der Endabrechnung einen 4. Platz in der Bezirksliga Oberpfalz. Alle eingesetzten Spielerinnen neben Spielführerin Doris Lautenbacher waren Stefanie Bauer, Susanne Troesch, Elvira Schmid, Monika Pirner und Hildegard König.

Die 1. Damenmannschaft um Franziska Leeb belegte Platz 5 in der Kreisklasse 1. Im Einsatz waren Franziska Leeb, Jutta Lautenbacher, Anna Pirner, Barbara Söllner, Stefanie Bauer, Doris Lautenbacher und Susanne Troesch.

Die neu gemeldete 2. Damenmannschaft erreichte in der Kreisklasse 2 im ersten Spieljahr einen überaus respektablen 3. Tabellenplatz, punktgleich mit dem zweitplatzierten SpVgg Thurndorf, hinter dem souveränen Meister SV Kulmain. Für den SVN im Einsatz waren Spielführerin Lena Bauer, Milena König, Ramona Schraml, Stephanie Schraml-Pöllmann, Hannah Gottsmann und Elvira Schmid.

Die „Herren 55“ um Albert König mußten ausgerechnet im letzten Saisonspiel gegen den VFB Weiden die einzige Niederlage hinnehmen und gingen dadurch auch als Vizemeister in der Bezirksklasse 1 über die Ziellinie. Nachträglich ärgerlich, daß man ausgerechnet gegen den ungeschlagenen gebliebenen Meister TC Kemnath auf dessen Gelände nach einer 3:1-Einzelführung noch beide Doppel zum 3:3-Endstand abgab und dadurch eine kleine Sensation verpasste. Trotzdem Glückwunsch zu dieser unerwartet guten Platzierung! Für den SVN traten an: Walter Dumler, Albert König, Jürgen Pirner, Simon Melzner und Klaus Hilgarth.

Noch ein Vizemeistertitel! Mit nur einer Niederlage landete die 1. Herrenmannschaft des SVN hinter dem verlustpunktfreien TSV Erbdorf auf Platz 2 in der Kreisklasse 1. Neben Mannschaftsführer Manfred Ließ waren Bernhard Franz, Heribert Keck, Harald Fischer, Peter Fachtan, Nicolai Schützenmeier und Jens Lautenbacher für den SVN im Einsatz.

TT-Nachwuchs erfolgreich bei Nordbayerischer

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Mittwoch, den 17. Juli 2013 um 13:41 Uhr

Mit Tamara Wegmann, Louisa Müller und Jannika Zangmeister hatten sich nicht weniger als drei Nachwuchsspielerinnen des SV Neusorg über die Bezirksentscheide für das 2. Landesbereichs-Nachwuchsturnier-Turnier Bayern Nord qualifiziert, das am vergangenen Wochenende in Bad Königshofen in der Rhön ausgetragen wurde – und das mit tollen Erfolgen.

In der höchsten Altersklasse „Mädchen“ ging Tamara Wegmann an die Platte. Bereits in den Vorkämpfen hatten sich drei Spielerinnen aufs Favoritenpodium bugsiert – Anna Rothermich vom TV Hofstetten, Lisa Saur von der DJK SB Regensburg und Neusorgs Tamara Wegmann. Diese Favoritenstellung untermauerten diese drei über die gesamte Turnierdauer. Am Ende war es Anna Rothermich, die der Veranstaltung ihren Stempel aufdruckte und ohne Niederlage das Turnier als klare Siegerin beendete. Den einzigen Satzverlust musste sie gegen Tamara Wegmann hinnehmen, die sich mit Lisa Saur ein ganz enges Rennen um Platz Zwei lieferte. Bei Punktgleichheit entschied letztendlich Tamara Wegmann diesen Kampf über die mehr gewonnenen Sätze für sich und holte sich damit den Vizetitel und damit auch gleichzeitig die Fahrkarte zur Bayerischen Meisterschaft. Dieses Ziel hatte sich auch Louisa Müller gesetzt, die bei den Schülerinnen A in den Wettkampf ging. Zwei überaus unglückliche Niederlagen zu Beginn ließen sie bei dieser Zielsetzung schnell ins Hintertreffen geraten. Zwar kämpfte sie sich noch einmal ins Turnier zurück, doch mit der Fünf-Satz-Einbuße nach eigener 2:0-Führung gegen Jana Geißler vom TuS Feuchtwangen war der Wettkampf endgültig gelaufen. Nichtsdestotrotz zeigte sie bis zum Ende eine tolle Moral, musste jedoch ihren Mitstreiterinnen die Plätze auf dem Podest überlassen.

Mit 15 Akteurinnen das größte Teilnehmerfeld war bei den Jüngsten, den Schülerinnen B, am Start. Die Farben des SV Neusorg vertrat hier Jannika Zangmeister, und wie! Nach einem Sieg zu Beginn folgte das Aufeinandertreffen mit Julia Finster vom TuS Schnaittenbach, die sie in der Punkterunde noch glatt besiegt hatte. Doch diesmal hatte Jannika mit 9:11 im fünften Satz das Nachsehen und musste ihre erste Niederlage einstecken und auch ihre ersten Sätze abgeben. Doch was nun folgte war eine Demonstration der Extraklasse. Mit einer stoischen Ruhe und einer in diesem Alter nicht für möglich gehaltenen Abgeklärtheit bestimmte Jannika Zangmeister nicht nur die nächsten neun Partien, sondern auch alle 27 gespielten Sätze und holte sich damit mit beeindruckender Souveränität Platz Eins und damit den Titel des Nordbayerischen Meisters – Chapeau!

Dieses Turnier zeigte einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit beim SV Neusorg. Als einziger Verein ganz Nordbayerns neben den beiden Unterfranken vom TV Hofstetten und RV Viktoria Wombach hatten sich beim „kleinen“ SV Neusorg beim weiblichen Nachwuchs in allen drei Altersklassen Spielerinnen für dieses bedeutsame Turnier qualifiziert. Dies schafften nicht einmal Tischtennis-Hochburgen wie die DJK SB Regensburg, der TTC Straubing oder die SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach.

Um diese Nachhaltigkeit auch für die Zukunft zu gewährleisten findet an den beiden Freitagen, 26. Juli und 02. August jeweils von 17 bis 18 Uhr ein Tischtennis-Schnuppertraining in der Neusorger Schulturnhalle statt – Beginn jeweils um 17 Uhr, Dauer eine Stunde. Mitzubringen sind Sportkleidung, Turnschuhe und falls vorhanden ein Tischtennisschläger. Für eine bessere Planung bittet Isabella Roth (Tel. 09234/6141) um eine kurze Voranmeldung.

TT-Nachwuchs erfolgreich bei Nordbayerischer

Seite 2



Neusorgs letztes Test-Wochenende

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 18. Juli 2013 um 05:58 Uhr

Neusorgs letztes Test-Wochenende

(ndi) Bevor es nächsten Samstag beim Bezirksligaauftakt ernst wird, prüft der SV Neusorg nochmals seine Form im Testspiel gegen den TSV Erbdorf am Freitag, 19.07, 19.00 Uhr auf heimischer Anlage an der Steinwald-Strasse. Am Sonntag, 17.00 Uhr bestreitet man dann das letzte Vorbereitungsspiel beim SV 04 Marktrechwitz.

Trainer Wegmann im Gespräch

Geschrieben von: DN

Freitag, den 19. Juli 2013 um 06:07 Uhr

Interview mit Trainer Wegmann 2013/2014

Red.: Hallo Rainer: Nach dem sofortigen Wiederaufstieg ihrer Mannschaft haben sie jetzt noch gut 1 Woche Vorbereitung vor sich. Wie ist ihre Einschätzung nach nun 4 Wochen intensiver Arbeit derzeit. Was gefällt Ihnen, woran müssen Sie noch feilen um gut gerüstet an den Start zu gehen.

Wegmann: Insgesamt bin ich mit der Vorbereitung zufrieden, wenn auch bisher nicht alles optimal lief. So hatten wir beim Erdinger Meister Cup mit Haas Tobias (Kreuzbandriß) und Neumann Patrick (Außenbandriß) 2 Verletzte zu beklagen. Beim ersten Vorbereitungsspiel gegen Wiesau mußte ich auf 7 Stammspieler verzichten, so war auch die klare 5 : 0 Niederlage keine Überraschung. Beim Turnier am vergangenen Wochenende in Lorenzreuth konnten wir dann aber in beiden Spielen überzeugen, wenn auch noch die ein oder andere Unstimmigkeit zu erkennen war. Man muß aber sagen, dass die Mannschaft bisher voll mitzieht und vor allem im Training immer 100 % gibt. Leider fehlen mir jedoch sowohl in den Spielen als auch im Training immer wieder einige Spieler aufgrund Studium, Verletzung und Schichtarbeit.

Red.: Die Mannschaft hat keinen Abgang zu verzeichnen und einige Neuzugänge sind zur Mannschaft gestoßen. Halten Sie den Kader für stark genug um die Klasse zu halten ?

Wegmann: Ja das ist schon fast außergewöhnlich, dass uns im gesamten Seniorenbereich kein Spieler verlassen hat. Es freut uns natürlich und zeigt, dass wir die letzten Jahre gute Arbeit gemacht haben und es den Spielern auch Spaß macht in Neusorg zu spielen. Durch die Neuzugänge haben wir heuer über 50 Spieler zur Verfügung und versuchen erstmals eine 3. Mannschaft ins Rennen zu schicken.

Der Kader der ersten Mannschaft ist qualitativ mit den Neuzugängen David Jordan und Hannes Liebrandt noch stärken als letztes Jahr, zudem ist auch Michael Kern wieder ein fester Bestandteil der Mannschaft. Von Dominik Weber aus der eigenen Jugend erwarte ich mir, dass er weiterhin so mitzieht wie er dies bisher in der Vorbereitung gemacht hat, er hat gute Qualitäten, ein bißchen fehlt ihm aber natürlich noch, er bekommt aber alle Zeit der Welt. Auch Rene Hupas hat bisher überzeugt und so denke ich haben wir einen starken 18 – 20 Spieler Kader für die erste Mannschaft, der sich in der Bezirksliga nicht zu verstecken braucht.

Red: Wen erwarten Sie bei den Teams die um Aufstieg und Meisterschaft spielen und wo wird sich ihr Team einordnen ?

Wegmann: Ich erwarte eine breite Spitze mit 5 oder 6 Mannschaften, die sich enorm verstärkt haben. Dazu gehören für mich Vilseck, Raigering, Luhe Wildenau und Grafenwöhr. Zudem sollte man auch die starken Aufsteiger Endsdorf und Pfreimd nicht unterschätzen. Ich hoffe dass wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben und uns im sicheren Mittelfeld einfinden werden.

Red.: Bei den ersten drei Gegnern handelt es sich um langjährige Ligamitglieder und sich gleich richtige Brocken, wie ist Ihre Punkt-Vorhersage ?

Wegmann: Eine Punkte-Vorhersage ist schwierig und im Fußball nicht machbar. Jedes Spiel läuft anders, es spielen viele Faktoren eine Rolle. Ich hoffe, dass wir einen guten Start erwischen und gegen Detag Wernberg gewinnen, die nächsten schweren Spiele lassen wir dann einfach auf uns zukommen. Wir wollen natürlich auch die Aufstiegs-Euphorie in die Bezirksliga mitnehmen und werden in jedem Spiel versuchen alles zu geben. Es sollte aber immer der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen.

Red.: Vielen Dank Rainer für Ihre Einschätzung. Wir wünschen Ihnen und der Mannschaft viel Erfolg in der kommenden Saison.

Einladung zum Beachvolleyball 17.08.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 21. Juli 2013 um 08:57 Uhr



Hallo Leute,

nächster Versuch - am 17.08.2013 veranstalten wir unser 2. Beach-Volleyball-Mixed-Turnier auf unseren Beach-Volleyball-Plätzen am Sportzentrum Neusorg.

Wie schon im letzten Jahr wollen wir das Ganze sehr freundschaftlich gestalten und verzichten deshalb auf eine Meldegebühr – dafür gibt es auch keine Preise zu gewinnen.

Anzahl Mannschaften: voraussichtlich 12 (bis max. 14)

Anmeldeschluß: 10.08.2013 oder früher – wenn die maximale Anzahl Mannschaften erreicht ist !

Mannschaften bestehen aus 3 Personen – davon mindestens 1 Dame

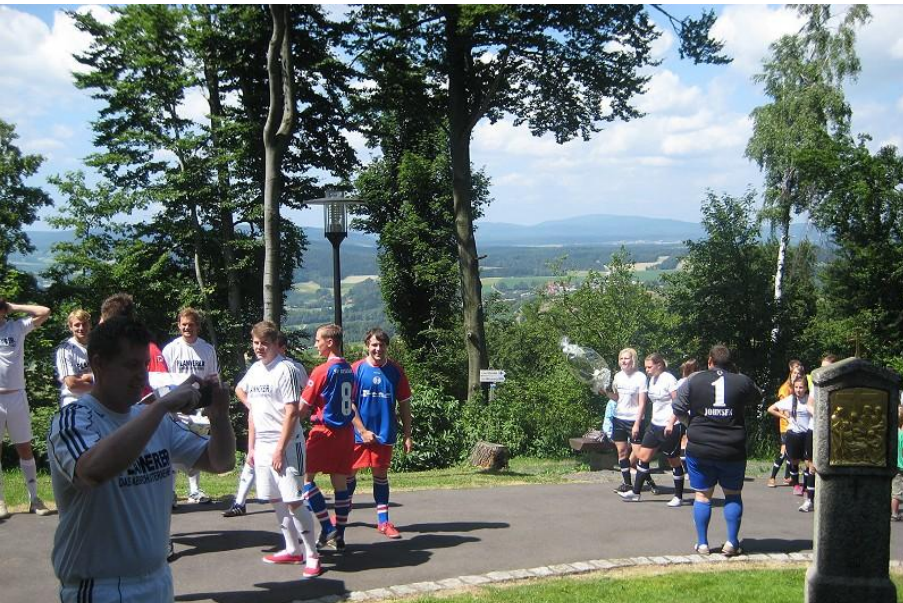
Gespielt wird auf Zeit !

Der genaue Modus wird festgelegt wenn wir wissen wie viele Mannschaften tatsächlich teilnehmen.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (siehe oben), damit wir entsprechend planen können.

Hochzeit Elli und Benni

Seite 1



Hochzeit Elli und Benni

Seite 2



Hochzeit Elli und Benni

Seite 3



Hochzeit Elli und Benni

Seite 4



Arbeiten rund um den Platz

Sommer 2013

Arbeitseinsatz Platz und Ersatzbank

Sommer



Arbeitseinsatz Platz und Ersatzbank

Sommer



Arbeitseinsatz Platz und Ersatzbank

Sommer



Arbeitseinsatz Platz und Ersatzbank

Sommer



1. Spieltag Bezirksliga Oberpfalz Nord

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 24. Juli 2013 um 12:57 Uhr

Am Samstag um 17.00 Uhr startet der SV Neusorg zuhause gegen den TSV Detag Wernberg in die Bezirksliga. Nachdem man letzte Saison verdient die Meisterschaft in der Kreisliga erringen konnte, ist die Freude und der Stolz im Neusorger Lager groß, sich wieder mit den besten Mannschaften auf Bezirksebene messen zu dürfen. Man ist sich aber auch bewusst, dass es eine sehr schwere Saison werden wird, haben sich doch viele Mannschaften enorm verstärkt und drängen mit aller Macht in die Landesliga. Man darf also gespannt sein, wie sich die junge Mannschaft um Trainer Wegmann in der Bezirksliga zurecht finden wird. Man hofft natürlich in den ersten Spielen die Aufstiegseuphorie auch mitnehmen zu können.

Der heutige Gegner hatte zwar einige Abgänge zu verzeichnen, jedoch hat man sich vor allem auf dem tschechischen Spielermarkt gut verstärkt. Trainer Arnold ist es auch gelungen nach dem großen Aderlaß vor der vergangenen Saison eine homogene Mannschaft zu formen, die heuer nichts mit dem Abstieg zu tun haben möchte. Wernbergs Stärken liegen sicherlich in der Offensive mit den pfeilschnellem Iwaschenkow und Torjäger Sisa.

Die Neusorger Mannschaft, die eine mehr als durchwachsenen Vorbereitung hinter sich hat, muss gleich im ersten Spiel auf mehrere wichtige Spieler verzichten, so fallen Schuller, Müller, Neumann und Söllner für die heutige Partie aus. Man darf aber gespannt sein, wie sich die Neuzugänge integrieren können.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Kern, Würtele, Holzinger, König, Hupas, Baldauf, Bauer, Dotzauer, Wedlich, Liebrandt, Qajomi und Prokisch.

Achtung: Spielzeit-Verlegung

Geschrieben von: DN

Freitag, den 26. Juli 2013 um 05:49 Uhr

Die Anstoßzeit der Begegnung gegen Wernberg wurde auf 19.00 Uhr verlegt. !!!

Neusorgs Auftakt ist gelungen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 28. Juli 2013 um 07:39 Uhr

SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 2:0 (0:0)

SV Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Kern, Würtele, Holzinger, König, Hupas (65. Söllner), Baldauf (87. Qajomi), Dotzauer (89. Liebrandt), Bauer

Detag Wernberg: Cipra, Hagn (46. Hösl), Boyce, Schmid, Luff T., Drat (75. Bäske) Sisa, Reis, Cihelka, Dochter (46. Iwaschenkow), Litke

Tore: 1:0 (65. Dotzauer) 2:0 (87.) Dotzauer

SR: Blay Tobias (SV Mitterteich)

Zusch.: 100

Rote Karte: Sisa (Tätlichkeit)

Gelbe Karten: Kern, Söllner (SVN) Hagn, Schmid, Iwaschenkow (TSV)

(ndi) In den ersten 30 Minuten des Spiels gab es keine zwingenden Aktionen beider Mannschaften zu sehen, wobei Wernberg etwas gefälliger im Spielaufbau war. Neusorg hingegen merkte man etwas Lampenfieber bei ihrem ersten Bezirksliga-Auftritt an, das sich aber zusehends legte. Baldauf hatte in der 30. Min. die erste gefährliche Aktion, als er von Holzinger wunderbar freigespielt wurde, TW Cipra aber in höchster Not rettete. Wernbergs erster echter Angriff stellte TW Preiss vor keine Probleme, eine Minute später aber musste er sein ganzes Können aufbieten und holte einen gefährlichen Distanzschuss aus dem Winkel. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff wurde es nochmals für das Gästetor gefährlich, als ein Freistoß von Würtele nur um Haaresbreite an Schmid vorbeisegelte.

Ein Doppel-Wechsel des Gastes zum Anpfiff der zweiten Hälfte sollte nochmals Schwung in die Aktionen der Wernberger bringen, das Spiel jedoch machte jetzt zusehens die Heimmannschaft. Ein Freistoß von Würtele landete kurz darauf im Tor, das jedoch wegen Abseitsstellung nicht gegeben wurde. Neusorg erhöhte nun den Druck und verstärkte seine Angriffsbemühungen, die in der 66. Min. Erfolg hatten als Dotzauer goldrichtig stand und aus kurzer Entfernung zum vielumjubelten Führungstreffer einnetzte. Die Gäste kamen nun ein ums anderemal in Bedrängnis , wobei sich die Fouls häuften. Wernbergs Angriffsführer Sisa ließ sich zu einer Tätlichkeit hinreißen und kassierte dafür die Rote Karte.

Trotz Unterzahl setzte der Gast nun noch mal alles auf eine Karte und forderte die heimische Abwehr, die jedoch bei ihrem Premieren-Auftritt eine sehr gute Figur abgab. Dominik Dotzauer, dem in den vergangenen Wochen etwas Ladehemmung nachgesagt wurde setzte dann den Schlusspunkt mit seinem 2. Treffer in der 87. Min., Holzinger ließ 3 Mann aussteigen und passte punktgenau zu Dotzauer, der zum Siegtreffer einschob.

Ein verdienter Sieg der Heimelf, die die schwachen Vorstellungen in der Vorbereitung vergessen ließ.

Schiedsrichter Blay hatte mit der Partie keine Schwierigkeiten und leitete gewohnt sicher.

SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 2:0

1. Spieltag in der Bezirksliga am 27.07.2013



SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 2:0

1. Spieltag in der Bezirksliga am 27.07.2013



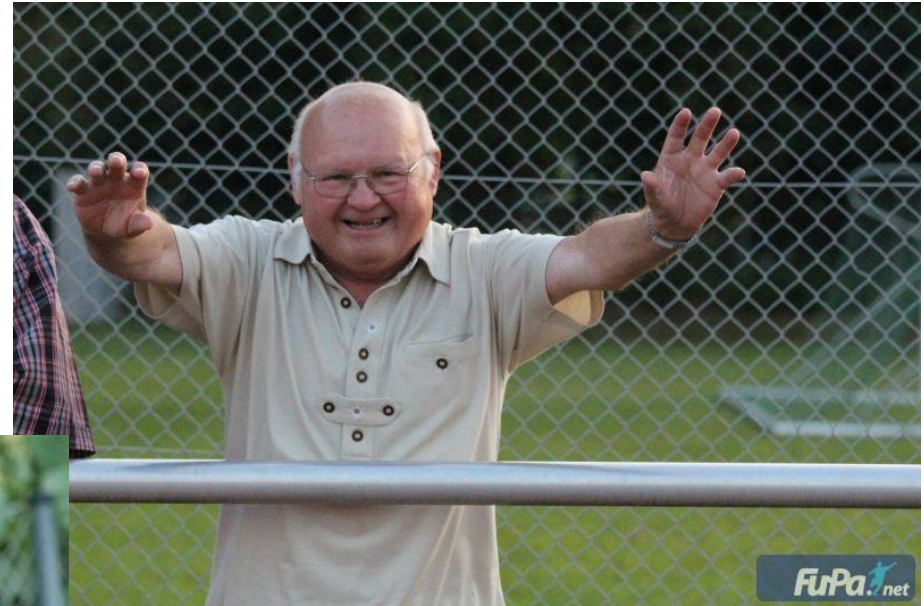
SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 2:0

1. Spieltag in der Bezirksliga am 27.07.2013



SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 2:0

1. Spieltag in der Bezirksliga am 27.07.2013



Dritte Mannschaft vor erstem Auftritt

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 28. Juli 2013 um 11:58 Uhr

Die neu ins Leben gerufene 3. Mannschaft des SV Neusorg hat am Sonntag, 28.07.13 ab 16.00 Uhr ihren ersten Auftritt und bereitet sich in einem Freundschaftspiel in Leutendorf gegen deren Zweite auf die am nächsten Wochenende beginnende Punkte-Runde (Auswärts beim FC Kirchendemenreuth) vor. Coach Thomas Benkler hofft, daß man trotz der hohen Temperaturen ordentlich mithalten kann.

Erster Auftritt der 3. Mannschaft

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 30. Juli 2013 um 07:13 Uhr

SV Leutendorf II - SV Neusorg III 3:4 (2:2)

Beim ersten Auftritt der neugegründeten 3. Mannschaft im Vorbereitungsspiel in Leutendorf gelang der Mannschaft auch gleich ein Sieg. Die Tore für den SVN besorgten 2x König Christian, Geißler Max und Müller Patrick.

Ihr erstes Pflichtspiel bestreitet die Dritte beim TSV Kirchendemenreuth am kommenden Sonntag um 16.00 Uhr

SV Leutendorf II – SV Neusorg III 3:4

erstes Spiel einer Dritten Mannschaft des SVN - am 28.07.2013



SV Leutendorf II – SV Neusorg III 3:4

erstes Spiel einer Dritten Mannschaft des SVN - am 28.07.2013



SV Leutendorf II – SV Neusorg III 3:4

erstes Spiel einer Dritten Mannschaft des SVN - am 28.07.2013



SV Leutendorf II – SV Neusorg III 3:4

erstes Spiel einer Dritten Mannschaft des SVN - am 28.07.2013



SV Leutendorf II – SV Neusorg III 3:4

erstes Spiel einer Dritten Mannschaft des SVN - am 28.07.2013



SV Neusorg am Sonntag Gast in Plößberg

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 01. August 2013 um 07:09 Uhr

(ndi) Nach dem wichtigen Auftaktsieg am ersten Spieltag gegen Detag Wernberg geht die Reise des SV Neusorg am Sonntag nach Plößberg. Der Saisonstart der Plößberger um den neuen Trainer Thomas Schiener ging beim 1 : 5 gegen Gebenbach zwar in die Hose, jedoch läßt man sich davon im Neusorger Lager nicht blenden. Die Gastgeber verfügen mit den Offensivkräften Schiener, Freundl, Fillinger und Weniger über exzellente Einzelspieler, die man nicht ins Spiel kommen lassen darf. Plößberg wird mit aller Macht versuchen, ihr Heimspiel zu gewinnen, um somit nicht von Anfang an mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Trainer Wegmann war mit der Leistung gegen Wernberg sehr zufrieden, vor allem die Defensivarbeit der gesamten Mannschaft hat ihn überzeugt. Es war auch wichtig zu sehen, dass man die doch enttäuschenden Ergebnisse der Vorbereitung nicht überbewerten darf und so hat man gezeigt, dass man auf alle Fälle in der Bezirksliga mitspielen kann. Ein entscheidender Faktor für diese Saison wird auch sein, dass man einen qualitativ sehr breiten Kader besitzt und es daher einfacher sein sollte, einige wichtige Spieler, wie am vergangenen Wochenende, zu ersetzen. Zudem konnte man mit Johannes Wauter vom Landesligisten FSV Bayreuth, der die letzten Wochen bereits mit trainiert hat, sogar noch einen weiteren Spieler dazugewinnen, ob er gegen Plößberg gleich in der Start-Elf stehen wird, will Wegmann noch nicht sagen. Gegen Plößberg stehen die Urlauber Herrmann und Söllner, sowie Müller (dienstlich) und Neumann (im Aufbautraining) nicht zur Verfügung.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert:

Preiß, Schmid, Jordan, Kern, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Dotzauer, Baldauf, Hupas, Bauer, Liebrandt, Wauter, Qajomi.

Damen empfangen Bayernligist SV Thenried

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 01. August 2013 um 11:15 Uhr

Am kommenden Samstag, 17:00 Uhr, empfängt der SV Neusorg den Bayernligisten SV Thenried.

Dies ist der erste ernst zu nehmende Test in der noch jungen Vorbereitung 2013/14.

Trotz der Ausfälle von Söllner, Dumler, Hautmann, Veigl (alle Urlaub), Linder (krank) und Dietl (Arbeit) steht dem neuem Trainergespann Müller/Fachtan P./Haas eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung, die sich teuer verkaufen will.

Folgendes Aufgebot steht dafür bereit:

Schmid, Fachtan R., Popp, Bayerl, Würtele, Hager, Biebl, Harms, Zaus, Wagner, Prechtel, Friedrich, Bauer, Koller, Pöllath

Erstes Pflichtspiel der Dritten

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. August 2013 um 15:56 Uhr

Ihr erstes Pflichtspiel in der B-Klasse, Gruppe 5, bestreitet die neugegründete Mannschaft beim TSV Kirchendemenreuth. Ki'demenreuth ist ebenfalls Neuling und setzt sich vor allem aus ehemaligen Wildenreuther Spielern zusammen. In mehreren Vorbereitungsspielen wurden achtbare Ergebnisse erzielt, sodaß Benklers Truppe gleich einer ernsthaften Prüfung unterzogen wird.

Anstoß: 16.00 Uhr

Zweite ist Gast beim SC Eschenbach II

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. August 2013 um 16:08 Uhr

Am Sonntag, 04.08. beginnt auch für unsere Zweite der Ernst des Fussballebens. Trainer Bayer schickt eine hochmotivierte Truppe ins Rennen, die sich in Eschenbach die ersten Punkte sichern will, damit man gleich bei der "Musik " ist und das ausgebene Ziel (Spitzenplatz) gleich in Angriff genommen werden kann. Durch die Breite des gesamten Kaders und einiger Neuzugänge des SV wird Bayer eine gute Besetzung ins Feld schicken können.

Anstoß: 13.15 Uhr

Spiel in Plößberg abgebrochen

Geschrieben von: DN

Montag, den 05. August 2013 um 05:55 Uhr

Das Auswärtsspiel unserer 1. Mannschaft wurde beim Stand von 0:0 in der 2. HZ wegen des schweren Gewitters abgebrochen.

Deftige Klatsche für unsere Dritte in Ki'demenreuth

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Montag, den 05. August 2013 um 06:02 Uhr

TSV Kirchendemenreuth - SV Neusorg III 14:1

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse ging erste Auftritt unserer neu gegründeten 3. Mannschaft mächtig in die Hose. Gegen den Neuling aus Kirchendemenreuth mußte man eine hohe 14:1 - Niederlage einstecken. Einziger Torschütze auf Neusorger Seite war Tino Schwinger.

Kirchendemenreuth – SVN III 14:1

04.08.2013 - Seite 1



Kirchendemenreuth – SVN III 14:1

04.08.2013 – Seite 2



Kirchendemenreuth – SVN III 14:1

04.08.2013 - Seite 3



Zweite mit Punktgewinn in Eschenbach

Geschrieben von: DN

Montag, den 05. August 2013 um 06:09 Uhr

SC Eschenbach II - SV Neusorg II 0:0 (0:0)

SR: Rieß Gerd

Zusch: 30

Mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorjahr endete die Partie in Eschenbach. Bei schwülwarmen Temperaturen konnte sich keine Mannschaft entscheidend durchsetzen, bzw. ein Torerfolg verbuchen, so dass die Begegnung letztendlich mit einem gerechten torlosen Remis blieb.

SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

04.08.2013 - Seite 1



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

04.08.2013 - Seite 2



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

04.08.2013 - Seite 3



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

04.08.2013 - Seite 4



SC Eschenbach II – SV Neusorg II 0:0

04.08.2013 - Seite 5



SV Damen zwingen Bayernligisten in die Knie

Geschrieben von: DN

Montag, den 05. August 2013 um 07:21 Uhr

SV Neusorg – SV Thenried 5:3 (2:2)

SV Neusorg: Schmid, Koller, Würtele, Popp A., Hager, Wagner, Fachtan, Harms, Friedrich, Zaus, Biebl, eingew.: Bayerl, Pöllath, Bauer

SV Thenried: Münch, Köppl O. , Berzl, Köppl J., Aukofer, Freimuth, Jaich, Hutter, Nicklas, Degenscherz, Schreiner,

Tore: 1:0 (10.) Friedrich, 2:0 (30.) Wagner, 2:1 (40.) Hutter, 2:2 (42.) Hutter, 3:2 (55.) Friedrich, 4:2 (63.) Friedrich, 5:2 (80.) Wagner, 5:3 (88.) Köppl O.

Zusch.: 30

SR: Artmann W. (Grafenwöhr)

(ndi) Bei hochsommerlichen Temperaturen ein rasantes und torreiches Spiel zwischen dem Landesligisten und dem Bayernliga-Vertreter, das die Heimmannschaft verdient gewann und einen insgesamt guten Eindruck hinterließ. Zunächst aber hatten die Gäste zwei gute Möglichkeiten, die aber Schmid glänzend meisterte. In der 10. Min. aber der erste Treffer für den SV, Torjägerin Friedrich ließ mit einem 20-Meter-Schuss in kurze Eck TW Münch keine Chance. Nach einer halben Stunde jagte Fachtan einen ihrer gefürchteten Freistöße aufs Gästetor den die Keeperin nicht festhalten konnte und Wagner aus kurzer Distanz einschob. Den Anschluß für die Gäste erzielte die beste Spielerin der Gäste Hutter, die auch kurze Zeit später noch den Ausgleichstreffer erzielte. Die Führung der Heimelf verzeichnete wiederum Friedrich, die nach Klassezuspiel von Biebl überlegt an der Torfrau vorbeischoß. Wagner , die ebenfalls einen sehr guten Einstand gab bereitete das 4:2 durch Friedrich vor. Thenried, angetrieben von ihrer Mittelfeld-Akteurin Köppl O. tauchte immer wieder gefährlich vor Schmid's Tor auf, aber Neusorgs Abwehr war auf der Hut und verteidigte sehr geschickt. In der 80. Min. revanchierte sich Friedrich mit einem Zuckerpaß bei Wagner, die Münch zum 5:2 überwand. Fachtan hatte nochmals Pech, als ihr Freistoß kurz darauf die Latte touchierte. Den Schlussspunkt setzte Gästespielerin Köppl O., deren Schlenzer im langen Eck landete.

Insgesamt ein starker Auftritt der Heimelf, wobei vor allem die Neuzugänge überzeugen konnten, aber auch die Abwehr einen guten Eindruck hinterließ.

SV erwartet SC Luhe-Wildenau

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 07. August 2013 um 09:41 Uhr

Nachdem das Spiel am vergangenen Wochenende in Plößberg Anfangs der 2. Halbzeit aufgrund des starken Gewitters abgebrochen wurde, geht es für den SV Neusorg am Samstag (Anpfiff um 17:00 Uhr) zuhause gegen den SC Luhe Wildenau. Unser Gast, der eigentlich als Mitfavorit um die Meisterschaft galt, kassierte am Sonntag eine empfindliche 1 :5 Heimgniederlage gegen Gebenbach und rangiert mit nur einem Zähler aus 2 Partien hinter dem SVN. Luhe Wildenau mußte vor der Saison mit Lorenz und Weiß zwei wichtige Abgänge verkraften, man hat sich jedoch vor allem in der Breite durchaus verstärkt, so kam auch der letztjährige Kreisluga-Torjäger Bachmaier aus Windischeschenbach neu zur Mannschaft. Trainer Wegmann lässt sich aber vom schlechten Start der Wildenauer nicht blenden, es wird ein schweres Stück Arbeit auf die Mannschaft um Kapitain Schmid zukommen, vor allem die starke Offensive um Zeitler, Urban und Pollakowski darf man nicht aus den Augen verlieren. Leider kann Wegmann auch im 3. Saisonspiel nicht auf seine Wunschformation zurückgreifen, fehlen mit Baldauf, Kern, Neumann, Söllner und Müller wichtige Kräfte, dafür ist Urlauber Herrmann wieder mit von der Partie. Neuzugang Wauter hat bisher nicht nur im Training überzeugt und bewiesen, dass er eine sehr gute Verstärkung für den SV Neusorg sein wird, er wird mit Sicherheit auch heute sein Heimspieldebüt geben.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert;

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Bauer, Würtele, Schuller, Hupas, Holzinger, König, Dotzauer, Wauter, Liebrandt, Qajomi, Weber, Wedlich.

Neusorgs Damen vor weiterem Test

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. August 2013 um 07:00 Uhr

Nach der guten Vorstellung der Damen-Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen den Bayernligisten SV Thenried (5:3) erwartet die heimische Elf am Samstag um 14.00 Uhr einen weiteren Bayernligisten.

Der FC Germania Karsbach ist Gast der Landesligaelf und wird sicherlich nochmals ein ernstzunehmender Test.

Karsbach, das mittlerweile schon die vierte Saison in der Bayernliga spielt, gehört schon zu den etablierten Mannschaften. Wenn man auch im letzten Jahr knapp dem Abstieg entronnen ist und Platz 10 mit einem Torverhältnis von 41:62 belegte, so wird Sturmführerin Jennifer Vogel und ihre Kolleginnen dem SV alles abverlangen.

Trainer Roland Müller wird sicherlich mit der letzten Begegnung nicht unzufrieden gewesen sein und das voraussichtlich gleiche Aufgebot stellen können, wobei er auch wieder auf Dumler Carinna zurückgreifen kann.

Aufgebot: Schmid, Koller, Würtele, Popp A., Hager, Wagner, Fachtan, Harms, Friedrich, Zaus, Biebl, Dumler, Bayerl, Pöllath, Bauer

Neusorgs Damen mit spektakulärem Auftritt

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. August 2013 um 11:23 Uhr

SV Neusorg - FC Karsbach 6:6 (0:2)

SV Neusorg: Lindner, Würtele (Bauer), Popp A. (43.Hautmann), Dumler, Hager, Harms, Zaus (36.Söllner), Wagner, Fachtan, Hager (65.Friedrich) Biebl,

FC Karsbach: Goldstein (45. Menning) Rehm, Dittmeier (55.Ebert), Siedler (47.Reisch),Koberstein,Machmerth,Gensler .Hildenbeutel),Kneitz,Vogel,Schreck,Rosenberger

Tore: 0:1 (8.) Kneitz, 0:2 (32.) Vogel, 0:3 (50.)Vogel, 0:4 (60.) Rosenberger, 0:5 (65.)Vogel, 1:5 (66.) Wagner, 2:5 (69.) Wagner, 3:5 (72.) Wagner, 4:5 (77.) Biebl, 5:5 (83.) Friedrich A., 6:5 (87.) Friedrich, 6:6 (90.) Schreck

SR: Kraus Berthold

Gelbe Karte: Dumler, Fachtan (SVN), Rosenberger (FCK)

Zusch.: 35

(ndi) Den erwartet starken Gegner hatte man sich für dieses Testspiel im FC Karsbach ausgesucht. Allerdings half ein Geschenk der SV Torfrau den Karsbachern zur Führung. Angetrieben durch ihre pfeilschnellen Aussen und Torjägerin Vogel drang der Bayernligist immer wieder in den Strafraum der Heimelf, dass 0:2 in der 30.Min. war die logische Konsequenz. Daß Halbzeitergebnis war angesichts des Spielverlaufes in Ordnung. Die Gäste machten aber in der 2. HZ da weiter wo sie aufgehört haben und erhöhten in regelmäßigen Abständen auf 0:5. Man musste schon Schlimmeres befürchten, aber nun wachte Neusorg auf, angetrieben von der eingewechselten Anna Friedrich übernahm die Heimelf das Kommando und drehte mit einem spektakulären Auftritt das Ergebnis. Herausragende Akteurin war dabei Julia Wagner, die einen richtigen Lauf bekam und 3 Treffer innerhalb 5 Minuten zum 3:5 erzielte, hervorragend eingesetzt von Anna Friedrich nutzte sie ihre Technik und Schnelligkeit und versetzte Karsbachs Abwehr in helle Aufregung.

Den Anschlusstreffer zum 4:5 besorgte dann Anna Biebl. Beim 5:5-Ausgleich erlief Anna Friedrich eine zu kurze Rückgabe.Auch an der 6:5-Führung war Anna Friedrich maßgeblich beteiligt, nach Zuspiel von Julia Wagner. Den Schlusspunkt setzte aber der Bayernligist, bei einer Partie, die auf Grund der Leistungssteigerung der Heimelf noch einen Respektablen Ausgang fand.

SV mit Heimpleite

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. August 2013 um 11:44 Uhr

SV Neusorg – SC Luhe-Wildenau 1:3 (0:1)

SV Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Jordan, Würtele, Schuller, König (63.Liebrandt), Hupas (57. Holzinger), Wauter (90. Söllner), Dotzauer, Bauer

Luhe-Wildenau: Frischholz, Krämer, Kett, Urban (68. Kaempff), Pollakowski, Mann, Rothballer M., Höning (53. Rothballer F.), Dütsch (88. Hagler) Bachmeier, Herrmann,

Tore: 0:1 (45.) Bachmaier, 1:1 (67. Elfm.) Würtele, 1:2 (78. Elfm.) Pollakowski, 1:3 (90.) Bachmaier

SR: Waworka (Neunburg v.W.)

Zusch: 130

Gelbe Karte: Holzinger, Bauer (SVN) Frischholz, Rothballer F. (Luhe)

(ndi) Am zweiten Heimspieltag erhielt Neusorgs Euphorie einen gehörigen Dämpfer. Der SV musste eine bittere Niederlage einstecken nachdem man nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen konnte. Der erste Aufreger der Partie war Pollakowskis Freistoß in der 20. Min., den TW Preiss mit einer Glanzparade meisterte. Neusorgs ersten ernsthaften Versuch unternahm Neuzugang Wouter, sein Distanzschuss verfehlte nur knapp das Gästetor. Scheinbar war die Heimmannschaft in Gedanken schon in der Kabine zur Halbzeitpause und leistete sich nach einem Einwurf der Gäste einen fatalen Schnitzer, den Bachmeier in der 46.Min dankend zur Gästeführung annahm.

Durch die Einwechslung von Holzinger nahm nun auch Neusorgs Angriff mehr Fahrt auf. Schmid wurde bei einem Kopfballversuch in Luhes Strafraum zu Bogen gerissen, Würtele ließ sich die Elfmeterchance nicht entgehen und verwandelte in der 67.Min. sicher zum Ausgleich. Die Heimmannschaft wollte nun doch mehr und lief glatt in einen Konter der Gäste, dabei wurde der Gästeangreifer elfmeterreif gefoult. Den Strafstoß verwandelte Pollakowski zum Führungstreffer für die Gastmannschaft. Logischweise setzte der SV nun noch mal alles auf eine Karte, öffnete die Abwehr und musste so noch in der Schlussminute das 1:3 hinnehmen, wobei sich die Abwehr nach einem Eckball düpierten ließ.

Neusorg wird sich am Mittwochabend beim Nachholspiel in Plößberg erheblich steigen müssen, um nicht leer auszugehen.

Das Schiedsrichtergespann um Ralf Waworka leitete sicher und ohne Probleme

Dritte zur Heimpremiere mit Niederlage

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. August 2013 um 17:08 Uhr

SV Neusorg III - Spvgg Schirmitz 3:5 (3:0)

Tore für Neusorg: 2x Herold, 1 Eigentor

Die Dritte gab nach guter Vorsellung in HZ 1 und einer 3:0 -Führung einen sicher geglaubten Sieg noch aus der Hand und musste noch 5 Treffer hinnehmen.

Reserve wieder nur Unentschieden

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. August 2013 um 17:12 Uhr

SV Neusorg II - TSV Pressath 2:2 (1:2)

Tore: 1:0 (16.) Plannerer, 1:1 (18.) Waldmann, 1:2 (41.) Schäffler, 2:2 (83.) Hautmann

SR: Enders (Stammmbach)

Zusch.: 50

Gelbe Karte: Wedlich Const., Hautmann (SVN) Baller (Press.)

(ndi) In den ersten 45 Minuten eine sehr temporeiches A-Klassenspiel, bei dem die Heimelf den besseren Start erwischte und nach einem Abpraller der zu Kapitän Plannerer kam, der mit einem strammen Schuss in der 16. Min. die Führung erzielte. Der Freude dauerte aber nur kurz, denn schon im Gegenzug war Waldmann zur Stelle und erzielte den Ausgleich. Nun verloren die Einheimischen etwas die Ordnung, Ungenauigkeiten häuften sich, sodaß nach einem Freistoß Pressaths Schäffler freistehend vor Corbinian Wedlichs Kasten den Ball per Kopfball im Tor unterzubringen konnte. In der 2. Hälfte verflachte die Partie zusehends, sodaß die Gäste nur noch bemüht waren, den Vorsprung zu retten. Einen Freistoß von Wedlich Constantin wehrtekonnte Pressaths Abwehr zu kurz ab, genau vor die Füße von Hautmann, der sich diese Chance zum Ausgleich nicht nehmen ließ. Der Ausgang des Spiels geht somit auch in Ordnung.

SV Neusorg zum Nachholspiel in Plößberg

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 13. August 2013 um 09:51 Uhr

Neusorg zum Nachholspiel nach Plößberg

(ndi) Der SV Neusorg muß am Mittwochabend 14.08.2013 um 18.30 Uhr das wegen Gewitters abgebrochene Spiel in Plößberg nachholen. Nach der Niederlage am Wochenende gegen Luhe Wildenau sah man, dass in der Bezirksliga jeder Fehler bestraft wird. Man spielte zwar gefällig mit, machte dann aber zwei individuelle Fehler und wurde so prompt mit zwei Gegentreffern bestraft. Hier gilt es nun schnell zu lernen und diese Fehler zu vermeiden. Plößberg hat am letzten Spieltag trotz 2 Mann Unterzahl einen verdienten Sieg in Endsdorf errungen und so wird man hochmotiviert sein und versuchen das Heimspiel zu gewinnen.

Trainer Wegmann auf Neusorger Seite weiß auch wenn man den Gegner ins Spiel kommen läßt, hat man keine Chance. Man will versuchen die Räume eng zu machen und einen Punkt aus Plößberg mitzunehmen. Leider fehlen Jordan (berufsbedingt) und Kern (verletzt), ansonsten kann Wegmann aber auf seinen derzeit stärksten Kader zurückgreifen. Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Wauter, Baldauf, Hupas, Bauer, Dotzauer, Qajomi, Liebrandt.

Mitaufsteiger nächster Gegner für SV

Geschrieben von: DN

Freitag, den 16. August 2013 um 11:34 Uhr

Im Nachholspiel am Mittwoch gegen Plößberg war man zwar die besserer Mannschaft, stand aber am Ende aufgrund zweier individueller Fehler, die zu Strafstoßen führten, mit leeren Händen da. Man will aber das Positive mitnehmen, denn auch im dritten Spiel in der Bezirksliga hat die junge Mannschaft bewiesen, es mit jedem Gegner aufnehmen zu können. Nun steht man aber beim nächsten Spiel am Sonntag um 15.00 Uhr bei der TUS Kastl 1924 schon unter Druck, man darf auf keinen Fall verlieren, um nicht gleich von Beginn an gegen den Abstieg spielen zu müssen. Der Gegner ist für den SV Neusorg ein völlig unbeschriebenes Blatt, trifft man doch zum ersten mal in einem Punktspiel aufeinander. Kastl, dass über die Relegation den Sprung in die Bezirksliga schaffte, steht derzeit mit 2 Punkten hinter dem SV und kam vor allem am letzten Spieltag bei der 0 : 7 Niederlage in Gebenbach unter die Räder. Trainer Wegmann will in Kastl auf Sieg spielen und hat dafür bis auf den verletzten Kern alle Mann an Bord, nur hinter dem Einsatz von Herrmann steht noch ein dickes Fragezeichen.

Aufgebot: Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Wauter, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Dotzauer, Baldauf, Bauer, Liebrandt, Hupas.

TSV Krummennaab – SV Neusorg II 1:3

15.08.2013 - Seite 1



TSV Krummennaab – SV Neusorg II 1:3

15.08.2013 - Seite 2



TSV Krummennaab – SV Neusorg II 1:3

15.08.2013 – Seite 3



TSV Krummennaab – SV Neusorg II 1:3

15.08.2013 - Seite 4



Reserve bei SG Brand/Ebnath

Geschrieben von: DN

Freitag, den 16. August 2013 um 11:44 Uhr

Neusorgs Reserve möchte nun endgültig den ersten Dreier landen und wird dies am Sonntag, 18.08., 15.00 bei der neuen Spielgemeinschaft SG Brand/Ebnath versuchen, die bisher auch erst einen Punkt aufweisen kann. In diesem Derby innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft möchte natürlich Trainer Bayer mit der momentan besten Elf antreten, die teilweise beim TSV Krummennaab anraten und im Toto-Pokal einen 3:1-Sieg errangen.

Neusorg Dritte tritt in Mehlmeisel an

Geschrieben von: DN

Freitag, den 16. August 2013 um 11:58 Uhr

Benklers Truppe musste in den ersten beiden Begegnungen doch reichlich Lehrgeld zahlen und ist am kommenden Spieltag (14.08.,15.00) Gast bei A-Klassen-Absteiger SG Mehlmeisel/Fichtelberg und möchte sich auf jedenfall mit einer guten Leistung aus der Affäre ziehen. Das Unterfangen wird sicherlich nicht einfach, da der Gastgeber beide bisher gespielten Partien für sich entscheiden konnte.

TSV Mehlmeisel – SV Neusorg III 4:0

18.08.2013 – Seite 1



TSV Mehlmeisel – SV Neusorg III 4:0

18.08.2013 – Seite 2



TSV Mehlmeisel – SV Neusorg III 4:0

18.08.2013 – Seite 3



Unerwarteter Kantersieg in Kastl

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 18. August 2013 um 16:38 Uhr

TuS Kastl - SV Neusorg 1:5 (0:2)

SV Neusorg: Preiss, Herrmann, König (45.Söllner), Schmid (83.Liebrandt), Jordan, Baldauf, Holzinger, Dotzauer (66.Hupas), Wauter, Würtele, Schuller,

TuS Kastl: Raum, Fischer (83.Blaha), Lothar, Berschneier, Raab, Müller, Riehl, Baumer, Hiller A. (67.Hiller J.) Yelegen, Beloruss (72.Schubert)

Tore: 0:1 (10.) Holzinger, 0:2 (27.) Holzinger, 1:2 (54.) Baumer, 1:3 (63.Elfmeter) Würtele, 1:4 (72.) Holzinger 1:5 (86.) Hupas

SR: Scharf Felix (SV Diendorf)

Zusch.: 100

(ndi) Der Gast vom Steinwald gibt gleich den Ton an und geht bereits in der 10. Min. durch Holzinger in Führung. Tobias Holzinger erwischt einen Sahnetag und kann nach einer zu kurzen Abwehr des Heimtorwirts diese Unachtsamkeit nutzen und in der 27. Min gar auf 0:2 für den überlegenen Gast erhöhen. Mit diesem Ergebnis geht es auch in die Halbzeitpause. Die Heimmannschaft schöpft noch einmal Hoffnung, als Baumer auf 1:2 verkürzt. Minuten später zeigt Preuss noch mal seine Klasse und lenkt den Distanzschuss über die Latte. Aber die an diesem Tag sehr konzentrierten Gäste lassen sich nicht von ihrem Weg abbringen und gehen in der 63. Min. durch Würteles klar verwandelten Elfmeter mit 1:3 in Führung. Holzinger erinnert an die Topvorstellungen seiner Karriere und besiegelt in der 72.Min. entgültig die Niederlage des Mitaufsteigers, der zwar auf einige seiner Akteure aus der Stammformation verzichten musste, aber an diesem Tag der Gästeelf klar unterlegen war, die durch Hupas in der 86.Min. den 1:5- Endstand verzeichnen.

Ein Sieg der Steinwaldelf, der so nicht erwartet wurde und der Tabelle wieder ein besseres Aussehen gibt.

TuS Kastl – SV Neusorg 1:5

18.08.2013 – Seite 1



TuS Kastl – SV Neusorg 1:5

18.08.2013 – Seite 2



FuPa.net

FuPa.net

TuS Kastl – SV Neusorg 1:5

18.08.2013 – Seite 3



Reserve holt ersten Dreier

Geschrieben von: DN

Montag, den 19. August 2013 um 08:46 Uhr

Durch das goldene Tor von Dominik Hautmann in der 19. Minute holte die Reserve ihren ersten " Dreier " bei der SG Brand/Ebnath. Die Dritte hingegen mußte sich in Mehlmeisel mit 4:0 geschlagen geben.

Reserve erwartet Spvgg Neustadt/Kulm

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 21. August 2013 um 15:23 Uhr

Die Reserve konnte letzten Sonntag endlich die so sehr erhofften 3 Punkte aus Brand mitnehmen und hat sich ins Mittelfeld abgesetzt. Am Sonntag, 25.08 um 15.00 ist die Aufgabe im Heimspiel ungleich schwerer. Zu Gast ist die Mannschaft des derzeitigen Tabellenzweiten von der Spvgg Neustadt/ Kulm. Die bisherigen Begegnung gewann zumeist der Gast. Neusorg möchte aber weiterhin sein Punktekonto verbessern, sodaß mit einer spannenden Partie zu rechnen ist. Trainer Bayer kann voraussichtlich auf sein bestes Aufgebot zurückgreifen. Die Dritte möchte es natürlich im Vorspiel um 13.15 Uhr der Reserve gleich tun und endlich die ersten Punkte auf sein Habenkonto buchen. Aber gerade gegen Dießfurts zweite wird dies natürlich eine schwere Aufgabe. Der Mannschaft ist zu wünschen, daß sie endlich in der Liga ankommt.

Damen im BFV-Pokal

Geschrieben von: DN

Freitag, den 23. August 2013 um 07:00 Uhr

Damen im BFV-Pokal beim TV Nabburg

Am Samstag den 24.08. um 17:00 Uhr wird der SV Neusorg beim TV Nabburg auflaufen und versuchen in die zweite Runde des Verbandspokals einzuziehen.

Der Bezirksoberligist ist dabei eine unangenehme Hürde. Angeführt von den erfahrenen Preßl und Schramm sowie der agilen Schärrtl, brachte der TV dem SV Neusorg schon einige Niederlagen bei.

Den letzten Vergleich vor genau einem Jahr entschied Nabburg mit 4:1 für sich.

Das Team um Trainer Müller hat also einiges gut zu machen im prestigeträchtigen Duell gegen die Spitzenmannschaft der BOL. Fraglich ist der Einsatz von Friedrich, Prechtel und Schmid. Definitiv ausfallen werden Söllner, Koller, Biebl und Hager.

Folgendes Aufgebot sollte dem SVN zur Verfügung stehen:

Lindner, Dietl, Fachtan, Popp, Dumler, Bayerl, Harms, Würtele, Hautmann, Wagner, Koller, Bauer und Horna

SV erwartet Spvgg Pfreimd

Geschrieben von: DN

Freitag, den 23. August 2013 um 07:04 Uhr

(ndi) Neusorg hat sich nach 4 Spielen durch den souveränen Sieg in Kastl mit nun 6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle eingefunden, jedoch ist noch alles eng beisammen und so muß man in jedem Spiel versuchen an die Leistungsgrenze zu gehen, damit man den guten Tabellenplatz nicht leichtfertig wieder herschenkt. Am Samstag, 24.08 um 17:00 Uhr geht es zuhause gegen die Spvgg Pfreimd. Der Gegner, ebenfalls Aufsteiger in die Bezirksliga, hat sich vor der Saison mit den beiden Spielern Most und Zechmann, die sich auch das Traineramt teilen, enorm verstärkt. Vor allem Torjäger und Freistoßspezialist Christian Zechmann ist gefürchtet, er hat bisher in allen Spielen gegen des SVN mindestens einmal getroffen, man darf gespannt sein, ob er in direkte Manndeckung genommen wird. Pfreimd hat im letzten Spiel gegen die bisher

verlustpunktfreie DJK Gebenbach mit einem

5 : 2 Sieg ihr wahres Können gezeigt und man wird versuchen auch in Neusorg 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Trainer Wegmann ist mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden, die Trainingsleistung stimmt, der Einsatz, das Zweikampferhalten und der unbedingte Wille in der Bezirksliga zu bestehen ist erkennbar. Leider muß man aber in jedem Spiel umstellen, da man aufgrund von Urlaub oder Verletzungen nie 2 Spiele hintereinander mit der gleichen Aufstellung beginnen kann. So muß man am Samstag auf Routiner Baldauf und den verletzten Kern verzichten, ansonsten steht aber der ganze Kader zur Verfügung. Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Dotzauer, Bauer, Hupas, Wauter, Liebrandt.

Zweite Heimmiederlage für Neusorg

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 25. August 2013 um 10:54 Uhr

SV Neusorg – Spvgg Pfreimd 0:2 (0:0)

SV Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Jordan (78. Hupas), Würtele, Schuller, König (58. Söllner), Holzinger, Wauter (85. Weber), Dotzauer, Bauer

Spvgg Pfreimd: Bergmann, Prey, Bergler, Lösch, Schmid, Brummer, Most, Dietl (68. Armer) Lobinger, Zechmann, Thorin (88. Lorenz)

Tore: 0:1 (56. Elfm.) Prey, 0:2 (72.) Lobinger

SR: Jarosch (Furth i.W.)

Zusch.: 85

Gelb: Schmid, Bauer, Holzinger (SVN) Armer (Pfreimd)

(ndi) In der ereignisarmen ersten Spielhälfte konnte keine Mannschaft auf klare Torchancen zurückblicken. Pfreimd erspielte sich aber dennoch auch mehr Spielanteile, angetrieben von Zechmann, der aber Dank Herrmann Manuell, der sich weitestgehend um ihn kümmerte, zunächst kein Unheil anrichten konnte. Zwei Versuche der Heimmannschaft aus der 2. Reihe gingen weit an Bergmanns Kasten vorbei.

Nach Wiederanpfiff hat die Heimelf die ersten Aktionen, Dotzauer tankt sich durch Pfreimds Abwehr, legt auf Schmid quer, dessen Schuss wird jedoch abgeblockt. Minuten später versucht es Wouter, dessen Schuss streicht jedoch übers Tor. Kurz darauf scheiterte Holzinger aus spitzem Winkel am Aussennetz. In diese Drangperiode hinein jedoch der Führungstreffer der Gäste, als Zechmann im Strafraum gelegt wird und Prey in der 56. Minute den Elfmeter verwandelt, TW Preiss zwar in die richtige Ecke fliegt, aber den platziert und hartgeschossenen Strafstoß nicht abwehren kann.

Neusorg versucht es nun immer wieder, kann aber die kompromisslose Gästeabwehr nicht aushebeln, oder scheitert am sicheren Bergmann. In der 72. Min. wird Neusorgs Aufholjagd jäh beendet, als bei einer zu kurzen Kopfballabwehr TW Preiss nicht mehr erreicht und Gästeangreifer Lobinger dazwischenspritzt und das Geschenk dankend annimmt. Nach dieser unglücklichen Situation gibt sich aber Neusorg nicht auf, erhöht den Druck auf den Gast, kann aber den Anschlusstreffer nicht erzielen.

Neusorgs musste die zweite Heimmiederlage hinnehmen und musste der zielstrebigeren Elf den Sieg überlassen.

SV Neusorg – SpVgg Pfreimd

24.08.2013 – Seite 1



SV Neusorg – SpVgg Pfreimd

24.08.2013 – Seite 2



SV Neusorg – SpVgg Pfreimd

24.08.2013 – Seite 3



Reserve teilt die Punkte

Geschrieben von: DN

Montag, den 26. August 2013 um 10:13 Uhr

SV Neusorg II - Spvgg Neustadt/Kulm 1:1 (0:0)

Tore: 1:0 (68.) Hautmann D., 1:1 (87.) Dollhopf

SR: Kühnlein M. (TSV Krummennaab)

Zusch.:30

(ndi) Die bisher überzeugendste Vorstellung der SV-Reserve auf heimischem Gelände. Der Tabellenzweite aus Neustadt sah sich einer ständigen Feldüberlegenheit der Platzherren gegenüber. Trotz zahlreicher Versuche der Heimelf fand der Ball nicht den Weg ins Tor. Wedlich Const. versuchte es einige Male aus der Distanz, seine Freistoßhammer fanden aber einen guten Gästetorwart vor oder gingen knapp über den Kasten. In der 2. HZ setzte der SV sein Bemühen fort und berannte unablässig das gegnerische Tor. Nach einem Eckball jagte König Christian den Ball an den Querbalken, Hautmann war zur Stelle und schoss den Abpraller zum umjubelten Führungstreffer flach ans Eck. Die Vorentscheidung hatten Weber D. und König auf dem Fuss, scheiterten aber jeweils am Pfosten. Der einzige verzweifelte Schuss der Gäste per Aufsetzer auf das Tor der Heimelf brachte jedoch den Ausgleich.

Insgesamt hätte der SV den Sieg verdient, zumal der SR noch ein klares Handspiel der Gäste nicht ahndete.

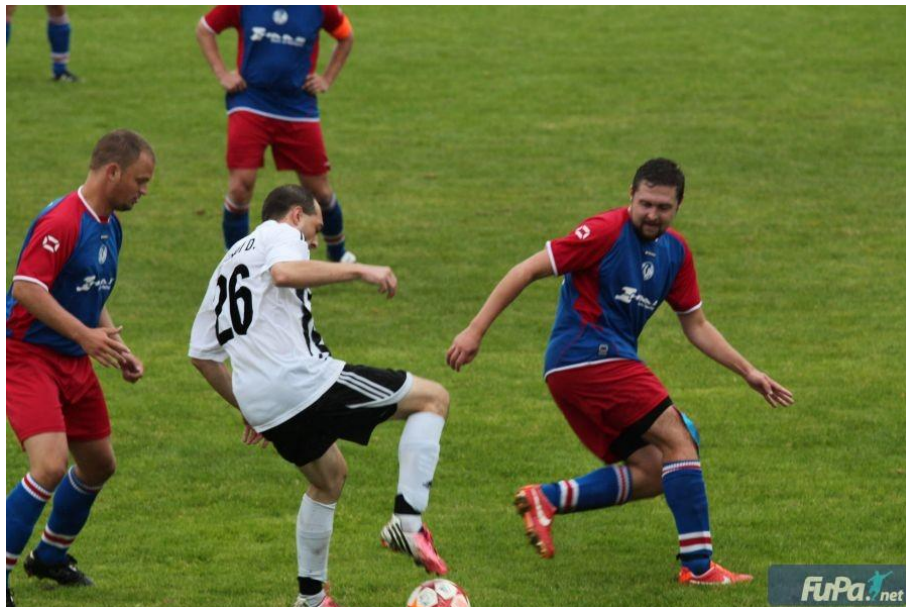
SVN II – SpVgg Neustadt/K 1:1

25.08.2013 – Seite 1



SVN II – SpVgg Neustadt/K 1:1

25.08.2013 – Seite 2



SVN II – SpVgg Neustadt/K 1:1

25.08.2013 – Seite 3



SVN III – FC Dießfurt 1:3

25.08.2013 – Seite 1



SVN III – FC Dießfurt 1:3

25.08.2013 – Seite 2



SV am Freitag in Sorghof

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 29. August 2013 um 05:40 Uhr

Bereits am Freitag abend bestreitet der SV Neusorg sein Auswärtsspiel in Sorghof. Nach der unnötigen Heimniederlage gegen Pfreimd darf man in Sorghof auf keinen Fall verlieren, sonst droht ein weiteres Abrutschen in der Tabelle, in der man aktuell den 10. Platz belegt. Die bisherigen Ergebnisse in der Bezirksliga zeigen, dass diese bisher sehr ausgeglichen ist und jeder jeden schlagen kann. Sorghof belegt mit 4 Punkten derzeit den 12. Tabellenplatz, für Trainer Wegmann somit ein Spiel auf Augenhöhe. Man muss versuchen von Beginn an konzentriert aufzutreten und individuelle Fehler zu vermeiden. Da im Training gut gearbeitet wurde und die Stimmung in der Mannschaft weiterhin bestens ist, hofft man in Sorghof nicht leer auszugehen. Leider fallen mit Kern und König zwei wichtige Spieler aufgrund Verletzungen aus, dafür stößt Baldauf wieder zur Mannschaft.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger,
Baldauf, Dotzauer, Wauter, Hupas, Bauer, Liebrandt, Weber.

Reserve und Dritte in Trabitzz

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 29. August 2013 um 05:55 Uhr

Die beiden Reserve-Mannschaften spielen am kommenden Sonntag in Trabitzz. Die Reserve bestreitet ihr Auswärtsspiel gegen die Erste aus Trabitzz um 15.00 Uhr. Der Gegner hat bisher nur einen Punkt mehr auf der Habenseite, deswegen sollte es zur einer Begegnung auf Augenhöhe kommen .

Die Dritte versucht sich diesmal bei der Zweiten in Trabitzz, die wie Neusorg noch keinen Punkt ausweist. Hier sollte doch endlich der erste Zähler herauspringen. Anstoß: 13.15

SV-Damen vor Saison-Auftakt

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Donnerstag, den 29. August 2013 um 16:16 Uhr

Nach einer 6-wöchigen Vorbereitungszeit geht es für die Damen des SV Neusorg endlich wieder los im Punktspielbetrieb der Landesliga Nord. Auftakt der Saison 2013/2014 ist das Heimspiel gegen den **FC Pegnitz am Sonntag um 15 Uhr**. In der Vorserie gewann Pegnitz ihr Heimspiel, der SV gewann sein Spiel in der Steinwald-Arena. Man darf gespannt sein wie die Kräfteverhältnisse in diesem Jahr sind. Neusorg möchte zu gerne gleich mit einem Dreier starten und ein positives Zeichen setzen. Die Ergebnisse der Testspielreihe geben, trotz des schwachen Auftritts im Verbandspokal, zu vorsichtigem Optimismus Anlass. Für das Auftaktderby stehen Neu-Trainer Müller fast alle Spielerinnen zur Verfügung. Lediglich hinter Würtele steht noch ein Fragezeichen.

Voraussichtliches Aufgebot: Lindner, Dietl, Schmid, Dumler, Fachtan, Popp, Bayerl, Hautmann, Hager, Biebl, Veigl, Söllner, Harms, Friedrich, Koller, Wagner, Bauer, Horna

SV wiederum mit Auswärtssieg

Geschrieben von: DN

Samstag, den 31. August 2013 um 05:58 Uhr

SV Sorghof – SV Neusorg 0:3 (0:3)

SV Sorghof: Lehner, Zilbauer (70. Rudlof), F. Ertl, Bruckner, Jurek, J. Regler (85. Plößner), Meyer, Walzel, Kuscuoğlu (59. Pätzold), B. Kraus, Hagerer

SV Neusorg: Preiß, Herrmann, Jordan, Bauer, Wauter, Würtele, Baldauf (84. Söllner), Schmid, Schuller, Dotzauer (82. Weber), Holzinger (89. Neumann)

Tore: 0:1 (19.) Tobias Holzinger, 0:2 (37.) Johannes Wauter, 0:3 (45./Handelelfmeter) Marian Würtele

SR: Dominik Götz (TSV Stulln), Zuschauer: 130

Der SV Neusorg entführte aufgrund einer starken Vorstellung im ersten Spielabschnitt völlig verdient die drei Punkte aus Sorghof. Schon zur Halbzeit lagen die Hausherren aussichtslos mit 0:3 im Rückstand.

Neusorg nutzte seine erste Torchance nach feiner Einzelleistung von Tobias Holzinger, gegen dessen trockenen Flachschiuss aus 18 Metern SV-Keeper „Adi Lehner“ machtlos war, zur 0:1-Führung (19.).

Benjamin Kraus hatte nach guter Vorarbeit von Patrick Walzel die große Möglichkeit zum Ausgleich, doch Gästeschlussmann Preiß parierte glänzend (25.). Mitten in die Drangphase der Gastgeber platzte die 0:2-Führung durch ein eher kurioses Tor fast von der Torauslinie (37.). Der abgefälschte Schuss von Johannes Wauter landete zum Entsetzen des heimischen Anhangs im Tor.

Doch es sollte noch dicker kommen für die Gastgeber. Johannes Regler kam im Sechzehner mit angelegten Arm grenzwertig an den Ball. Dennoch vertretbar war die Entscheidung des Referee, der auf Handelelfmeter entschied, den Marian Würtele sicher zum 0:3 verwandelte (45.).

Nach diesem Rückstand war die Luft raus aus der Begegnung. Zwar war dem SV Sorghof das Bemühen um Resultatsverbesserung nicht abzusprechen, doch ernsthaft in Gefahr geriet der sichere Vorsprung von Neusorg fast zu keinem Zeitpunkt. So konnten die Gäste den Auswärtssieg sicher über Zeit bringen und drei wertvolle Punkte mit nach Hause nehmen.

SV Sorghof – SV Neusorg 0:3

30.08.2013 - Seite 1



SV Sorghhof – SV Neusorg 0:3

30.08.2013 - Seite 2



SV Sorghof – SV Neusorg 0:3

30.08.2013 - Seite 3



SpVgg Trabitzz II – SV Neusorg III 1:0

01.09.2013 – Seite 1



SpVgg Trabitzz II – SV Neusorg III 1:0

01.09.2013 – Seite 2



SpVgg Trabitzz II – SV Neusorg III 1:0

01.09.2013 – Seite 3



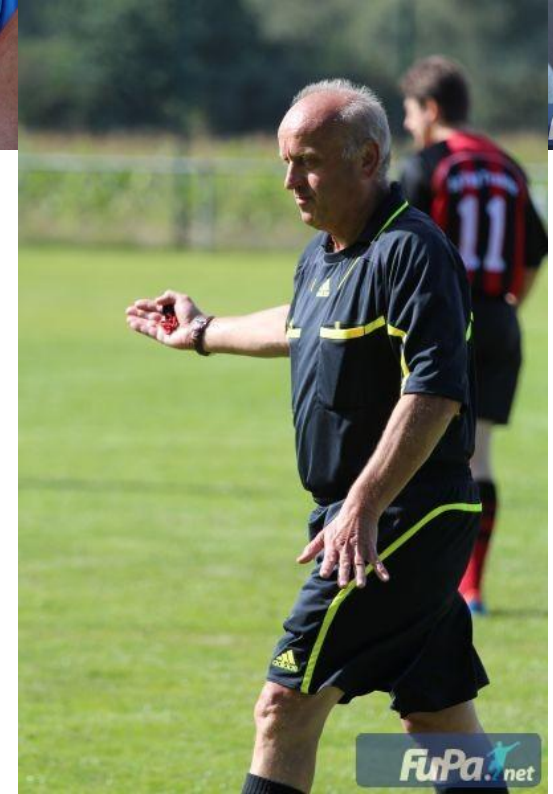
SpVgg Trabitzz – SV Neusorg II 5:3

01.09.2013 – Seite 1



SpVgg Trabitzz – SV Neusorg II 5:3

01.09.2013 – Seite 2



SpVgg Trabitzz – SV Neusorg II 5:3

01.09.2013 – Seite 3



SV-Damen mit Auftakt-Niederlage

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 01. September 2013 um 18:35 Uhr

SV Neusorg – FC Pegnitz 0:3 (0:2)

SV Neusorg: Dietl, Fachtan, Popp, Dumler, Bayerl (54. Würtele) Koller (34. Horna), Hautmann, Wagner, Friedrich, Hager (56.Veigl) Biebl

FC Pegnitz: Grams, Heim (86. Rass) Lindner, Looshorn, Koniecyny, Wartenfelser, Gebhard, Bauer, Hühn (89. Held), Kirchner, Großpietsch

Tore: 0:1 (6.) Koniecyny, 0:2 (15.) Hühn, 0:3 (87.) Koniecyny

SR: Seidl Seb. (SV Störnstein)

Zusch.: 40

(ndi) Der Punktspiel-Auftakt der SV- Damen ist deutlich misslungen. Aufgrund der guten Vorleistungen hatten die SV-Anhänger von ihrer Mannschaft mehr erwartet. Aber bereits in der 6. Min. erhielt die Heimmannschaft durch die agile Koniecyny den ersten Dämpfer. Kaum hatte sich die Mannschaft von diesem frühen Schock etwas erholt, klingelte es zum 2.Mal in Neusorgs Kasten, als sich Torfrau und Abwehrspielerin nicht einig waren spritzte Cornelia Hühn dazwischen und schob zum beruhigendem Vorsprung für die Gäste ein. Neusorg bemühte sich anschließend das Spiel in den Griff zu bekommen, vieles blieb aber Stückwerk oder wurden von der aufmerksamen Hintermannschaft des Gastes geklärt.

Einzige echte Torchance für den SV war Fachtans Freistoßhammer aus gut 30 Metern, den aber Grams im FC-Tor hervorragend parierte.

Nach Wiederanpfeiff kamen die Einheimischen etwas mehr auf und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten, ohne allerdings das Tor der Pegnitzerinnen ernsthaft zu gefährden. Zuviel Bälle wurden in der Vorwärtsbewegung verloren.

Den verdienten Sieg der Gäste muß man neidlos anerkennen.

2. Runde im Totopokal

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 03. September 2013 um 08:01 Uhr

2. Runde im Totopokal

Eine „englische Woche“ steht für die Kicker des SV Neusorg mit dem Totopokal-Spiel zuhause um am **Mittwoch, 04.09, 18.00 Uhr** gegen den SV Kulmain auf dem Programm. Mit dem Ligakonkurrenten kommt es scheinbar zu einem interessanten Aufeinandertreffen, jedoch muss erst abgewartet werden, ob beide Trainer ihre Bestbesetzungen aufs Feld schicken werden. Für Trainer Wegmann auf Neusorger Seite hat die Bezirksliga absolute Priorität, jedoch wird man doch versuchen auch heute eine Mannschaft zu stellen, die sich achtbar gegen Kulmain aus der Affäre ziehen wird. In der Liga befinden sich beide Mannschaften mit nur einen Punkt voreinander getrennt im Mittelfeld der Tabelle. Da Wegmann heute mit Herrmann, Schmid, Söllner, König, Hupas und Würtele 6 Stammkräfte ersetzen muss, gilt es für einige Spieler aus dem „zweiten Glied“ ihre Chance zu nutzen und auch Spielpraxis zu sammeln.

Aufgebot: Preis, Jordan, Schuller, Müller, Lautenbacher, Weber, Qajomi, Baldauf, Bauer, Wauter, Holzinger, Dotzauer, Hautmann, Neumann.

SV erwartet den Tabellenzweiten

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 05. September 2013 um 07:35 Uhr

Nach der Pokalniederlage am Mittwoch gegen Kulmain geht es am heutigen Samstag (Anstoß: 15:30 Uhr) zuhause gegen den Tabellenzweiten SV Schwarzhofen. Schwarzhofen stand zur Winterpause in der letzten Saison abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga, hat sich dann aber enorm verstärkt und den Klassenerhalt doch noch über die Relegation gesichert. In der neuen Saison spielt man eine ausgezeichnete Rolle, hat bisher nur eine Niederlage zu verzeichnen und steht mit 13 Punkten an zweiter Stelle der Tabelle. Vor allem die 3 bulgarischen Spieler Harizanov, Kochilov und Petrov sind große Stützen in der Mannschaft, zudem hat der erst 17-jährige Neuzugang Sebastian Bauer gut eingeschlagen und schon 5 Tore in der noch jungen Saison erzielt. Die Arbeit von Trainerfuchs Adi Götz trägt also Früchte. Für den SVN also ein sehr schweres Spiel und die Mannschaft um Spielführer Benjamin Schmid wäre auch mit einem Unentschieden mehr als zufrieden. Der Auftritt am vergangenen Wochenende beim 3 zu 0 Sieg in Sorghof war sehr gut, es zeigte sich hier, macht man keine oder nur wenige Fehler im Spiel, so gewinnt man die Spiele auch. Die Pokalniederlage gegen Kulmain war nicht so schlimm, musste man doch viele Stammkräfte ersetzen, hat aber dennoch gegen einen Gegner in Bestbesetzung gut mitgehalten. Man hat nun 9 Punkte auf der Habenseite und steht im Mittelfeld der Tabelle, der Saisonstart als Aufsteiger darf also durchaus als gelungen betrachtet werden. Im heutigen Spiel muß Wegmann wieder einmal mehrere Spieler ersetzen, so fallen Würtele, Bauer, Schuller, Neumann (alle im Urlaub). Liebrandt (Prüfungen) und Kern (verletzt) aus, dafür stoßen König und erstmals in dieser Saison Raphael Müller wieder zur Mannschaft.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Söllner, Holzinger, König, Müller, Hupas, Baldauf, Wauter, Dotzauer, Weber, Qajomi, Lautenbacher.

Zweite gegen Waldeck , Dritte gegen W-Eschenbach II

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 05. September 2013 um 07:48 Uhr

Die Reserve des SV erwartet am **Sonntag, 15.00 Uhr** auf der heimischen Sportanlage im Nachbarderby den SV Waldeck. Trainer Bayer wird seiner Mannschaft nach der blamablen Niederlage nach 3:1-Führung in dieser Woche sicherlich ein ernsthaftes Wort mit auf den Weg gegeben haben und erwartet den zweiten Dreier gegen ein sicherlich schlagbare Truppe vom Schloßberg.

Die Dritte wartet immer noch auf ihr erstes Erfolgserlebnis. Stand man in Trabititz doch kurz davor, so sollte es Thomas Benklers Truppe gegen W-Eschenbach II am **Sonntag, 13.15 Uhr** doch gelingen die ersten Punkte einzufahren

Damen hoffen auf Erfolg bei alten Bekannten

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 05. September 2013 um 22:48 Uhr

Nach dem misslungenem Start, hofft der SV Neusorg am kommenden Samstag, um 16:00 Uhr, gegen den TSV Neudorf auf die ersten Zähler.

Der amtierende Bezirksoberliga-Meister Neudorf besteht zu einem großen Teil aus Spielerinnen des ehemaligen VfB Mantel. Vor 7 Jahren bildete der SVN mit Mantel eine Spielgemeinschaft für die B-Juniorinnen. Der damalige 90er Jahrgang wurde BOL-Meister und bildet nun auf beiden Seiten das Gerüst der Damenmannschaft.

Man kennt den Gegner also sehr gut und weiss um ihre Stärken. Für dieses prestigeträchtige Nordoberpfälzer Duell stehen Trainer Müller fast alle Akteure zur Verfügung. Lediglich Horna muss nach ihrem Bänderriss vom vergangenen Wochenende pausieren.

Folgendes Aufgebot wird der SVN voraussichtlich stellen:

Lindner, Dietl, Schmid, Bayerl, Dumler, Popp, Fachtan, Hager, Harms, Biebl, Würtele, Hautmann, Veigl, Koller, Friedrich, Söllner, Wagner, Bauer

SV muss Schwarzhofen den Sieg überlassen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 08. September 2013 um 07:58 Uhr

SV Neusorg – SV Schwarzhofen 0:1 (0:0)

Neusorg: Preiss, Schmid (16. Müller R.), Jordan, Hermann, Söllner, Schuller, Holzinger, König (58. Hupas), Baldauf, Wauter, Dotzauer (70. Weber)

Scharzhofen: Maier, Benthin, Klier, Roth, Harizanov (88. Ruider), Kochilov, Danner M., Danner Chr., Petrov, Ferstl (46. Birol), Bauer Seb. (84. Bauer Steph.)

SR: Pongratz M. (VfB Bach)

Zusch: 90

Gelbe Karten: Baldauf, Herrmann, Söllner, Müller, Wauter (SVN) Maier (SVS)

Tore: 0:1 (56.) Bauer Sebastian

(ndi) Der Gast hielt sich nicht lange mit abwartender Haltung auf, sondern machte sofort Druck auf die heimische Abwehr. Bereits in der 16. Min. musste Schmid B. mit Verdacht auf Nasenbeinbruch ausgewechselt werden. Damit fehlte der stärkste Kopfballspieler der Neusorger, sowohl für die Defensive als auch Offensive. Für ihn kam Müller R. nach langer Pause wiederum zum Einsatz.

Angetrieben von ihrem Spielmacher Harizanov versuchten die Gäste weiterhin die Abwehr auszuhebeln, oft auch mit langen hohen Bällen auf die schnellen Sturmspitzen und bereitete damit der Steinwald-Elf doch einige Probleme. Nach 25 Minuten mussten die Gäste ihrem hohen Anfangstempo doch Tribut zollen und der SV kam etwas auf und konnte das Spiel nun offener gestalten. Mit einem torlosen Unentschieden ging es in die Halbzeit. Neusorg konnte mit diesem Zwischenergebnis gut leben.

Schwarzhofen machte nach Wiederanpfeiff wieder verstärkt Druck und erzielte dann auch in der 56. Min. durch Bauer Sebastian nach schönem Spielzug das 1:0. Das Angriffsbemühen der Elf von Trainer Adi Götz ließ nicht nach, sodaß TW Preiss zwischen der 60. und 85. Min. mit einigen Glanzparaden einen höheren Rückstand verhindern musste. Beinahe hätte aber Schuller in der 89. Min. die Gäste für das Auslassen der hochkarätigen Chancen bestraft und den Ausgleich erzielt, aber er zögerte aus gut 10 Metern zulange frei vor Maiers Tor und vergab diese Chance.

Alles in allem ein gerechter und verdienter Sieg dieser Spitzenmannschaft. Neusorg kann man Einsatzwille und Kampfgeist nicht absprechen, allerdings fehlten die Mittel um dem Gast Paroli bieten zu können. Der Schiedsrichter machte seine Sache recht ordentlich, wenngleich er mit den gelben Karten zu häufig agierte.

SVN-Damen gewinnen glücklich das Nordoberpfälzer Derby

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 08. September 2013 um 12:12 Uhr

Es spielten: Dietl (46. Lindner), Dumler, Fachtan, Popp, Bayerl, Hautmann, Veigl, Hager (76. Harms), Biebl, Koller (46. Söllner), Wagner
Torschützen: 2x Fachtan, 1x Wagner

In einer fairen, aber kampfbetonten Partie, die keinen Verlierer verdiente, gewann der SV Neusorg glücklich. Trainer Müller musste aufgrund der schwerwiegenden Ausfälle von Friedrich, Horna und Würtele erneut seine Aufstellung umbauen.

Der TSV Neudorf begann die Partie rasant, drückte von Beginn an in die Neusorger Hälfte, während der Sportverein seine Formatierung noch suchte. Bereits in der 3. Minute konnte Egner eine Flanke von der rechten Seite zum vielumjubelten 1:0 verwerten. Ab Minute 15 konnte sich der Gast etwas befreien und selbst auf Nadelstiche setzen. Wagner behauptete in der 20 Minuten alleine gegen 3 Neudorfer den Ball und holte einen Freistoß raus. Dieser wurde zur Chef-Sache erklärt und von Fachtan ins kurze Eck zum 1:1 gehämmert. Die sonst sichere TSV-Torfrau Raithel machte dabei keine glückliche Figur. Bis zum Halbzeitpfiff konnten nun beide Parteien das Spiel sehr offen gestalten, ohne jedoch großes Risiko zu gehen bzw. zwingende Chancen zu erarbeiten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit drehte der SVN stark auf, konnte nahezu im Minutentakt Chancen erspielen. Doch Wagner und Hautmann schlossen überhastet ab oder scheiterten an Raithel. Genau in die Drangphase der Gäste fasste sich Bertelshofer ein Herz und zog aus 25 Metern ab. SVN-Torfrau Lindner hatte bei der Bogenlampe keine Chance. Erneut musste Neusorgs Damen einen Rückstand hinterher rennen. Eine wahre Mammutaufgabe bei knapp 30°C und einen jetzt clever spielenden TSV. Erst ab der 85. Minute mehrten sich die Fehler der Heimelf und Neusorg konnte nochmal nach vorne Druck ausüben. Veigl holte nach starker Einzelaktion in der 89. Minute eine Ecke heraus. Wagner trat an und traf punktgenau den Kopf von Fachtan - 2:2!

Neudorf mobilisierte nochmal all' ihre Kräfte für einen Freistoß aus dem Halbfeld, ging dabei erstmals Risiko und rückte weiter auf. Der Ball flog ins Leere und der SVN reagierte schnell! Der Konter wurde zielstrebig über Söllner und letztendlich Wagner abgeschlossen.

Am Ende siegte wohl die etwas erfahrenere und cleverere Mannschaft aus Neusorg mit viel Glück. Wichtige Erkenntnis: Der SVN hat mit Friedrich sicherlich einen Toptorjäger in seinen Reihen, kann aber auch ohne erfolgreich Fußball spielen. Die Neuzugänge wie Wagner, Biebl, Hager und Harms leisten hier einen großen Beitrag.

Aufgrund der guten ersten viertel Stunde von Neudorf und der starken Phase nach der Halbzeit von Neusorg, wäre wohl ein Remis gerechter gewesen.

Wieder kein Punkt für Neusorgs Dritte

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 08. September 2013 um 14:07 Uhr

SV Neusorg III - Spvgg Windischeschenbach II 1:3 (1:1)

Tore: 1:0 (12.) Eller, 1:1 (22.Elfm.) Lindner, 1:2 (49.) Lindner , 1:3 (84.) Lindner

Trotz einer guten ersten Halbzeit mit einigen Gelegenheiten und der besseren Spielanlage wurde es wieder nichts mit dem ersten Punktgewinn. Nach Neusorgs Führung durch einen Eller-Freistoß musste man kurze Zeit später den Ausgleich durch einen von Lindner verwandelten Elfmeter hinnehmen. Die Heimelf war scheinbar noch beim Pausentee und verschlief den Start der zweiten Hälfte , so daß der Gast erzielte in der 49.Min. das 2:1. In der Folge versuchte Neusorg das Blatt noch zu wenden , wurden aber in der Schlussphase durch das 1:3 der Gäste ausgebremst.

SV gastiert beim FC Schwarzenfeld

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 12. September 2013 um 07:30 Uhr

SV Neusorg gastiert beim 1. FC Schwarzenfeld

Am Samstag um 16.00 Uhr geht es für den SV Neusorg zum FC Schwarzenfeld. Der Absteiger aus der Landesliga ist nicht gut in die Saison gestartet, hat aber am vergangenen Wochenende endlich seinen ersten Dreier gegen Gebenbach eingefahren und so befindet man sich mit aktuell 7 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz. Die Mannschaft von Trainer Karl-Heinz Wagner will natürlich gegen Neusorg gewinnen, um damit an diesen vorbeiziehen zu können. Wagner hat um den Routine und Torjäger Bernd Heinisch eine sehr junge Mannschaft aufgebaut, die aber auf keinen Fall unterschätzt werden darf. Für Wegmann auf Neusorger Seite galt es im Training während der Woche beim Zweikampfverhalten den Hebel anzusetzen, den dies war bei der Niederlage gegen Schwarzhofen der Knackpunkt. Man sollte sich aber nicht an Schwarzhofen orientieren, die gehören für Wegmann mit zu den Topfavoriten der Liga. Mit den begrenzten finanziellen Möglichkeiten auf Neusorger Seite kann nur das Ziel Klassenerhalt sein. Die Neusorger fahren heute mit dem quasi „letzten“ Aufgebot nach Schwarzenfeld, fallen doch Kapitän Schmid (Nasenbeinbruch), die Urlauber Baldauf, Neumann und Bauer, Müller (dienstlich) und Liebrandt (Prüfungen) aus. Aber Lamentieren hilft jetzt nichts, man wird zumindest kämpferisch versuchen alles zu geben, um damit vielleicht einen Punkt aus Schwarzenfeld zu entführen.

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Jordan, Kern, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Wauter, Dotzauer, Hupas, Qajomi und Weber.

SVN-Damen empfangen Bundesliga-Reserve

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 12. September 2013 um 13:01 Uhr

Am Sonntag, den 15.09., empfängt der SV Neusorg um 15 Uhr die Reserve des Bundesligisten ETSV Würzburg. Gegen den glänzend gestarteten Topfavoriten auf den Landesliga-Titel (2 Siege und 10:1 Tore) wird es für die Steinwaldelf auf den ersten Blick nur um Schadensbegrenzung gehen. Doch der läuferisch starke SVN kann durchaus ein unangenehmer Gegner sein. Das musste zuletzt der TSV Neudorf spüren, als man in den letzten Minuten ein 1:2 noch in einen Sieg umdrehen konnte. So wird es die Hauptaufgabe sein solange wie möglich das 0:0 zu halten, um vielleicht für die erste Überraschung der noch jungen Saison sorgen zu können.

Für dieses schwere Unterfangen fehlen Trainer Roland Müller weiterhin Würtele, Horna und S. Müller (alle verletzungsbedingt). Der Einsatz von Biebl ist noch fraglich.

Folgendes Aufgebot sollte zur Verfügung stehen:

Dietl, Lindner, Schmid, Bayerl, Dumler, Fachtan, Popp, Hager, Biebl, Hautmann, Veigl, Koller, Söllner, Friedrich, Wagner, Bauer

SV-Reserven mit Heimspiel

Geschrieben von: DN

Samstag, den 14. September 2013 um 06:58 Uhr

Am **Sonntag, 13.15** Uhr spielt die Dritte zu Hause gegen die Reserve des ASV Haidennaab-Göppmannsbühl, die am letzten Sonntag ihre ersten drei Punkte eingefahren hat. Dies möchte nun endlich auch Benklers Truppe schaffen und die Negativ-Serie beenden.

Die Reserve tritt um **15.00 Uhr** gegen die Erste des gleichen Vereins an. Motiviert vom deutlichen Sieg gegen Waldeck strebt man nun den nächsten Erfolg an. Mit einem Sieg könnte man an den Gästen in der Tabelle vorbeiziehen und Anschluß zur Spitzengruppe herstellen.

SV beweist wiederum seine Auswärtsstärke

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 15. September 2013 um 07:26 Uhr

FC Schwarzenfeld – SV Neusorg 3:3 (0:0)

Tore: 1:0 (58.) Ludascher, 2:0 (66.) Frey, 1:2 (76.) Weber, 2:2 (80.) Herrmann, 2:3 (82.) Holzinger, 3:3 (89.) Weibhauser

SR: Schwarzfischer K. (Spvgg Mitterdorf)

Zusch.: 100

Gelbe Karten: Weibhauser (FCS) Wauter (SVN)

(ndi) Die ersten 30 Minuten dieser Partie sind harmloses Mittelfeldgeplänkel. Die erste Chance hat der Gast, der Konter wird allerdings nicht konsequent abgeschlossen. Wenig später hat Heinisch die Chance zum Führungstreffer für die Heimelf, scheitert jedoch an TW Preiss. Nach der Pause entwickelt sich ein offenes Spiel, den Anfang macht der Landesliga-Absteiger und geht durch Ludascher in Führung. Wenig später bekommt die SV-Abwehr nach Eckball keinen Zugriff auf Frey, der in der 66.Min.einköpfen kann. Mitte der 2. Hälfte beginnt nun Neusorgs Ausholjagd und dreht innerhalb 6 Min. die Partie. Der eingewechselte Dominik Weber verwertet Holzingers Zuspiel zum Anschlusstreffer. Minuten später fällt der Ball nach einem Freistoß, Hermann vor die Füße, der sich dafür bedankt und den Ausgleich erzielt. Holzinger krönt sine gute Leistung mit dem Führungstreffer für die Gäste. Die Einheimischen können jedoch noch kurz vor Schluß ausgleichen, in einer Begegnung, bei der die Fans in Halbzeit zwei mit 6 Toren für ihren Besuch belohnt wurden. Insgesamt ein gerechter Spielausgang.

FC Schwarzenfeld – SV Neusorg 3:3

14.09.2013 – Seite 1



FC Schwarzenfeld – SV Neusorg 3:3

14.09.2013 – Seite 2



Damen starten mit Punktgewinn in Versbach

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 15. September 2013 um 15:08 Uhr

Saisonstart hieß es für die beiden höchstplatzierten Tischtennismannschaften der nördlichen Oberpfalz. In der Bayernliga gastierte die Erste Damenmannschaft des SV Neusorg beim SB Versbach in Unterfranken. Nach einem wahren Marathon trennten sich beide Teams letztendlich leistungsgerecht mit 7:7. Die Neusorgerinnen wollten die unglückliche und unter widrigen Umständen zustande gekommene Niederlage der Vorsaison vergessen machen. Christina Stock-Schönfelder ließ mit Partnerin Tamara Wegmann im Eröffnungsdoppel keinerlei Gegenwehr zu und auch Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann schienen nach gewonnenem ersten Satz auf einem guten Weg. Doch mit 12:10, 11:9 und 11:9 hatten die Gastgeber dann doch das glücklichere Ende für sich. Im Spitzenpaarkreuz überzeugten sowohl Stock-Schönfelder als auch Wegmann, die gegen Daniela Baumann und Alexandra Heer für die erstmalige Zwei-Punkte-Führung sorgten. Diese sollte hinten ausgebaut werden. 2:1 nach Sätzen führte Pöhlmann gegen Stäblein, ehe die SB-Akteurin die zweite Luft bekam und das Blatt noch wendete. Für Philipp war nach den mit 11:3 und 11:9 gewonnenen ersten beiden Durchgängen „der Käse eigentlich schon gegessen“. Doch Theresa Kalies ließ nicht locker, kämpfte um jeden Zähler und wendete das Blatt ebenso noch in fünf Sätzen – 3:3 statt des erhofften 5:1. Auch im Spitzenpaarkreuz gegen Heer zeigte Stock-Schönfelder eine Glanzvorstellung und war in drei Sätzen stets Herr der Lage. Anders Wegmann, die ebenfalls nach drei Durchgängen Baumann gratulieren musste. Doch nun gab das hintere Paarkreuz Gas. Zwar musste sich Philipp nach einem 0:2-Satzrückstand noch mächtig strecken, ehe sie im fünften Durchgang mit 11:9 für die abermalige Führung sorgte. Anders Pöhlmann, die gegen Kalies glatt in drei Sätzen gewann. Mit einem 6:4 im Rücken ging es in die Schlussrunde, alles deutete auf einen knappen Neusorger Erfolg hin. Doch es kehrte sehr schnell Ernüchterung im Lager der Gäste ein, kam Christina Stock-Schönfelder überhaupt nicht mit der Defensivspielerin Stäblein klar. Als dann auch noch Philipp und Pöhlmann ihre Partien abgaben hatte der SB das Spiel gedreht und führte vor dem Schlusseinzel mit 7:6. An der Jüngsten, Tamara Wegmann, lag es nun, ob die Heimreise mit leeren Händen oder zumindest einem Zähler angetreten werden musste. Trotz eines 11:13 im ersten Satz ließ sich Wegmann nicht aus ihrem Konzept bringen, entschied die nächsten drei Durchgänge jeweils mit 11:8 für sich, so dass nach knapp vier Stunden Spielzeit der erste Punkt verbucht werden konnte.

Die Damen II als Aufsteiger in die Landesliga mussten zum Auftakt gleich zwei dicke Brocken verarbeiten. Zum einen fehlten die Nummer Eins, Isabella Roth, und Vier, Elisabeth Söllner, zum anderen gastierte mit der SpVgg Greuther Fürth II einer der ganz heißen Meisterschaftsfavoriten. Mit einem 8:2 im Gepäck wurden sie ihrer Favoritenrolle dann auch gerecht. Dass in der neuen Spielklasse ein ganz anderer Wind weht bekamen die Neusorgerinnen denn auch gleich in den Eingangsdoppeln zu spüren. Julia Todoli mit Carolin Roth gestalteten alle drei Sätze gleichwertig, doch am Ende fehlte beim 11:13, 12:14 und 10:12 jedes Mal das Quäntchen Glück, aber auch ganz einfach die beim Gast vorhandene Routine. Roswitha Roth mit Schwester Petra Reger verfügen zwar darüber, trotzdem reichte es für die beiden Ergänzungsspielerinnen nur zu einem Satzgewinn – 0:2. Die Gäste bauten diese Führung schnell auf 4:0 aus, ehe Roth nach einem Fünf-Satz-Krimi für den Anschluss sorgte. Reger musste sich knapp geschlagen geben, ehe Todoli mit ihrem Vier-Satz-Sieg und dem damit verbundenen 2:5 noch einmal kurzzeitig für Hoffnung sorgte. Doch jetzt war es schnell vorbei mit den Neusorger Träumen, die Gäste machten kurzen Prozess und kamen zu einem verdienten 8:2-Erfolg.

Reserve gewinnt in Haidennaab

Geschrieben von: DN

Montag, den 16. September 2013 um 07:29 Uhr

ASV Haidennaab –Göpp.- SV Neusorg 0:2 (0:2)

Tore: 0:1 (16.) Wedlich Constantin, 0:2 (21.) Hautmann

SR: Mayer Martin

Zusch.: 30

(ndi) Bei diesem Spiel, Neusorg hatte sein Heimrecht getauscht, bestimmte von Anfang an der Gast das Spiel und hatte auch die ersten Möglichkeiten. Wedlich C. vollendete in der 16. Min. mit Nachschuss.

Wenig später war Hautmann nach Doppelpaß erfolgreich und schob zum 2:0 ein. Neusorg erspielte sich Chancen im Minutentakt und hätte weitaus höher gewinnen müssen. Eine ernsthafte Gefahr der Heimelf gab es während des ganzen Spiels nicht.

ASV Haidenaab - SV Neusorg II 0:2

15.09.2013 – Seite 1



ASV Haidenaab - SV Neusorg II 0:2

15.09.2013 – Seite 2



ASV Haidenaab - SV Neusorg II 0:2

15.09.2013 – Seite 3



" Dritte " mit erstem Punktgewinn

Geschrieben von: DN

Montag, den 16. September 2013 um 07:33 Uhr

ASV Haidennaab II – SV Neusorg III 0:0 (0 :0)

Auf dem B-Platz des ASV Haidennaab entwickelte sich bei schlechten Bodenverhältnissen ein Kampfspiel von Anfang an, in dem beide Abwehrreihen nicht viele Chancen zuließen. Die Neusorger Abwehr um TW König und Libero Geißler stand dabei größtenteils sicher. Zwar hatte der Hausherr ein leichtes Chancenübergewicht, aber Neusorg hatte kurz vor Schluß nach schöner Kombination durch C. Williams sogar die Chance zum Siegtreffer, sodaß die Punkteteilung durchaus verdient ist. Erwähnenswert ist noch, daß unser Vorstand in den letzten 15 min. eingewechselt wurde und somit im Verbund mit seinen Söhnen zu diesem ersten Teilerfolg beitrug.

Es spielten: TW Chr. König, Geißler, Brunner, Benkler, Högl M. und S., Bayer, Baldauf D., Herold, Williams, Eller, Küffner, Högl N., T. Herrmann (Ultra)

ASV Haidenaab II - SV Neusorg III 0:0

15.09.2013 – Seite 1



ASV Haidenaab II - SV Neusorg III 0:0

15.09.2013 – Seite 2



ASV Haidenaab II - SV Neusorg III 0:0

15.09.2013 – Seite 3



SV-Damen müssen sich Tabellenführer beugen

Geschrieben von: DN

Montag, den 16. September 2013 um 07:38 Uhr

SV Neusorg – ETSV Würzburg II 1:3 (0:1)

Neusorg: Schmid, Bayerl, Dumler, Fachtan, Popp, Hager, Hautmann, (46.Söllner) Koller (46.Veigl), Friedrich, Wagner, Biebl (87.Harms)

Würzburg: Acan, Böck, Issing(87.Wurm) Günther (55.Brand), Eichelbrönner, (46.Schenk) Hahn,Wülk,Sauer-Conrad,Schneider, Bauer, Honecker

Tore: 1:0 (4.) Friedrich, 1:1 (10.) Issing, 1:2 (30.) Sauer-Conrad, 1:3 (86.) Bauer

SR: Windisch Maximilian

Zusch: 30

Gelbe Karten: Fachtan (SVN)

(ndi) Neusorg erwischte einen Start nach Maß. Bereits in der 4. Min führte der erste schöne Spielzug über Wagner und Friedrich zum Führungstreffer. Der Tabellenführer ließ sich dadurch nicht beeindrucken und antwortete sofort, ein Heber senkte sich in der 10. Min hinter TW Schmid in die Maschen. Torschützin war die äußerste agile und gefährliche Issing, mit der Neusorg im Laufe des Spiels doch einige Mühe hatte. Im Verlauf der 1. Hälfte hatte aber Neusorg einige Male des Führungstreffer vor sich, rutschte aber knapp vorbei oder verfehlte nur um Zentimeter das Gehäuse von TW Acan. Die Würzburger hatten mehr Erfolg und wieder war der hohe Ball von Sauer-Conrad für die Torfrau nicht erreichbar. Der Halbzeitstand schmeichelte dem Tabellenführer, die aber in Hälfte zwei nicht mehr viel zu lassen, hier hatte der Tabellenführer in Bauer Christiane ihre stärkste Akteurin. Neusorg versuchte zwar nochmals den Ausgleich zu erzielen, allerdings hatte man mit dem glatten Geläuf doch seine liebe Mühe. In den Schlussminuten dann durch Bauer der Siegtreffer. Neusorg konnte lange mithalten und gab gegen den Tabellenführer keine schlechte Figur ab, der Gast steht nicht zu Unrecht an der Spitze der Liga.

SV mit Heimspiel gegen Mitfavorit Grafenwöhr

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 19. September 2013 um 07:09 Uhr

Am **Sonntag um 15.00 Uhr** empfängt der SV Neusorg zum Nord-Derby den SV TUS/DJK Grafenwöhr. Grafenwöhr hat am vergangenen Wochenende seine erste Saisonniederlage gegen Gebenbach hinnehmen müssen und wird so mit etwas Wut im Bauch nach Neusorg reisen. Man steht mit 13 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz und muss fast schon gewinnen, um nicht den Anschluss an die beiden vorderen Plätze zu verlieren. Verpasste man den Aufstieg in die Landesliga im letzten Jahr nur knapp in der Relegation, so wird das Ziel heuer auch sein, ganz vorne mitzuspielen. Die Mannschaft um Trainer Daschner ist über Jahre nun eingespielt und gehört natürlich zum Favoritenkreis der Bezirksliga. Für Neusorg geht es einzig und allein um den Klassenerhalt, derzeit steht man mit 10 Punkten auf einem Mittelfeldplatz, jedoch beträgt der Vorsprung auf den Relegationsplatz nur 2 Punkte. Man will natürlich gegen Grafenwöhr nicht als Verlierer vom Platz gehen, die Moral in der Mannschaft ist ausgezeichnet, was im letzten Spiel in Schwarzenfeld auch zu sehen war. So drehte man innerhalb von 6 Minuten einen aussichtslosen 2 : 0 Rückstand in ein 3 : 2, jedoch bekam man dann doch noch den Ausgleich zum am Ende aber verdienten Punktgewinn. Trainer Wegmann ist derzeit aufgrund der vielen Ausfälle nicht zu beneiden, man schafft es aber immer wieder eine Truppe auf den Platz zu schicken, die in der Bezirksliga mitspielen kann, auch die Ergänzungen aus der 2. Mannschaft scheinen zu funktionieren. Am Sonntag fallen Baldauf, Schmid, Kern, Jordan, Müller, Weber und Liebrandt aus, jedoch stehen die Urlauber Bauer und Neumann wieder zur Verfügung.

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Bauer, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Wauter, Dotzauer, Neumann, Lautenbacher, Qajomi.

SV-Damen erwarten Aufsteiger

Geschrieben von: DN

Freitag, den 20. September 2013 um 06:45 Uhr

Aufgrund des Heimspiels der 1. Herrenmannschaft findet die Partie der Damen gegen den Aufsteiger SV Frensdorf am kommenden Sonntag um 15 Uhr bei der DJK Ebnath statt. Für das kurzfristige Entgegenkommen des JFG - Partners bedankt sich der SVN herzlich! Nach der guten, aber ertragslosen Vorstellung gegen den Ligaprimus aus Würzburg erwartet der SVN nun einen Aufsteiger. Frensdorf steht nach der Niederlage gegen Neudorf und lediglich einen Punkt aus drei Spielen bereits unter Druck und will den Kontakt zum Mittelfeld nicht abreißen lassen. Neusorg hingegen könnte sich mit einem Sieg von den Abstiegsplätzen erstmals etwas absetzen. Für dieses Unterfangen fehlen Trainer Müller weiterhin Würtele, Horna und S. Müller verletzungsbedingt. Ebenso fehlen Biebl und Veigl. Mit folgendem Aufgebot ist zu rechnen: Dietl, Schmid, Lindner, Fachtan, Popp, Dumler, Bayerl, Hautmann, Harms, Söllner, Koller, Bauer, Wagner, Friedrich

Damen II überragend - 2 Auswärtssiege

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 22. September 2013 um 15:25 Uhr

Nach der glatten Heimmiederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten SpVgg Greuther Fürth II wollte die Zweite Damenmannschaft in der Landesliga Nordost beim Auswärtsdoppelstart diesmal versuchen, auf Augenhöhe zu agieren. Erstmals in Bestbesetzung angetreten gelang dies in beeindruckender Art und Weise. Beim Henger SV verliefen die Eingangsdoppel ausgeglichen, wobei Juli Todoli mit Carolin Roth beim 11:9 im fünften Satz das Glück auf ihrer Seite hatten. Eine Klasse für sich stellte die Einheimische Marlene Groha dar, die auch in den Einzeln nicht zu stoppen war. Doch dem setzte der Aufsteiger eine geschlossene Mannschaftsleistung gegenüber. Das hintere Paarkreuz mit Todoli und C. Roth gab gerade einmal einen Satz ab und holte alle vier möglichen Punkte. Vorne überzeugten Elke Pöhlmann mit zwei sowie Isabella Roth mit einem Zähler, so dass sich die Neusorgerinnen mit einem souveränen 8:3-Erfolg im Rücken auf die Weiterreise zum ASV Neumarkt machen konnten.

Mit der Euphorie des ersten Sieges legten die jungen Neusorgerinnen einen Blitzstart hin und führten bereits nach den Doppeln mit 2:0. Diesen Vorsprung bauten Elke Pöhlmann, Isabella Roth, Julia Todoli und Carolin Roth in den Einzeln kontinuierlich aus. Punkt um Punkt wanderte auf die Habenseite, während der ASV, ausgenommen seine Nummer Eins, Andrea Nunner, keinerlei Gegenwehr leistete. Am Ende hatte der SV Neusorg II die etablierte Landesligatruppe aus Neumarkt mit sage und schreibe 8:0 aus deren eigener Halle gefegt. Mit nie für möglich gehaltenen vier Punkten im Gepäck war die Stimmung bei der Heimreise natürlich bestens.

Mit der Höchststrafe von 8:0 fertigte die Zweite Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga den TSV Friedenfels I ab. Werner Riedl, Hans Roth, Peter Fachtan und Nikolei Schützenmeier überließen den hoffnungslos unterlegenen Gästen gerade einmal drei Satzgewinne.

Neusorgs bestes Heimspiel

Geschrieben von: DB

Montag, den 23. September 2013 um 06:25 Uhr

Neusorg: Andreas Preiß, Manuel Herrmann, Casten Söllner, Sergej Schuller, Tobias Holzinger (87. Massi Qajomi) Johannes Wauter, Jens Lautenbacher (70. Christopher König) , Dominik Dotzauer, Christian Bauer, Rene Hupas (46. Daniel Baldauf) Benjamin Schmid

Grafenwöhr: Sebastian Kausler, Thomas Baier, Benjamin König, Stephan Wächter, Stefan Weiss, Kevin Hudert, Maximilian Dippl, Jan Kasseckert, Lars Komogowski, Markus Kraus, Johannes Renner (46.Tobias Erl)

Tore: 1:0 () Holzinger, 2:0 (29.) Hupas, 3:0 (33.) Holzinger , 4:0 (56.) Schuller, 4:1 (66.) Hudert

SR: Fritsch Udo (FC Trogen)

Zusch.: 90

Gelbe Karten: Söllner, Wauter, Bauer (SVN)

Kraus (Grafenw.)

Geld-Rot: Hudert (Graf.)

(ndi) Mit der besten Saison-Leistung wies die Heimelf die hochgehandelten Grafen-wöhrer in die Schranken. Waren die ersten 15 Minuten noch durch gegenseitiges Abtasten geprägt, so erspielten sich die Einheimischen nach Holzingers Führungstreffer, glänzend vorbereitet vom umsichtigen Wauter, klare spielerische Vorteile, die Neusorg in der Folge auch weidlich ausnutzte. In der 29. Min. bereits das 2:0 , als TW Kausler einen Schuss von Hupas nicht festhalten konnte und ihn über die Torlinie trudeln ließ. Der Heimelf merkte man an, dass sie sich damit noch nicht zufrieden gaben und drückten weiterhin aus Tempo, Grafenwöhrs Abwehr hatte alle Hände voll zu tun, vor allem Holzinger in den Griff zu bekommen, der seine starke Leistung auch mit dem 3:0 krönte und dabei den Gäste-TW mit einem gekonnten Lupfer überlistete.

Grafenwöhr hatte seine beste Gelegenheit den Anschluß zu erzielen kurz nach der Halbzeit, Erl scheiterte jedoch kläglich als er freistehend den Ball aus 5 Metern übers Tor drosch. Besser machte es dann schon Schuller auf der anderen Seite , der eine Hereingabe von Raphael Müller direkt nahm und ins rechte Eck einschob. Den Anschluß erzielte dann Hudert in der 66. Min. , kurz darauf musste er den Platz wegen Meckerns mit Rot verlassen.

In Überzahl ergaben sich dann auch noch klare Gelegenheiten das Ergebnis zu erhöhen, waren einige nicht abgezockt genug. Insgesamt aber eine sehr gute Leistung der Steinwaldelf, die ihr Publikum nun auch einmal zuhause überzeugte.

Reserve verliert beim Tabellenletzten

Geschrieben von: DN

Montag, den 23. September 2013 um 06:42 Uhr

SV Parkstein II - SV Neusorg II 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 (47.) Reiß, 2:0 (91.) Ardaby-Dijaba

SR: Gückel (TSG Weiherhammer)

Zusch.: 40

(ndi) Neusorgs Coach war nach dieser Leistung seiner Mannschaft zurecht völlig sauer. Gegen den Tabellenletzten, der bis dahin erst 1 Punkt auf dem Konto hatte, fand die Reserve des Bezirksligisten zu keiner Zeit zu ihrem Spiel und vergab zudem, die Chancen die man sich herauspielte. Die Abschlüsse waren einfach zu harmlos. Der bisher treffsichere Hautmann wurde schwer vermisst.

Anders die Einheimischen, die nach der Pause die wenigen Gelegenheiten nutzen und durch Reiß per Kopfball nach einer Ecke in Führung gingen. Neusorg versuchte nun unbedingt den Ausgleich zu erzwingen, war aber weiterhin in ihren Aktionen zu unkonzentriert. Mit dem Schlusspfiff erzielte die Heimelf die entgültige Entscheidung.

Damen verlieren beim Torfestival gegen Frensdorf

Geschrieben von: CK

Montag, den 23. September 2013 um 07:26 Uhr

Es spielten: Dietl, Dumler, Fachtan, Popp, Bayerl, Bauer (30. Prechtl), Hautmann, Hager, Harms (70. Koller), Wagner, Friedrich

Torschützen: 2x Friedrich, 1x Popp, 1x Wagner

In einer kampfbetonten, aber fairen und torreichen Partie gewann letztendlich die effizientere Mannschaft aus Frensdorf.

Zu Beginn konnte der SVN das Spiel kontrollieren und hatte durch Friedrich und Hautmann zwei gute Möglichkeiten ihre Farben in Führung zu bringen. Danach konnte sich Frensdorf etwas lösen und mit drei wunderschönen Sonntagsschüssen, alle aus ca. 25 Metern in den Winkel, eine komfortable Führung herauschießen. Nachdem Popp in der 30. Minute durch einen ebenfalls schönen Weitschuss auf 1:3 verkürzte, konnte Zillig den alten Spielstand nur 8 Minuten später wieder herstellen. Kurz vor der Pause erzielte Friedrich nach Hereingabe von Wagner das 2:4.

In der zweiten Halbzeit war lediglich der SV Neusorg bemüht noch etwas für das Spiel zu tun und hatte zahlreiche Chancen. Doch Wagner, Hautmann und Friedrich scheiterten immer wieder an der gut aufgelegten Torfrau Höllein. Als Wagner in der 60. Minute auf 3:4 verkürzte, dauerte es wieder nur 3 Minuten bis Zillig routiniert einen Elfmeter herausholte. Gotthardt vergab, konnte aber im Nachschuss verwandeln. In der Schlussphase drückte der SVN nochmal vehement in die Hälfte von Frensdorf. Allerdings konnte nur noch Friedrich in der 90. Minute das 4:5 erzielen.

B-Juniorinnen mit ersten Sieg auf Großfeld

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 24. September 2013 um 07:33 Uhr

8:0 Sieg gegen den SV Parkstein!

Es spielten: Högl, Stauter, Schönfelder, Zach, Lauterbach M., Lauterbach J., Graser, Biebl, Zettl, Merkl, Pöllath, Beer, Lauber, Heini

Torschützen: 4x Biebl, 1x Graser, 1x Zettl, 1x Pöllath, 1x Schönfelder.

Am vergangenem Sonntag, den 22.09.2013, empfingen die B-Juniorinnen des SV Neusorg den SV Parkstein. Etwas überraschend nahm der SV Neusorg das Heft von Beginn an in die Hand und dominierte die Gäste nach belieben. Schließlich war dies erst das zweite Spiel der SVN - Mädels überhaupt auf Großfeld. Angeführt vom Mittelfeldmotor Biebl erspielten sie sich Chancen im Minutentakt. Der SV Parkstein ergab sich seinem Schicksal und konnte die klare 8:0 - Niederlage nicht abwenden.

Am kommenden Samstag, den 28.09.2013, gibt die Steinwaldelf ihre Visitenkarte beim SC Eschenbach ab. Sollte das Potential wieder derart gut abgerufen werden, darf sich auch der Sportclub aus Eschenbach auf einen starken Gegner freuen.

Neusorg erstmals bei der DJK Gebenbach

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 26. September 2013 um 06:05 Uhr

Neusorg erstmals bei der DJK Gebenbach

(ndi) Am Sonntag um 15.00 Uhr tritt der SV Neusorg beim Tabellenvierten der DJK Gebenbach an. Der Gastgeber ist mit 3 Kantersiegen fulminant in die Saison gestartet, mußte aber dann auch schon 3 Niederlagen hinnehmen und steht derzeit mit 15 Punkten 2 Punkte vor dem SVN. Die Mannen um Spielertrainer Matthies verfügen derzeit über den mit Abstand besten Angriff der Bezirksliga mit bereits 27 erzielten Toren. Man darf sie also nicht ins Spiel kommen lassen, denn sonst können sie jede Mannschaft an die Wand spielen, was die bisherigen Ergebnisse auch eindrucksvoll belegen. Neusorg fährt aber sehr selbstbewusst nach Gebenbach, vor allem der überzeugende Heimsieg gegen Grafenwöhr hat dazu beigetragen. Hier zeigte man eine geschlossene Mannschaftsleistung, war taktisch gut geordnet und hat nach vorne klasse Fußball gespielt. An diese Leistung gilt es in Gebenbach anzusetzen, um somit mindestens einen Punkt auf die Heimreise mitnehmen zu können. Die Personalsituation entspannt sich auch etwas, jedoch waren die vielen Ausfälle zuletzt kein Problem, der Kader ist heuer sehr breit aufgestellt. In Gebenbach muss Trainer Wegmann weiterhin auf Kern und Weber (Verletzung), Müller (dienstlich) und Dotzauer (privat verhindert) verzichten.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Bauer, Lautenbacher, Söllner, Schuller, Holzinger, König, Hupas, Wauter, Würtele, Baldauf, Jordan, Neumann.

Reserve empfängt Kirchenthumbach II

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 26. September 2013 um 06:36 Uhr

Nach der peinlichen Niederlage beim Tabellenletzten wird Coach Bayer in dieser Woche hoffentlich die richtigen Worte gefunden haben um seine Mannschaft wieder in die Spur zu bringen. Am Sonntag um 15.00 Uhr empfängt man die Reserve des SC Kirchenthumbach, mit der man sich in den letzten Jahren immer spannende Kämpfe lieferte. Für Neusorg heißt es deshalb " Wiedergutmachung " und Anschluß an die Spitzengruppe mit einem Heimsieg herzustellen. Die " Dritte " ist an diesem Wochenende nochmals spielfrei.

SV-Damen mit Auswärtsspiel

Geschrieben von: DN

Samstag, den 28. September 2013 um 06:44 Uhr

(ndi) Neusorgs Landesliga-Mannschaft gastiert an diesem Sonntag, 13.00 Uhr bei der Reserve des Zweitligisten Weinberg. Bisher sind die SV-Damen in der laufenden Saison noch nicht richtig in die Gänge gekommen, weshalb Trainer Müller hofft, dass die Damen endlich das zeigen, was sie wirklich drauf haben. In den bisherigen Begegnungen ging Neusorg gegen Weinberg II leer aus. Allerdings hat man bisher zuhause ebenso wenig gewonnen wie der Gast vom Steinwald. Um in der Tabelle nicht noch mehr abzurutschen, ist ein Punktgewinn für die Neusorgerinnen notwendig.

Voraussichtliche stehen folgende Akteurinnen zu Verfügung:

Dietl , Lindner, Dumler, Fachtan, Popp, Bayerl, Hautmann, Veigl, Hager , Friedrich, Harms, Biebl, Koller , Söllner, Wagner, Prechtel, Würtele ,

Damen zwingen Diespeck in die Knie

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 29. September 2013 um 12:38 Uhr

Mit einem lauen Gefühl in der Magengegend erwarteten die Damen zum ersten Heimspiel den DTV Diespeck, gegen den es in der letztjährigen Bayernligapremiersaison zwei unglückliche 5:8-Niederlagen zu verkraften gab. Doch diesmal haben die Neusorgerinnen den Spieß umgedreht und mit einer überragenden Tamara Wegmann an der Spitze einen 8:5-Erfolg gefeiert.

Während Christina Stock-Schönfelder mit Partnerin Tamara Wegmann in den Eingangsdoppeln nur im dritten Satz kurz zittern musste entwickelte sich die Partie von Heidi Philipp/Elke Pöhlmann gegen das gegnerische Einserdoppel Silke Helmreich/Larissa Wirth zu einem Krimi der Extraklasse. Die jeweilige Neusorger Satzführung glichen die Gäste umgehend aus, so dass der fünfte Durchgang die Entscheidung bringen musste. Und dieser war an Spannung nicht zu überbieten, die Führung wechselte hin und her, Matchball Neusorg, Matchball Diespeck. Am Ende hatte der SVN das Glück auf seiner Seite und verwandelte den Bigpoint zum 22:20. Mit der 2:0-Führung im Rücken ging es in die Einzel. Christina Stock-Schönfelder konnte sich ebenso wie Tamara Wegmann jeweils in drei Sätzen durchsetzen – 4:0. Eine Vorentscheidung schien gefallen, doch da spielten die Gäste nicht mit. Nach jeweiligen Vier-Satz-Niederlagen von Philipp und Stock-Schönfelder sowie einem unglücklichen 9:11 von Pöhlmann im Fünften war der Vorsprung schnell wieder aufgebraucht – 4:3. Doch Neusorg hatte ja Tamara Wegmann. Die erst 15-jährige zeigte auch Ulrike Blaufelder in drei Sätzen deutlich deren Grenzen auf – 5:3. Da musste Heidi Philipp schon wesentlich mehr kämpfen, ehe sie nach zwei verlorenen Durchgängen ihr Match doch noch drehen und mit einem 14:12 im Fünften einen ganz wichtigen Zähler verbuchen konnte. Dieses Glück war in den beiden folgenden Partien den Neusorgerinnen nicht mehr hold, denn sowohl Pöhlmann als auch Philipp mussten sich in jeweils fünf Durchgängen beugen und der DTV war wieder auf 6:5 dran. Aber Neusorg hatte ja sein Spitzenpaarkreuz. Christina Stock-Schönfelder drehte nach verlorenem Durchgang Eins das Match schnell um. Nach souveräner trumpfte Tamara Wegmann auf. Auch in Spiel Drei blieb sie ohne jeglichen Satzverlust und führte damit ihre Farben zu einem verdienten 8:5-Erfolg und einem perfekten Saisonstart.

Perfekt war der Start auch für die Dritte Damenmannschaft, die den SF Bruck I in der zweiten Bezirksliga überraschend mit 8:4 bezwangen. Den Grundstein legte das Team, wie auch schon die Erste, in den Eingangsdoppeln. Sowohl Roswitha Roth mit Petra Reger als auch Tatjana Wegmann mit Louisa Müller setzten sich in vier Sätzen durch. In den Einzeln war es Roth, die mit drei Siegen zum Matchwinner avancierte. Mit je einem Zähler vervollständigten Reger, Wegmann und Müller die geschlossene Mannschaftsleistung.

Ohne Fortune agierten dagegen die Herren zum Saisonstart nach ihrem Aufstieg in die 3. Bezirksliga, mussten sie doch bei der DJK Neustadt II eine knappe 6:9-Niederlage hinnehmen. Dabei verliefen die Eingangsdoppel ganz nach dem Geschmack der Neusorger. Nach Siegen von Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger führten sie mit 2:1. Eine Klasse für sich stellte einmal mehr Florian Ritter dar, der beide Einzel für sich entschied. Auch das hintere Paarkreuz mit Dominik Peyer und dem erstmals eingesetzten Neuzugang Volker Ernstberger überzeugte, so dass die Neusorger die Führung zwischenzeitlich auf 6:4 ausbauen konnten. Doch mit einem Mal riss der Faden. Obwohl zumindest gleichwertig konnte der SVN bis zum Ende keinen Zähler mehr verbuchen und nahm eine 6:9-Niederlage mit nach Hause.

Überhaupt keine Chance ließen die Herren II in der 3. Kreisliga dem TSV Kastl II und fertigten ihn mit der Höchststrafe – 8:0 – ab. Werner Riedl, Hans Roth, Kevin Pöllath und Nikolai Schützenmeier überließen den überforderten Gästen gerade einmal vier Sätze.

Als absoluter Neuling ging der weibliche Nachwuchs erstmals überhaupt in der Oberpfalzliga an den Start, doch ohne große Anpassungsprobleme gelang beim FSV Berggau auch gleich ein souveräner 8:2-Erfolg. Überraschend gab es für das Einserdoppel mit Louisa Müller und Jannika Zangmeister eine Drei-Satz-Niederlage, die Alexandra Schmid mit Simonica Sacher im Zweier ebenso glatt wieder ausglich. In den Einzeln gingen dann gerade einmal fünf Sätze an die Gastgeber, Müller, Zangmeister, Schmid mit zwei und Sacher mit einem Zähler sorgten für einen gelungenen Einstand.

Mit einem 7:7-Unentschieden mussten sich die Jungen in der Kreisliga beim Gastspiel beim TSV Friedenfels zufrieden geben – und das nach einer 5:1-Führung. Unterschiedlicher kann ein Spielverlauf nicht sein. Im ersten Durchgang gelangen Patrick Prechtel, Marco Moller, Noah Ernstberger und Michael Schraml vier von vier möglichen Punkten, während Runde zwei ebenso glatt an die Gastgeber ging. In der Schlussrunde sorgten Moller und Prechtel für das Remis.

Damen verlieren erneut knapp

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 29. September 2013 um 18:27 Uhr

SV Weinberg II gg SV Neusorg 3:2

Es spielten: Lindner, Dumler, Fachtan, Popp, Bayerl, Koller (62. Harms), Biebl, Müller (75. Hager), Hautmann, Friedrich, Wagner

Torschützen: 2x Friedrich

Nach der knappen Niederlage gegen den SV Frensdorf, hatten unsere Damen auch heute gegen die Reserve des SV Weinberg das Nachsehen. Und wieder verschlief der SVN die Anfangsphase. Bereits nach 8 Minuten brachte Auernhammer die Heimmannschaft in Führung. Nach einem langen Ball von Fachtan konnte Friedrich zwar in der 15. Minute ausgleichen, jedoch egalisierte Appel dies eine Minute später wieder. Als in der 70. Minute Weinberg auf 3:1 erhöhte, schien die Entscheidung gefallen zu sein. Doch die Neusorger zeigten einmal mehr ihren vorbildlichen Kampfgeist und konnten erneut durch Friedrich in der 80. Minute verkürzen. Wie zuletzt gegen Neudorf und Frensdorf warfen die Oberpfälzer nochmal alles in die Waagschale. Jedoch konnte "das Wunder von Neudorf" nicht wiederholt werden.

Mädchen wieder mit Kantersieg

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 29. September 2013 um 18:29 Uhr

SC Eschenbach - SV Neusorg 2:7

Es spielten: Högl, Stauter, Beer, Zach, Zettl, Biebl, Heini, Müller, Hoch, Pöllath, Pöll

Torschützen: 3x Müller, 2x Biebl, 1x Hoch, 1x Pöllath

Trotz der vielen Ausfälle entwickelte sich das Derby beim Sportclub Eschenbach von Beginn an sehr einseitig. Der SV Neusorg rannte gegen defensiv eingestellte Rußweiherer an, während diese versuchten mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Eschenbach konnte zwar zum 1:1 ausgleichen und anfangs der zweiten Halbzeit auf 2:3 verkürzen, hatten jedoch nie die Möglichkeit den SVN von der Siegerstraße abzubringen. Sobald es etwas enger wurde, schalteten die Steinwaldmädeln einen Gang höher und bauten die Führung wieder aus. Svenja Müller erzielte in ihrem aller ersten Spiel für den SV Neusorg 3 Tore und konnte mit ihrem Debüt nach langer Verletzungszeit wirklich zufrieden sein. Auch der Rest der Truppe, der zum Teil gesundheitlich angeschlagen aufs Feld ging, kämpfte wacker und hatte großen Anteil am Erfolg.

Niederlage in Gebenbach

Geschrieben von: DN

Montag, den 30. September 2013 um 13:01 Uhr

DJK Gebenbach – SV Neusorg 3:0 (0:0)

(lik) Ganz wichtige drei Punkte holte sich die DJK Gebenbach beim verdienten 3:0 Sieg gegen den zuletzt aufstrebenden SV Neusorg. Die ersten zehn Minuten waren geprägt vom gegenseitigen abtasten. Auch danach blieb bei einem unangenehm böigen Wind auf beiden Seiten vieles noch Stückwerk. Die erste richtig gute Möglichkeit für die Platzherren hatte Remi Szewczyk in der 21.Minute, als er von Manuel Hammer schön bedient wurde, aber dann am Fünfmeteraum etwas zu lange beim Abschluss zögerte. In der Folge kam die Heimelf langsam besser ins Spiel und die Steinwald-Elf hatte in dieser Phase doch einige Probleme mit dem wendigen Cengiz Izmire. In der 33. Minute allerdings hätten die Gäste fast die Führung erzielt, als ihr Torjäger Tobias Holzinger den Ball wohltemperiert für Benjamin Schmid durchlegte. DJK Spielertrainer Jens Matthies konnte mit einem langen Bein den Torschuss gerade noch abblocken. Den folgenden Nachschuss entschärfte der erneut sehr viel Sicherheit ausstrahlende Torhüter Michael Nitzbon. Zwei Minuten später (35.) lief ein DJK Angriff über die linke Seite. Die flache Hereingabe von Fabian Frank jagte Michael Pienz am langen Pfosten aus spitzem Winkel über das Tor. Auch nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber aus einer gesicherten Abwehr zum Erfolg zu kommen. Die Geduld zahlte sich nach 57 Minuten aus, als der erstmals in dieser Saison wieder von Anfang an spielende Kapitän Daniel Späth eine Freistoßflanke mit dem Oberschenkel zum 1:0 über die Linie beförderte. Fünf Minuten später (62.) wurde Gästespieler Sergej Schuller bei einem Drehschuss im Strafraum gerade noch entscheidend gestört, sodass die Kugel über das Tor flog. Drei Minuten (65) später musste Gebenbachs Spielmacher Remi Szewczyk wegen Ballwegschlagens vom Platz. Die Gäste kamen gegen die sicher stehende DJK Defensive trotz Überzahl zu keinen weiteren Chancen. Im Gegenteil, bei einem schnellen Angriff über die rechte Seite bediente Manuel Hammer den am langen Pfosten stehenden Fabian Frank der das Leder aus kurzer Distanz zum 2:0 unter die Latte jagte. Nachdem auch der Neusorger Carsten Söllner zehn Minuten vor Schluss nach wiederholtem Foulspiel vom Feld musste war die Begegnung entschieden. Wiederum nach Vorarbeit von Manuel Hammer war Michael Pienz frei und der lies Gästetorhüter Andreas Preiß beim 3:0 in der 85. Minute keine Abwehrchance.

DJK Gebenbach – SV Neusorg 3:0

29.09.2013 – Seite 1



DJK Gebenbach – SV Neusorg 3:0

29.09.2013 – Seite 2



FuPa.net

FuPa.net

Spielbetrieb am Feiertag

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 01. Oktober 2013 um 06:06 Uhr

Am Donnerstag, 15.00 Uhr tritt unsere 1. Mannschaft beim Nachbarn SV Kulmain zum Derby an.

Die Reserve gibt zur gleichen Zeit ihr Gastspiel bei SV Concordia Hütten, dem aktuellen Tabellenführer der A-Klasse West. Für Bayers Männer kann es nur heißen, sich so gut wie möglich aus der Affäre ziehen und ein gutes Spiel abzuliefern.

Die Dritte bekommt es mit der Reserve des SV Floss zu tun und tritt um 13.15 Uhr in Floss an.

Derbystimmung in Kulmain

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 01. Oktober 2013 um 06:12 Uhr

Nach der unnötigen Niederlage des SV Neusorg in Gebenbach, die um 1 oder 2 Tore zu hoch ausfiel, gilt es nun die Köpfe wieder aufzurichten. Man spielte dort eine Stunde lang sehr gut mit, hatte auch einige Torchancen, jedoch kam man dann durch individuelle Fehler auf die Verliererstraße. Diese Fehler gilt es zu analysieren, aber auch so schnell wie möglich die Niederlage abzuhaken und nach vorne zu blicken, denn am Donnerstag um 15.00 Uhr geht es zum Derby nach Kulmain. Die Vorfreude auf Neusorger Seite ist natürlich sehr groß, spielte man doch nun mehrerer Jahre nicht mehr gegeneinander um Punkte. Aktuell ist man in der Tabelle nur einen Punkt voreinander getrennt und so darf man sich bestimmt auf ein spannendes Derby freuen, das von vielen Zweikämpfen geprägt sein wird. Der Sieger kann sich im Mittelfeld festsetzen, der Verlierer muß nach hinten schauen, denn der Relegationsplatz ist nicht weit entfernt. Trainer Wegmann wird versuchen seine Mannschaft optimal auf den Gegner einzustellen, die Stärken sind bekannt, man respektiert auch die Arbeit des Gegners. Da man als Aufsteiger aber auswärts antreten muss, liegt die Favoritenrolle auf Kulmainer Seite. Leider konnte Wegmann in dieser Saison bisher nie aus den Vollen schöpfen und schon gar nicht zweimal hintereinander auf die gleiche Mannschaft zurückgreifen. Auch in Kulmain fallen mit Kern und Müller, wichtige Spieler aus, hinter dem Einsatz von Marjan Würtele steht ein dickes Fragezeichen.

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Schmid, Bauer, Lautenbacher, Söllner, Schuller, Holzinger, Baldauf, Dotzauer, Wauter, Hupas, Neumann, Jordan, König, Würtele.

SV-Damen unter Zugzwang

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 02. Oktober 2013 um 10:43 Uhr

Am 6. Spieltag gastieren die Damen des SV Neusorg beim FC Schweinfurt und stehen dort unter Druck. Schließlich hat der FC in der bisherigen Saison erst einen Zähler geholt und steht am Ende der Tabelle. Mit einem Sieg könnten die Damen den Anschluss ans Mittelfeld wieder herstellen und sich nach den guten Ansätzen der letzten Spiele endlich wieder mit Punkten belohnen. Weiterhin ausfallen werden für dieses richtungsweisende Duell Horna, Söllner und Würtele.

Voraussichtliches Aufgebot: Dietl, Lindner, Bayerl, Popp, Fachtan, Dumler, Harms, Koller, Veigl, Hautmann, Müller, Hager, Biebl, Friedrich, Wagner, Bauer

Damenturnen ab Montag den 07. Okt.

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 02. Oktober 2013 um 14:04 Uhr

Damit die Pfunde im Winter keine Chance haben, bietet der SV Neusorg ab sofort wieder Damengymnastik in der Halle an.

erster Termin: 07.10.2013, ab 19.00 Uhr

dann jeden Montag ab 19.00 Uhr

in der Schulturnhalle

Als Leitering für die Gymnastikgruppe konnte Karin Hain gewonnen werden.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Gegen eine kleine Gebühr können Sie an der Gymnastik teilnehmen.

Ansprechpartner ist Claudia König: 09234/8421 (am Abend) oder 09234/228 (tagsüber)

Neusorg zerlegt Kulmain auf eigenem Gelände

Geschrieben von: DN

Freitag, den 04. Oktober 2013 um 06:30 Uhr

SV Kulmain - SV Neusorg 1:5 (0:2)

SV Kulmain: Strößner, Kastner (68. Griener M.), Dumler, Zeltner (85. Hackl), Neumüller, Greger, Griener Chr., Bodner, Dollhopf, Sonnberger, Schmidt

SV Neusorg: Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner (88. Neumann), Schuller, Holzinger, Baldauf, Wauter, Lautenbacher (68. Hupas), Bauer, Dotzauer

Tore: 0:1 (16.) Sergej Schuller, 0:2 (36.) Tobias Holzinger, 0:3 (49.) Benjamin Schmid, 1:3 (55.) Christian Griener, 1:4 (80.) Tobias Holzinger, 1:5 (89.) Dominik Dotzauer

SR: Benjamin Mignon - **Zuschauer:** 200

(sol) Eine deftige, auch in dieser Höhe berechtigte Heimniederlage, bezog der SV Kulmain gegen einen an diesem Tag in allen Belangen besseren Gast aus Neusorg. Kulmain begann zwar druckvoll, jedoch brachte ein grober Abwehrschnitzer den frühen Rückstand als Sergej Schuller, plötzlich freistehend, an TW Strößner vorbeischieben konnte. Von da an war Kulmain verunsichert und der Gast verdiente sich die Führung indem er immer wieder über den brandgefährlichen Holzinger zu guten Gelegenheiten kam. Eine schlampige Kopfballabwehr landete genau auf dem Fuß von Holzinger (36.), welcher aus kurzer Distanz für das 0:2 sorgte.

SV Kulmain – SV Neusorg 1:5

04.10.2013 – Seite 1



SV Kulmain – SV Neusorg 1:5

04.10.2013 – Seite 2



SV Kulmain – SV Neusorg 1:5

04.10.2013 – Seite 3



SV Kulmain – SV Neusorg 1:5

04.10.2013 – Seite 4



SV Kulmain – SV Neusorg 1:5

04.10.2013 – Seite 5



SV Kulmain – SV Neusorg

Ende: 1:5 – am 03.10.2013



Reserve scheitert knapp beim Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Freitag, den 04. Oktober 2013 um 07:11 Uhr

SV Concordia Hütten – SV Neusorg II 3:2 (0:2)

Tore: 0:1 (8.) Deyerl, 0:2 (25.) Constantin Wedlich, 1:2 50.) Penkow, 2:2 (55.) Waldmann, 3:2 (80.) Korlek

SR: Specht (SV Sorghof)

Zusch.: 50

(ndi) Knapp an einer Niederlage schrammte der Tabellenführer der A-Klasse gegen die Reserve des Bezirksligisten im Heimspiel vorbei Neusorg führte völlig überraschend , aber nicht unverdient durch Treffer von Deyerl und Wedlich Constantin bis zur Halbzeitpause.

Leider musste Wedlich Constantin bei Wiederanpiff wegen Verletzung in der Kabine bleiben, was sich für den Gast noch auswirken sollte. Durch einen Doppelschlag von Penkow und Waldmann konnten die Einheimischen ausgleichen. Bis 10 Minuten vor Schluß sah es noch nach einer Punkteteilung aus, Korlek machte mit seinem Siegtreffer jedoch die Hoffnung der Gäste auf einen Punktgewinn zunichte.

SV Floss II – SV Neusorg III 6:0 (0:2)

Bis zur 60. Minute konnte die arg dezimierte Truppe von Coach Benkler in Floss noch mithalten. Ab da jedoch musste man jedoch in regelmäßigen Abständen noch weitere Treffer hinnehmen.

SV erwartet Aufsteiger DJK Ensdorf

Geschrieben von: dn

Freitag, den 04. Oktober 2013 um 07:38 Uhr

Überragend war der Auftritt des SV Neusorg beim 5 : 1 Sieg im Derby gegen Kulmain. Mit so einer Leistung und so einem Ergebnis hätten selbst die kühnsten Optimisten nicht gerechnet, aber man hatte sich sehr viel vorgenommen und so hat alles wirklich gepasst an diesem Tag und man hat auch in dieser Höhe einen verdienten Sieg eingefahren. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Torjäger Tobias Holzinger hervor, der 2 Treffer selbst erzielte und die anderen 3 Tore vorbereitete. Nur 2 Tage später muss man jedoch das Spiel in Kulmain abhacken, steht mit dem Heimspiel (Anpfiff um 15.30 Uhr) gegen Mitaufsteiger DJK Ensdorf schon die nächste Prüfung für die Mannen um Spielführer Schmid auf dem Programm. Ensdorf, deren Spiel am Donnerstag wegen einer schweren Verletzung Ihres Torjägers Bastian Windisch gegen Gebenbach abgebrochen werden musste, steht mit 10 Punkten derzeit auf einem Relegationsplatz, jedoch hat man ja ein Spiel weniger bestritten. Neusorg wird den Gegner in keinsten Weise unterschätzen, in dieser ausgeglichenen Bezirksliga darf man sich in keinem Spiel einen „Schlendrian“ leisten, ansonsten steht man schnell auf der Verliererstraße. Dies wird Trainer Wegmann auch seinen Jungs eintrichtern, aber die Mannschaft wirkt aktuell sehr gefestigt, man lässt sich auch von kleinen Rückschlägen nicht verunsichern. Über die Startaufstellung wird sich heute erst nach dem Aufwärmen genaueres sagen lassen, sind doch nach dem Derby einige Spieler angeschlagen. So fallen Würtele, Kern, Weber, und Müller definitiv aus, hinter den Einsätzen von Söllner, Lautenbacher und König steht ein dickes Fragezeichen. Dennoch ist Wegmann fest davon überzeugt ein schlagkräftiges Team auf dem Platz stellen zu können. Ziel ist es, an die Leistungen gegen Grafenwöhr und Kulmain anzuknüpfen, um mit einem weiteren Dreier weit weg vom hinteren Tabellendrittel zu kommen.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Bauer, Schmid, Schuller, Holzinger, Baldauf, Wauter, Hupas, Neumann, Dotzauer, Jordan, König, Söllner, Lautenbacher, ETW: Wedlich.

SV verliert erneut zu Hause

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 06. Oktober 2013 um 11:32 Uhr

SV Neusorg – DJK Ens Dorf 0:1 (0:0)

Neusorg: Andreas Preiß, Manuel Herrmann, Sergej Schuller, Tobias Holzinger, David Jordan (60. Alex. Deyerl) Patrick Neumann (64. Rene Hupas) Johannes Wauter, Dominik Dotzauer, Christian Bauer, Daniel Baldauf (Massi Qajomi), Benjamin Schmid

Ens Dorf: Maximilian Hauer, Dominik Schmidt, Matthias Dotzler, Daniel Wein, Fabian Westiner, Thomas Weiß, Andre´ Haller (70. Mario Scharl), Stefan Träger, Stephan Schlosser, Julian Träger, Dominik Siebert

SR: Philipp Schreier (SC Regendorf)

Zusch.: 60

Gelbe Karten: Bauer, Neumann (SVN) Westiner (DJK)

(ndi) Die Heimelf war an diesem Tag gegenüber dem Donnerstag-Auftritt nicht wiederzuerkennen. Neusorg fand während der 90 Minuten nicht ins Spiel und hatte in der 12. Min. Glück als Bauer in höchster Not für seinen schon geschlagenen Keeper rettete. Danach fand das Spielgeschehen meist im Mittelfeld statt, wobei Ens Dorf frischer wirkte als die Heimelf. Zu Beginn der zweiten Hälfte nahmen die Zweikämpfe zu, einige Male auch knapp an der Schmerzgrenze. In der 63. Min. dann der einzige Treffer des Tages, den Siebert, der schnelle und agile Angreifer der Gäste erzielte, Preiss seinen Schuss noch parieren konnte, den Abpraller versenkte er aber aus kürzester Distanz.

Die Heimelf erhöhte nun das Tempo um den Ausgleich zu erzielen, den Dotzauer auf dem Fuß hatte, sein Heber landete jedoch auf dem Querbalken. Neusorgs Angriffsbemühungen wurden jäh unterbrochen, als Siebert nach einem Konter nur den Pfosten traf. In den Schlussminuten ging es vor Ens Dorfs Tor nochmals heiß her, wobei Holzinger klar im 16er gefoult wurde, der Elfmeterpfeiff jedoch ausblieb. Das Schiedsrichtergespann passte sich den mäßigen Leistungen der Akteure an. Mit dieser Heimniederlage und indiskutablen Leistung, mit der keiner gerechnet hat, war der hohe Sieg im Derby nichts wert.

SV Neusorg – DJK Ens Dorf 0:1

05.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg – DJK Ensdorf 0:1

05.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg – DJK Enseldorf 0:1

05.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg – DJK Ens Dorf 0:1

05.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg – DJK Ens Dorf 0:1

05.10.2013 – Seite 1



Mädchen ganz stark gegen Dieterskirchen

Geschrieben von: Hörl, Alexander

Sonntag, den 06. Oktober 2013 um 14:43 Uhr

Sonntag, 06.10.2013 - 10.30 Uhr

SV Neusorg - TSV Dieterskirchen 0:0

Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten die Mädchen des SV Neusorg gegen Dieterskirchen.

In den ersten 15 Minuten war der Gast aus Dieterskirchen dem SVN zwar überlegen, aber gegen die gut gestaffelte Abwehr um Lena gelang es dem Gast nicht das Tor von Franziska entscheidend zu gefährden. Besonders das zentrale Mittelfeld um Laura, Marina und Marie stand sehr sicher und war hellwach. Nach dem ersten Ansturm erholte sich der SVN und kam selbst zu hochkarätigen Chancen. Die beste Möglichkeit hatte Julia als sie nach tollem Solo frei vor dem gegnerischen Tor auftauchte. Leider scheiterte sie knapp. Auch Verena und Tanja hatten ihre Chance zum Torerfolg.

Marie musste dann verletzt vom Platz und Rebeca ging auf die 6er Position zurück. Man kann es schon vorweg nehmen, Rebeca machte ein tolles Spiel auf dieser Position und hatte großen Anteil am Punktgewinn. Sie gewann nahezu alle Zweikämpfe im Mittelfeld. Auch in der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein sehr ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Michelle Pöll hatte hier die wohl größte Möglichkeit, als sie herrlich freigespielt wurde sich aber den Ball etwas weit vorlegte. Kurz vor Schluss wollte es Marie dann doch nochmal wissen und ging als Stürmer aufs Feld. Ein schwacher Abstoß landete direkt vor ihren Füßen und sie hatte freie Bahn aufs Tor. Einmal kurz vorgelegt und aus 16 Metern rein ins ... - nicht ganz, der Ball ging knapp am Tor vorbei. Das wäre wohl die Entscheidung gewesen.

Nach 80 Minuten hartem Kampf und gutem Fußball hatten sich beide Mannschaften einen Punkt verdient. Auch die Zuschauer waren bei diesem spannenden Spiel auf ihre Kosten gekommen.

Damen übernehmen nach 8:2 die Bayernligaspitze

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 07. Oktober 2013 um 09:12 Uhr

Mit einem souveränen 8:2-Sieg über Aufsteiger ATS Kulmbach bleiben die Damen auch nach der dritten Begegnung in der Erfolgsspur und führen mit nunmehr 5:1 Punkten die allerdings noch nicht aussichtskräftige Tabelle der Bayernliga an. Nahezu im Gleichschritt, zwei gewonnene Sätze, dritter verloren, sowie 11:4 bzw. 11:3 im vierten Durchgang markierten die Eingangsdoppel, marschierten Heidi Philipp/Elke Pöhlmann und Christina Stock-Schönfelder/Tamara Wegmann zur 2:0-Führung. In den Einzeln setzte Stock-Schönfelder mit zwei überlegenen Drei-Satz-Siegen ein Ausrufezeichen. Tamara Wegmann musste sich dem Gäste-Einser, Katharina Hegel, mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben, hielt jedoch den Zweier, Juliane Dressel, sicher in Schacht. Von ihrer Schokoladenseite zeigte sich auch Heidi Philipp, die ebenfalls nur sechs Sätze für ihre zwei Siege benötigte, ihr Drei-Satz-Erfolg über Hegel kam schon nicht mehr in die Wertung. Elke Pöhlmann musste Christine Müller im ersten Match zum Sieg gratulieren, konnte mit einem Fünf-Satz-Erfolg über Christine Irrgang ihre Spielbilanz jedoch postwendend ausgleichen. Beim nächsten Auftritt am 19.11. beim CVJM Lauf, Aufsteiger und derzeitiges Schlusslicht, könnte bereits der nächste wichtige Schritt Richtung Klassenerhalt erfolgen.

„Ohne Drei“ standen beim Auftritt der Damen III in der 2. Bezirksliga beim FC Chamerau die Sterne für die Neusorgerinnen äußerst ungünstig. Zwei verlorene Eingangsdoppel, eines davon jedoch denkbar knapp, sollten dies schnell untermauern. Doch der SVN kämpfte sich zurück in die Partie. Eine Klasseleistung bot dabei die Jüngste im Bunde, Tatiana Wegmann, mit zwei Einzelsiegen. Petra Reger tat ihr dies nach, musste sich jedoch in ihrem Abschlusseinzel der zuvor punktlosen Tanja Baumgartner geschlagen geben. Eine glänzende Vorstellung nach über zweijähriger Wettkampfpause bot Christine Etterer mit einem gewonnenen Einzel und einem spannenden Fünf-Satz-Match, der den Gastgebern letztendlich aber den glücklichen 8:5-Erfolg ermöglichte.

Einer glatten Niederlage schienen die Herren I als Aufsteiger in die 3. Bezirksliga beim SV Altenstadt entgegenzusteuern. Nachdem nur das Doppel Wedlich/Ernstberger sowie im Einzel Geburtstagskind Florian Ritter gepunktet hatten, führten die Gastgeber schnell mit 6:2. Doch Neusorg warf jetzt seine Kampfkraft in den Ring. Angeführt von Ritter mit seinem zweiten Sieg, dem nervenstarken Dominik Peyer mit ebenfalls zwei Zählern sowie Michael Riedl und Corbinian Wedlich war die Begegnung vor den letzten beiden Paarungen beim Stand von 7:7 wieder völlig offen. Zwar konnte Volker Ernstberger seinen Vorsprung aus Durchgang eins nicht verteidigen und gab in vier Sätzen ab, doch Ritter mit Partner Christian Stock egalisierten zum verdienten 8:8-Endstand.

Kurzen Prozess machten die Herren I im Bezirkspokal mit dem SC Eschenbach II beim 5:1-Erfolg. Florian Ritter, Corbinian Wedlich und Christian Stock erstickten die bei 1:4 aufkommende Gegenwehr schnell wieder im Keim.

Trotz mehrerer knapper Spielausgänge mussten sich die Jungen in der 1. Kreisliga dann doch relativ deutlich mit 2:8 dem TSV Waldershof geschlagen geben. Am Ende hatten nur Marco Moller und Michael Schraml für die Neusorger gepunktet.

Willi-Sachs-Stadion gutes Pflaster für SVN-Damen

Geschrieben von: CK

Montag, den 07. Oktober 2013 um 10:35 Uhr

Damen gewinnen 3:1 beim Konkurrenten FC Schweinfurt 05

Es spielten: Dietl, Veigl, Fachtan, Popp, Bayerl, Dumler, Hager, Biebl, Wagner, Hautmann, Müller (79. Harms)

Torschützen: 2x Dumler, 1x Müller

In der letzten Saison reiste der SV Neusorg nach drei Spielen ohne Sieg nach Schweinfurt und schaffte dort, durch einen 5:0 Auswärtserfolg, die Wende in der damals noch jungen Saison. Und auch diese Saison reiste man mit den Niederlagen gegen Frensdorf, Weinberg II und Würzburg II im Gepäck ins Willi-Sachs-Stadion.

Dem geringen Selbstvertrauen geschuldet musste man bereits früh einen Rückstand hinterher rennen, als in der 16. Minute die schnelle Stürmerin Heinickel vor Dietl auftauchte und den FC Schweinfurt in Führung brachte. Der SV Neusorg gab sich nicht auf und versuchte nun das Spiel mehr in die Hand zu nehmen und selbst zum Torerfolg zu kommen. In der 29. Minute war es Dumler vergönnt den Ausgleich für die Gäste zu erzielen. Und die umfunktionierte Verteidigerin Dumler schnürte per Abstauber ihren ersten Doppelpack im Trikot des SV Neusorg, als kurz vor der Pause FC-Schlussfrau Cetinkaya einen Schuss nicht festhalten konnte.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte der SVN das Spielgeschehen weitestgehend im Griff. Lediglich eine Chance musste Popp mit einem beherzten Einsatz vereiteln. Die junge Müller sorgte nach Zuspiel von Biebl in der 79. Minute für die Entscheidung.

Kommendes Wochenende ist der SV Neusorg spielfrei!

Spielbetrieb am Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 11. Oktober 2013 um 06:59 Uhr

Die 1. Mannschaft muß auswärts beim FV Vilseck antreten. Anstoß: Sonntag, 15.00 Uhr

Die Reserve gastiert bei SC Schwarzenbach und muß sich nach der Zwangspause vom vergangenen Sonntag gegen ein Team aus der Spitzengruppe der A-Klasse West bewähren.

Anstoß: Sonntag, 15.00 Uhr

Die Dritte tritt ebenfalls auswärts an und hat es mit der Reserve des SV Altenstadt/WN zu tun. Anstoß: Sonntag, 13.15 Uhr

Die 1. Damenmannschaft ist an diesem Wochenende spielfrei, weil die Damen der Spvgg Hausen ihre Mannschaft vom Landesliga-Spielbetrieb abgemeldet haben.

Die B-Juniorinnen empfangen zu Hause die SG Silbersee. Anstoß: Sonntag, 10.30 Uhr

SV Neusorg vor hoher Hürde

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Freitag, den 11. Oktober 2013 um 13:35 Uhr

Am Sonntag um 15.00 Uhr muss der SV Neusorg beim Tabellendritten FV Vilseck antreten. Die Vilsecker wurden vor der Saison als der Topfavorit für die Meisterschaft auserkoren, wurden anfangs dieser Rolle auch mehr als gerecht, aber zuletzt stotterte der Motor etwas und man konnte aus den letzten 5 Spielen nur einen Sieg erringen. Trotzdem ist man vorne dabei und hat nur 2 Punkte Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz. Vilseck verfügt mit Weiß, Ficcaro, Troche und Dietrich über ein Mittelfeld, das seinesgleichen in der Bezirksliga sucht, ein Sieg für die Mannschaft um Spielertrainer Martin Kratzer gegen Neusorg ist deshalb fast schon Pflicht. Der SVN will sich davon aber nicht beeindrucken lassen, man muss nur die Niederlage gegen Ensdorf abhaken und versuchen an die Auftritte gegen Grafenwöhr und in Kulmain anzuknüpfen. Optimistisch stimmt Trainer Wegmann, dass sich die Personalsituation gegenüber dem Ensdorf-Spiel langsam entspannt, Söllner, Würtele und Lautenbacher stehen wahrscheinlich wieder zur Verfügung, es fehlen aber weiterhin Kern, König, Müller und Weber.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Bauer, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Dotzauer, Neumann, Lautenbacher, Hupas, Wauter.

Wochenend - Ergebnisse

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Sonntag, den 13. Oktober 2013 um 14:21 Uhr

1. Mannschaft Bezirksliga Nord

FV Vilseck : SV Neusorg 1:3 (0:1)

2. Mannschaft A-Klasse West

SC Schwarzenbach - SV Neusorg II 3:2 (2:1)

3. Mannschaft B-Klasse Gruppe 5

Spiel ausgefallen

U17 - B-Juniorinnen Bezirksliga Nord

SV Neusorg - SG Silbersee 5:3 (2:3)

U19 - A-Junioren

SC Kirchenthumbach - JFG Naabtalkicker 0:1

U17 - B-Junioren

SG SV Waldeck/Kastl - JFG Naabtalkicker 1:3

U15 - C-Junioren

SG Immenreuth/ Kulmain - JFG Naabtalkicker 5:3

U13 - D-Junioren

JFG Naabtalkicker - SG Kastl/ Waldeck 10:1

SC Schwarzenbach – SV Neusorg II 3:2

13.10.2013 – Seite 1



SC Schwarzenbach – SV Neusorg II 3:2

13.10.2013 – Seite 2



SC Schwarzenbach – SV Neusorg II 3:2

13.10.2013 – Seite 3



FuPa.net

FuPa.net

FuPa.net

SC Schwarzenbach – SV Neusorg II 3:2

13.10.2013 – Seite 3



Neusorger Teams nicht vom Glück verfolgt

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 13. Oktober 2013 um 15:58 Uhr

Alles andere als vom Glück verfolgt waren die Tischtennis-Mannschaften des SV Neusorg am vergangenen Wochenende. In der Landesliga empfing die Zweite Damenmannschaft ohne ihre Nummer Eins, Elke Pöhlmann, den SV Weiherhof und musste am Ende eine knappe 6:8-Niederlage quittieren. Dabei erwischten die jungen Neusorgerinnen einen Start nach Maß und führten nach zwei gewonnen Eingangsdoppeln (I. Roth/Söllner und Todoli/C. Roth) schnell mit 2:0. Zwar musste der SVN nach den Partien im vorderen Paarkreuz den Ausgleich hinnehmen, doch nach Siegen von Carolin Roth, Lissy Söllner und Isabella Roth schien beim Stand von 5:2 alles auf den erhofften Heimsieg hinauszulaufen. Doch die Gäste kämpften sich wieder ins Match zurück und führten nach vier Siegen hintereinander plötzlich mit 6:5. Zwar konnte Isabella Roth im Anschluss noch einmal ausgleichen, doch zwei knappe Niederlagen durch Julia Todoli und Söllner bescherten den Gästen den nicht mehr erwarteten 8:6-Sieg.

Die Herren I als Aufsteiger in die 3. Bezirksliga wollten gegen das Tabellenschlusslicht unbedingt den ersten doppelten Punktgewinn einfahren, was ihnen letztendlich auch überaus souverän mit 9:2 gelang. Bereits die Doppel Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger stellten mit der 2:1-Führung die Ampel auf grün. In den Einzeln ließen Florian Ritter, Walter Kusa (je 2), Christian Stock, Dominik Peyer und Volker Ernstberger (je 1 Punkt) nichts anbrennen, einzig Corbinian Wedlich musste eine knappe Fünf-Satz-Niederlage einstecken.

Mit nur drei Akteuren mussten die Herren II in der 3. Kreisliga beim TTC Konnersreuth II antreten. Vier Punkte gingen deshalb kampflos an den Gegner, die halbe Miete beim 8:6 für den Gastgeber. Da reichten dann auch die Siege von Peter Fachtan, Nikolei Schützenmeier (je 2) und Kevin Pöllath sowie einem gewonnenen Doppel nicht mehr.

Mit einer knappen 5:8-Niederlage im Gepäck kehrten die Mädchen als Aufsteiger in die Oberpfalzliga von ihrem Gastspiel bei der DJK Ettmannsdorf zurück. Kein Gegenmittel fanden die jungen Neusorgerinnen für den heimischen Neuzugang Sabine Fischer, so dass die Zähler von Louisa Müller (2), Jannika Zangmeister und Alexandra Schmid nicht für einen Punktgewinn reichten.

SV beweist wiederum seine Auswärtsstärke

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Montag, den 14. Oktober 2013 um 06:26 Uhr

FV Vilseck - SV Neusorg 1:3 (0:1)

FV Vilseck: Stephan Pröls, Behmer, Troche, Daniel Dietrich (80. Wolfsteiner), Christoph Dietrich, Weiß, Ficarra, Mayerhofer (68. Geißler), Georg Pröls, Liermann, T. Stubenvoll.

SV Neusorg: Preiß, Herrmann, Schmid, Söllner, Würtele (72. Baldauf), Schuller (80. Jordan), Holzinger, Hupas (63. Dotzauer), Lautenbacher, Bauer.

Tore: 0:1 (7.) Sergej Schuller, 0:2 (50.) Tobias Holzinger, 1:2 (60.) Stefan Liermann, 1:3 (90.) Tobias Holzinger

SR: Krause Simone (SV Simmeldorf)

Zusch.: 210

Es war ein verdienter Sieg der Gäste, die die Hausherren von Beginn an bereits in der eigenen Hälfte störten, im Mittelfeld die Räume dicht machten und die Kratzer – Elf zumindest in den ersten 45 Minuten überhaupt nicht zur Entfaltung kommen ließen. Dagegen war auch das Spiel der Heimmannschaft viel zu pomadig, man ging den Zweikämpfen aus dem Weg und auch die Laufwege waren viel zu einfältig und wirkten zu lustlos. Kurz um, man spielte im Schongang und das kam den Neusorgern natürlich entgegen. Diese Gemächlichkeit bestraften die Gäste nach wenigen Minuten, da man das Spiel nur kontrollieren und nicht zwingend gestalten wollte. Bei einem eigenen Angriff lief man in einen Konter über den pfeilschnellen Würtele, der den mitgelaufenen Schuller maßgerecht bediente. Dieser konnte leicht und locker zum 0:1 einschießen (7.). Die einzige nennenswerte Möglichkeit der Hausherren hatte Christoph Dietrich, dessen Schuss knapp das Ziel verfehlte (24.). Ähnlich wie der Führungstreffer fiel auch das 0:2. Ein ruhender Ball wurde weit nach vorne geschlagen, den die Gastmannschaft abging. Würtele setzte zu seinem zweiten Flankenlauf an und bediente diesmal Holzinger, der auch FV-Keeper Stephan Pröls keine Abwehrmöglichkeit ließ. Als dann in der 60. Min. Stefan Liermann den Anschlusstreffer nach energischem Einsatz von Tobias Stubenvoll erzielte, dachte man, dass die Einheimischen das Spiel noch einmal drehen könnten. Nun rollte Angriff auf Angriff auf das Neusorger Tor, wobei Torwart Preiß einen Schuss von Christoph Dietrich aus dem bedrohten Eck holte und ein anderes Mal ein Abwehrspieler einen Schuss von Florian Geißler von der Linie stocherte. Die Entscheidung fiel in der 90. Min., nachdem Holzinger klar im Abseits stehend einen Befreiungsschlag aufnahm, auf das Vilsecker Tor zusteuerte und routiniert 1:3 markierte. (ama)

SV an Kirchweih gegen Raigering

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 16. Oktober 2013 um 08:01 Uhr

Eine Trotzreaktion zeigte die Mannschaft des SV Neusorg gegenüber dem schwachen Spiel gegen Ensdorf beim Überzeugenden Sieg am vergangenen Wochenende in Vilseck. Der Mannschaft war der unbedingte Siegeswille von Anfang an anzumerken, man wollte an die guten Leistungen gegen Grafenwöhr und in Kulmain anknüpfen und dies ist auch eindrucksvoll gelungen. So konnte man einen Aufstiegsaspiranten auf eigenem Platz verdient besiegen. Nun ist aber am Samstag um 15.30 Uhr mit dem SV Raigering wieder eine Mannschaft im Neusorger Sportzentrum zu Gast, die aktuell auf einem Abstiegsrang steht, der SV Neusorg muss somit beweisen, dass man nicht nur gegen Gegner aus dem vorderen Drittel eine gute Leistung zeigen kann, sondern gerade gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion punkten muss. Das wird aber nicht einfach, Raigering hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mehr als stabilisiert und musste in den letzten 5 Spielen nur eine Niederlage hinnehmen. Gerade der Trainerwechsel zuletzt vom glücklosen Thorsten Baierlein zu Trainerfuchs Roland Rittner hat sich positiv bei den „Panduren“ ausgewirkt. Trainer Wegmann auf Neusorger Seite ist sich absolut sicher, dass Raigering nicht absteigen wird, er hat sie sogar vor der Saison zum erweiterten Favoritenkreis gezählt. Raigering gilt als sehr spielstark und hat mit Ex-Bayernliga Torjäger Pöllinger einen Ausnahmespieler in seinen Reihen. Man darf sich also vom aktuellen Tabellenstand der Raigeringer nicht blenden lassen.

Leider muß Wegmann die nächsten 2 oder 3 Spiele auf seinen derzeit wohl besten Spieler und Torjäger Tobias Holzinger verzichten, der sich beim Siegtreffer in Vilseck eine Oberschenkelzerrung zugezogen hat. Man darf gespannt sein, ob man diesen Ausfall kompensieren kann, aber der Mannschaft ist an guten Tagen alles zuzutrauen. Außerdem fehlen weiterhin Müller, Kern und Weber.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Bauer, Söllner, Lautenbacher, Wauter, Schmid, Baldauf, Hupas, Schuller, Dotzauer, Würtele, Jordan, König und Neumann.

Damen empfangen Dettelbach zur Kirchweih

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 16. Oktober 2013 um 10:14 Uhr

Vor der einwöchigen Spielpause, konnte der SVN überzeugend den FC Schweinfurt 05 schlagen und wieder den Anschluss an das Tabellenmittelfeld herstellen. Diesen Sonntag hat die Truppe von Trainer Müller die Möglichkeit sich sogar von den Abstiegsplätzen abzusetzen, wenn man den, auf einen Abstiegsplatz befindlichen, Aufsteiger Dettelbach u. Ortsteile schlägt. Dass das kein Selbstläufer wird zeigt das bisherige Auftaktprogramm der Dettelbacher. So gewann man gegen Bayernligaabsteiger SV Reitsch und musste die 4 Niederlagen allesam gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte hinnehmen.

Dennoch will der SVN den Schwung aus dem letzten Spieltag mitnehmen und den ersten Heimdreier landen. Für dieses Unterfangen fehlt dem SVN weiterhin Würtele und Horna verletzungsbedingt, Bauer fehlt beruflich.

Folgendes Aufgebot steht zur Verfügung:

Schmid, Dietl, Lindner, Bayerl, Popp, Fachtan, Veigl, Dumler, Hager, Biebl, Hautmann, Harms, Müller, Koller, Wagner, Friedrich

Wochenend - Ergebnisse

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Freitag, den 18. Oktober 2013 um 06:47 Uhr

1. Mannschaft

SV Neusorg - SV Raigering 0:4 (0:2)

2. Mannschaft

TSV Neunkirchen - SV Neusorg II 2:5

3. Mannschaft

SV Neusorg III - TSV Erbendorf II 1:0 (1:0)

Damen-Mannschaft

SV Neusorg - Dettelbach u.O. 09 2:3 (1:0)

B-Juniorinnen

JFG Mittlere Vils - SV Neusorg 5:1

Heimplete an Kirchweih

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 12:23 Uhr

SV Neusorg – SV Raiering 0:4 (0:2)

SV Neusorg: Preiss, Schmid, Baldauf (72.Neumann), Würtele, Herrmann, Söllner (68. Jordan), Hupas (46.Dotzauer), Schuller, Wauter, Lautenbacher, Bauer

SV Raiering: Appel, Jank Manuel, Precht, Gröschl, Wrosch (78.Sommerer), Kleinod, Stauber, Riß, Hiltl, Seidel (71. Jank Marco), Pöllinger

Tore: 0:1 (12.) Riß, 0:2 (45.) Pöllinger, 0:3 (47.) Pöllinger, 0:4 (70.) Pöllinger

SR: Wutz Tobias (TSV Dieterskirchen)

Zusch.: 70

(ndi) Wer weiß wie die Begegnung verlaufen wäre, hätte Schuller in der 7. Min. die sich ihm bietende Grosschance verwertet. Minuten später jedoch ein Black-Out der heimischen Abwehr, die nach einem Freistoß der Raieringer aus dem Halbfeld Riß vollkommen ungedeckt zum Führungstreffer für die „ Panduren „ einköpfen ließ. In der Folge häuften sich die Ballverluste im Mittelfeld der Einheimischen, Raiering wirkte zusehends sicherer am Ball und verschaffte sich ein Übergewicht. Neusorg boten sich jedoch in Hälfte eins noch einige Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen. Hier wurde vor allem Torjäger Holzinger schwer vermisst. Besser machte es der Gast, Torjäger Pöllinger verwertete mit dem Halbzeitpfeif ein Lattenabpraller zum 0:2. Gleich nach Wiederanpfeiff der nächste Dämpfer für die Heimmannschaft durch Pöllingers 2.Treffer. Damit war die Aufholjagd der Heimelf im Keim erstickt. Von da kontrolliert der technisch starke Gast das Spielgeschehen und bringt den Dreier ohne große Mühe nach Hause. In der 70. Min, wird Pöllinger nochmals herrlich freigespielt und braucht nur noch einzuschieben. Der Sieg der Gäste geht in Ordnung, wenn er auch zu hoch ausfiel. SR Wutz und sein Gespann leiteten sehr sicher.

Damen verteidigen Bayernliga-Spitze

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 15:43 Uhr

Mit einem überzeugenden 8:2-Erfolg bei dem CVJM Lauf verteidigten die ihre Spitzenposition in der Bayernliga. Dabei verliefen die Eingangsdoppel noch sehr ausgeglichen, konnten sich doch nur Christina Stock-Schönfelder mit Partnerin Tamara Wegmann glatt in drei Sätzen durchsetzen. Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann dagegen hatten in vier Sätzen das Nachsehen. Diese Ausgeglichenheit schien sich auch in den Einzeln fortzusetzen. Stock-Schönfelder hatte keinerlei Probleme mit Ramona Pöllet, doch Wegmann schien gegen deren Schwester Sandra nach zwei verlorenen Durchgängen auf der Verliererstraße. Mit einer wahren Energieleistung kämpfte sich die junge Neusorgerin jedoch wieder heran und hatte schließlich doch noch im fünften Satz mit 11:8 das bessere Ende für sich. Im hinteren Paarkreuz musste sich Pöhlmann zwar knapp in vier Sätzen Lisa Sölch geschlagen geben, doch Heidi Philipp stellte mit einem glatten Erfolg den Zwei-Punkte-Vorsprung wieder her. In Durchgang Zwei stellten die Neusorgerinnen die Ampeln sehr schnell auf grün. Christina Stock-Schönfelder musste zwar in ihren drei Sätzen noch einmal richtig kämpfen, während Tamara Wegmann glatt ihr Spiel durchzog. Den einzigen Satz in zweiten Abschnitt musste schließlich noch Heidi Philipp abgeben, doch auch sie brachte ebenso wie Elke Pöhlmann ihre Partie sicher nach Hause. Mit nunmehr 7:1-Punkten verteidigten die Neusorgerinnen souverän die Tabellenspitze, bevor am kommenden Samstag zu einem Doppelspieltag zuerst um 14 Uhr die SpVgg Greuther Fürth I und dann um 19 Uhr der TTC Wolframs-Eschenbach III ihre Visitenkarte in der Neusorger Schulturnhalle abgeben.

Mit einem glatten 8:1-Erfolg kehrte die Dritte Damenmannschaft in der 2. Bezirksliga von ihrem Gastspiel beim SC Eschenbach I heim. Bereits die Doppel wurden zu einer klaren Angelegenheit für die Neusorgerinnen. Nicht beizukommen war Patricia Reger, die sich kampfstark zwei Mal in fünf Sätzen durchsetzte. Auch zwei Punkte, jedoch jeweils deutlich in drei Durchgängen, gingen auf das Konto von Tatiana Wegmann. Die Punkte sieben und acht steuerten Louisa Müller und Petra Reger bei.

Auch wegen des Ausfalls der beiden Spitzenspieler Christian Stock und Walter Kusa waren die Erfolgsaussichten der Herren I beim Spitzenreiter der 3. Bezirksliga Nord, TSG Mantel-Weiherhammer, durchaus begrenzt, so dass die am Ende glatte 2:9-Niederlage keineswegs überraschte. Die Gastgeber zogen ihr Ding auch trotz mehrerer Partien über die volle Rundenzahl konsequent durch, erst beim Stand von 8:0 „erlaubten“ sie den Neusorgern ein kurzes Aufbäumen. Volker Ernstberger und Florian Ritter nutzten dies zu einer Resultatsverbesserung, ehe die TSG den Sack endgültig zuschnürte. Einen Sprung Richtung Tabellenspitze machten die Mädchen in der Oberpfalzliga mit ihren zwei Siegen am vergangenen Wochenende. Gegen die DJK SV Steinberg verliefen die Doppel noch ausgeglichen, ehe sich Louisa Müller und Jannika Zangmeister, die bereits gemeinsam im Doppel gegläntzt hatten, auch in ihren beiden Einzeln nicht „die Butter vom Brot nehmen“. Alexandra Schmid blieb ebenfalls in ihren beiden Einzeln unbesiegt. Simonica Sacher schließlich holte den letzten Zähler zum 8:2-Erfolg. Noch souveräner gestaltete sich der Auftritt beim nur mit drei Spielerinnen angetretenen TTV Beratzhausen. Louisa Müller, Jannika Zangmeister, Alexandra Schmid und Simonica Sacher „gewährten“ den chancenlosen Gastgebern gerade einmal vier Sätze und kamen zu einem glatten 8:0-Sieg.

Da mussten die Jungen in der 1. Kreisliga schon schwerer kämpfen, ehe ihr 8:4-Erfolg über den TB Jahn Wiesau feststand. Zwar gingen beide Eingangsdoppel an die Neusorger, doch verliefen die Einzel relativ ausgeglichen. Die Ausnahme machte Marco Moller, der mit drei Einzelsiegen überragend agierte. Michael Schraml, Patrick Prechtel und Noah Ernstberger steuerten je einen Zähler zum Sieg bei.

TENNIS-SITZUNG am So., 10. Nov. 2013 um 17.00 Uhr

Geschrieben von: Peter

Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 16:24 Uhr

Bis 10. Dezember 2013 müssen die Tennis-Mannschaften für die Saison 2014 gemeldet werden.

Daher ergeht Einladung an alle Aktiven zur TENNIS-SITZUNG am Sonntag, 10. November 2013 um 17.00 im SVN-Sportheim.

Bitte alle die nicht kommen beim jeweiligen Mannschaftsführer bzw. bei der Abteilungsleitung Bescheid geben !!!

Erster Dreier für die Dritte

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 18:38 Uhr

Kirchweihsonntag, 20.10.2013, 13.15 Uhr

SV Neusorg III - TSV Erbdorf II 1:0 (1:0)

Einen historischen Kirchweih-Sieg konnte die Dritte am Sonntag Nachmittag gegen den TSV Erbdorf II verbuchen. War dies doch der erste Dreier für unsere Dritte seit Meldung im Punktspielbetrieb.

Mit einem herrlichen Kopfballtreffer brachte Michael Herold sein Team Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Die Mannschaft kämpfte bis zum Abpfiff um jeden Meter und hat sich letztendlich diese 3 Punkte redlich verdient.

Die Geschichte zum Spiel fand aber nicht nur auf dem Spielfeld statt. Zwei kuriose Anreisen prägten dieses Kirwa-Spiel. So kam es, das Claudio Agostinho keine Mühen scheute und am Sonntag Vormittag um 09.00 Uhr die Reise von Schweinfurt nach Neusorg antrat.

Pünktlich um 12.11 Uhr stand er am Bahnhof in Neusorg bereit und machte ein klasse Spiel. Danke Claudio!!

Dann war da noch die Anreise von Thomas Benkler, der von der Kirchweih in Riglasreuth fast pünktlich angereist war um seine Mannschaft zu unterstützen. Halb Riglasreuth stand an der Außenlinie um ihn an diesem denkwürdigen Tag die Daumen zu drücken.

Trotz Schlagseite stand Thomas in der zweiten Halbzeit seinen Mann. Danke Thomas!!

Wenn nur jedes Wochenende Kirwa wär...

Letztes Vorrundenspiel in Vohenstrauß

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Mittwoch, den 23. Oktober 2013 um 11:53 Uhr

Am Sonntag bereits um 14.00 Uhr muss der SV Neusorg bei der SpVgg Vohenstrauß antreten. Derzeit nimmt man die Auswärtsspiele gerne an, stellt man doch nach Plößberg das zweitstärkste Auswärtsteam der gesamten Liga. Zuhause läuft es aber fast überhaupt nicht, was die deutliche 4 zu 0 Niederlage gegen Raigering auch untermauert. Einen Grund dafür kann man sich auf Neusorger Seite aber nicht erklären, vielleicht ist aber auswärts der Druck des unbedingten Punktes nicht so groß wie zuhause und man kann hier befreiter auftreten. Das letzte Spiel in der Vorrunde wird aber nochmals ein sehr schweres Spiel, befindet sich Vohenstrauß derzeit auf einen sehr guten 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft von Trainer Summerer schlägt sich auch im zweiten Bezirksliga-Jahr mehr als beachtlich. Trainer Wegmann auf Neusorger Seite wäre somit mit einer Punkteteilung mehr als zufrieden, hätte man dann 20 Punkte auf der Habenseite und man würde sich auf einem guten Weg in Richtung Klassenerhalt befinden. Leider fehlt weiterhin Torjäger Holzinger, dessen Zerrung sich als Muskelfaserriss herauskristallisiert hat und der somit noch länger pausieren muss. Da einige Spieler angeschlagen sind und nur eingeschränkt trainieren konnten, entscheidet sich erst am Spieltag die Anfangsformation. Sicher fehlen werden jedoch König, Kern und Müller.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Jordan, Bauer, Lautenbacher, Söllner, Wauter, Baldauf, Hupas, Schuller, Würtele, Dotzauer, Weber, Neumann.

Wochenendeinsätze für unsere Mannschaften

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Donnerstag, den 24. Oktober 2013 um 08:10 Uhr

1. Mannschaft - Sonntag, 27.10., 14.00

Spvgg Vohenstrauß - SV Neusorg

2. Mannschaft - Sonntag, 27.10., 14.00

SV Neusorg II - SC Eschenbach II

3. Mannschaft - Sonntag, 27.10., 12.15

SV Neusorg III - TSV Kirchendemenreuth

1. Damen - Samstag, 26.10., 16.00

SV Reitsch - SV Neusorg

B-Juniorinnen - Sonntag, 27.10., 10.30

SV Neusorg - TSV Neudorf

SV Neusorg II – SC Eschenbach II 2:1

27.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg II – SC Eschenbach II 2:1

27.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg II – SC Eschenbach II 2:1

27.10.2013 – Seite 1



SV Neusorg II – SC Eschenbach II 2:1

27.10.2013 – Seite 1



Wochenend-Spielplan

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Donnerstag, den 31. Oktober 2013 um 07:47 Uhr

1. Mannschaft

Dieses Wochenende spielfrei. Spiel in Wernberg findet am 30.11. statt.

2. Mannschaft

TSV Pressath - SV Neusorg II , Sonntag, 14.30

3. Mannschaft

Spvgg Schirmitz II - SV Neusorg III, Sonntag, 12.15

Damen-Mannschaft

SV Neusorg - TSV Frickenhausen, Sonntag, 14,30

B-Juniorinnen

Spvgg Ebermannsdorf - SV Neusorg, Sonntag, 10.30

Damen erwarten TSV Frickenhausen

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Freitag, den 01. November 2013 um 13:11 Uhr

(ndi) Das nächste Heimspiel in der Landesliga Nord trägt der SV Neusorg am kommenden Sonntag ab 14.30 Uhr gegen den TSV Frickenhausen aus. Die Gäste befinden sich derzeit im vorderen Mittelfeld und haben sich in dieser Saison schon besser platziert als im Vorjahr. Neusorg möchte sich nun endlich vom Tabellenende absetzen, dazu ist aber ein Sieg gegen die Gastmannschaft notwendig, die auswärts auch noch keine Bäume ausgerissen hat, was der Heimelf Hoffnung machen sollte.

Wegen der Verletztenliste wird Trainer Müller seine Mannschaft erst kurz vor dem Anpfiff nennen können.

Ausgebot: Lindner, Schmid, Bayerl, Veigl , Harms , Fachten, Biebl, Hautmann, Popp,Dumler, Hager, Müller , Friedrich, Koller, Würtele, Zaus, Dietl,

Damen verteidigen Platz an der Sonne in der Bayernliga

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 03. November 2013 um 11:32 Uhr

Wer hätte das gedacht? Auch nach dem Doppelspieltag und nunmehr sechs Begegnungen sind die Damen weiterhin ungeschlagen und führen die Tabelle der Bayernliga mit jetzt 10:2 Punkten an.

Bayernliga: SVN – SpVgg Greuther Fürth 8:2. Mit der SpVgg Greuther Fürth erwarteten die Damen einen harten Brocken, gegen den sie in der vergangenen Spielzeit zwei Mal das Nachsehen hatten. Doch diesmal setzten die Neusorgerinnen bereits in den Eingangsdoppeln ein Ausrufezeichen, da sich sowohl Philipp/Pöhlmann in vier sowie Stock-Schönfelder/Wegmann in drei Sätzen durchsetzen konnten. Im Spitzenpaarkreuz setzten die Gäste auf die Etatmäßigen Stefanie Bilwatsch, die vor 10 Wochen erst Mutter geworden war und Claudia Simon, die Anfang nächsten Jahres Mutterfreuden entgegen sieht. Trotz dieses „Handicaps“ mussten Christina Stock-Schönfelder und Tamara Wegmann alles in die Waagschale werfen, um auf 4:0 davonzuziehen. Gleiches galt auch hinten für Heidi Philipp und Elke Pöhlmann. Während Philipp vier Durchgänge gegen Sabine Schiller benötigte schien bei Pöhlmann gegen Claudia Fliegl beim Stand von 6:10 im Entscheidungssatz der Zug bereits abgefahren. Doch mit einer wahren Energieleistung kam Pöhlmann zurück und drehte das Spiel noch auf 13:11 – 6:0. Während sich Stock-Schönfelder im Spitzeneinzel auch gegen Bilwatsch in vier Durchgängen durchsetzte, musste Wegmann gegen Simon abgeben. Philipp schien bei einer 2:1-Satzführung und Matchbällen bereits auf der Siegerstraße, ehe Fliegl zurückkam und für ihre Farben auf 2:7 verkürzte. Doch mit einem glatten 3:0 stellte Elke Pöhlmann die Ampeln endgültig auf grün.

Bayernliga: SVN – SpVgg Wolframs-Eschenbach III 7:7. Mit den Gästen stellte sich das jüngste Team der Liga in Neusorg vor – und wie! Bereits die Eröffnungsdoppel waren nichts für schwache Nerven. Während Philipp/Pöhlmann glatt verloren schienen Stock-Schönfelder/Wegmann dies wieder auszugleichen. 2:1 und 10:9 führten die Neusorgerinnen bereits, doch sage und schreibe drei Netzroller hintereinander brachten den Satzausgleich. Nahezu identisch der Verlauf des Entscheidungssatzes – 9:9 stand es, ehe das Netz wieder zwei Mal Schicksal spielte, und nicht für Neusorg. Statt 1:1 hieß es damit 0:2. Christina Stock-Schönfelder konnte zwar gegen Corinna Salbaum verkürzen, doch zwei Einbußen von Wegmann und Philipp ließen den Vorsprung der Gäste auf 4:1 anwachsen. Statt Resignation sorgte die glänzend aufgelegte Elke Pöhlmann jedoch für Aufbruchstimmung und verkürzte auf 2:4. Dies war der Startschuss für eine tolle Serie. Einer „Sternstunde“ von Christina Stock-Schönfelder im Spitzeneinzel über Veronika Seitz ließen Tamara Wegmann, Heidi Philipp und Pöhlmann drei weitere Siege folgen. Das Spiel war gedreht und der SVN führte mit 6:4. Zwar musste Philipp abgeben, doch mit dem Sieg von Stock-Schönfelder war bereits ein Zähler auf der Habenseite. Überraschend verlor Wegmann knapp Fuckerer, so dass die letzte Partie die Entscheidung bringen musste. Einen Krimi der Extraklasse lieferten sich Elke Pöhlmann und Corinna Salbaum bereits in den ersten vier Durchgängen, doch der fünfte Satz stellte alles in den Schatten. Ab dem 9:9 wechselten sich die Akteurinnen beim Matchball ab, jede hatte es auf dem Schläger, ehe ein glücklicher Punkt zum 15:13 für Salbaum doch noch den Sieg und damit einen Zähler für die Gäste brachte.

Landesliga Nordost: TV Schierling – SVN II 8:0. Wer das nackte Endergebnis und die damit verbundene „Höchststrafe“ sieht muss von chancenlosen Gästen ausgehen. Doch weit gefehlt – die jungen Neusorgerinnen scheiterten vor allem an ihrer mangelnden Routine. Sage und schreibe sechs der acht Begegnungen gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen, doch in allen Partien mussten Isabella Roth, Julia Todoli, Carolin Roth und Lissy Söllner Lehrgeld zahlen.

2. Bezirksliga: TSV Nittenau – SVN III 3:8. Mit einem gerade in dieser Höhe nicht für möglich gehaltenen Erfolg kehrte die Dritte Damenmannschaft von ihrem Gastspiel beim TSV Nittenau zurück. Nach zwei gewonnenen Eingangsdoppeln bauten zwar die „Altmeister“ Roswitha Roth und Petra Reger die Führung, doch die Jungen waren es, die den „Sack zuschnürten“. Überraschend dabei Tatiana Wegmann mit zwei Siegen, doch auch das mit einer Sonderspielberechtigung ausgestattete, erst 12-jährige Ausnahmetalent Jannika Zangmeister trug sich bei ihrem ersten Einsatz bei den Großen überhaupt in die Siegerliste ein.

3. Bezirksliga Nord Herren: SVN – TSV Waldershof 9:6. Einen nicht für möglich gehaltenen Sieg über das Spitzenteam aus Waldershof feierten die Herren. Mit einem 2:1 nach den Doppeln (Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger) im Rücken bauten die Neusorger den Vorsprung durch Siege des einmal mehr glänzend aufgelegten Florian Ritter (2), Michael Riedl, Dominik Peyer und Volker Ernstberger bis auf 7:3 aus. Einer kleinen Schwächephase machte das hintere Paarkreuz mit Peyer und Ernstberger schließlich den Garaus und sorgte mit dem Sieg für einen Sprung des Aufsteigers ins Tabellenmittelfeld.

Oberpfalzliga Mädchen: SVN – FC Chamerau 3:8. Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer bekam der Aufsteiger bereits in den Eingangsdoppeln die Grenzen aufgezeigt. Die im Schnitt drei Jahre älteren Gäste bauten die Führung kontinuierlich aus, doch ausgerechnet gegen Neusorgs Jüngste, Jannika Zangmeister, fanden sie kein Mittel und mussten ihr Spitzeneinzel überlassen. Auch Louisa Müller kam zu einem Zähler.

1.Kreisliga SVN Jungen – ATSV Tirschenreuth II 8:4. Mit diesem Erfolg haben die Jungen den zweiten Tabellenplatz untermauert. Marco Moller und Patrick Prechtl gewannen nicht nur ihr Doppel, sondern auch alle ihre fünf Einzel, während Noahn Ernstberger und Michael Schraml je einmal punkten konnten.

Verdienter Heimsieg für SV-Damen

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Sonntag, den 03. November 2013 um 18:30 Uhr

SV Neusorg – TSV Frickenhausen 3:1 (1:0)

Neusorg: Schmid, Koller (58.Hager), Biebl, Popp, Bayerl, Hautmann, Veigl (58. Friedrich), Wagner,Dumler,Fachtan, Müller (84.Harms)

Frickenhausen: Schreck, Kißler, Brand, Schlör,Müller,Udhardt, Hauck,Döll, Schmidt, Kempf, Stich

Tore: 1:0 (25.) Wagner, 2:0 (77. Friedrich, 2:1 (82.Kißler), 3:1 (90.) Friedrich

SR: Trißl Florian

Zusch.: 30

Gelb: Dumler, Friedrich (SVN)

(ndi)

In den ersten 20 Minuten entwickelte sich ein Spiel, dass zu beiden Seiten von gegenseitigem Abtasten geprägt war. Erst als sich Julia Wagner in der 25. Min. gegen die Gästeabwehr gekonnt durchsetzte und aus ca. 20 Metern abzog, landete der Ball zur verdienten Führung im Tordreieck, unerreichbar für Torfrau Schreck. Danach drückte Frickenhausen auf Tempo, angekurbelt von Hauck und Döll, bei der guten Abwehrreihe um Fachtan war dann auch allerdings Schluß. Was dann dennoch auf heimische Tor kam, war eine sichere Beute von Schmid. Mit diesem knappen Vorsprung ging es auch nach der Halbzeit weiter. Die Heimelf musste sich nun wieder den häufigen Bemühungen der Gäste erwehren, aber die aufopferungsvollen Neusorgerinnen stemmten sich erfolgreich gegen die Gäste. Vielmehr nutzte Neusorg einen Musterangriff über Biebl zur 2:0-Führung, den die kurz zuvor eingewechselte Friedrich in gewohnter Manier erzielte.

Die Elf aus Unterfranken setzte nun nochmal alles auf eine Karte und erzielte kurz vor Schluß durch einen Aufsetzer auch den Anschlusstreffer. Zu mehr reichte es gegen die tapfer kämpfende Steinwaldelf jedoch nicht mehr. Friedrich war es in der Schlussminute, die dann nach herrlichem Zuspiel von Hautmann den verdienten Endstand erzielte. Der erste Heimsieg für den SV, der sich vor allem durch ihren starken Einsatz gegen eine gute Gästeelf diesen wichtigen Dreier verdiente.

"Dorfzauber" in Schwarzenreuth - 24.11.2013

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 04. November 2013 um 18:11 Uhr

Das Hirschberger Fähnlein lädt ein zum "Dorfzauber" auf dem Dorfplatz in Scharzenreuth. Das Fest findet am Sonntag den 24.11.2013 ab 14.00 Uhr statt.

Einladung:

"Wie man uns vom Hirschberger Fähnlein kennt, haben wir wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere Gäste glücklich zu machen. Hier eine kleine Vorschau auf das Programm:

Essen:

- Kartoffelsuppe mit und ohne Wiener
- Steaks
- Würste
- Glühwein mit und ohne Alkohol
- Eierlikörpunsch
- Apfelpunsch (ohne Alkohol)
- Selbstgebackene Kartoffellebkuchen
- Stolln

Stände:

- allerlei Weihnachtliche Deko
- Holzdekoration
- Gestecke
- Winterbekleidung vom Schaf
- Marmelade, Kräuterspezialitäten
- Kerzen
- Filzartikel

Wir würden uns freuen, Euch auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

MfG

Prisky Anni"

SV empfängt am Samstag den Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 06. November 2013 um 15:51 Uhr

Nachdem der SV Neusorg am vergangenen Wochenende spielfrei war und somit einige Spieler Ihre Verletzungen auskurieren und neue Kraft tanken konnten, freut man sich auf das Heimspiel am Samstag (Anstoß bereits um 14.00 Uhr) gegen den Tabellenführer aus Plößberg. Die Plößberger stehen für viele überraschend aber nicht unverdient an der Spitze der Bezirksliga. Sie hatten in der Vorrunde einen Lauf und haben 10 Spiele hintereinander gewonnen. Am vergangenen Spieltag setzte es jedoch eine schmerzliche 0 : 3 Heimmiederlage gegen Verfolger Gebenbach und so darf man gespannt sein wie die Spieler von Trainer Thomas Schiener diese verkraftet haben. Wegmann weiß um die Stärke der Plößberger, sie haben mit Weniger, Fillinger, Schiener Tobias und Freundl eine sehr gute Offensive-Abteilung, leben aber vor allem von Ihrer Zweikampfstärke, Robustheit und Aggressivität, viele Spiele konnten auch in den letzten Minuten entschieden werden. Die Neusorger Mannschaft ist mit dem Saisonverlauf bisher sehr zufrieden, man hat zwar nur 2 Punkte Vorsprung auf dem Relegation- bzw. Abstiegsplatz, jedoch beginnt die gefährdete Zone bereits bei Platz 7 und es sind 8 Mannschaften nur 5 Punkte voneinander getrennt, zudem hat man auch noch ein Spiel weniger als die Konkurrenz ausgetragen. Es gilt aber in den letzten 4 Spielen vor der Winterpause unbedingt noch 5 oder 6 Punkte zu holen. Dabei muss man leider auf den zuletzt stark aufspielenden Jens Lautenbacher verzichten, der sich einen Bänderanriss zugezogen hat, man hofft jedoch sehr stark auf die Rückkehr des Torjägers Tobias Holzinger, dessen Einsatz wird sich aber erst kurz vor Spielbeginn entscheiden.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Bauer, Jordan, Söllner, Schmid, Wauter, Baldauf, Schuller, Weber, Dotzauer, Würtele, Müller, Holzinger, König, Neumann.

SV-Damen beim Aufsteiger

Geschrieben von: DN

Freitag, den 08. November 2013 um 09:42 Uhr

Neusorgs Damen gastieren beim Aufsteiger Leerstetten

(ndi) Nach dem wichtigen Heimsieg vom vergangenen Sonntag müssen die Damen des SV Neusorg ins Nürnberger Land reisen. Dort trifft man am Samstag, 14.00 Uhr auf den bisher besten Aufsteiger, den SV Leerstetten. Der Meister der Bezirksoberliga Mittelfranken schlägt sich bisher in der Liga äußerst gut und belegt den 3. Tabellenplatz und hat den zweitstärksten Angriff aller Teams. Also ist für die Steinwald-Elf höchste Konzentration gefordert um gegen den Neuling zu bestehen. Trainer Müllers Mannschaft hat sich sichtlich gefangen und wird alles versuchen um einen Punkt mitzunehmen.

Allerdings wird er wegen beruflicher Verpflichtung auf Torjägerin Friedrich verzichten müssen.

Aufgebot: Schmid, Koller, Hager, Biebl, Popp, Bayerl, Hautmann, Veigl, Wagner, Dumler, Fachtan, Müller , Harms, Bauer, Zaus, Lindner, Dietl

Reserven mit Heimspielrecht

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Freitag, den 08. November 2013 um 09:48 Uhr

Die Dritte empfängt am Sonntag um 12.15 Uhr den TSV Mehlmeisel. Im Vorspiel musste man eine Schlappe hinnehmen die Thomas Benklers Truppe unbedingt ausgleichen möchte.

+++++

Die Reserve empfängt am Sonntag um 14.00 Uhr die Reserve der Spielgemeinschaft Brand/ Ebnath und möchte gerne den Sieg aus der Vorrunde wiederholen. Interimscoach Demleitner hat in dieser Woche weniger Verletzte zu beklagen und wird sicherlich sein stärkstes Aufgebot ins Rennen schicken können.

Damen II mit ausgeglichener Wochenend-Bilanz

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 10. November 2013 um 16:40 Uhr

Landesliga Nordost Damen: SVN II – DJK Ettmannsdorf II 6:8: Trotz einer nicht für möglich gehaltenen Aufholjagd mussten sich die jungen Neusorgerinnen der DJK Am Ende beugen. Bereits die Eingangsdoppel brachten die ersten Überraschungen. Während sich das Neusorger Einser-Doppel I. Roth/Söllner in vier Sätzen geschlagen geben musste gelang Todoli/C. Roth gegen die gegnerischen Einser der Ausgleich. In der Folge schien sich ein glatter Gästesieg abzuzeichnen, gingen doch vier Partien relativ klar an die DJK. Doch Neusorg kam zurück. Dafür sorgten im Spitzenpaarkreuz Isabella Roth und Julia Todoli, die in zwei hart umkämpften Begegnungen die Oberhand behielten. Eine Einbuße von Carolin Roth ließ Lissy Söllner ein glattes 3:0 folgen. Bei 4:7-Rückstand waren es abermals I. Roth und Todoli mit zwei Siegen, die noch einmal den Anschluss herstellten. Nun lag es an Söllner, wenigstens noch einen Punkt für Neusorg zu retten. Doch Sandra Ettl (DJK) hatte in drei ganz engen Sätzen jeweils das bessere Ende für sich.

Landesliga Nordost Damen: SVN II – 1. FC Sachsen 8:4. Nach einer Stunde Pause wurden die Karten neu gemischt. Dies zeigte sich bereits in den Doppeln, in denen sich I. Roth/Söllner deutlich durchsetzen, während Todoli/C. Roth abgaben, wenn auch äußerst knapp mit 10:12 im fünften Satz. Doch in den Einzeln waren es plötzlich die Gäste, die sich im Spitzenpaarkreuz beide Male durchsetzen konnten. Für den Umschwung sorgte Carolin Roth mit einem denkbar knappen 11:9 im Entscheidungssatz, dem Elisabeth Söllner ein glattes 3:0 folgen ließ. Zwar musste Isabella Roth im Einser-Duell Michaela Wolf den Vortritt lassen, doch an der anderen Platte sorgte Julia Todoli in fünf Durchgängen für den erneuten Ausgleich zum 4:4. Plötzlich lief es für die Neusorger Youngsters, bis zum Ende gaben sie keinen weiteren Satz mehr ab und setzten sich mit nunmehr 6:8-Zählern auf einem Nichtabstiegsplatz fest.

2. Bezirksliga Damen: FC Chamerau II – SVN III 7:7. Mit einem leistungsgerechten Unentschieden kehrten die Damen vom Gastspiel im Bayerischen Wald zurück. Dabei schienen schon nach den zwei verlorenen Eingangsdoppeln die Felle davon geschwommen. Doch in den Einzeln zeigten die Neusorgerinnen gewohnte Stärke. Unbezwingbar waren dabei die Schwestern Roswitha Roth und Petra Reger, die sechs von sechs Begegnungen für sich entschieden. Zünglein an der Waage spielte jedoch die erst 13-jährige Louisa Müller, deren Sieg gegen Kerstin Urban den Weg zum Remis freimachte.

3. Bezirksliga Nord Herren: SV Immenreuth – SVN 9:3. Keine Chance hatte Neusorgs Erste beim Spitzenreiter. Zwar holten Ritter/Stock wenigstens einen Zähler im Doppel und konnte Florian Ritter noch einmal kurzfristig zum 2:2 ausgleichen, doch dann zog der Tabellenführer unaufhaltsam davon. Einzig Volker Ernstberger gelang es, noch einmal in die Phalanx der Gastgeber einzubrechen.

3. Kreisliga TIR: DJK Ebnath II – SVN II 6:8. Zu einem überraschenden Erfolg im Lokalderby kam die Zweite. Überraschend vor allem deshalb, weil erstmals überhaupt zwei Akteure aus der Nachwuchsmannschaft ins Geschehen mit eingriffen – und wie: Zuerst holte sich Marco Moller mit Patrick Prechtel ein Eingangsdoppel bevor Moller sogar auch noch zwei Einzel für sich verbuchte. Zwei Punkte im Einzel verbuchte auch Kevin Pöllath, während Werner Riedl mit drei Einzelerfolgen das i-Pünktchen draufsetzte.

Richtungsweisendes Derby gegen TSV Neudorf

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 14. November 2013 um 09:20 Uhr

Am kommenden Sonntag, den 17.11.2013, treffen in Neusorg die beiden Oberpfälzer Landesligisten aufeinander. Ein Spiel mit richtungsweisenden Charakter. Bei einem Sieg könnte der SVN 6 Punkte Vorsprung auf einen direkten Abstiegsplatz verzeichnen, bei einer Niederlage kann der Kontrahent aus Neudorf in der Tabelle gleichziehen. Das Ergebnis aus dem Hinspiel wird die Brisanz dieser Begegnung nochmals steigern. So hatte Neudorf bis 3 Minuten vor Schluss den 2:1-Sieg in den Händen, ehe Fachtan und Wagner das Spiel in der Nachspielzeit drehten. Der Ernst der Lage sollte also allen bewusst sein, nicht zu letzt, weil die Gäste aufgrund des Hinspiels etwas gutzumachen haben. Für den anstehenden Abstiegskrimi muss Trainer Müller weiterhin auf Würtele, Söllner und Horna verzichten.

Folgendes Aufgebot steht zur Verfügung:

Schmid, Dietl, Lindner, Fachtan, Popp, Bayerl, Veigl, Biebl, Hager, Koller, Dumler, Wagner, Hautmann, Müller, Friedrich, Harms, Bauer

Da auf Bezirksebene der Frauenfußball schon in der Winterpause ist, hofft der SV Neusorg auf reges Interesse!

Neusorg vor schwerer Aufgabe

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 14. November 2013 um 14:31 Uhr

Langsam wird's auch für den SV Neusorg eng, man steht derzeit nur einen Punkt und einen Rang vorm Relegationsplatz und 2 Punkte vorm Abstiegsplatz. Man befindet sich also voll im Abstiegskampf, aber darauf hatte man sich schon vor der Saison eingestellt und man wird diesen auch mit vollem Einsatz annehmen. Am Samstag um 14.00 Uhr muss man beim ambitionierten SC Luhe Wildenau antreten. Der Gastgeber zählte vor der Saison zum erweiterten Favoritenkreis der Bezirksliga, die Mannen von Spielertrainer Peter Kämpf befanden sich aber derzeit „nur“ auf dem 6. Tabellenplatz und haben bereits 8 Punkte Rückstand auf Platz 2. Ein Grund dafür sind mit Sicherheit die vielen Unentschieden in der bisherigen Saison, man steht hier mit 8 Punkteteilungen an der Spitze der Liga. Der SV Neusorg wird deshalb versuchen auch einen Punkt aus Luhe mitzunehmen. Dies wird aber aufgrund der derzeit prekären Personalsituation ein sehr schweres Unterfangen. So muss man mit Torjäger Holzinger, Müller, Kern, Lautenbacher, Hupas und Söllner gleich 6 wichtige Leistungsträger ersetzen, alles andere als eine Niederlage wäre also eine faustdicke Überraschung.

Folgendes Aufgebot steht zur Verfügung:

Preis, Herrmann, Schmid, Jordan, Würtele, Schuller, Baldauf, Dotzauer, Wauter, Bauer, Weber, Qajomi, König, Deyerl.

Mädchenfußball BOOMT!!! Aber wo bist DU?

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 14. November 2013 um 22:39 Uhr

Im Sommer 2012 begann eine unglaubliche Erfolgsstory! Der SV Neusorg meldete erstmals seit Jahren wieder eine Mädchenmannschaft im Spielbetrieb an. Leichtes Spiel für die Verantwortlichen. Schließlich war die Akzeptanz und das Interesse am Mädchenfußball noch nie so groß. Mittlerweile erfreuen sich 17 sportbegeisterte Mädels an der Neusorger Sportanlage an der schönsten Nebensache der Welt.

Diese Erfolgsstory soll jetzt weiter geschrieben werden. Am besten mit DIR!

Wir veranstalten am 15. Dezember um 13 Uhr in der Neusorger Schulturnhalle (Schulstraße 15, 95700 Neusorg) ein Schnuppertraining. Alles was du dafür brauchst sind ein paar Turnschuhe, herkömmliche Sportbekleidung und Begeisterung zum Fußball! Egal ob du bereits erste Erfahrungen am Ball gesammelt hast oder erste Schritte wagen willst. Bei uns bist du gold richtig aufgehoben! Als Ansprechpartner stehen dir mit unserem B-Juniorinnen-Trainerteam Norbert & Melanie Högl zwei kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Telefonnummer:
Norbert Högl - 0171 3816282



**HEY DU,
LUST AUF
FUSSBALL??**

SVN
SPORTVEREIN NEUSORG

SCHNUPPERTRAINING

15. Dezember 2013 13:00 Uhr

Ort: Schulstraße 15, 95700 Neusorg

**Alle Mädchen bis 16 Jahre sind
herzlich eingeladen!**

Ansprechpartner:
Norbert Högl, 1. Vorsitzender SVN
Trainer der B-Juniorinnen Fußballmannschaft
Tel.: 0171-3816282

weitere Infos findest du unter:
www.sv-neusorg.de

Damen schlagen Oberliga-Absteiger - Spitze verteidigt

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 17. November 2013 um 11:07 Uhr

Bayernliga Damen: SVN – TTC Tiefenlauter 8:5. In einem wahren Krimi verteidigten die Damen die Tabellenführung in der Bayernliga gegen den Oberligaabsteiger. Ohne Heidi Philipp mussten in den Eingangsdoppeln Ferfers/Pöhlmann trotz 2:0-Führung noch knapp abgeben, während sich Stock-Schönfelder/Wegmann schadlos hielten. Im Spitzenpaarkreuz hatte Christina Stock-Schönfelder wenig Mühe, Susanne Forkel in die Schranken zu weisen. Zeitgleich kam es zum wiederholten Aufeinandertreffen zwischen den wohl größten Nachwuchshoffnungen, die derzeit in der Bayernliga an die Platte gehen. Dabei zeigte die Gesamtbilanz ein leichtes Plus für die 15-jährige Gästespielerin Johanna Antes gegenüber ihrer gleichaltrigen Neusorger Dauerrivalin Tamara Wegmann. Auf dieser Basis verliefen auch die ersten Durchgänge. Die jeweilige Führung konnte Wegmann im darauffolgenden Satz wieder ausgleichen, so dass der fünfte die Entscheidung bringen musste. Hier zeigte sich Wegmann eindeutig nervenstärker, während Antes mit sich selbst haderte und letztendlich beim 4:11 chancenlos war. Hinten musste zwar Regine Ferfers gegen Anja Brückner-Fehn knapp in vier Sätzen abgeben, doch Elke Pöhlmann ließ in drei Durchgängen gegen Katrin Haas nichts anbrennen – 4:2. Überraschend musste im Anschluss Stock-Schönfelder nach relativ souveräner 2:1-Satzführung doch noch abgeben, da Antes mit ihrem druckvollen Angriffsspiel nahezu perfekt agierte. Ihren Sahnetag setzte Wegmann auch im zweiten Einzel fort, als sie ihr Match gegen Forkel trotz Satzrückstand doch noch umdrehen konnte. Während Ferfers gegen Haas glücklos agierte gelang Pöhlmann gegen Brückner-Fehn ein ganz wichtiger Fünf-Satz-Erfolg zum 6:4-Zwischenstand. Zwar musste sich Ferfers gegen Antes noch knapp geschlagen geben, doch dann kam Neusorgs Spitzenpaarkreuz. Stock-Schönfelder musste schon alles incl. ihrer Kampfkraft in die Waagschale werfen, selbst ein Punkt nach einer „Becker-Rolle“ durfte nicht fehlen, ehe ihr Vier-Satz-Sieg über Haas feststand. Zünglein an der Waage spielte Tamara Wegmann. Und wie sollte es anders sein: Trotz heftiger Gegenwehr kämpfte sie Brückner-Fehn in vier Durchgängen nieder und sorgte damit für den vorher nicht für möglich gehaltenen 8:5-Erfolg über den Meisterschaftsmitfavoriten.

Landesliga Nordost Damen: TSV Lauf – SVN II 8:3. Beim Doppelstart im Nürnberger Land waren die Rollen klar verteilt: Hier der Tabellenzweite und Aufstiegsanwärter, dort der junge Aufsteiger mit Saisonziel Klassenerhalt. Und genauso verlief auch die Begegnung. Bereits in den Eingangsdoppeln erarbeiteten sich die Gastgeber eine Führung, die sie bis zum Ende nicht mehr abgeben sollten. Die Siege von Isabella Roth, Julia Todoli und Carolin Roth waren da mehr oder weniger „Ergebniskosmetik“.

Damen schlagen Oberliga-Absteiger - Spitze verteidigt

Seite 2

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 17. November 2013 um 11:07 Uhr

Landesliga Nordost Damen: TV Schwabach – SVN II 6:8. Das Hauptaugenmerk dieses Spieltags lag für die Neusorgerinnen eindeutig auf dieser Begegnung. Der punktgleiche Tabellennachbar wurde dann auch gleich in den Eingangsdoppeln kalt erwischt, als der SVN überraschend mit 2:0 in Führung gehen konnte. Nachdem Julia Todoli diesen Vorsprung sogar noch ausbauen konnte, schien alles für Neusorg zu laufen. Doch weit gefehlt, zwei Einbußen und die Gastgeber waren wieder voll im Spiel. Glücklicherweise hatte Carolin Roth einen absoluten Spitzentag erwischt. Nicht nur, dass sie ihre Partien im hinteren Paarkreuz für sich entschied, sogar den TV-Einser, Monja Scheuerlein, demontierte sie regelrecht. Doch sie alleine hätte nicht gereicht. Erst war es Lissy Söllner, die ihr Match gegen Susanne Fante in fünf Sätzen heimbrachte, ehe Julia Todoli in der letzten Begegnung bei 7:6-Führung an die Platte musste. Nach vier Durchgängen war noch keine Entscheidung gefallen, so dass die Partie zu einer wahren Nervenschlacht wurde. Doch die Neusorgerin zeigte sich hierbei stärker und sicherte ihren Farben einen ganz wichtigen Zähler zum 8:6-Gesamterfolg.

2. Bezirksliga Damen: SVN III – SSV Brand II 6:8. Die stark ersatzgeschwächten Gastgeberinnen, bei denen Simone Stehbach zudem erstmals nach ihrer Babypause wieder mitwirkte mussten eine unglückliche Niederlage im Lokalderby hinnehmen. Unglücklich auch deshalb, weil die sonstige „Bank“ Petra Reger nur ein Einzel sowie das Doppel mit Stehbach für sich entschied. Die je zwei Zähler von der gleich wieder voll engagierten Stehbach sowie von Tatiana Wegmann reichten nicht zum Punktgewinn.

3. Bezirksliga Herren: SVN – TB Weiden 9:5: Mit dem nicht erwarteten Erfolg konnte der Aufsteiger zu den allerdings ersatzgeschwächten ambitionierten Weidenern punktemäßig aufschließen. Trotz einer 2:1-Führung nach den Doppeln (Ritter/Stock und Wedlich Ernstberger) sowie einem glatten Erfolg von Florian Ritter im Rücken drehten die Gäste plötzlich das Match auf 3:4. Das hintere Paarkreuz mit Dominik Peyer und Volker Ernstberger sowie das Spitzenpaarkreuz mit Ritter und Christian Stock rückte das Geschehen aus Neusorger Sicht schnell wieder gerade. Corbinian Wedlich und noch einmal Peyer sorgten schließlich für den wichtigen doppelten Punktgewinn.

3. Kreisliga Herren: SVN II – SVSW Kemnath III 8:1. Wenig Federlesens machte die Zweite mit den ehemaligen Kreisstädtern. Lediglich einen Zähler im Doppel überließen Werner Riedl, Hans Roth, Kevin Pöllath und Nicolai Schützenmeier den Gästen.

Oberpfalzliga Mädchen: TSV Detag Wernberg – SVN 3:8: Ihre Zugehörigkeit zu den Spitzenteams der Oberpfalz untermauerten die Mädchen mit einem relativ glatten Erfolg in Wernberg. Louisa Müller, Jannika Zangmeister und Alexandra Schmid holten allesamt die optimale Ausbeute und blieben in ihren Einzeln ungeschlagen. Nun geht es in zwei Wochen zum Vorrundenabschluss und Verfolgerduell zum TuS Schnaittenbach.

1. Kreisliga Jungen: TSV Friedenfels – SVN 8:4. Nichts wurde es für die Jungen mit dem erhofften Punktgewinn beim Tabellennachbarn. Moller/Prechtel im Doppel sowie Marco Moller (2) und Michael Schraml sorgten in dem hartumkämpften Match für die Neusorger Punkte.

L. Müller und A. Schmid erfolgreich auf Oberpfälzebene

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 18. November 2013 um 17:17 Uhr

Mit einem tollen Ergebnis kehrten die beiden Teilnehmerinnen des SV Neusorg von der Oberpfalzmeisterschaften aus Wackersdorf zurück. In einem glänzend besetzten Teilnehmerfeld sicherte sich bei den Schülerinnen A die 13-jährige Louisa Müller (links) den hervorragenden zweiten Platz, der gleichzeitig auch die Eintrittskarte zu den Nordbayerischen Titelkämpfen darstellt. Zudem sicherte sie sich mit ihrer gleichaltrigen Mannschaftskameradin Alexandra Schmid im Doppel ebenfalls den Vizetitel. Einmal mehr ein toller Erfolg für die Nachwuchsarbeit bei den Nordoberpfälzern.



Mitaufsteiger zu Gast beim SV

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Freitag, den 22. November 2013 um 15:30 Uhr

(ndi) Am Samstag, 23.11, 14.00 Uhr ist der Mitaufsteiger TuS Kastl zu Gast in der Steinwald-Arena. In diesem letzten Heimspiel vor der Winterpause möchte der SV Neusorg gerne sein Punktekonto erhöhen und sich von den Abstiegsregionen entfernen. Zwar gelang den Männern von Rainer Wegmann in der Vorrunde der höchste Auswärtssieg (5:1), aber die Kastler haben sich in den letzten Wochen stabilisiert und sind ein ernstzunehmender Gegner den die Heimelf sicherlich nicht unterschätzen wird.

Bei der großen Verletztenliste im SV wird es für Wegmann immer schwieriger seine Elf zu benennen:

Aufgebot: Preiss, Schmid, Deyerl, Bauer, Wauter, Schuller, Qajomi, Dotzauer, Würtele, Herrmann, Baldauf, König Chr., Jordan, Eller, Hupas

Damen entführen Punkt aus Reitsch

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 24. November 2013 um 14:33 Uhr

Es spielten: Lindner, Fachtan, Popp, Bayerl, Dumler, Müller, Harms, Biebl, Hager, Hautmann, Koller, Pöllath, Dietl

Torschütze: 1x Biebl (58.)

Mit einem stark dezimierten Kader trat der SV Neusorg beim Bayernligaabsteiger SV Reitsch an. So musste das Team von Trainer Müller R. nach den Ausfällen der letzten Wochen zusätzlich auf Friedrich, Wagner und Veigl verzichten. Dennoch gab sich die Steinwaldelf kämpferisch und wollte unbedingt beim SV Reitsch etwas zählbares mitnehmen. Nach dem Reitscher Führungstreffer in der 15. Minute war es der jungen Biebl vergönnt den goldenen Treffer zu landen. In der Folge wäre sogar noch der Sieg möglich gewesen, doch Müller S. und Hautmann vergaben ihre Chancen.

Der SV Neusorg geht nun in die wohlverdiente Winterpause und kann mit 4 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge zufrieden und stolz sein!

Weiter so!

Herren nehmen locker auch die Erbindorfer Hürde

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 24. November 2013 um 18:08 Uhr

3. Bezirksliga Nord Herren: TSV Erbindorf – SVN 2:9. Einen ganz wichtigen Auswärtserfolg bei einem der Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt feierte der Aufsteiger im Nachbarschaftsvergleich. Die Partie begann ganz nach dem Geschmack des SVN, gingen doch überraschend alle drei Doppel an die Gäste. Mit diesem Vorsprung im Rücken spielt es sich einfach leichter, Walter Kusa und Florian Ritter untermauerten dies im Anschluss eindrucksvoll. Zwar musste Michael Riedl in der Mitte knapp in fünf Sätzen abgeben, doch Christian Stock stellte den alten Abstand schnell wieder her. Bei einem Stand von 6:1 trat das hintere Paarkreuz an die Platte, Dominik Peyer und Corbinian Wedlich setzten mit ihren Siegen ein weiteres Ausrufezeichen. Zwar musste Ritter im Spitzeneinzel überraschend, wenngleich mit 10:12 im fünften Durchgang äußerst knapp, seine erst dritte Saisonniederlage hinnehmen, doch Kusa machte mit seinem Drei-Satz-Erfolg den Sack endgültig zu.

Neusorgs nächster Auswärtsgegner Spvgg Pfreimd

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 28. November 2013 um 16:08 Uhr

Am Sonntag um 14.00 Uhr muß der SV Neusorg, sofern es die Wetter- und Platzverhältnisse zulassen, beim Mitaufsteiger SpVgg Pfreimd antreten. Letztes Wochenende wurde das Heimspiel gegen Kastl abgesagt, die Platzverhältnisse in Neusorg lassen einfach keinen geregelten Punktspielbetrieb mehr zu. Abzuwarten bleibt, ob in Pfreimd wirklich gespielt werden kann. Trotzdem wurde während der Woche gut gearbeitet und man hat sich optimal auf das sehr wichtige Spiel beim unmittelbaren Tabellennachbarn vorbereitet. Pfreimd konnte sein letztes Spiel in Gebenbach durch 3 Treffer ihres Spielertrainers Christian Zechmann gewinnen und so hat man derzeit vier Punkte mehr auf der Habenseite als der SV Neusorg, hat aber auch schon 2 Partien mehr ausgetragen. Da beide Mannschaften aber mit dem Rücken zur Wand stehen, kann sich eigentlich keiner eine Niederlage leisten. Neusorg will an die kämpferische Leistung, die man in Luhe-Wildenau gezeigt hat, anknüpfen und mit mindestens einem Unentschieden den Abstand zu Pfreimd halten. Auswärts ist man in dieser Saison sowieso viel stärker als zuhause und auch personell schauts gut aus, Trainer Wegmann kann fast auf seinen kompletten Kader zurückgreifen, auch Torjäger Holzinger ist bereit für die Partie in Pfreimd.

Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Schmid, Wauter, Bauer, Söllner, Schuller, Baldauf, Holzinger, Dotzauer, Qajomi, Würtele, Kern, Lautenbacher, König.

Kinder- und Jugendweihnachtsfeier am 14. Dezember

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 08. Dezember 2013 um 10:10 Uhr

Alle Jahre wieder.....



Laden wir Euch, liebe K.

Geplant ist am Samstag, den 14.12.2013, bei schönen winterlichen Wetter eine Wanderung ums Sportgelände.

Treffpunkt ist um 16:30 Uhr am Sporthelm:

Der Nikolaus wartet auf halber Strecke auf Euch und begleitet Euch dann mit zurück zum Sporthelm.

Bitte Taschenlampen nicht vergessen.

Anschließend wartet eine kleine Stärkung auf Euch.

Bestimmt hat der Nikolaus auch wieder ein kleines Geschenk für Euch in seinem Sack.

Es freut sich auf Euer Kommen der

SV Neusorg

Plätzchenbackwettbewerb

am 07.12.2013

1., 2., 3. Mannschaft und Mädchen

Plätzchen backen

07.12.2013



Plätzchen backen

07.12.2013



Plätzchen backen

07.12.2013



Plätzchen backen

07.12.2013



Plätzchen backen

07.12.2013



Plätzchen backen

07.12.2013



Jurie: Keule Lichter-Lecker, Bäckermeister Zerstörer, Rainer Calmund, PV Högl (prominente Vorstand)

Plätzchen backen

Präsentation: Black and White und Orange



Weihnachtsfeier am 21.12.2013 im Sportheim

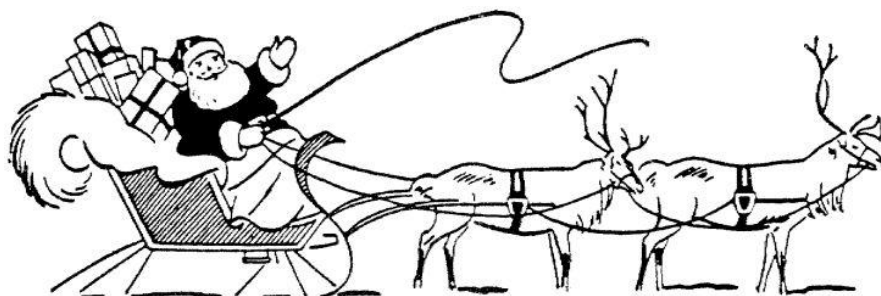
Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 16. Dezember 2013 um 16:23 Uhr

Der Sportverein Neusorg lädt ein zur Weihnachtsfeier im Sportheim
am Samstag den 21.12.2013 um 20.00 Uhr

Programm

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Musikstück
4. Weihnachtsgeschichte
5. Musikstück
6. Nikolauslied
7. Besuch des Nikolauses
8. Musikstück
9. Ehrung Sportler des Jahres und Zuschauer des Jahres
10. Stille Nacht, heilige Nacht



Die Vorstandschaft des SV Neusorg wünscht Ihnen und Ihren Familien noch einen besinnlichen Advent, Frieden und Freude für das bevorstehende Weihnachtsfest, sowie im Jahr 2014 viel Gesundheit, Glück und Erfolg

Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Bilder zur Weihnachtsfeier 2014



Verstorbene Mitglieder 2013

Manfred Wenzel

Trauerrede Manfred Wenzel

Geschrieben von: Gerhard Fröhlich

Freitag, den 31. Mai 2013 um 06:44 Uhr

Sehr geehrte trauernde Frau Wenzel,
sehr geehrte trauernde Angehörige,
sehr geehrte Trauergemeinde

Der SV Neusorg trauert um seinen Sportkameraden Manfred Wenzel. Mit tiefer Trauer und Anteilnahme haben wir die Nachricht vernommen, dass unser Sportfreund Manfred im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Manfred Wenzel war seit 1964 Mitglied beim SVN und hat diesem über 49 Jahre bis zu seinem Tod die Treue gehalten.

Sportlich war er als Linksaußen in unserer Fußballmannschaft tätig.

Aber auch nach Beendigung seiner aktiven Sportlerlaufbahn hat er unserem Verein die Treue gehalten. Er besuchte, soweit es ihm möglich war, die Heimspiele unserer Fußballer. Er war auch bei den verschiedensten Arbeitseinsätzen immer bereit, seine Arbeitskraft mit einzubringen. Besonders gerne erinnere ich mich an unsere Besuche anlässlich seiner runden Geburtstage. Es waren immer schöne Stunden. Wir waren gern gesehene Gäste und wurden immer herzlich aufgenommen und bewirtet. In Würdigung seiner Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim BLSV und beim SV Neusorg, wurden ihm die entsprechenden Ehrennadeln und Ehrenzeichen verliehen.

Der SV Neusorg verliert durch den Tod von Manfred Wenzel einen treuen Freund und Sportkameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Ihnen, verehrte Frau Wenzel, und den trauernden Angehörigen versichern wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Als äußeres Zeichen des Dankes und der Wertschätzung legen wir eine Schale an seinem Grab nieder.
Lieber Sportfreund Manfred: Ruhe in Frieden



geb: 10.12.1930
verstorben: 28.04.2013

Karl-Heinz Benkler

Seite 1

Trauerrede Karl-Heinz Benkler

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 10. August 2013 um 11:21 Uhr

„Sehr verehrte trauernde Familie Benkler,
sehr verehrte Trauergemeinde,

der SV Neusorg trauert um seinen Sportkameraden Karl-Heinz Benkler.

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit haben wir die Nachricht vernommen, dass unser Sportfreund Karl-Heinz am 06.08. im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Sportfreund Karl ist am 01.05.1954 als Mitglied dem SVN beigetreten. Während seiner aktiven Laufbahn war er als Außenläufer eine Stütze unserer 1. Fußballmannschaft. Er galt als schneller, lauf- und kampfstarker, jederzeit die Regeln beachtender, korrekter und fairer Sportsmann. Eigenschaften und Tugenden, die er auch außerhalb des Spielfeldes stets befolgt hat. Nach seiner Fußballerlaufbahn betätigte er sich in der Leichtathletik, wo er bei den Sportfesten regelmäßig das „Goldene Sportabzeichen“ errang.

Mit seinem gesanglichen Talent und seiner unverwechselbaren Stimme trug er bei vielen kameradschaftlichen Anlässen zur Geselligkeit und Unterhaltung bei.

Sportfreund Karl-Heinz war als Beisitzer auch jahrelang Mitglied in der Vorstandschaft. Er war unserem Verein in vielfältiger Weise eng verbunden und hatte stets ein offenes Ohr, wenn es darum ging, den Verein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und zu unterstützen. Erwähnt seien hier besonders sein Mitwirken bei den verschiedenen Bauabschnitten des Sportheims und seine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Vereinsjugend.

Seine Verbundenheit zum SVN kommt aber besonders dadurch zum Ausdruck, dass er von seiner Jugend bis zu seinem Tod dem Verein über 59 Jahre die Treue gehalten hat. Dies verdient in einer Zeit, wo der Begriff Treue in allen Lebensbereichen an Bedeutung verliert besondere Anerkennung und Wertschätzung.



geb. 09.03.1938
verstorben: 06.08.2013

Karl-Heinz Benkler

Seite 2

Trauerrede Karl-Heinz Benkler

Für seine Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim SVN wurde ihm vom Verein die Vereinsehrennadel in Silber verliehen. Seitens des BLSV wurde Sportfreund Karl-Heinz mit der Verdienstnadel, dem Ehrenzeichen in Silber und dem Ehrenabzeichen in Silber und Gold ausgezeichnet. Im Rahmen unseres 80-jährigen Gründungsjubiläums wurde unserem Sportkameraden das Ehrenzeichen des BLSV für 55-jährige Mitgliedschaft verliehen. Der Bayerische Fußballverband würdigte seine Leistungen durch die Verleihung der Ehrennadel in Gold.

Verehrte trauernde Angehörige,

Sportfreund Karl-Heinz hat selbst viele seiner Kameraden mit zu Grabe getragen, heute sind wir hier versammelt um Abschied von ihm zu nehmen und wir möchten Ihnen versichern, dass wir in diesen schweren Stunden des Abschieds alle aufrichtig mit Ihnen fühlen und trauern.

Durch den Tod von Karl-Heinz Benkler verliert der SVN einen langjährigen, treuen und verdienten Sportkameraden, den wir immer in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Als äußeres Zeichen des Dankes legen wir einen Kranz an seinem Grab nieder.

Lieber Sportkamerad Karl-Heinz,

Der Herr schenke dir den ewigen Frieden